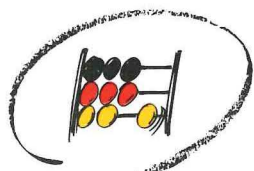


Arbeitskreis
Volkswirtschaftliche
Gesamtrechnungen



der Länder

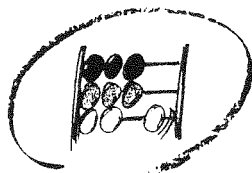


Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

Heft 33

Bruttowertschöpfung
der kreisfreien Städte
und der Landkreise in der
Bundesrepublik Deutschland
1980, 1992, 1994 und 1996

Arbeitskreis
Volkswirtschaftliche
Gesamtrechnungen



der Länder

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

Heft 33

Bruttowertschöpfung
der kreisfreien Städte
und der Landkreise in der
Bundesrepublik Deutschland
1980, 1992, 1994 und 1996

ISSN 0935 - 3011

Herausgeber: Im Auftrag des
Arbeitskreises "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder"

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Postfach 10 60 33 · 70049 Stuttgart

Preis DM 24,20
zuzüglich Versandkosten

PC-Diskette (EXCEL 5.0) DM 75,-

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2000
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit
Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger
bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vorwort

Der Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ errechnet neben den Landesergebnissen im zweijährlichen Turnus auch Wertschöpfungsgrößen für die kreisfreien Städte und Landkreise.

Weil zunächst Bilanzen, Einkommensteuerabschlüsse und andere Ergebnisse in tiefer Gliederung vorliegen müssen, können die Kreisberechnungen erst mit zeitlichem Abstand abgeschlossen werden. Aktueller Berichtszeitraum ist somit das Jahr 1996. Als Vergleichszeitraum dienen die Jahre 1994, 1992 und 1980, so daß aus den Tabellen nicht nur die kurzfristigen Entwicklungen, sondern – für Westdeutschland – auch die längerfristigen Tendenzen hervorgehen. Es ist darauf hinzuweisen, daß die Daten für 1992 und 1994 überarbeitet wurden und insofern von den in Heft 31 ausgewiesenen Ergebnissen abweichen.

Das Veröffentlichungsprogramm des Arbeitskreises beinhaltet auf Kreisebene die Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen und zu Faktorkosten sowie die auf die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen konzeptionell abgestimmten Erwerbstätigenzahlen. Die Bruttowertschöpfung ist als ein Maß für die in einer Region erbrachte gesamtwirtschaftliche Leistung zu verstehen, wobei die Bewertung zu Faktorkosten gegenüber dem Konzept zu Marktpreisen einen von Produktionssteuern und Subventionen unverzerrten Leistungsvergleich ermöglicht. Anhaltspunkte für die regionale Verteilung der Wirtschaftskraft liefert die Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen. Für Strukturuntersuchungen wird die Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen zusätzlich nach Wirtschaftsbereichen tabelliert: Land- und Forstwirtschaft, Produzierendes Gewerbe – darunter Verarbeitendes Gewerbe –, Handel und Verkehr, Dienstleistungsunternehmen und Staat (einschließlich private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck). Dagegen kann die Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten wegen Unzulänglichkeiten bei der sektoralen Regionalisierung der Produktionssteuern und Subventionen nur insgesamt angegeben werden. Für die Kreise in den neuen Bundesländern liegt die Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten nicht vor.

Dem Tabellenteil, im Anhang um einige Kartogramme zur Schnellinformation ergänzt, ist wie üblich ein Textteil vorangestellt. Darin befinden sich die für das Verständnis des Zahlenmaterials notwendigen Begriffsdefinitionen, eine Liste der wichtigsten Begriffe in deutsch – englisch – französisch, Hinweise zu den Berechnungsverfahren sowie einige grundsätzliche Anmerkungen zu Zuverlässigkeit und Aussagegehalt der Ergebnisse.

Die Kreisberechnungen 1996 wurden letztmals nach dem deutschen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen durchgeführt. Zum nächsten Berechnungstermin erfolgt die Umstellung auf das neue Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 1995), das durch eine Ratsverordnung für alle Mitgliedstaaten der Europäischen Union auf nationaler und regionaler Ebene rechtsverbindlich vorgeschrieben ist. Das ESVG 1995 unterscheidet sich hinsichtlich seiner Konzepte und Systematiken grundlegend von dem bisherigen deutschen VGR-System.

Abschließend möchte ich es nicht versäumen, allen zu danken, die zum Entstehen der vorliegenden Gemeinschaftsveröffentlichung beigetragen haben. Besonderer Dank gebührt dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen, das im arbeitsteilig organisierten Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ die Druckvorlagen für die Tabellen und Karten dieses Kreisheftes erstellte. Auf Wunsch kann das Datenmaterial dieser Gemeinschaftsveröffentlichung auch auf PC-Diskette bereitgestellt werden. Bestellungen nimmt das im Arbeitskreis federführende Statistische Landesamt Baden-Württemberg oder jedes andere im Mitgliederverzeichnis aufgeführte Amt entgegen.

Stuttgart, im Februar 2000

Vorsitzender des Arbeitskreises
„Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“

Dr. Eberhard Leibing
Präsident

Inhalt

Seite

Vorwort	3
---------	---

Textteil

I. Einleitung	9
II. Die Stellung der Bruttowertschöpfung in der Drei-Seiten-Rechnung des Sozialprodukts	9
III. Die Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise	
1. Die Berechnung der Bruttowertschöpfung	12
2. Zuverlässigkeit der Ergebnisse	12
3. Berechnungs- und Veröffentlichungszeitpunkt	13
IV. Die Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen	13
V. Begriffserläuterungen	14
VI. Ausgewählte Begriffe der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, deutsch - englisch - französisch	17

Tabellenteil

Anmerkungen	21
Zeichenerklärung	21
Abkürzungen	21
1. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen, Erwerbstätige und Pro-Kopf-Werte nach kreisfreien Städten und Landkreisen	22
2. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten und Pro-Kopf-Werte nach kreisfreien Städten und Landkreisen	75
3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen nach kreisfreien Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsbereichen	114

Anhang

Karten: 1. Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen 1996 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	
2. Entwicklung der Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen 1994 bis 1996 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	
3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen je Erwerbstätigen 1996 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	

Textteil

I. Einleitung

Neben Daten über das wirtschaftliche Niveau, die Struktur und die Entwicklung des einzelnen Bundeslandes werden von Politik, Verwaltung und Wissenschaft auch Ergebnisse für kleinere regionale Einheiten verlangt. Den Regionalangaben kommt besondere Bedeutung zu, weil sich die wirtschaftliche Entwicklung nicht gleichmäßig im Raum vollzieht. Die unterschiedliche Verteilung der Produktionsfaktoren sowie die Produktivitätsunterschiede in den einzelnen Regionen können zu erheblichen räumlichen Disparitäten führen.

Vielfach wird die wirtschaftliche Situation von Regionen anhand von einzelnen Merkmalen wie Umsätze, Beschäftigte usw. beurteilt. Mit der Bruttowertschöpfung steht eine darüber hinausgehende zusammenfassende Leistungsgröße zur Verfügung, in der die wirtschaftliche Leistung aller Wirtschaftsbereiche prinzipiell gleichartig gemessen wird, wobei durch die Eliminierung der Vorleistungen Doppelzahlungen vermieden werden. Damit kommt den Daten über die Bruttowertschöpfung von Raumeinheiten unterhalb der Landesebene – das sind hier die kreisfreien Städte und Landkreise – eine besondere Rolle als Indikator der regionalen wirtschaftlichen Leistungskraft und Wirtschaftsentwicklung zu. Dies gilt zunächst für die Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen, die auch nach Wirtschaftsbereichen nachgewiesen wird. Die Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten, die aus der Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen durch Subtraktion der Produktionssteuern und Addition der Subventionen hervorgeht, ermöglicht jedoch einen von diesen Bestandteilen unverzerrten Leistungsvergleich. Andererseits ist die Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten die Summe der im Produktionsprozeß entstandenen Erwerbs- und

Kapitaleinkommen (einschließlich Abschreibungen), so daß sie gleichzeitig als Indikator der regionalen Einkommenserzielung (Arbeitsortkonzept) angesehen werden kann.

Mit Hilfe dieser Daten können regionale Wirtschaftsstrukturen und Entwicklungslinien analysiert werden. Der regionalen Wirtschaftspolitik dienen diese Untersuchungen als Entscheidungshilfe für Maßnahmen, die das regionale Gefälle ausgleichen bzw. die Vergrößerung der Ungleichgewichte verhindern sollen.

In den vorliegenden Regionalergebnissen wird nur auf die unbereinigte Bruttowertschöpfung (vgl. Schaubild S. 11) Bezug genommen. Die Bruttowertschöpfung hat das Bruttoinlandsprodukt als Indikator für die gesamtwirtschaftliche Leistung auf regionaler Ebene abgelöst, weil insbesondere nach der Umstellung der deutschen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auf das international gebräuchliche Nettosystem die Zwischenposten – unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen, nichtabziehbare Umsatzsteuer, Einfuhrabgaben – nicht mehr exakt verteilt werden können.

Die aktuellen Konzepte, Begriffe, Materialgrundlagen und Rechenmethoden der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auf Länderebene, die auch für die Beurteilung der hier vorgestellten Regionalergebnisse von Bedeutung sind, sind im Heft 22 der Gemeinschaftsveröffentlichung der Statistischen Landesämter, Reihe Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, ausführlich beschrieben.

II. Die Stellung der Bruttowertschöpfung in der Drei-Seiten-Rechnung des Sozialprodukts

Das wirtschaftliche Geschehen wird in den Sozialproduktsberechnungen von drei Seiten her untersucht. Die Entstehungsseite erfaßt die Produktion von Waren und Dienstleistungen, die Verteilungsseite die Einkommen der an der Produktion beteiligten Produktionsfaktoren und die Verwendungsseite den privaten und staatlichen Verbrauch der produzierten Güter sowie die Investitionen und den Außenbeitrag (Ausfuhr abzüglich Einfuhr). Um die wirtschaftenden Einheiten und die zwischen ihnen bestehenden Beziehungen überschaubar zu machen, werden die einzelnen Wirtschaftssubjekte nach Sektoren (Unternehmen, Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck) zusammengefaßt und diese teilwei-

se wieder nach Wirtschaftsbereichen untergliedert. Das Ergebnis der wirtschaftlichen Vorgänge zwischen den Wirtschaftssubjekten wird zu „Aggregaten“ (z.B. Bruttoproduktionswert, Vorleistungen, Bruttoinlandsprodukt) zusammengefaßt. Die Bruttowertschöpfung ist ein Aggregat der Entstehungsrechnung. Sie umfaßt die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebiets für einen bestimmten Zeitraum erbrachte wirtschaftliche Leistung. Sie ist also Ausdruck des Wertes aller in der betreffenden Periode produzierten Waren und Dienstleistungen (Bruttoproduktionswert) abzüglich des Wertes der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen). Die Bruttowertschöpfung kann dabei zu Marktpreisen und zu Faktorkosten ausgedrückt werden.

Für die Wirtschaftsbereiche des Unternehmenssektors ergeben sich in der Bundes- und Länderrechnung folgende Zusammenhänge:

Wert der Verkäufe von Waren und Dienstleistungen aus eigener Produktion (einschl. Wert der Reparatur, Montage- und Lohnarbeiten)

+	Wert der Verkäufe von Handelswaren (Waren aus fremder Produktion)
=	Gesamtumsatz
+	Wert der selbsterstellten Anlagen
+	Wert der Bestandsveränderungen an fertigen oder unfertigen eigenen Erzeugnissen
=	Bruttoproduktionswert
-	Wert des Materialverbrauchs und Einstandswert der verkauften Handelswaren (einschl. Wert der vergebenen Lohnarbeiten)
-	Wert der sonstigen Vorleistungen (Kosten für Transport, Verpackung, Versicherung, Reisen, Heizung, Büromaterial usw.)
=	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen
-	Produktionssteuern
+	Subventionen
=	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten

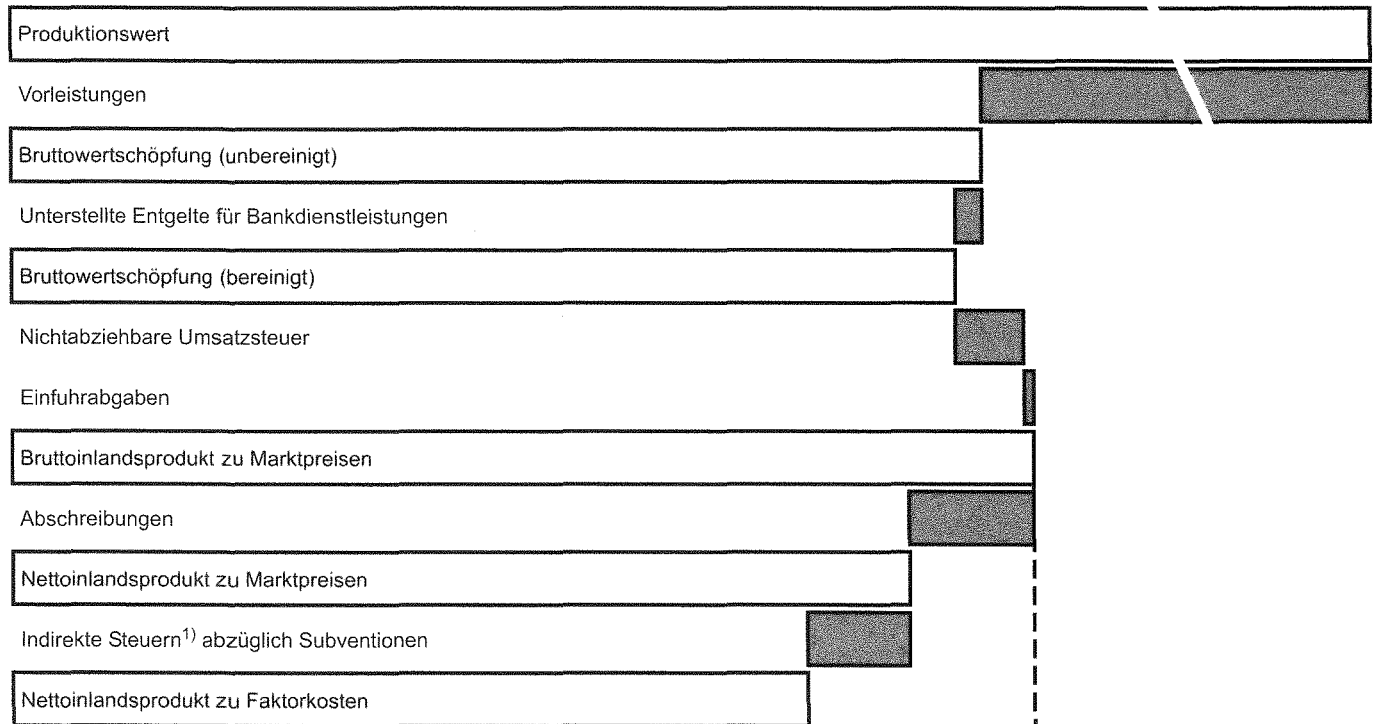
Verringert man die Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten um die durch den Produktionsprozeß verursachte Abnutzung des Sachkapitals (Abschreibungen), so erhält man die Nettowertschöpfung zu Faktorkosten. Im Unternehmenssektor setzt sich die Nettowertschöpfung zu Faktorkosten aus den Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit sowie aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (jeweils Inlandskonzept) zusammen. Bei den Sektoren Staat sowie private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck wird in der Bundes- und Länderrechnung zu nächst die Nettowertschöpfung zu Faktorkosten ermittelt, die hier den Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit entspricht. Der Übergang zur Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten bzw. zu Marktpreisen sowie zum Bruttoproduktionswert erfolgt dann bei diesen Sektoren gegenüber dem Unternehmenssektor auf umgekehrte Weise. Die gesamtwirtschaftliche Nettowertschöpfung zu Faktorkosten (= Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten) kann als Summe sämtlicher im betreffenden Wirtschaftsgebiet („Inland“) erzielten Einkommen bezeichnet werden.

In der Verteilungsrechnung werden dagegen alle den Gebietsansässigen einer Region („Inländer“) zugeflossenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen betrachtet. Das sind im einzelnen die Bruttoeinkommen der privaten Haus-

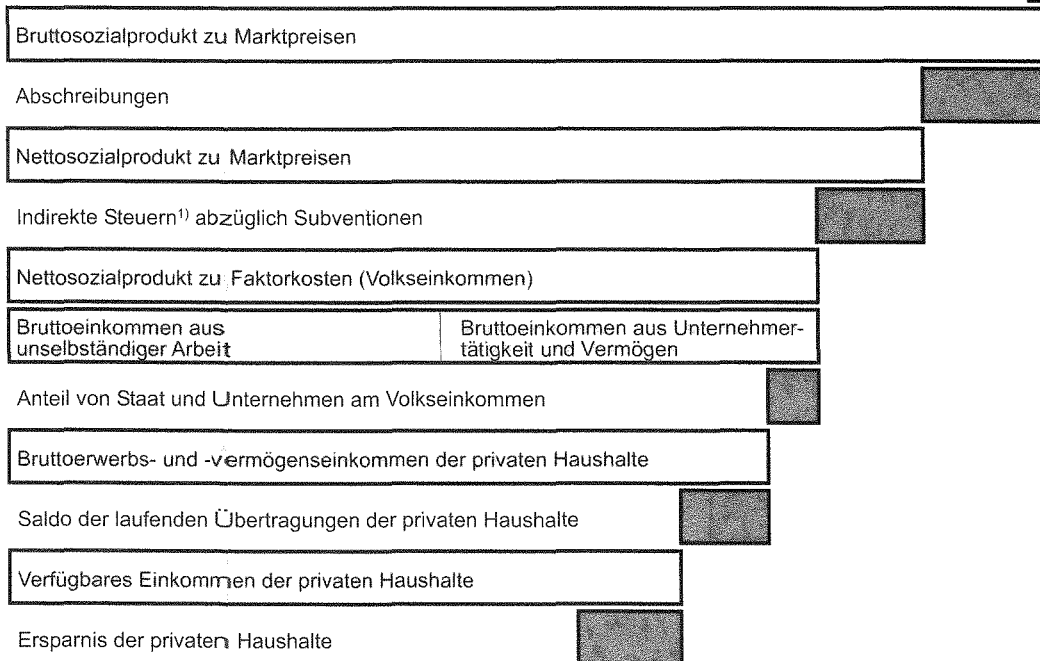
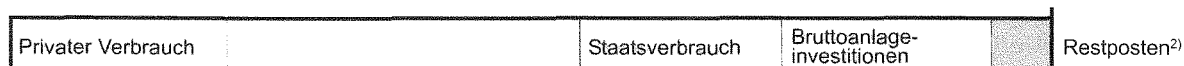
halte aus unselbständiger Arbeit, die Bruttoeinkommen der privaten Haushalte und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck sowie des Staates aus Unternehmertätigkeit und Vermögen und die unverteilter Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit. In der Summe ergibt sich hieraus das Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (= Volkseinkommen).

Die Berechnung der Wertschöpfung bzw. des Inlandsprodukts auf der einen und des Sozialprodukts auf der anderen Seite ist in den unterschiedlichen Konzepten (entsprechend den Verwendungszwecken) innerhalb der Drei-Seiten-Rechnung begründet. In der Entstehungsrechnung wird die in einem bestimmten Wirtschaftsgebiet erbrachte Leistung (Inlandskonzept) berechnet. In der Verteilungs- und Verwendungsrechnung interessieren vor allem die den „Inländern“ zuzurechnenden Aktivitäten (Inländerkonzept), unabhängig davon, ob die Inländer, d.h. die im Inland ansässigen Institutionen und Personen, ihre wirtschaftliche Tätigkeit im Inland oder im Ausland ausüben und entsprechend im Inland oder Ausland Einkommen erzielen. Um vom Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten der Entstehungsrechnung zum Nettosozialprodukt zu Faktorkosten der Verteilungsrechnung zu gelangen, müssen daher zum Nettoinlandsprodukt die Einkommen hinzugefügt werden, die Inländern durch Teilnahme am ausländischen Produktionsprozeß (als Auspendler) und durch Vermögensbesitz im Ausland zugeflossen sind. Die Einkommen der im Ausland ansässigen Wirtschaftssubjekte, die durch Teilnahme am inländischen Produktionsprozeß (als Einpendler) und Vermögensbesitz im Inland entstanden sind, müssen dagegen vom Nettoinlandsprodukt abgesetzt werden. In umgekehrter Richtung führt die Verwendungsrechnung, die die letzte Verwendung des Bruttosozialprodukts im Rahmen des Privaten Verbrauchs, des Staatsverbrauchs, der Investitionen und des Außenbeitrags (Ausfuhr abzüglich Einfuhr) zeigt, wieder zu dem im Zentrum der Entstehungsrechnung stehenden Bruttoinlandsprodukt, indem das Bruttosozialprodukt um die von Inländern im Ausland erzielten Erwerbs- und Vermögenseinkommen vermindert und um die entsprechenden Einkommen der Ausländer erhöht wird. Die drei Seiten der Sozialproduktsberechnung bilden auf diese Weise ein rechnerisch geschlossenes System.

Dem Versuch, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Landkreise für alle drei Seiten der Sozialproduktsberechnung zu ermitteln, stehen zahlreiche Datenprobleme entgegen. Wegen der Schwierigkeit, die durch die Aktivitäten der „Inländer“ (in der betreffenden Regionaleinheit ansässige Wirtschaftssubjekte) und „Ausländer“ (außerhalb dieser Regionaleinheit ansässige Wirtschaftssubjekte) hervorgerufenen Verflechtungen zwischen den regionalen Einheiten zu erfassen, ist es auf absehbare Zeit kaum möglich, das Sozialprodukt dieser Gebietseinheiten mit dem vorhandenen Datenmaterial von der Verteilungs- und Verwendungsseite her zu berechnen. In Teilen konnte der Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ die Regionalberechnungen zwischenzeitlich weiterentwickeln, so daß jetzt auch das Bruttoerwerbs-

Schematische Darstellung der wichtigsten Begriffe der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen**Entstehung****Verteilung**

Saldo der über die Landesgrenzen fließenden Erwerbs- und Vermögenseinkommen

**Verwendung**

1) Produktionssteuern, nichtabziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben. – 2) Vorratsveränderung, Außenbeitrag und statistische Differenz.

und -vermögenseinkommen sowie das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte auf Kreisebene zur Verfügung stehen (siehe Heft 28 „Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und

Landkreisen des früheren Bundesgebietes 1989 und 1992“ dieser Veröffentlichungsreihe). Darüber hinaus ermitteln einzelne Statistische Landesämter für ihr Land weitere Aggregat für die Stadt- und Landkreise.

III. Die Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise

1. Die Berechnung der Bruttowertschöpfung

Die Berechnung der Bruttowertschöpfung kann für die einzelnen kreisfreien Städte und Landkreise vielfach nicht originär über Bruttoproduktionswert und Vorleistungen erfolgen. Die Ursache liegt in der unzureichenden Materialbasis. Zum Teil werden Daten nur im Rahmen von Stichprobenerhebungen ermittelt, deren Auswahl nicht die Repräsentation gewährleistet; bei anderen Statistiken, für die regionale Ergebnisse aufbereitet werden, fehlt die erforderliche fachliche Gliederung. Erschwert werden die Berechnungen auch durch die Notwendigkeit zur sektoralen Abgrenzung der Werte. Für die Länderberechnungen, vor allem aber für kleinräumliche Berechnungen, eignet sich das Unternehmen, das als die auf dem Markt auftretende Einheit vom Statistischen Bundesamt bei den Sozialproduktsberechnungen für das Bundesgebiet zugrundegelegt wird, nicht als Darstellungseinheit. Bei Unternehmen mit Zweigbetrieben in anderen Landkreisen, kreisfreien Städten oder auch Bundesländern muß vielmehr deren Leistung in den regionalen Einheiten nachgewiesen werden, in denen sie erwirtschaftet worden ist. Obwohl die Aufteilung der Güter- und Leistungsströme innerhalb eines Unternehmens auf die einzelnen Betriebe meist auf große Schwierigkeiten stößt, muß aus Gründen der angemessenen regionalen Zuordnung stets die örtliche Einheit (Betrieb, Arbeitsstätte) Darstellungseinheit sein. Um auch bei tiefer wirtschaftssystematischer Gliederung durch Addition über die regionalen Einheiten auf das Bundesergebnis zu gelangen, müssen – auch bei abweichender Produktionsstruktur – alle Betriebe dem Wirtschaftsbereich des Gesamtunternehmens zugeordnet werden.

In den maßgebenden Bereichen des Produzierenden Gewerbes werden soweit wie möglich die Methoden der Länderrechnung auch auf regionaler Ebene nachvollzogen. Danach wird die Wertschöpfung auf der Grundlage der Kostenstrukturserhebungen weitgehend direkt (Bottom-up-Methode) anhand unternehmens- und betriebsindividueller Daten berechnet. In allen anderen Wirtschaftsbereichen werden nach wie vor die Landeswerte der Bruttowertschöpfung in tiefer fachlicher Gliederung mit Hilfe von Schlüsselverfahren auf die kreisfreien Städte und Landkreise aufgeteilt (Top-down-Methode). Bei dieser Berechnungsmethode wird von der Annahme ausgegangen, daß die Regionalwerte der Schlüsselgrößen in demselben Verhältnis zueinander stehen wie die der Bruttowertschöpfung, die sich bei einer Originärberechnung

ergeben hätten. Voraussetzung für die Brauchbarkeit der Schlüsselwerte, die regional tief gegliedert zur Verfügung stehen müssen, ist daher eine möglichst hohe Korrelation zu den Bruttowertschöpfungsergebnissen des entsprechenden Wirtschaftsbereichs. Je enger diese Beziehung ist, desto größer ist die Annäherung der durch Aufteilung des Landeswertes entstandenen Regionalwerte an die „wahren“ Werte. Die tiefe Aufgliederung der Wirtschaftsbereiche in nahezu 100 Schlüsselbereiche bewirkt, daß die Schlüsselung auf der Grundlage relativ homogener Bereiche vorgenommen wird und die Korrelation zwischen Schlüsselgröße und Bruttowertschöpfung sich in den einzelnen Bereichen erhöht. Nach Abschluß dieser Berechnungsverfahren wird die errechnete Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche eines jeden Kreises aggregiert. Die Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen nach Kreisen wird in der Gliederung nach sechs Wirtschaftsbereichen veröffentlicht, die Kreiswerte zu Faktorkosten werden wegen der größeren Datenunsicherheit nur insgesamt nachgewiesen.

2. Zuverlässigkeit der Ergebnisse

Angesichts der Bedeutung der Regionalergebnisse der Bruttowertschöpfung stellt sich auch die Frage, welche Genauigkeit den Berechnungsergebnissen zukommt. Die Zuverlässigkeit der Ergebnisse wird in entscheidendem Maße von der Qualität des statistischen Ausgangsmaterials bestimmt. Die den Berechnungen zugrundeliegenden Daten werden in der Regel nicht für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder erhoben; sie liefern von sich aus keine geschlossene, konsistente Basis für gesamtwirtschaftliche Darstellungen. Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fußen somit auf einer Vielzahl von Erhebungen, deren Art und Umfang durch die verschiedensten Verwendungszwecke festgelegt sind. Deshalb ist das statistische Grundmaterial auf seinen Aussagewert und seine Verwendbarkeit für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zu überprüfen und zu überarbeiten. Die Zuverlässigkeit der regionalen Wertschöpfungsdaten wird durch die fundierten Berechnungen im Produzierenden Gewerbe positiv beeinflusst. Weniger exakt ist das Schlüsselverfahren, das in den anderen Wirtschaftsbereichen angewandt wird. Hier wird eine enge Beziehung zwischen der Schlüsselgröße und der „tatsächlichen Bruttowertschöpfung“ unterstellt, die sich bei einer Originärberechnung ergeben würde. Die Höhe der Korrelation und damit die Eigenschaft verschiedener zur Verfügung stehender Größen als

Aufteilungsschlüssel in den einzelnen Bereichen ist nicht meßbar. Allerdings werden durch die Verwendung möglichst vieler Schlüsselbereiche alle vorhandenen Informationen zweckmäßig genutzt. Außerdem kann man davon ausgehen, daß durch die anschließende Konzentration der Ergebnisse zu zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen Kompensations- und Aggregationseffekte auftreten, die wahrscheinlich eine Reduzierung der Fehler bewirken. Die Existenz eines Unsicherheitsbereichs ist besonders bei der Interpretation der absoluten Höhe der Bruttowertschöpfung im Auge zu behalten. Dem trägt auch die Rundung der angegebenen Ergebnisse auf Millionen DM Rechnung. Der Fehlereinfluß verliert dagegen bei der Betrachtung der Veränderungsraten an Bedeutung, sofern in den Vergleichsjahren unveränderte Methoden und vergleichbares Datenmaterial verwendet wurden.

3. Berechnungs- und Veröffentlichungszeitpunkt

Ergebnisse für kreisfreie Städte und Landkreise können frühestens im Herbst des zweiten dem Berichtsjahr folgenden Jahres berechnet werden. Da die Aktualität des Zahlenmaterials für Regionalplaner und Politiker von besonderer Bedeutung ist, erscheint der Zeitraum von etwa zwei Jahren zwischen dem Berichtsjahr und der Berechnung relativ lang. Zwar liegen auch schon zu früheren

Zeitpunkten Länderergebnisse vor, sie können jedoch wegen der nicht ausreichenden fachlichen Tiefengliederung nicht für Regionalberechnungen genutzt werden. Dies hat folgenden Grund: Zur Berechnung der Länderwerte für ein bestimmtes Berichtsjahr stehen die erforderlichen Daten nicht gleichzeitig und vollständig zu einem bestimmten Zeitpunkt nach dem Berichtsjahr zur Verfügung. Der zeitliche Anfall der Daten ist vielmehr von der Periodizität der zugrundeliegenden Erhebungen sowie von der unterschiedlichen Erhebungs- und Aufbereitungsdauer bei den einzelnen Statistiken abhängig. Das hat dazu geführt, daß für jedes Berichtsjahr Länderberechnungen in verschiedenen Phasen vorgenommen werden. Je mehr neues und detailliertes Datenmaterial zur Verfügung steht und in die Berechnungen eingearbeitet werden kann, desto stärker verbessert sich die Qualität der Ergebnisse. Damit verbunden ist eine fachlich zunehmend tiefere Gliederung. In der ersten Phase (Februar nach Berichtsjahr) wird das Bruttoinlandsprodukt global veröffentlicht. In den beiden folgenden Phasen (Frühjahr und Herbst nach Berichtsjahr) wird die Wertschöpfung in grober sektoraler Aufgliederung ermittelt, wobei alle drei Phasen auf Fortschreibungen beruhen. Erst die Originärberechnung im Herbst des zweiten dem Berichtsjahr folgenden Jahres ermöglicht eine tiefergehendere Aufgliederung der Wirtschaftsbereiche, die aus Zuverlässigkeitsgründen Voraussetzung für die Berechnung der Regionalergebnisse ist.

IV. Die Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen

Der Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ berechnet auf der Basis der Erwerbstätigendaten des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ auf das VGR-Konzept abgestimmte Erwerbstätigenzahlen für die kreisfreien Städte und Landkreise. Die Unterschiede beider Erwerbstätigenversionen bestehen darin, daß die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in der wirtschaftssystematischen Gliederung auf den Unternehmensschwerpunkt abstellen und die Beschäftigten bei Dienststellen nichtdeutscher Stationierungsstreitkräfte sowie bei Vertretungen fremder Staaten, inter- und supranationalen Organisationen, die als gebietsfremde Arbeitsstätten gelten, in Abzug bringen. Die Erwerbstätigendaten liegen in den Kreisberechnungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder für die Jahre 1980, 1992, 1994 und 1996 vor, so daß für die kreisfreien Städte und Landkreise zusätzlich der Indikator Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen angegeben werden kann. Einerseits dient diese Kennziffer der Einschätzung der regionalen Wirtschaftskraft, andererseits kommt sie der gesamtwirtschaftlichen Arbeitsproduktivität nahe, die als reale Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen definiert ist. Allerdings kann dieser Indikator in der Praxis nur ein grober Anhaltspunkt für die tatsächliche Arbeitsproduktivität sein. An sich ist die Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen eher eine Strukturkennziffer, da das Ge-

samtresultat wirtschaftlicher Aktivitäten nur auf den Produktionsfaktor Arbeit bezogen wird, obwohl es durch das Zusammenwirken sämtlicher Produktionsfaktoren – also auch des materiellen und immateriellen Kapitals – zustande kam. Es wird also de facto nur der Einsatz des Faktors Arbeit im gesamtwirtschaftlichen Produktionsprozeß gemessen, der je nach der regionalen Branchenstruktur schon allein wegen der unterschiedlichen Kapitalintensität und Modernität der Anlagen im Niveau ganz verschieden ausfallen kann. Auch die Qualifikationsstruktur der Beschäftigten beeinflusst die Arbeitsproduktivität einer Region. Problematisch ist ohnehin der Bezug auf die reine Anzahl der Erwerbstätigen, da hiermit die modernen Formen der Arbeitszeitflexibilisierung (z.B. Teilzeitarbeit) völlig unberücksichtigt bleiben. Folglich wird die Arbeitsproduktivität in den Wirtschaftsbereichen tendenziell unterschätzt, in denen – vor allem im Dienstleistungsbereich – die Teilzeitarbeit ein größeres Gewicht hat. Verzerrungen können sich auch durch regionale Unterschiede im Preisniveau ergeben, zumal die Bewertung dieser Kennziffer in den Kreisberechnungen nur in jeweiligen Preisen möglich ist. Diese Einschränkungen gelten jeweils für die Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen und die Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten je Erwerbstätigen in gleichem Maße, wobei die Kennziffer Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten je Erwerbstätigen von den Verzerrungen durch die Produktionssteuern und Subventionen bereinigt ist.

V. Begriffserläuterungen

Im folgenden werden die Begriffe der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen erläutert, soweit sie für den Inhalt dieses Heftes von Bedeutung sind. Ausführliche Hinweise, besonders bezüglich des genauen Inhalts einzelner Begriffe, sind in der Veröffentlichung des Statistischen Bundesamts, Fachserie 18, „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Reihe 1, Konten und Standardtabellen“ enthalten oder werden in den Aufsätzen in „Wirtschaft und Statistik“ bzw. in den entsprechenden Publikationen der Statistischen Landesämter behandelt.

Aggregate

Als Aggregate werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die Gesamtwerte der zwischen den wirtschaftenden Institutionen ablaufenden wirtschaftlichen Vorgänge bezeichnet; solche Aggregate sind zum Beispiel die Gesamtwerte der Produktion, der Einkommen, des Verbrauchs und der Investitionen.

Berechnungsstand

Das statistische Ausgangsmaterial für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fällt nicht gleichzeitig und jeweils in der erforderlichen Tiefengliederung an. Um die Aktualität zu sichern, müssen zunächst vorläufige Ergebnisse anhand unvollständigen Materials errechnet werden. Diese werden dann mehrfach anhand des inzwischen angefallenen Materials überarbeitet. Da der Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ mit seinen umfangreichen Berechnungen erst beginnen kann, wenn die entsprechenden Bundeswerte vorliegen, entspricht der Berechnungsstand der Länder-(Regional-) Ergebnisse nicht in jedem Fall dem aktuellen Stand der Bundesergebnisse. Der Benutzer sollte sich bei Auswertungen stets des – bei jeder Gemeinschaftsveröffentlichung angegebenen – Berechnungsstandes vergewissern.

Bruttoinlandsprodukt, siehe *Inlandsprodukt*

Bruttoproduktionswert, siehe *Produktionswert*

Bruttowertschöpfung, siehe *Wertschöpfung*

Darstellungseinheit

Als Darstellungseinheiten in der Entstehungsrechnung der Länder dienen nicht wie für das Bundesgebiet die Institutionen, die selbst bilanzieren (Unternehmen) bzw. die eine eigene Haushaltsrechnung aufstellen (z.B. Gebietskörperschaften, Kirchen), sondern die örtlichen Einheiten in der Zuordnung zum Schwerpunkt der übergeordneten Unternehmen (Arbeitsstättenprinzip). Nur so kann der überregionalen Verflechtung der Mehrbetriebsunternehmen bei der Ermittlung der wirtschaftlichen Leistung einer Region Rechnung getragen werden.

Einfuhrabgaben

Zu den Einfuhrabgaben gehören die Einfuhrzölle, die Verbrauchsteuern auf Einfuhren und die Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen (vgl. *indirekte Steuern*). Die Einfuhrumsatzsteuer zählt nicht zu den Einfuhrabgaben, sondern zur *nichtabziehbaren Umsatzsteuer*.

Entstehungsrechnung

Die Entstehungsrechnung ermittelt den Wert der volkswirtschaftlichen Leistung, der innerhalb eines als Inland bezeichneten Gebiets – z.B. innerhalb eines Landes der Bundesrepublik Deutschland – entstanden ist, unabhängig vom Sitz der an der Produktion beteiligten Institutionen und Personen. Diese volkswirtschaftliche Leistung, die für die einzelnen Wirtschaftsbereiche als *Bruttowertschöpfung* bezeichnet wird, ergibt sich als Differenz aus den *Produktionswerten* und den *Vorleistungen* der einzelnen Wirtschaftsbereiche. Die volkswirtschaftliche Leistung kann nicht nur von der Produktionsseite, sondern auch von der Einkommenseite her betrachtet werden; in diesem Fall erfaßt die Entstehungsrechnung sämtliche innerhalb des betreffenden Gebiets entstandenen (ausgezählten bzw. erwirtschafteten) Einkommen aller an der Produktion beteiligten Faktoren (Arbeitskräfte und Kapitaleigner) ohne Rücksicht auf deren Wohnsitz. Aus der *Bruttowertschöpfung* wird die *Nettowertschöpfung* (*Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten*) durch Abzug der Abschreibungen und des Saldos aus *Produktionssteuern* und *Subventionen* von der *Bruttowertschöpfung* abgeleitet. Die *Nettowertschöpfung* untergliedert sich in Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit und Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen.

Erwerbstätige

Als Erwerbstätige werden alle Personen angesehen, die einer Erwerbstätigkeit oder auch mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit. Für die Abgrenzung gegenüber den Nichterwerbstätigen ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird oder nicht. Zu den Erwerbstätigen gehören auch Soldaten (einschließlich der Wehrpflichtigen). Nicht zu den Erwerbstätigen rechnen Personen in ihrer Eigenschaft als Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümer oder als Eigentümer von Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten.

Nach der Stellung im Beruf wird unterschieden zwischen Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen und beschäftigten Arbeitnehmern. Zu den Selbständigen gehören tätige Eigentümer in Einzelunternehmen und Personengesellschaften, selbständige Landwirte, selbständige Handwerker, selbständige Ärzte und Anwälte sowie an-

dere freiberuflich Tätige. Zu den mithelfenden Familienangehörigen werden alle Personen gerechnet, die regelmäßig unentgeltlich in einem Betrieb mitarbeiten, der von einem Familienmitglied als Selbständigem geleitet wird, soweit nicht gleichzeitig eine andere Haupttätigkeit vorliegt, z.B. in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis. Als beschäftigter Arbeitnehmer zählt, wer als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, Wehrpflichtiger, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis steht und hauptsächlich diese Tätigkeit ausübt.

Erwerbstätige als Bezugszahl für die *Bruttowertschöpfung* werden nach dem Inlandskonzept (Arbeitsortkonzept) berechnet.

Indirekte Steuern

Die indirekten Steuern umfassen alle Steuern und ähnlichen Abgaben, die der Staat bei Produzenten erhebt und die bei der Gewinnermittlung abzugsfähig sind. Sie belasten die Produktion bzw. die Umsätze von Waren und Dienstleistungen oder den Einsatz von Produktionsfaktoren. Zu den indirekten Steuern gehören die *Produktionssteuern*, die *Einfuhrabgaben* und die *nichtabziehbare Umsatzsteuer*.

Inländer

Inländer sind Personen und Institutionen mit ständigem Wohnsitz bzw. Sitz innerhalb des betrachteten Landes der Bundesrepublik bzw. des Kreises. Dazu zählen auch die ausländischen Arbeitnehmer mit Ausnahme der Einpendler über die Gebietsgrenzen. Die Angehörigen ausländischer Streitkräfte sowie diplomatischer und konsularischer Vertretungen im Inland sind ausgeschlossen.

Inlandsprodukt

Das Inlandsprodukt umfaßt die innerhalb eines Wirtschaftsgebiets („Inland“) erbrachte wirtschaftliche Leistung, und zwar den Wert aller im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen (*Produktionswert*) abzüglich des Wertes der bei der Produktion verbrauchten Güter (*Vorleistungen*), jedoch zuzüglich der in den Vorleistungen der einzelnen Wirtschaftsbereiche enthaltenen und zunächst vom Produktionswert subtrahierten *Einfuhrabgaben*. Das Inlandsprodukt kann brutto oder netto (vor oder nach Abzug der Abschreibungen) sowie zu Marktpreisen oder zu Faktorkosten (vor oder nach Abzug der um *Subventionen* verringerten *indirekten Steuern*) berechnet werden. Das Inlandsprodukt (Inlandskonzept) unterscheidet sich vom Sozialprodukt (Inländerkonzept) durch den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt (Ausland und übriges Inland).

Die Entstehungsrechnung führt von der *Bruttowertschöpfung*, aus der sich durch bestimmte Rechenoperationen das *Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen* ergibt,

nach Abzug der Abschreibungen und der geleisteten *indirekten Steuern* sowie nach Addition der empfangenen *Subventionen* (nur bei Unternehmen) zur Nettowertschöpfung bzw. zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten. Das Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten entspricht der Summe sämtlicher innerhalb des betreffenden Gebietes entstandenen (ausgezählten bzw. erwirtschafteten) Einkommen aller an der Produktion beteiligten Faktoren (Arbeitskräfte und Kapitaleigner) ohne Rücksicht auf deren Wohnsitz und stellt das Endergebnis der Entstehungsrechnung dar.

Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten, siehe *Inlandsprodukt*

Nettowertschöpfung, siehe *Wertschöpfung*, *Inlandsprodukt*

Nichtabziehbare Umsatzsteuer

Die nichtabziehbare Umsatzsteuer umfaßt den Teil der in Rechnung gestellten Mehrwertsteuer und der abgeführten Einfuhrumsatzsteuer, der bei den Käufern der mit Umsatzsteuer belasteten Güter bei der Ermittlung ihrer Mehrwertsteuerschuld nicht als Vorsteuer abgezogen werden kann. Sie enthält – auf Bundesebene – das Kassenaufkommen des Staates an Mehrwertsteuer und Einfuhrumsatzsteuer und die „einbehaltene“ Umsatzsteuer. Deren Höhe richtet sich nach bestimmten Sonderregelungen des Umsatzsteuer- bzw. des früheren Berlinförderungsgesetzes.

Private Haushalte

Die privaten Haushalte treten in erster Linie als Anbieter von Arbeitskraft, als letzte Käufer von Ver- und Gebrauchsgütern und als Anleger von Ersparnissen auf. Ihre Einnahmen sind aber nicht allein vom Markt abhängig, denn neben Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen spielen auch Einnahmen aus Übertragungen (Renten, Pensionen, Unterstützungen usw.) eine Rolle. In der Länderrechnung müssen die privaten Haushalte aus methodischen Gründen mit den *privaten Organisationen ohne Erwerbszweck* zusammengefaßt werden.

Private Organisationen ohne Erwerbszweck

Bei den privaten Organisationen ohne Erwerbszweck, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im allgemeinen mit den *privaten Haushalten* zusammengefaßt werden müssen, da statistische Angaben für einen getrennten Nachweis noch fehlen, handelt es sich um Organisationen, Verbände, Vereine, Institute usw., die nicht zum staatlichen Sektor gehören, ihre Leistungen aber ebenfalls unentgeltlich oder zu nicht voll die Kosten deckenden Preisen abgeben. Sie bestreiten ihre Aufwendungen – abgesehen von speziellen Entgelten – zu einem wesentlichen Teil aus Beiträgen und Zuwendungen privater Haushalte.

Produktionssteuern

Produktionssteuern sind diejenigen *indirekten Steuern*, die sich ausschließlich auf die inländische Produktion beziehen, also keine *Einfuhrabgaben* sind. Sie sind bei der Gewinnermittlung abzugsfähig. Hierzu gehören die Verkehrsteuern wie Grunderwerb-, Versicherungs-, Wechselsteuer etc., die Verbrauchsteuern wie Mineralöl-, Bier-, Tabaksteuer, die Kraftfahrzeugsteuer, Gewerbe-, Grund- und andere Gemeindesteuern, Verwaltungsgebühren, EGKS-Beiträge. Die Umsatzsteuer (Mehrwert- und Einfuhrumsatzsteuer) zählt nicht zu den Produktionssteuern.

Produktionswert

Der Produktionswert entspricht dem Wert der von im „Inland“ liegenden Wirtschaftseinheiten im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen vor Abzug der *Vorleistungen*. Der *Produktionswert* wird in der Entstehungsrechnung stets als *Bruttoproduktionswert*, in vielen wirtschaftsstatistischen Erhebungen auch als *Nettoproduktionswert* (nach Abzug des Materialverbrauchs und des Wertes der vergebenen Lohnarbeiten) dargestellt.

Zum Produktionswert gehören bei den Unternehmen die Verkäufe (d.h. der Umsatz an eigenen Erzeugnissen und an Handelswaren), die selbsterstellten Anlagen und die Vorratsveränderungen (d.h. die Lagerzugänge abzüglich der Lagerabgänge) an eigenen Erzeugnissen. Beim Staat umfaßt der Produktionswert die Verkäufe, die selbsterstellten Anlagen und der Eigenverbrauch und bei den *privaten Haushalten* einschließlich *privater Organisationen ohne Erwerbszweck* die Verkäufe dieser privaten Organisationen und der Eigenverbrauch, wozu die Käufe der privaten Haushalte von privaten Haushalten und der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck rechnen. Die Aufzählung der Komponenten des Produktionswertes soll hier nur der begrifflichen Klärung dienen; sie bedeutet nicht, daß in der Entstehungsrechnung die Produktionswerte stets additiv aus diesen Komponenten ermittelt werden.

Sektoren

Als Sektoren werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bestimmte Zusammenfassungen wirtschaftender Institutionen bezeichnet. Üblicherweise werden unterschieden: Der Sektor *Unternehmen*, der Sektor *Staat* und der Sektor *private Haushalte* und *private Organisationen ohne Erwerbszweck*. Die außerhalb des betrachteten Gebietes – d.h. bei der Länderrechnung in anderen Bundesländern oder im Ausland – ansässigen Institutionen werden als übrige Welt zusammengefaßt.

Staat

Der *Sektor Staat* umfaßt alle Institutionen, deren Aufgabe überwiegend darin besteht, Dienstleistungen eigener Art für die Allgemeinheit zu erbringen, und die sich hauptsächlich aus Zwangsabgaben finanzieren. Über den Staat vollzieht sich der überwiegende Teil der Einkommensumverteilung in der Volkswirtschaft. Zum Staat gehören die

Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Nicht zum Sektor Staat rechnen im Eigentum der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung befindliche Unternehmen, unabhängig von ihrer Rechtsform.

Steuern, siehe *Einfuhrabgaben*, *indirekte Steuern*, *Produktionssteuern*

Subventionen

Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen Zuschüsse, die der Staat im Rahmen der Wirtschafts- und Sozialpolitik an Unternehmen für laufende Produktionszwecke gewährt, sei es zur Beeinflussung der Marktpreise oder zur Stützung von Produktion und Einkommen. Seit Einführung des Netto-Systems (VGR-Revision 1983) zählen auch die einbehaltenen Umsatzsteuerbeträge zu den Subventionen, ferner bestimmte Staatsausgaben, z.B. für industrielle Forschungsförderung, Eingliederungshilfen für die Einstellung von Arbeitslosen u.a.m.

Umsatzsteuer, siehe *nichtabziehbare Umsatzsteuer*

Unternehmen

Die Unternehmen reichen von den landwirtschaftlichen über die gewerblichen Unternehmen bis zu den Freien Berufen. Sie sind dadurch charakterisiert, daß sie in erster Linie Waren und Dienstleistungen produzieren (und verteilen) und sie gegen ein Entgelt, das mindestens die Kosten deckt, auf dem Markt absetzen. Unter den Unternehmen heben sich die Kreditinstitute durch ihre besondere Stellung auf dem Geld- und Kapitalmarkt (im weitesten Sinne) und die Versicherungsunternehmen, die mit ihren Prämieinnahmen und Versicherungsleistungen eine besondere Art der Umverteilung bewirken, von den übrigen Unternehmen (Produktionsunternehmen) ab und bilden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eigene *Sektoren* (Untersektoren). Zum Unternehmenssektor zählen auch Unternehmen bzw. Betriebe der Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ohne Rücksicht auf ihre Rechtsform.

Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen

Entgelte für Bankdienstleistungen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen unterstellt, um für Kreditinstitute, die nur für einen Teil ihres laufenden Geschäfts Gebühren erheben und sich im übrigen aus der Differenz zwischen Vermögenserträgen und Zinsaufwand finanzieren, einen mit anderen Wirtschaftsbereichen vergleichbaren *Produktionswert* und damit eine vergleichbare *Bruttowertschöpfung* nachweisen zu können.

Vorleistungen

Unter Vorleistungen ist der Wert der Waren und Dienstleistungen zu verstehen, die im „Inland“ liegende Wirtschaftseinheiten von anderen (in- und ausländischen) Wirtschaftseinheiten bezogen und im Berichtszeitraum im

Zuge der Produktion verbraucht haben. Zu den Vorleistungen gehören der Materialverbrauch, der Einstandswert der bezogenen Handelswaren (einschließlich der *Einfuhrabgaben* auf importierte Vorleistungen), die gegen Gebühr in Anspruch genommenen staatlichen Dienstleistungen, die *Einfuhrabgaben*, Mieten und Pachten (einschließlich Leasingkosten) sowie eine Vielzahl sonstiger Kosten (z.B. Provisionen, Lizenzgebühren, Transportkosten, Bankspesen).

Wirtschaftsbereiche oder der Volkswirtschaft insgesamt. Sie wird als *Bruttowertschöpfung* und als *Nettowertschöpfung*, zu Marktpreisen oder zu Faktorkosten berechnet; der Unterschied besteht einerseits in den Abschreibungen und andererseits in den um die *Subventionen* verringerten *Produktionssteuern*. Die Wertschöpfung des Unternehmenssektors kann unbereinigt oder bereinigt (vor oder nach Abzug der *unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen*) dargestellt werden.

Wertschöpfung

Die Wertschöpfung umfaßt die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Leistung (*Produktionswert* abzüglich *Vorleistungen*) der einzelnen

Wirtschaftsbereich

Werden Angaben z.B. für die Bruttowertschöpfung in tieferer Gliederung als nach *Sektoren* dargestellt, spricht man von Wirtschaftsbereichen.

VI. Ausgewählte Begriffe der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, deutsch-englisch-französisch National and regional accounts terms, german-english-french Termes techniques de la comptabilité nationale et régionale, allemand-anglais-français

Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen zu Faktorkosten je Erwerbstätigen (Produktivität)	Gross value added at market prices at factor cost per person engaged in economic activity (labour productivity)	Valeur ajoutée brute aux prix du marché aux coûts des facteurs par personne active (productivité du travail)
Dienstleistungsunternehmen (Wirtschaftsbereich)	Service enterprises (economic branch)	Entreprises de services (activité)
Erwerbstätige (im Inland)	Persons engaged in economic activity (domestic concept)	Emploi intérieur
Handel und Verkehr (Wirtschaftsbereich)	Trade and transport (economic branch)	Commerce et transports (activité)
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (Wirtschaftsbereich)	Agriculture, forestry and fishing (economic branch)	Agriculture, sylviculture, pêche (activité)
Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	Households and private non-profit institutions	Ménages et organismes privés à but non lucratif
Produzierendes Gewerbe (Wirtschaftsbereich)	Goods producing industries (economic branch)	Production de biens (activité)
Staat	General government	Administrations
Verarbeitendes Gewerbe (Wirtschaftsbereich)	Manufacturing (economic branch)	Industries manufacturières (activité)

Tabellenteil

Anmerkungen

Der Tabellenteil für kreisfreie Städte und Landkreise enthält Angaben über die (unbereinigte) Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen nach sechs Wirtschaftsbereichen. Im Bereich Landwirtschaft wird bei den alten Bundesländern bis auf Regierungsbezirksebene die Bruttowertschöpfung aus der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung herangezogen; für die Landwirtschaft unterhalb der Regierungsbezirksebene und die Forstwirtschaft stehen Regionalwerte für die Schlüsselgröße Standarddeckungsbeiträge beziehungsweise Standardbetriebseinkommen aus der Agrarberichterstattung jedoch nur in vierjährigen Abständen zur Verfügung. Für die Zwischenjahre kann daher die Bruttowertschöpfung nur behelfsmäßig ermittelt werden. Aufgrund der dadurch eingeschränkten Aussagefähigkeit wird auf den Nachweis der Veränderungsraten verzichtet.

Hinweise zur NACE Rev.1: In den bisherigen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen basiert die Wirtschaftsbereichsgliederung noch auf der Systematik der Wirtschaftszweige in der Ausgabe von 1979 (WZ 1979). Die fachstatistischen Basisdaten, die nach der in der Europäischen Union einheitlichen Klassifikation der Wirtschaftszweige NACE Rev.1 (deutsche Fassung: WZ 1993) erhoben werden, mußten deshalb im Rahmen der Kreisberechnungen 1996 an die WZ 1979 angepaßt werden. Bei Vergleichen zwischen fachstatistischen Indikatoren und gesamtwirtschaftlichen Aggregaten ist diese Einschränkung zu berücksichtigen.

Die Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen und die zu Faktorkosten können nur in jeweiligen Preisen angegeben werden, da in der hier betrachteten regionalen Tiefe keine gesicherten gesamtwirtschaftlichen Preisindizes zur Deflationierung der nominalen Aggregate vorliegen.

Im Saarland gibt es keine kreisfreien Städte. Die Landeshauptstadt Saarbrücken ist ein Teil des Stadtverbandes Saarbrücken, der bei den Landkreisen nachgewiesen ist.

In Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen lautet die offizielle Bezeichnung „Kreis“ anstatt „Landkreis“.

Bei Tabelle 1 "Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) und Erwerbstätige nach kreisfreien Städten und Landkreisen" und Tabelle 2 "Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten (BWSzF) nach kreisfreien Städten und Landkreisen" beziehen sich beim Berechnungsjahr 1980 die Meßziffern der Pro-Kopf-Werte (Deutschland = 100) auf das frühere Bundesgebiet einschließlich Berlin-West.

Sämtliche Werte beziehen sich auf den Berechnungsstand Herbst 1998 des Statistischen Bundesamtes.

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Zeichenerklärung:

- = nichts vorhanden
- o = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle dargestellt wird.
- . = kein Nachweis vorhanden bzw. die vorhandenen Werte werden für nicht genügend gesichert gehalten.
- x = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll.

Abkürzungen:

- krfr. Stadt = kreisfreie Stadt
- Reg.-Bez. = Regierungsbezirk

1. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) und Erwerbstätige nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen			BWS z M je Erwerbstätigen		Erwerbstätige	
		Mill. DM	Verände- rung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100	Anzahl	Verände- rung in %
Schleswig-Holstein								
Kreisfreie Städte								
Flensburg	1980	2 494	x	4,9	50 372	96	49 500	x
	1992	4 557	+ 82,8	4,9	86 301	104	52 800	+ 6,7
	1994	4 747	+ 4,2	5,4	97 068	106	48 900	- 7,4
	1996	4 745	- 0,1	4,5	98 778	100	48 000	- 1,8
Kiel	1980	6 824	x	13,4	49 509	94	137 800	x
	1992	12 703	+ 86,2	13,5	90 831	109	139 900	+ 1,5
	1994	13 302	+ 4,7	12,7	99 281	108	134 000	- 4,2
	1996	14 204	+ 6,8	13,3	109 141	111	130 100	- 2,9
Lübeck	1980	5 382	x	10,6	51 321	98	104 900	x
	1992	8 996	+ 67,2	9,6	83 260	100	108 000	+ 3,0
	1994	9 131	+ 1,5	11,2	86 859	95	105 100	- 2,7
	1996	9 957	+ 9,0	9,3	96 606	98	103 100	- 2,0
Neumünster	1980	1 887	x	3,7	51 636	98	36 500	x
	1992	3 198	+ 69,5	3,4	81 167	98	39 400	+ 8,0
	1994	3 169	- 0,9	3,8	82 399	90	38 500	- 2,4
	1996	3 385	+ 6,8	3,2	90 323	92	37 500	- 2,6
Kreise								
Dithmarschen	1980	3 376	x	6,6	64 354	123	52 500	x
	1992	5 201	+ 54,1	5,5	97 253	117	53 500	+ 1,9
	1994	5 704	+ 9,7	4,9	106 080	116	53 800	+ 0,6
	1996	6 415	+ 12,5	6,0	122 193	124	52 500	- 2,4
Herzogtum Lauenburg	1980	2 069	x	4,1	45 202	86	45 800	x
	1992	4 202	+103,1	4,5	81 847	99	51 300	+12,1
	1994	4 439	+ 5,6	3,9	91 222	100	48 700	- 5,2
	1996	5 111	+ 15,1	4,8	103 595	105	49 300	+ 1,4
Nordfriesland	1980	2 693	x	5,3	41 402	79	65 000	x
	1992	4 846	+ 79,9	5,2	71 317	86	67 900	+ 4,5
	1994	5 289	+ 9,1	5,8	79 628	87	66 400	- 2,2
	1996	5 647	+ 6,8	5,3	85 495	87	66 000	- 0,6
Ostholstein	1980	2 926	x	5,7	45 450	87	64 400	x
	1992	5 582	+ 90,8	5,9	77 656	93	71 900	+11,6
	1994	6 026	+ 7,9	6,3	83 135	91	72 500	+ 0,8
	1996	6 355	+ 5,5	6,0	89 477	91	71 000	- 2,0
Pinneberg	1980	4 991	x	9,8	53 568	102	93 200	x
	1992	9 360	+ 87,5	10,0	92 873	112	100 800	+ 8,1
	1994	10 194	+ 8,9	10,2	101 958	111	100 000	- 0,8
	1996	10 826	+ 6,2	10,2	108 615	110	99 700	- 0,3
Plön	1980	1 438	x	2,8	41 955	80	34 300	x
	1992	2 634	+ 83,1	2,8	72 420	87	36 400	+ 6,0
	1994	2 834	+ 7,6	2,8	77 571	85	36 500	+ 0,5
	1996	3 141	+ 10,8	2,9	86 877	88	36 200	- 1,0

1. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) und Erwerbstätige nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen			BWS z M je Erwerbstätigen		Erwerbstätige	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutschland=100	Anzahl	Veränderung in %
Rendsburg-Eckernförde	1980	4 207	x	8,3	48 930	93	86 000	x
	1992	7 387	+ 75,6	7,9	80 356	97	91 900	+ 6,9
	1994	8 284	+ 12,1	7,2	90 627	99	91 400	- 0,6
	1996	8 460	+ 2,1	7,9	92 153	93	91 800	+ 0,4
Schleswig-Flensburg	1980	2 783	x	5,5	42 114	80	66 100	x
	1992	4 812	+ 72,9	5,1	71 151	86	67 600	+ 2,3
	1994	5 061	+ 5,2	4,7	76 940	84	65 800	- 2,7
	1996	5 588	+ 10,4	5,2	86 302	88	64 700	- 1,6
Segeberg	1980	3 529	x	6,9	49 175	94	71 800	x
	1992	8 637	+144,8	9,2	90 204	109	95 800	+33,4
	1994	9 404	+ 8,9	9,5	97 515	107	96 400	+ 0,7
	1996	9 605	+ 2,1	9,0	100 392	102	95 700	- 0,8
Steinburg	1980	2 616	x	5,1	54 187	103	48 300	x
	1992	4 432	+ 69,4	4,7	89 851	108	49 300	+ 2,1
	1994	4 644	+ 4,8	4,0	96 263	105	48 200	- 2,2
	1996	5 011	+ 7,9	4,7	105 090	107	47 700	- 1,2
Stormarn	1980	3 752	x	7,4	60 733	116	61 800	x
	1992	7 325	+ 95,2	7,8	88 669	107	82 600	+33,7
	1994	7 835	+ 7,0	7,5	93 081	102	84 200	+ 1,9
	1996	8 072	+ 3,0	7,6	95 659	97	84 400	+ 0,3
Schleswig-Holstein	1980	50 966	x	100	50 078	95	1 017 700	x
	1992	93 873	+ 84,2	100	84 634	102	1 109 200	+ 9,0
	1994	100 064	+ 6,6	100	91 770	100	1 090 400	- 1,7
	1996	106 521	+ 6,5	100	98 837	100	1 077 700	- 1,2
davon								
Kreisfreie Städte	1980	16 586	x	32,5	50 453	96	328 700	x
	1992	29 455	+ 77,6	31,4	86 603	104	340 100	+ 3,5
	1994	30 350	+ 3,0	30,3	92 961	102	326 500	- 4,0
	1996	32 290	+ 6,4	30,3	101 313	103	318 700	- 2,4
Kreise	1980	34 380	x	67,5	49 900	95	689 000	x
	1992	64 418	+ 87,4	68,6	83 763	101	769 100	+11,6
	1994	69 715	+ 8,2	69,7	91 261	100	763 900	- 0,7
	1996	74 231	+ 6,5	69,7	97 797	99	759 000	- 0,6
Hamburg								
Freie und Hansestadt Hamburg	1980	61 512	x	100	67 768	129	907 700	x
	1992	111 519	+ 81,3	100	117 770	142	946 900	+ 4,3
	1994	120 890	+ 8,4	100	130 741	143	924 700	- 2,4
	1996	127 697	+ 2,6	100	140 822	139	906 800	- 1,9
Niedersachsen								
Kreisfreie Städte								
Braunschweig	1980	6 795	x	4,7	50 483	96	134 600	x
	1992	12 645	+ 86,1	4,7	86 890	105	145 500	+ 8,1
	1994	13 065	+ 3,3	4,6	92 269	101	141 600	- 2,7
	1996	13 159	+ 0,7	4,4	96 679	98	136 100	- 3,9

1. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) und Erwerbstätige nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen			BWS z M je Erwerbstätigen		Erwerbstätige	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutschland=100	Anzahl	Veränderung in %
Salzgitter	1980	3 128	x	2,2	54 877	105	57 000	x
	1992	5 631	+ 80,0	2,1	94 690	114	59 500	+ 4,3
	1994	5 500	- 2,3	1,9	94 207	103	58 400	- 1,8
	1996	5 448	- 0,9	1,8	96 920	98	56 200	- 3,7
Wolfsburg	1980	5 094	x	3,5	59 789	114	85 200	x
	1992	10 666	+109,4	4,0	111 075	134	96 000	+12,7
	1994	10 554	- 1,0	3,7	118 356	129	89 200	- 7,1
	1996	9 358	- 11,3	3,1	112 075	114	83 500	- 6,4
Landkreise								
Gifhorn	1980	1 612	x	1,1	43 686	83	36 900	x
	1992	3 229	+100,3	1,2	75 431	91	42 800	+16,0
	1994	3 421	+ 6,0	1,2	79 814	87	42 900	+ 0,1
	1996	3 680	+ 7,6	1,2	86 838	88	42 400	- 1,1
Göttingen	1980	5 179	x	3,6	50 136	96	103 300	x
	1992	9 626	+ 85,9	3,6	82 635	99	116 500	+12,8
	1994	9 948	+ 3,3	3,5	88 086	96	112 900	- 2,8
	1996	10 279	+ 3,3	3,4	91 986	93	111 700	- 1,3
Goslar	1980	2 904	x	2,0	43 669	83	66 500	x
	1992	4 841	+ 66,7	1,8	71 856	86	67 400	+ 1,3
	1994	4 908	+ 1,4	1,7	74 601	81	65 800	- 2,4
	1996	4 998	+ 1,8	1,7	78 192	79	63 900	- 2,8
Helmstedt	1980	1 809	x	1,3	62 595	119	28 900	x
	1992	2 283	+ 26,2	0,9	77 143	93	29 600	+ 2,4
	1994	2 330	+ 2,1	0,8	81 931	89	28 400	- 4,3
	1996	2 407	+ 3,3	0,8	86 333	88	27 900	- 1,5
Northeim	1980	2 443	x	1,7	42 193	80	57 900	x
	1992	4 542	+ 85,9	1,7	75 861	91	59 900	+ 3,4
	1994	4 545	+ 0,1	1,6	77 247	84	58 800	- 1,8
	1996	4 632	+ 1,9	1,6	80 959	82	57 200	- 2,7
Osterode am Harz	1980	1 723	x	1,2	46 442	88	37 100	x
	1992	3 003	+ 74,3	1,1	75 222	91	39 900	+ 7,6
	1994	2 878	- 4,2	1,0	76 676	84	37 500	- 6,0
	1996	2 981	+ 3,6	1,0	82 891	84	36 000	- 4,2
Peine	1980	1 907	x	1,3	49 532	94	38 500	x
	1992	3 021	+ 58,4	1,1	78 554	95	38 500	- 0,1
	1994	3 148	+ 4,2	1,1	81 949	90	38 400	- 0,2
	1996	3 248	+ 3,2	1,1	87 375	89	37 200	- 3,1

1. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) und Erwerbstätige nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen			BWS z M je Erwerbstätigen		Erwerbstätige	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutschland=100	Anzahl	Veränderung in %
Wolfenbüttel	1980	1 539	x	1,1	47 500	91	32 400	x
	1992	2 678	+ 74,0	1,0	80 559	97	33 200	+ 2,6
	1994	2 870	+ 7,2	1,0	88 122	96	32 600	- 2,0
	1996	2 832	- 1,3	1,0	88 117	89	32 100	- 1,3
Reg.-Bez. Braunschweig	1980	34 133	x	23,6	50 307	96	678 500	x
	1992	62 164	+ 82,1	23,2	85 300	103	728 800	+ 7,4
	1994	63 168	+ 1,6	22,2	89 404	98	706 500	- 3,0
	1996	63 023	- 0,2	21,1	92 106	93	684 200	- 3,2
Kreisfreie Stadt								
Hannover	1980	21 247	x	14,7	61 090	116	347 800	x
	1992	37 280	+ 75,5	13,9	103 813	125	359 100	+ 3,2
	1994	39 206	+ 5,2	13,8	115 773	126	338 600	- 5,2
	1996	40 422	+ 3,1	13,6	124 013	126	326 000	- 4,3
Landkreise								
Diepholz	1980	2 652	x	1,8	38 491	73	68 900	x
	1992	5 303	+100,0	2,0	73 806	89	71 800	+ 4,3
	1994	5 807	+ 9,5	2,0	80 425	88	72 200	+ 0,3
	1996	6 087	+ 4,8	2,0	83 082	84	73 300	+ 1,7
Hameln-Pyrmont	1980	3 213	x	2,2	49 128	94	65 400	x
	1992	5 795	+ 80,4	2,2	84 411	102	68 700	+ 5,0
	1994	6 166	+ 6,4	2,2	91 520	100	67 400	- 2,2
	1996	6 520	+ 5,7	2,2	100 920	102	64 600	- 3,7
Hannover	1980	7 850	x	5,4	48 637	93	161 400	x
	1992	15 196	+ 93,6	5,7	80 383	97	189 000	+17,1
	1994	17 165	+ 13,0	6,0	89 031	97	192 800	+ 1,8
	1996	17 761	+ 3,5	6,0	90 675	92	195 900	+ 1,8
Hildesheim	1980	5 127	x	3,6	48 368	92	106 000	x
	1992	9 040	+ 76,3	3,4	78 985	95	114 500	+ 8,0
	1994	9 506	+ 5,2	3,3	86 401	94	110 000	- 4,0
	1996	9 552	+ 0,5	3,2	89 029	90	107 300	- 2,4
Holzminden	1980	1 618	x	1,1	45 070	86	35 900	x
	1992	2 575	+ 59,1	1,0	75 577	91	34 100	- 5,1
	1994	2 728	+ 6,0	1,0	79 581	87	34 300	+ 0,5
	1996	2 735	+ 0,3	0,9	82 865	84	33 000	- 3,6
Nienburg (Weser)	1980	1 929	x	1,3	42 303	81	45 600	x
	1992	3 670	+ 90,3	1,4	77 698	94	47 200	+ 3,6
	1994	3 826	+ 4,2	1,3	82 895	91	46 200	- 2,4
	1996	4 290	+ 12,1	1,4	97 634	99	43 900	- 4,6

1. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) und Erwerbstätige nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen			BWS z M je Erwerbstätigen		Erwerbstätige	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutschland=100	Anzahl	Veränderung in %
Schaumburg	1980	2 223	x	1,5	42 424	81	52 400	x
	1992	4 177	+ 87,9	1,6	73 350	88	56 900	+ 8,7
	1994	4 340	+ 3,9	1,5	75 625	83	57 400	+ 0,7
	1996	4 464	+ 2,9	1,5	78 445	80	56 900	- 0,8
Reg.-Bez. Hannover	1980	45 861	x	31,8	51 908	99	883 500	x
	1992	83 036	+ 81,1	31,0	88 209	106	941 400	+ 6,5
	1994	88 742	+ 6,9	31,2	96 580	105	918 800	- 2,3
	1996	91 831	+ 3,5	30,8	101 940	103	900 800	- 2,0
Landkreise								
Celle	1980	2 996	x	2,1	45 740	87	65 500	x
	1992	5 554	+ 85,4	2,1	81 900	99	67 800	+ 3,5
	1994	5 788	+ 4,2	2,0	85 426	93	67 800	- 0,3
	1996	6 308	+ 9,0	2,1	94 922	96	66 500	- 1,7
Cuxhaven	1980	2 633	x	1,8	41 141	78	64 000	x
	1992	4 382	+ 66,4	1,6	70 622	85	62 000	- 3,1
	1994	4 692	+ 7,1	1,7	77 007	84	60 900	- 2,0
	1996	5 289	+ 12,7	1,8	88 914	90	59 500	- 2,2
Harburg	1980	2 115	x	1,5	44 526	85	47 500	x
	1992	4 549	+115,1	1,7	77 139	93	59 000	+24,1
	1994	5 013	+ 10,2	1,8	82 586	90	60 700	+ 2,9
	1996	5 434	+ 8,4	1,8	88 730	90	61 200	+ 0,9
Lüchow-Dannenberg	1980	725	x	0,5	40 960	78	17 700	x
	1992	1 302	+ 79,6	0,5	70 023	84	18 600	+ 5,0
	1994	1 363	+ 4,7	0,5	76 388	83	17 800	- 4,2
	1996	1 548	+ 13,5	0,5	88 395	90	17 500	- 1,8
Lüneburg	1980	2 441	x	1,7	45 204	86	54 000	x
	1992	4 556	+ 86,7	1,7	74 260	89	61 400	+13,6
	1994	4 942	+ 8,5	1,7	81 975	90	60 300	- 1,8
	1996	5 253	+ 6,3	1,8	86 788	88	60 500	+ 0,5
Osterholz	1980	1 261	x	0,9	45 197	86	27 900	x
	1992	2 128	+ 68,8	0,8	67 866	82	31 400	+12,4
	1994	2 272	+ 6,7	0,8	72 005	79	31 500	+ 5,4
	1996	2 306	+ 1,5	0,8	77 586	79	29 700	-10,1
Rotenburg (Wümme)	1980	2 173	x	1,5	40 092	76	54 200	x
	1992	4 429	+103,8	1,7	75 319	91	58 800	+ 8,5
	1994	4 935	+ 11,4	1,7	80 900	88	61 000	+ 3,6
	1996	5 357	+ 8,6	1,8	89 236	91	60 000	- 1,4

1. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) und Erwerbstätige nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen			BWS z M je Erwerbstätigen		Erwerbstätige	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100	Anzahl	Veränderung in %
Soltau-Fallingb.ostel	1980	2 219	x	1,5	41 245	79	53 800	x
	1992	4 050	+ 82,5	1,5	71 280	86	56 800	+ 5,6
	1994	4 455	+ 10,0	1,6	76 467	84	58 300	+ 2,5
	1996	4 539	+ 1,9	1,5	79 762	81	56 900	- 2,3
Stade	1980	2 882	x	2,0	46 260	88	62 300	x
	1992	5 503	+ 91,0	2,1	81 514	98	67 500	+ 8,4
	1994	5 458	- 0,8	1,9	83 560	91	65 300	- 3,4
	1996	6 027	+ 10,4	2,0	93 388	95	64 500	- 1,1
Uelzen	1980	1 648	x	1,1	48 047	92	34 300	x
	1992	2 991	+ 81,5	1,1	82 213	99	36 400	+ 6,0
	1994	3 197	+ 6,9	1,1	88 154	96	36 300	- 0,4
	1996	3 257	+ 1,9	1,1	91 788	93	35 500	- 2,1
Verden	1980	1 859	x	1,3	44 157	84	42 100	x
	1992	4 174	+124,5	1,6	83 336	100	50 100	+18,9
	1994	4 554	+ 9,1	1,6	88 784	97	51 300	+ 2,3
	1996	4 898	+ 7,6	1,6	94 579	96	51 800	+ 1,1
Reg.-Bez. Lüneburg	1980	22 954	x	15,9	43 881	84	523 100	x
	1992	43 618	+ 90,0	16,3	76 558	92	569 700	+ 8,9
	1994	46 669	+ 7,0	16,4	81 703	89	571 200	+ 0,4
	1996	50 217	+ 7,6	16,8	89 085	90	563 700	- 1,5
Kreisfreie Städte								
Delmenhorst	1980	1 220	x	0,8	40 667	77	30 000	x
	1992	2 163	+ 77,3	0,8	73 784	89	29 300	- 2,3
	1994	2 136	- 1,3	0,8	76 462	84	27 900	- 4,8
	1996	2 085	- 2,4	0,7	80 242	81	26 000	- 6,9
Emden	1980	1 860	x	1,3	58 491	111	31 800	x
	1992	3 629	+ 95,1	1,4	103 244	124	35 100	+10,2
	1994	3 630	+ 0,1	1,3	112 454	123	32 300	- 8,2
	1996	3 495	- 3,7	1,2	116 242	118	30 100	- 6,6
Oldenburg (Oldenburg)	1980	3 872	x	2,7	49 641	95	78 000	x
	1992	8 044	+107,7	3,0	96 530	116	83 300	+ 6,8
	1994	8 673	+ 7,8	3,1	105 181	115	82 500	- 0,9
	1996	8 890	+ 2,5	3,0	109 449	111	81 200	- 1,6
Osnabrück	1980	4 812	x	3,3	51 301	98	93 800	x
	1992	8 465	+ 75,9	3,2	81 812	98	103 500	+10,3
	1994	8 878	+ 4,9	3,1	88 722	97	100 100	- 3,4
	1996	9 604	+ 8,2	3,2	98 420	100	97 600	- 2,3

1. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) und Erwerbstätige nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen			BWS z M je Erwerbstätigen		Erwerbstätige	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutschland=100	Anzahl	Veränderung in %
Wilhelmshaven	1980	3 053	x	2,1	66 082	126	46 200	x
	1992	5 740	+ 88,0	2,1	133 640	161	43 000	- 7,0
	1994	6 650	+ 15,9	2,3	164 147	179	40 500	- 5,6
	1996	8 729	+ 31,2	2,9	224 217	227	38 900	- 3,9
Landkreise								
Ammerland	1980	1 476	x	1,0	39 465	75	37 400	x
	1992	2 925	+ 98,2	1,1	73 791	89	39 600	+ 6,0
	1994	3 370	+ 15,2	1,2	82 483	90	40 900	+ 3,4
	1996	3 421	+ 1,5	1,1	82 712	84	41 400	+ 0,9
Aurich	1980	2 345	x	1,6	44 752	85	52 400	x
	1992	3 873	+ 65,2	1,4	72 445	87	53 500	+ 2,0
	1994	4 351	+ 12,3	1,5	81 103	89	53 600	+ 0,5
	1996	4 603	+ 5,8	1,5	86 041	87	53 500	- 0,4
Cloppenburg	1980	1 785	x	1,2	40 385	77	44 200	x
	1992	3 687	+106,5	1,4	73 706	89	50 000	+13,2
	1994	4 089	+ 10,9	1,4	80 274	88	50 900	+ 1,8
	1996	4 681	+ 14,5	1,6	90 087	91	52 000	+ 2,1
Emsland	1980	5 398	x	3,7	56 642	108	95 300	x
	1992	10 763	+ 99,4	4,0	97 983	118	109 900	+15,3
	1994	12 013	+ 11,6	4,2	107 527	117	111 700	+ 1,5
	1996	13 430	+ 11,8	4,5	119 526	121	112 400	+ 0,8
Friesland	1980	1 677	x	1,2	35 987	69	46 600	x
	1992	2 655	+ 58,3	1,0	70 155	84	37 900	-18,8
	1994	2 734	+ 3,0	1,0	72 377	79	37 800	- 0,2
	1996	2 831	+ 3,5	0,9	71 816	73	39 400	+ 4,4
Grafschaft Bentheim	1980	1 928	x	1,3	42 374	81	45 500	x
	1992	3 452	+ 79,0	1,3	71 694	86	48 100	+ 5,8
	1994	3 764	+ 9,0	1,3	80 476	88	46 800	- 3,2
	1996	4 077	+ 8,3	1,4	88 426	90	46 100	- 1,0
Leer	1980	2 020	x	1,4	42 797	82	47 200	x
	1992	3 593	+ 77,9	1,3	74 472	90	48 200	+ 2,2
	1994	3 836	+ 6,8	1,3	80 524	88	47 600	- 1,5
	1996	3 937	+ 2,6	1,3	83 177	84	47 300	- 0,4
Oldenburg (Oldenburg)	1980	1 323	x	0,9	34 364	65	38 500	x
	1992	2 578	+ 94,9	1,0	71 148	86	36 200	- 5,9
	1994	2 802	+ 8,7	1,0	75 460	82	37 100	+ 2,6
	1996	3 086	+ 10,1	1,0	77 141	78	40 000	+ 7,6

1. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) und Erwerbstätige nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen			BWS z M je Erwerbstätigen		Erwerbstätige	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100	Anzahl	Veränderung in %
Osnabrück	1980	4 331	x	3,0	44 881	86	96 500	x
	1992	9 427	+117,7	3,5	80 199	97	117 500	+21,8
	1994	9 995	+ 6,0	3,5	83 366	91	119 900	+ 1,9
	1996	10 576	+ 5,8	3,5	86 921	88	121 700	+ 1,6
Vechta	1980	1 721	x	1,2	45 529	87	37 800	x
	1992	3 682	+113,9	1,4	75 061	90	49 000	+29,8
	1994	4 222	+ 14,7	1,5	83 514	91	50 600	+ 2,9
	1996	5 039	+ 19,4	1,7	97 163	99	51 900	+ 2,8
Wesermarsch	1980	1 855	x	1,3	48 307	92	38 400	x
	1992	3 044	+ 64,1	1,1	80 217	97	37 900	- 1,2
	1994	3 042	- 0,1	1,1	83 881	92	36 300	- 4,6
	1996	3 022	- 0,7	1,0	87 346	89	34 600	- 4,4
Wittmund	1980	761	x	0,5	40 265	77	18 900	x
	1992	1 372	+ 80,3	0,5	68 854	83	19 900	+ 5,4
	1994	1 495	+ 9,0	0,5	74 991	82	19 900	+ 0,4
	1996	1 525	+ 2,0	0,5	78 855	80	19 300	- 3,3
Reg.-Bez. Weser-Ems	1980	41 436	x	28,7	47 172	90	878 400	x
	1992	79 092	+ 90,9	29,5	83 950	101	942 100	+ 7,2
	1994	85 680	+ 8,3	30,1	91 502	100	936 400	- 0,7
	1996	93 030	+ 8,6	31,2	99 679	101	933 300	- 0,3
Niedersachsen	1980	144 384	x	100	48 721	93	2 963 500	x
	1992	267 909	+ 85,6	100	84 196	101	3 182 000	+ 7,4
	1994	284 259	+ 6,1	100	90 731	99	3 133 000	- 1,5
	1996	298 101	+ 4,9	100	96 721	98	3 082 100	- 1,7
davon								
kreisfreie Städte	1980	51 081	x	35,4	56 481	108	904 400	x
	1992	94 262	+ 84,5	35,2	98 773	119	954 300	+ 5,5
	1994	98 292	+ 4,3	34,6	107 889	118	911 000	- 4,3
	1996	101 190	+ 2,9	33,9	115 571	117	875 600	- 4,1
Landkreise	1980	93 302	x	64,6	45 316	86	2 058 900	x
	1992	173 648	+ 86,1	64,8	77 951	94	2 227 700	+ 8,2
	1994	185 967	+ 7,1	65,4	83 696	91	2 221 900	- 0,3
	1996	196 911	+ 5,9	66,1	89 241	91	2 206 500	- 0,7
Bremen								
Kreisfreie Städte								
Bremen	1980	18 368	x	86,1	60 808	116	302 100	x
	1992	30 220	+ 64,5	85,6	98 097	118	308 100	+ 2,0
	1994	31 077	+ 2,8	85,2	105 883	116	293 500	- 4,7
	1996	31 737	+ 2,1	85,1	111 178	113	285 500	- 2,7

1. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) und Erwerbstätige nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen			BWS z M je Erwerbstätigen		Erwerbstätige	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutschland=100	Anzahl	Veränderung in %
Bremerhaven	1980	2 957	x	13,9	41 944	80	70 500	x
	1992	5 100	+ 72,5	14,4	77 663	93	65 700	- 6,8
	1994	5 402	+ 5,9	14,8	86 179	94	62 700	- 4,6
	1996	5 552	+ 2,8	14,9	91 271	93	60 800	- 2,9
Bremen	1980	21 325	x	100	57 239	109	372 600	x
	1992	35 320	+ 65,6	100	94 506	114	373 700	+ 0,3
	1994	36 479	+ 3,3	100	102 415	112	356 200	- 4,7
	1996	37 289	+ 2,2	100	107 681	109	346 300	- 2,8

Nordrhein-Westfalen

Kreisfreie Städte

Düsseldorf	1980	26 109	x	6,8	63 817	122	409 100	x
	1992	45 565	+ 74,5	6,7	110 381	133	412 800	+ 0,9
	1994	47 518	+ 4,3	6,7	120 195	131	395 300	- 4,2
	1996	49 503	+ 4,2	6,7	129 469	131	382 400	- 3,3
Duisburg	1980	14 993	x	3,9	58 332	111	257 000	x
	1992	20 033	+ 33,6	3,0	94 053	113	213 000	-17,1
	1994	20 348	+ 1,6	2,9	102 322	112	198 900	- 6,6
	1996	21 217	+ 4,3	2,9	111 812	113	189 800	- 4,6
Essen	1980	16 378	x	4,3	58 946	112	277 900	x
	1992	27 605	+ 68,5	4,1	109 195	131	252 800	- 9,0
	1994	28 351	+ 2,7	4,0	115 150	126	246 200	- 2,6
	1996	28 822	+ 1,7	3,9	119 191	121	241 800	- 1,8
Krefeld	1980	6 751	x	1,8	55 746	106	121 100	x
	1992	10 968	+ 62,5	1,6	94 542	114	116 000	- 4,2
	1994	10 963	- 0	1,6	100 569	110	109 000	- 6,0
	1996	11 578	+ 5,6	1,6	108 359	110	106 800	- 2,0
Mönchengladbach	1980	5 290	x	1,4	49 677	95	106 500	x
	1992	9 493	+ 79,5	1,4	87 242	105	108 800	+ 2,2
	1994	9 675	+ 1,9	1,4	92 305	101	104 800	- 3,7
	1996	10 294	+ 6,4	1,4	99 750	101	103 200	- 1,5
Mülheim an der Ruhr	1980	4 774	x	1,2	65 998	126	72 300	x
	1992	7 300	+ 52,9	1,1	102 414	123	71 300	- 1,5
	1994	7 284	- 0,2	1,0	108 039	118	67 400	- 5,4
	1996	7 397	+ 1,5	1,0	114 128	116	64 800	- 3,9
Oberhausen	1980	4 888	x	1,3	54 674	104	89 400	x
	1992	7 509	+ 53,6	1,1	89 532	108	83 900	- 6,2
	1994	7 486	- 0,3	1,1	92 390	101	81 000	- 3,4
	1996	7 876	+ 5,2	1,1	103 862	105	75 800	- 6,4
Remscheid	1980	3 270	x	0,9	48 999	93	66 700	x
	1992	5 586	+ 70,8	0,8	95 045	114	58 800	-11,9
	1994	5 439	- 2,6	0,8	98 887	108	55 000	- 6,4
	1996	5 530	+ 1,7	0,7	107 047	109	51 700	- 6,1

1. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) und Erwerbstätige nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen			BWS z M je Erwerbstätigen		Erwerbstätige	
		Mill. DM	Verände- rung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100	Anzahl	Verände- rung in %
Solingen	1980	3 278	x	0,9	45 015	86	72 800	x
	1992	5 193	+ 58,4	0,8	74 671	90	69 500	- 4,5
	1994	5 199	+ 0,1	0,7	80 970	88	64 200	- 7,7
	1996	5 585	+ 7,4	0,8	91 526	93	61 000	- 5,0
Wuppertal	1980	9 327	x	2,4	51 107	97	182 500	x
	1992	15 416	+ 65,3	2,3	89 736	108	171 800	- 5,9
	1994	15 040	- 2,4	2,1	94 500	103	159 200	- 7,4
	1996	15 616	+ 3,8	2,1	103 589	105	150 700	- 5,3
Kreise								
Kleve	1980	4 277	x	1,1	47 090	90	90 800	x
	1992	8 074	+ 88,8	1,2	80 117	96	100 800	+11,0
	1994	8 484	+ 5,1	1,2	84 565	92	100 300	- 0,5
	1996	9 140	+ 7,7	1,2	92 159	93	99 200	- 1,1
Mettmann	1980	8 739	x	2,3	50 631	96	172 600	x
	1992	18 796	+115,1	2,8	88 217	106	213 100	+23,4
	1994	19 575	+ 4,1	2,8	96 221	105	203 400	- 4,5
	1996	19 968	+ 2,0	2,7	99 071	100	201 600	- 0,9
Neuss	1980	8 523	x	2,2	60 052	114	141 900	x
	1992	15 844	+ 85,9	2,3	96 627	116	164 000	+15,5
	1994	16 570	+ 4,6	2,3	100 744	110	164 500	+ 0,3
	1996	18 559	+ 12,0	2,5	115 106	117	161 200	- 2,0
Viersen	1980	4 062	x	1,1	46 836	89	86 700	x
	1992	8 286	+104,0	1,2	75 327	91	110 000	+26,8
	1994	8 837	+ 6,7	1,3	81 348	89	108 600	- 1,2
	1996	9 341	+ 5,7	1,3	85 728	87	109 000	+ 0,3
Wesel	1980	9 195	x	2,4	60 105	115	153 000	x
	1992	12 970	+ 41,1	1,9	80 561	97	161 000	+ 5,2
	1994	13 390	+ 3,2	1,9	84 304	92	158 800	- 1,3
	1996	13 685	+ 2,2	1,8	87 985	89	155 500	- 2,1
Reg.- Bez. Düsseldorf	1980	129 856	x	33,8	56 447	108	2 300 500	x
	1992	218 638	+ 68,4	32,3	94 751	114	2 307 500	+ 0,3
	1994	224 160	+ 2,5	31,7	101 121	110	2 216 800	- 3,9
	1996	234 113	+ 4,4	31,6	108 661	110	2 154 500	- 2,8
Kreisfreie Städte								
Aachen	1980	5 980	x	1,6	50 607	96	118 200	x
	1992	11 534	+ 92,9	1,7	86 962	105	132 600	+12,2
	1994	12 419	+ 7,7	1,8	95 899	105	129 500	- 2,4
	1996	13 105	+ 5,5	1,8	105 054	107	124 700	- 3,7
Bonn	1980	8 272	x	2,2	52 466	100	157 700	x
	1992	14 761	+ 78,4	2,2	81 531	98	181 000	+14,8
	1994	15 970	+ 8,2	2,3	88 013	96	181 500	+ 0,2
	1996	16 638	+ 4,2	2,2	91 400	93	182 000	+ 0,3

1. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) und Erwerbstätige nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen			BWS z M je Erwerbstätigen		Erwerbstätige	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100	Anzahl	Veränderung in %
Köln	1980	31 264	x	8,1	60 716	116	514 900	x
	1992	53 478	+ 71,1	7,9	105 455	127	507 100	- 1,5
	1994	57 089	+ 6,8	8,1	117 540	128	485 700	- 4,2
	1996	60 627	+ 6,2	8,2	127 149	129	476 800	- 1,8
Leverkusen	1980	6 338	x	1,6	66 937	128	94 700	x
	1992	10 184	+ 60,7	1,5	118 798	143	85 700	- 9,5
	1994	9 904	- 2,7	1,4	120 855	132	82 000	- 4,4
	1996	11 113	+ 12,2	1,5	143 690	146	77 300	- 5,6
Kreise								
Aachen	1980	5 210	x	1,4	57 538	110	90 600	x
	1992	8 310	+ 59,5	1,2	92 014	111	90 300	- 0,3
	1994	8 692	+ 4,6	1,2	96 442	105	90 100	- 0,2
	1996	9 587	+ 10,3	1,3	106 914	108	89 700	- 0,5
Düren	1980	4 489	x	1,2	47 905	91	93 700	x
	1992	8 033	+ 78,9	1,2	82 684	100	97 200	+ 3,7
	1994	8 577	+ 6,8	1,2	90 936	99	94 300	- 2,9
	1996	8 939	+ 4,2	1,2	94 465	96	94 600	+ 0,3
Erfkreis	1980	8 271	x	2,2	67 989	130	121 700	x
	1992	16 162	+ 95,4	2,4	114 069	137	141 700	+16,5
	1994	17 728	+ 9,7	2,5	126 532	138	140 100	- 1,1
	1996	18 952	+ 6,9	2,6	136 996	139	138 300	- 1,3
Euskirchen	1980	2 704	x	0,7	48 301	92	56 000	x
	1992	5 027	+ 85,9	0,7	84 168	101	59 700	+ 6,7
	1994	5 321	+ 5,9	0,8	88 786	97	59 900	+ 0,3
	1996	5 629	+ 5,8	0,8	93 734	95	60 100	+ 0,2
Heinsberg	1980	3 251	x	0,8	47 374	90	68 600	x
	1992	5 976	+ 83,8	0,9	75 797	91	78 800	+14,9
	1994	6 282	+ 5,1	0,9	80 179	88	78 300	- 0,6
	1996	6 680	+ 6,3	0,9	86 674	88	77 100	- 1,6
Oberbergischer Kreis	1980	4 746	x	1,2	48 470	92	97 900	x
	1992	9 261	+ 95,1	1,4	82 426	99	112 400	+14,7
	1994	9 502	+ 2,6	1,3	88 952	97	106 800	- 4,9
	1996	10 052	+ 5,8	1,4	93 714	95	107 300	+ 0,4
Rheinisch-Bergischer Kreis	1980	4 098	x	1,1	53 602	102	76 400	x
	1992	7 848	+ 91,5	1,2	85 770	103	91 500	+19,7
	1994	8 237	+ 5,0	1,2	93 298	102	88 300	- 3,5
	1996	8 665	+ 5,2	1,2	99 837	101	86 800	- 1,7
Rhein-Sieg-Kreis	1980	6 904	x	1,8	50 858	97	135 700	x
	1992	13 719	+ 98,7	2,0	87 272	105	157 200	+15,8
	1994	14 770	+ 7,7	2,1	92 907	101	159 000	+ 1,1
	1996	15 771	+ 6,8	2,1	98 414	100	160 300	+ 0,8
Reg.- Bez. Köln	1980	91 527	x	23,8	56 287	107	1 626 100	x
	1992	164 292	+ 79,5	24,3	94 677	114	1 735 300	+ 6,7
	1994	174 491	+ 6,2	24,7	102 913	112	1 695 500	- 2,3
	1996	185 760	+ 6,5	25,1	110 900	112	1 675 000	- 1,2

1. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) und Erwerbstätige nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen			BWS z M je Erwerbstätigen		Erwerbstätige	
		Mill. DM	Verände- rung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100	Anzahl	Verände- rung in %
Kreisfreie Städte								
Bottrop	1980	1 755	x	0,5	49 458	94	35 500	x
	1992	2 924	+ 66,6	0,4	82 763	100	35 300	- 0,4
	1994	3 047	+ 4,2	0,4	85 206	93	35 800	+ 1,2
	1996	2 661	- 12,7	0,4	73 720	75	36 100	+ 0,9
Gelsenkirchen	1980	7 267	x	1,9	56 707	108	128 100	x
	1992	13 062	+ 79,7	1,9	120 290	145	108 600	-15,3
	1994	14 419	+ 10,4	2,0	142 052	155	101 500	- 6,5
	1996	16 267	+ 12,8	2,2	167 391	170	97 200	- 4,3
Münster	1980	7 648	x	2,0	58 255	111	131 300	x
	1992	14 176	+ 85,4	2,1	91 335	110	155 200	+18,2
	1994	15 240	+ 7,5	2,2	98 782	108	154 300	- 0,6
	1996	16 252	+ 6,6	2,2	107 686	109	150 900	- 2,2
Kreise								
Borken	1980	5 334	x	1,4	46 182	88	115 500	x
	1992	11 078	+107,7	1,6	76 205	92	145 400	+25,9
	1994	11 584	+ 4,6	1,6	79 522	87	145 700	+ 0,2
	1996	12 515	+ 8,0	1,7	85 860	87	145 800	+ 0,1
Coesfeld	1980	2 528	x	0,7	46 589	89	54 300	x
	1992	5 270	+108,5	0,8	71 160	86	74 100	+36,5
	1994	5 626	+ 6,7	0,8	75 377	82	74 600	+ 0,8
	1996	6 112	+ 8,7	0,8	80 975	82	75 500	+ 1,1
Recklinghausen	1980	10 787	x	2,8	50 543	96	213 400	x
	1992	17 380	+ 61,1	2,6	82 507	99	210 600	- 1,3
	1994	18 169	+ 4,5	2,6	88 463	97	205 400	- 2,5
	1996	17 594	- 3,2	2,4	88 752	90	198 200	- 3,5
Steinfurt	1980	6 674	x	1,7	47 633	91	140 100	x
	1992	12 470	+ 86,8	1,8	74 754	90	166 800	+19,1
	1994	13 066	+ 4,8	1,8	80 693	88	161 900	- 2,9
	1996	13 759	+ 5,3	1,9	85 570	87	160 800	- 0,7
Warendorf	1980	4 661	x	1,2	49 800	95	93 600	x
	1992	8 946	+ 91,9	1,3	83 046	100	107 700	+15,1
	1994	9 710	+ 8,5	1,4	88 143	96	110 200	+ 2,3
	1996	10 260	+ 5,7	1,4	91 308	93	112 400	+ 2,0
Reg.-Bez. Münster	1980	46 654	x	12,1	51 166	97	911 800	x
	1992	85 307	+ 82,9	12,6	84 989	102	1 003 700	+10,1
	1994	90 860	+ 6,5	12,9	91 842	100	989 300	- 1,4
	1996	95 421	+ 5,0	12,9	97 683	99	976 800	- 1,3
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	1980	7 945	x	2,1	49 119	94	161 800	x
	1992	13 588	+ 71,0	2,0	83 734	101	162 300	+ 0,3
	1994	13 933	+ 2,5	2,0	90 117	98	154 600	- 4,7
	1996	14 439	+ 3,6	1,9	96 573	98	149 500	- 3,3

1. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) und Erwerbstätige nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen			BWS z M je Erwerbstätigen		Erwerbstätige	
		Mill. DM	Verände- rung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100	Anzahl	Verände- rung in %
Kreise								
Gütersloh	1980	6 572	x	1,7	53 059	101	123 900	x
	1992	13 422	+104,2	2,0	84 529	102	158 800	+28,2
	1994	14 674	+ 9,3	2,1	91 636	100	160 100	+ 0,9
	1996	15 560	+ 6,0	2,1	97 390	99	159 800	- 0,2
Herford	1980	4 822	x	1,3	49 094	94	98 200	x
	1992	8 544	+ 77,2	1,3	84 069	101	101 600	+ 3,5
	1994	8 995	+ 5,3	1,3	89 739	98	100 200	- 1,4
	1996	9 336	+ 3,8	1,3	91 799	93	101 700	+ 1,5
Höxter	1980	2 436	x	0,6	47 418	90	51 400	x
	1992	4 302	+ 76,6	0,6	77 759	94	55 300	+ 7,7
	1994	4 495	+ 4,5	0,6	80 782	88	55 600	+ 0,6
	1996	4 685	+ 4,2	0,6	87 354	89	53 600	- 3,6
Lippe	1980	5 756	x	1,5	47 011	90	122 400	x
	1992	11 004	+ 91,2	1,6	77 972	94	141 100	+15,3
	1994	11 927	+ 8,4	1,7	83 827	92	142 300	+ 0,8
	1996	12 362	+ 3,6	1,7	89 303	91	138 400	- 2,7
Minden-Lübbecke	1980	5 502	x	1,4	44 432	85	123 800	x
	1992	11 211	+103,8	1,7	79 239	95	141 500	+14,3
	1994	11 694	+ 4,3	1,7	83 967	92	139 300	- 1,6
	1996	12 418	+ 6,2	1,7	90 717	92	136 900	- 1,7
Paderborn	1980	4 371	x	1,1	48 543	92	90 100	x
	1992	9 082	+107,8	1,3	81 092	98	112 000	+24,4
	1994	9 684	+ 6,6	1,4	86 568	95	111 900	- 0,1
	1996	10 220	+ 5,5	1,4	90 119	91	113 400	+ 1,4
Reg.-Bez. Detmold	1980	37 405	x	9,7	48 481	92	771 500	x
	1992	71 152	+ 90,2	10,5	81 538	98	872 600	+13,1
	1994	75 402	+ 6,0	10,7	87 267	95	864 000	- 1,0
	1996	79 019	+ 4,8	10,7	92 601	94	853 300	- 1,2
Kreisfreie Städte								
Bochum	1980	9 430	x	2,5	55 964	107	168 500	x
	1992	16 799	+ 78,1	2,5	96 617	116	173 900	+ 3,2
	1994	16 761	- 0,2	2,4	100 566	110	166 700	- 4,1
	1996	17 660	+ 5,4	2,4	106 909	108	165 200	- 0,9
Dortmund	1980	15 495	x	4,0	57 096	109	271 400	x
	1992	24 208	+ 56,2	3,6	93 527	113	258 800	- 4,6
	1994	24 703	+ 2,0	3,5	100 774	110	245 100	- 5,3
	1996	25 267	+ 2,3	3,4	107 189	109	235 700	- 3,8
Hagen	1980	5 322	x	1,4	52 145	99	102 100	x
	1992	8 602	+ 61,6	1,3	88 358	106	97 400	- 4,6
	1994	8 831	+ 2,7	1,3	97 229	106	90 800	- 6,7
	1996	8 913	+ 0,9	1,2	103 480	105	86 100	- 5,2

1. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) und Erwerbstätige nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen			BWS z M je Erwerbstätigen		Erwerbstätige	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutschland=100	Anzahl	Veränderung in %
Hamm	1980	3 351	x	0,9	48 268	92	69 400	x
	1992	5 713	+ 70,5	0,8	77 764	94	73 500	+ 5,8
	1994	5 806	+ 1,6	0,8	81 435	89	71 300	- 3,0
	1996	6 290	+ 8,3	0,8	90 327	92	69 600	- 2,3
Herne	1980	3 417	x	0,9	50 142	96	68 100	x
	1992	5 547	+ 62,3	0,8	87 155	105	63 600	- 6,6
	1994	5 679	+ 2,4	0,8	89 277	98	63 600	- 0,1
	1996	5 131	- 9,6	0,7	86 436	88	59 400	- 6,7
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	1980	7 084	x	1,8	51 922	99	136 400	x
	1992	11 361	+ 60,4	1,7	83 783	101	135 600	- 0,6
	1994	11 408	+ 0,4	1,6	88 073	96	129 500	- 4,5
	1996	11 700	+ 2,6	1,6	94 423	96	123 900	- 4,3
Hochsauerlandkreis	1980	5 326	x	1,4	48 539	92	109 700	x
	1992	9 834	+ 84,6	1,5	81 278	98	121 000	+10,3
	1994	10 212	+ 3,8	1,4	85 062	93	120 100	- 0,8
	1996	10 613	+ 3,9	1,4	89 793	91	118 200	- 1,5
Märkischer Kreis	1980	9 296	x	2,4	50 008	95	185 900	x
	1992	17 124	+ 84,2	2,5	80 538	97	212 600	+14,4
	1994	17 184	+ 0,4	2,4	85 715	94	200 500	- 5,7
	1996	17 657	+ 2,8	2,4	90 600	92	194 900	- 2,8
Olpe	1980	2 181	x	0,6	47 178	90	46 200	x
	1992	4 572	+109,6	0,7	83 034	100	55 100	+19,1
	1994	4 940	+ 8,1	0,7	88 482	97	55 800	+ 1,4
	1996	5 054	+ 2,3	0,7	91 947	93	55 000	- 1,5
Siegen-Wittgenstein	1980	6 637	x	1,7	51 575	98	128 700	x
	1992	12 072	+ 81,9	1,8	87 808	106	137 500	+ 6,8
	1994	12 362	+ 2,4	1,8	92 889	101	133 100	- 3,2
	1996	13 345	+ 8,0	1,8	103 570	105	128 900	- 3,2
Soest	1980	4 927	x	1,3	47 630	91	103 400	x
	1992	9 625	+ 95,4	1,4	78 948	95	121 900	+17,9
	1994	10 543	+ 9,5	1,5	85 232	93	123 700	+ 1,5
	1996	11 256	+ 6,8	1,5	91 619	93	122 900	- 0,7
Unna	1980	6 682	x	1,7	49 428	94	135 200	x
	1992	12 203	+ 82,6	1,8	76 601	92	159 300	+17,8
	1994	13 051	+ 7,0	1,8	85 314	93	153 000	- 4,0
	1996	13 448	+ 3,0	1,8	89 717	91	149 900	- 2,0
Reg.-Bez. Arnsberg	1980	79 149	x	20,6	51 896	99	1 525 100	x
	1992	137 658	+ 73,9	20,3	85 494	103	1 610 100	+ 5,6
	1994	141 477	+ 2,8	20,0	91 090	100	1 553 200	- 3,5
	1996	146 336	+ 3,4	19,8	96 935	98	1 509 600	- 2,8

1. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) und Erwerbstätige nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen			BWS z M je Erwerbstätigen		Erwerbstätige	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutschland=100	Anzahl	Veränderung in %
Nordrhein-Westfalen	1980	384 592	x	100	53 902	103	7 135 000	x
	1992	677 046	+ 76,0	100	89 922	108	7 529 300	+ 5,5
	1994	706 391	+ 4,3	100	96 513	105	7 318 800	- 2,8
	1996	740 648	+ 4,8	100	103 308	105	7 169 300	- 2,0
	davon							
	kreisfreie Städte							
	1980	208 545	x	54,2	56 715	108	3 677 100	x
	1992	349 243	+ 67,5	51,6	97 180	117	3 593 800	- 2,3
	1994	361 104	+ 3,4	51,1	104 871	115	3 443 300	- 4,2
	1996	377 783	+ 4,6	51,0	113 151	115	3 338 800	- 3,0
	Kreise							
	1980	176 047	x	45,8	50 910	97	3 458 000	x
	1992	327 804	+ 86,2	48,4	83 294	100	3 935 500	+13,8
	1994	345 287	+ 5,3	48,9	89 096	97	3 875 500	- 1,5
	1996	362 865	+ 5,1	49,0	94 728	96	3 830 600	- 1,2
Hessen								
Kreisfreie Städte								
Darmstadt	1980	5 543	x	4,0	57 187	109	96 900	x
	1992	11 358	+104,9	3,8	106 381	128	106 800	+10,1
	1994	11 691	+ 2,9	3,8	113 812	124	102 700	- 3,8
	1996	12 320	+ 5,4	3,8	123 852	126	99 500	- 3,2
Frankfurt am Main	1980	34 646	x	24,9	67 735	129	511 500	x
	1992	76 190	+119,9	25,6	134 913	162	564 700	+10,4
	1994	79 753	+ 4,7	25,7	147 265	161	541 600	- 4,1
	1996	84 014	+ 5,3	26,1	157 138	159	534 600	- 1,3
Offenbach am Main	1980	3 553	x	2,6	66 716	127	53 200	x
	1992	6 871	+ 93,4	2,3	129 841	156	52 900	- 0,6
	1994	6 768	- 1,5	2,2	138 955	152	48 700	- 8,0
	1996	6 654	- 1,7	2,1	138 725	141	48 000	- 1,5
Wiesbaden	1980	7 758	x	5,6	57 679	110	134 500	x
	1992	16 253	+109,5	5,5	111 380	134	145 900	+ 8,5
	1994	17 556	+ 8,0	5,6	123 316	135	142 400	- 2,4
	1996	17 586	+ 0,2	5,5	126 456	128	139 100	- 2,3
Landkreise								
Bergstraße	1980	4 558	x	3,3	60 333	115	75 500	x
	1992	9 674	+112,3	3,2	108 154	130	89 500	+18,4
	1994	10 273	+ 6,2	3,3	117 625	128	87 300	- 2,4
	1996	10 952	+ 6,6	3,4	125 516	127	87 300	- 0,1
Darmstadt-Dieburg	1980	3 687	x	2,7	54 223	103	68 000	x
	1992	8 359	+126,7	2,8	101 871	123	82 100	+20,7
	1994	8 860	+ 6,0	2,8	109 351	119	81 000	- 1,3
	1996	9 083	+ 2,5	2,8	113 345	115	80 100	- 1,1
Groß-Gerau	1980	6 514	x	4,7	62 759	120	103 800	x
	1992	12 945	+ 98,7	4,3	116 105	140	111 500	+ 7,4
	1994	13 444	+ 3,9	4,3	124 561	136	107 900	- 3,2
	1996	14 566	+ 8,3	4,5	132 091	134	110 300	+ 2,2

1. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) und Erwerbstätige nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen			BWS z M je Erwerbstätigen		Erwerbstätige	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutschland=100	Anzahl	Veränderung in %
Hochtaunuskreis	1980	3 744	x	2,7	60 813	116	61 600	x
	1992	10 288	+174,8	3,5	127 448	153	80 700	+31,1
	1994	10 964	+ 6,6	3,5	138 310	151	79 300	- 1,8
	1996	11 552	+ 5,4	3,6	148 332	150	77 900	- 1,8
Main-Kinzig-Kreis	1980	7 060	x	5,1	50 983	97	138 500	x
	1992	15 301	+116,7	5,1	102 247	123	149 600	+ 8,1
	1994	15 788	+ 3,2	5,1	109 877	120	143 700	- 4,0
	1996	16 323	+ 3,4	5,1	116 896	119	139 600	- 2,8
Main-Taunus-Kreis	1980	4 420	x	3,2	65 037	124	68 000	x
	1992	11 275	+155,1	3,8	134 650	162	83 700	+23,2
	1994	12 202	+ 8,2	3,9	146 943	161	83 000	- 0,8
	1996	13 002	+ 6,6	4,0	155 314	158	83 700	+ 0,8
Odenwaldkreis	1980	1 522	x	1,1	45 061	86	33 800	x
	1992	3 139	+106,2	1,1	87 016	105	36 100	+ 6,8
	1994	3 280	+ 4,5	1,1	92 695	101	35 400	- 1,9
	1996	3 424	+ 4,4	1,1	96 750	98	35 400	+ 0
Offenbach	1980	6 188	x	4,4	58 523	112	105 700	x
	1992	15 075	+143,6	5,1	117 169	141	128 700	+21,7
	1994	15 888	+ 5,4	5,1	127 020	139	125 100	- 2,8
	1996	16 312	+ 2,7	5,1	131 635	134	123 900	- 0,9
Rheingau-Taunus-Kreis	1980	2 459	x	1,8	49 167	94	50 000	x
	1992	5 282	+114,8	1,8	98 425	118	53 700	+ 7,3
	1994	5 586	+ 5,8	1,8	104 782	114	53 300	- 0,6
	1996	5 969	+ 6,8	1,9	115 066	117	51 900	- 2,7
Wetteraukreis	1980	3 969	x	2,9	51 862	99	76 500	x
	1992	8 841	+122,8	3,0	103 337	124	85 600	+11,8
	1994	9 440	+ 6,8	3,0	109 035	119	86 600	+ 1,2
	1996	9 742	+ 3,2	3,0	115 836	117	84 100	- 2,9
Reg.-Bez. Darmstadt	1980	95 622	x	68,7	60 612	115	1 577 600	x
	1992	210 851	+120,5	70,8	119 031	143	1 771 400	+12,3
	1994	221 493	+ 5,0	71,2	128 925	141	1 718 000	- 3,0
	1996	231 498	+ 4,5	71,9	136 550	139	1 695 300	- 1,3
Landkreise								
Gießen	1980	4 955	x	3,6	50 461	96	98 200	x
	1992	9 834	+ 98,5	3,3	93 313	112	105 400	+ 7,3
	1994	10 202	+ 3,7	3,3	99 710	109	102 300	- 2,9
	1996	10 238	+ 0,4	3,2	100 551	102	101 800	- 0,5
Lahn-Dill-Kreis	1980	5 151	x	3,7	49 149	94	104 800	x
	1992	10 154	+ 97,1	3,4	90 830	109	111 800	+ 6,7
	1994	10 203	+ 0,5	3,3	97 487	106	104 700	- 6,4
	1996	10 369	+ 1,6	3,2	100 861	102	102 800	- 1,8
Limburg-Weilburg	1980	2 539	x	1,8	46 774	89	54 300	x
	1992	5 245	+106,6	1,8	89 129	107	58 800	+ 8,4
	1994	5 592	+ 6,6	1,8	96 485	105	58 000	- 1,5
	1996	5 722	+ 2,3	1,8	100 495	102	56 900	- 1,8

1. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) und Erwerbstätige nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen			BWS z M je Erwerbstätigen		Erwerbstätige	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutschland=100	Anzahl	Veränderung in %
Marburg-Biedenkopf	1980	4 304	x	3,1	47 379	90	90 800	x
	1992	8 526	+ 98,1	2,9	86 561	104	98 500	+ 8,4
	1994	8 844	+ 3,7	2,8	92 403	101	95 700	- 2,8
	1996	8 968	+ 1,4	2,8	95 968	97	93 400	- 2,4
Vogelsbergkreis	1980	1 832	x	1,3	43 009	82	42 600	x
	1992	3 663	+100,0	1,2	85 454	103	42 900	+ 0,7
	1994	3 748	+ 2,3	1,2	89 393	98	41 900	- 2,2
	1996	3 743	- 0,1	1,2	91 842	93	40 800	- 2,8
Reg.-Bez. Gießen	1980	18 781	x	13,5	48 068	92	390 700	x
	1992	37 423	+ 99,3	12,6	89 657	108	417 400	+ 6,8
	1994	38 588	+ 3,1	12,4	95 856	105	402 600	- 3,6
	1996	39 040	+ 1,2	12,1	98 645	100	395 800	- 1,7
Kreisfreie Stadt								
Kassel	1980	6 903	x	5,0	54 661	104	126 300	x
	1992	12 688	+ 83,8	4,3	98 216	118	129 200	+ 2,3
	1994	12 772	+ 0,7	4,1	105 750	116	120 800	- 6,5
	1996	12 506	- 2,1	3,9	110 378	112	113 300	- 6,2
Landkreise								
Fulda	1980	3 572	x	2,6	47 187	90	75 700	x
	1992	8 394	+135,0	2,8	92 333	111	90 900	+20,1
	1994	8 951	+ 6,6	2,9	99 104	108	90 300	- 0,7
	1996	9 143	+ 2,2	2,8	102 396	104	89 300	- 1,1
Hersfeld-Rotenburg	1980	2 589	x	1,9	53 097	101	48 800	x
	1992	4 798	+ 85,3	1,6	93 055	112	51 600	+ 5,7
	1994	4 940	+ 3,0	1,6	98 894	108	50 000	- 3,1
	1996	4 929	- 0,2	1,5	99 982	101	49 300	- 1,3
Kassel	1980	3 464	x	2,5	48 532	92	71 400	x
	1992	8 112	+134,2	2,7	97 946	118	82 800	+16,0
	1994	8 018	- 1,2	2,6	99 187	108	80 800	- 2,4
	1996	8 281	+ 3,3	2,6	103 074	105	80 300	- 0,6
Schwalm-Eder-Kreis	1980	3 020	x	2,2	45 752	87	66 000	x
	1992	5 793	+ 91,8	1,9	84 834	102	68 300	+ 3,5
	1994	6 015	+ 3,8	1,9	89 664	98	67 100	- 1,8
	1996	5 976	- 0,6	1,9	90 023	91	66 400	- 1,0
Waldeck-Frankenberg	1980	3 058	x	2,2	46 115	88	66 300	x
	1992	5 926	+ 93,8	2,0	79 348	96	74 700	+12,6
	1994	6 228	+ 5,1	2,0	84 500	92	73 700	- 1,3
	1996	6 512	+ 4,6	2,0	88 588	90	73 500	- 0,3
Werra-Meißner-Kreis	1980	2 099	x	1,5	44 103	84	47 600	x
	1992	3 880	+ 84,9	1,3	82 282	99	47 200	- 0,9
	1994	3 926	+ 1,2	1,3	87 751	96	44 700	- 5,1
	1996	3 928	+ 0,1	1,2	88 905	90	44 200	- 1,2

1. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) und Erwerbstätige nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen			BWS z M je Erwerbstätigen		Erwerbstätige	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100	Anzahl	Veränderung in %
Reg.- Bez. Kassel	1980	24 706	x	17,8	49 210	94	502 100	x
	1992	49 592	+100,7	16,6	91 059	110	544 600	+ 8,5
	1994	50 849	+ 2,5	16,4	96 414	105	527 400	- 3,2
	1996	51 275	+ 0,8	15,9	99 311	101	516 300	- 2,1
Hessen	1980	139 108	x	100	56 311	107	2 470 400	x
	1992	297 865	+114,1	100	108 972	131	2 733 400	+10,6
	1994	310 929	+ 4,4	100	117 422	128	2 648 000	- 3,1
	1996	321 814	+ 3,5	100	123 423	125	2 607 400	- 1,5
davon kreisfreie Städte	1980	58 403	x	42,0	63 311	121	922 500	x
	1992	123 361	+111,2	41,4	123 418	149	999 500	+ 8,4
	1994	128 540	+ 4,2	41,3	134 438	147	956 100	- 4,3
	1996	133 079	+ 3,5	41,4	142 414	144	934 500	- 2,3
Landkreise	1980	80 705	x	58,0	52 139	99	1 547 900	x
	1992	174 505	+116,2	58,6	100 645	121	1 733 900	+12,0
	1994	182 389	+ 4,5	58,7	107 806	118	1 691 800	- 2,4
	1996	188 735	+ 3,5	58,6	112 815	114	1 673 000	- 1,1

Rheinland-Pfalz

Kreisfreie Stadt								
Koblenz	1980	4 371	x	5,9	55 525	106	78 700	x
	1992	8 018	+ 83,4	5,9	96 262	116	83 300	+ 5,8
	1994	8 515	+ 6,2	6,1	103 834	113	82 000	- 1,6
	1996	8 957	+ 5,2	6,2	113 009	115	79 300	- 3,3
Landkreise								
Ahrweiler	1980	1 528	x	2,0	41 610	79	36 700	x
	1992	3 053	+ 99,8	2,3	76 582	92	39 900	+ 8,6
	1994	3 227	+ 5,7	2,3	80 852	88	39 900	+ 0,1
	1996	3 509	+ 8,7	2,4	86 739	88	40 500	+ 1,4
Altenkirchen (Westerwald)	1980	1 948	x	2,6	47 269	90	41 200	x
	1992	3 604	+ 85,0	2,7	80 364	97	44 800	+ 8,8
	1994	3 618	+ 0,4	2,6	84 225	92	43 000	- 4,2
	1996	3 914	+ 8,2	2,7	92 125	93	42 500	- 1,1
Bad Kreuznach	1980	2 622	x	3,5	43 481	83	60 300	x
	1992	4 664	+ 77,9	3,5	77 976	94	59 800	- 0,8
	1994	4 871	+ 4,4	3,5	83 778	92	58 100	- 2,8
	1996	5 158	+ 5,9	3,6	90 400	92	57 100	- 1,9
Birkenfeld	1980	1 483	x	2,0	42 897	82	34 600	x
	1992	2 464	+ 66,1	1,8	70 023	84	35 200	+ 1,8
	1994	2 429	- 1,4	1,7	74 145	81	32 800	- 6,9
	1996	2 533	+ 4,3	1,7	75 947	77	33 400	+ 1,8

1. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) und Erwerbstätige nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen			BWS z M je Erwerbstätigen		Erwerbstätige	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutschland=100	Anzahl	Veränderung in %
Cochem-Zell	1980	904	x	1,2	35 657	68	25 400	x
	1992	1 599	+ 76,9	1,2	62 959	76	25 400	+ 0,2
	1994	1 726	+ 7,9	1,2	66 580	73	25 900	+ 2,1
	1996	1 761	+ 2,1	1,2	68 225	69	25 800	- 0,4
Mayen-Koblenz	1980	3 077	x	4,1	49 368	94	62 300	x
	1992	5 819	+ 89,1	4,3	86 894	105	67 000	+ 7,4
	1994	6 179	+ 6,2	4,4	90 942	99	67 900	+ 1,5
	1996	6 650	+ 7,6	4,6	97 378	99	68 300	+ 0,5
Neuwied	1980	2 893	x	3,9	48 288	92	59 900	x
	1992	5 471	+ 89,1	4,0	84 129	101	65 000	+ 8,5
	1994	5 706	+ 4,3	4,1	87 876	96	64 900	- 0,2
	1996	5 926	+ 3,9	4,1	90 921	92	65 200	+ 0,4
Rhein-Hunsrück-Kreis	1980	1 397	x	1,9	42 866	82	32 600	x
	1992	2 695	+ 93,0	2,0	75 151	91	35 900	+10,1
	1994	2 858	+ 6,0	2,0	79 179	87	36 100	+ 0,7
	1996	2 976	+ 4,1	2,1	82 528	84	36 100	- 0,1
Rhein-Lahn-Kreis	1980	1 786	x	2,4	42 251	81	42 300	x
	1992	3 072	+ 72,0	2,3	73 474	89	41 800	- 1,1
	1994	3 255	+ 6,0	2,3	79 334	87	41 000	- 1,9
	1996	3 381	+ 3,9	2,3	84 584	86	40 000	- 2,6
Westerwaldkreis	1980	2 876	x	3,9	45 015	86	63 900	x
	1992	5 545	+ 92,8	4,1	79 494	96	69 800	+ 9,2
	1994	5 785	+ 4,3	4,1	82 888	91	69 800	+ 0
	1996	6 207	+ 7,3	4,3	90 066	91	68 900	- 1,3
Reg.-Bez. Koblenz	1980	24 886	x	33,3	46 266	88	537 900	x
	1992	46 004	+ 84,9	34,0	81 018	98	567 800	+ 5,6
	1994	48 169	+ 4,7	34,5	85 787	94	561 500	- 1,1
	1996	50 972	+ 5,8	35,1	91 538	93	556 800	- 0,8
Kreisfreie Stadt								
Trier	1980	3 364	x	4,5	59 669	114	56 400	x
	1992	6 227	+ 85,1	4,6	104 608	126	59 500	+ 5,6
	1994	6 208	- 0,3	4,4	111 264	122	55 800	- 6,3
	1996	6 995	+ 12,7	4,8	129 703	132	53 900	- 3,3
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	1980	1 742	x	2,3	39 363	75	44 300	x
	1992	3 331	+ 91,2	2,5	70 569	85	47 200	+ 6,7
	1994	3 334	+ 0,1	2,4	72 313	79	46 100	- 2,3
	1996	3 510	+ 5,3	2,4	76 442	78	45 900	- 0,4
Bitburg-Prüm	1980	1 366	x	1,8	39 765	76	34 300	x
	1992	2 449	+ 79,3	1,8	73 970	89	33 100	- 3,6
	1994	2 558	+ 4,5	1,8	78 353	86	32 700	- 1,4
	1996	2 817	+ 10,1	1,9	88 597	90	31 800	- 2,6

1. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) und Erwerbstätige nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen			BWS z M je Erwerbstätigen		Erwerbstätige	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100	Anzahl	Veränderung in %
Daun	1980	888	x	1,2	40 514	77	21 900	x
	1992	1 710	+ 92,5	1,3	73 395	88	23 300	+ 6,3
	1994	1 714	+ 0,2	1,2	75 787	83	22 600	- 2,9
	1996	1 858	+ 8,4	1,3	80 158	81	23 200	+ 2,5
Trier-Saarburg	1980	1 311	x	1,8	36 787	70	35 600	x
	1992	2 331	+ 77,8	1,7	67 021	81	34 800	- 2,4
	1994	2 484	+ 6,6	1,8	71 996	79	34 500	- 0,8
	1996	2 755	+ 10,9	1,9	78 786	80	35 000	+ 1,4
Reg.-Bez. Trier	1980	8 672	x	11,6	45 034	86	192 600	x
	1992	16 049	+ 85,1	11,9	81 085	98	197 900	+ 2,8
	1994	16 297	+ 1,5	11,7	85 034	93	191 700	- 3,2
	1996	17 935	+ 10,0	12,4	94 499	96	189 800	- 1,0
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	1980	1 189	x	1,6	54 734	104	21 700	x
	1992	1 885	+ 58,4	1,4	89 223	108	21 100	- 2,8
	1994	1 789	- 5,1	1,3	91 714	100	19 500	- 7,6
	1996	1 802	+ 0,7	1,2	96 786	98	18 600	- 4,6
Kaiserslautern	1980	2 693	x	3,6	47 717	91	56 400	x
	1992	4 740	+ 76,0	3,5	79 902	96	59 300	+ 5,1
	1994	4 635	- 2,2	3,3	82 184	90	56 400	- 4,9
	1996	4 914	+ 6,0	3,4	89 108	90	55 100	- 2,2
Landau in der Pfalz	1980	991	x	1,3	48 979	93	20 200	x
	1992	1 803	+ 81,9	1,3	86 331	104	20 900	+ 3,2
	1994	1 892	+ 5,0	1,4	90 328	99	20 900	+ 0,3
	1996	1 954	+ 3,3	1,3	93 170	95	21 000	+ 0,1
Ludwigshafen am Rhein	1980	7 304	x	9,8	67 869	129	107 600	x
	1992	13 955	+ 91,1	10,3	123 805	149	112 700	+ 4,7
	1994	14 740	+ 5,6	10,6	135 998	149	108 400	- 3,8
	1996	15 189	+ 3,0	10,5	145 733	148	104 200	- 3,8
Mainz	1980	7 671	x	10,3	77 374	147	99 100	x
	1992	13 197	+ 72,0	9,8	118 458	143	111 400	+12,4
	1994	13 352	+ 1,2	9,6	124 535	136	107 200	- 3,8
	1996	13 901	+ 4,1	9,6	133 088	135	104 400	- 2,6
Neustadt an der Weinstraße	1980	1 090	x	1,5	50 296	96	21 700	x
	1992	1 941	+ 78,2	1,4	88 499	107	21 900	+ 1,3
	1994	1 976	+ 1,8	1,4	92 575	101	21 300	- 2,7
	1996	2 063	+ 4,4	1,4	104 380	106	19 800	- 7,4
Pirmasens	1980	1 283	x	1,7	49 740	95	25 800	x
	1992	2 055	+ 60,2	1,5	86 158	104	23 800	- 7,5
	1994	2 112	+ 2,8	1,5	92 205	101	22 900	- 4,0
	1996	2 053	- 2,8	1,4	97 033	98	21 200	- 7,6
Speyer	1980	1 878	x	2,5	77 621	148	24 200	x
	1992	2 357	+ 25,5	1,7	94 605	114	24 900	+ 3,0
	1994	2 259	- 4,2	1,6	100 182	109	22 500	- 9,5
	1996	2 336	+ 3,4	1,6	104 231	106	22 400	- 0,6

1. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) und Erwerbstätige nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen			BWS z M je Erwerbstätigen		Erwerbstätige	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutschland=100	Anzahl	Veränderung in %
Worms	1980	1 619	x	2,2	53 055	101	30 500	x
	1992	3 022	+ 86,7	2,2	90 671	109	33 300	+ 9,2
	1994	2 986	- 1,2	2,1	93 530	102	31 900	- 4,2
	1996	3 037	+ 1,7	2,1	98 450	100	30 800	- 3,4
Zweibrücken	1980	852	x	1,1	48 526	93	17 600	x
	1992	1 265	+ 48,5	0,9	75 127	91	16 800	- 4,1
	1994	1 383	+ 9,3	1,0	82 468	90	16 800	- 0,4
	1996	1 492	+ 7,9	1,0	90 374	92	16 500	- 1,5
Landkreise								
Alzey-Worms	1980	1 050	x	1,4	37 394	71	28 100	x
	1992	2 185	+108,1	1,6	74 651	90	29 300	+ 4,2
	1994	2 412	+ 10,4	1,7	85 664	94	28 200	- 3,8
	1996	2 626	+ 8,9	1,8	91 943	93	28 600	+ 1,4
Bad Dürkheim	1980	1 592	x	2,1	44 976	86	35 400	x
	1992	2 990	+ 87,8	2,2	82 042	99	36 400	+ 3,0
	1994	3 031	+ 1,3	2,2	85 061	93	35 600	- 2,2
	1996	3 314	+ 9,4	2,3	91 599	93	36 200	+ 1,5
Donnersbergkreis	1980	949	x	1,3	45 717	87	20 800	x
	1992	1 671	+ 76,1	1,2	73 783	89	22 600	+ 9,1
	1994	1 750	+ 4,7	1,3	79 243	87	22 100	- 2,5
	1996	1 905	+ 8,9	1,3	85 610	87	22 300	+ 0,8
Germersheim	1980	2 646	x	3,5	72 289	138	36 600	x
	1992	5 950	+124,9	4,4	138 022	166	43 100	+17,8
	1994	5 900	- 0,9	4,2	147 366	161	40 000	- 7,1
	1996	3 715	- 37,0	2,6	97 176	99	38 200	- 4,5
Kaiserslautern	1980	1 016	x	1,4	39 868	76	25 500	x
	1992	1 858	+ 82,8	1,4	68 896	83	27 000	+ 5,8
	1994	1 879	+ 1,1	1,3	73 635	80	25 500	- 5,4
	1996	2 073	+ 10,3	1,4	81 153	82	25 500	+ 0,1
Kusel	1980	786	x	1,1	39 607	76	19 900	x
	1992	1 378	+ 75,3	1,0	69 061	83	20 000	+ 0,5
	1994	1 432	+ 3,9	1,0	70 738	77	20 200	+ 1,5
	1996	1 565	+ 9,2	1,1	79 613	81	19 700	- 2,9
Südliche Weinstraße	1980	1 390	x	1,9	40 723	78	34 100	x
	1992	2 241	+ 61,3	1,7	68 391	82	32 800	- 4,0
	1994	2 264	+ 1,0	1,6	71 200	78	31 800	- 3,0
	1996	2 456	+ 8,5	1,7	75 880	77	32 400	+ 1,8
Ludwigshafen	1980	1 038	x	1,4	39 512	75	26 300	x
	1992	2 330	+124,5	1,7	76 301	92	30 500	+16,3
	1994	2 524	+ 8,3	1,8	82 293	90	30 700	+ 0,4
	1996	2 632	+ 4,3	1,8	85 448	87	30 800	+ 0,4
Mainz-Bingen	1980	2 951	x	4,0	54 199	103	54 400	x
	1992	4 546	+ 54,1	3,4	83 652	101	54 300	- 0,2
	1994	5 031	+ 10,7	3,6	93 377	102	53 900	- 0,9
	1996	5 366	+ 6,7	3,7	99 569	101	53 900	+ 0

1. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) und Erwerbstätige nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen			BWS z M je Erwerbstätigen		Erwerbstätige	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutschland=100	Anzahl	Veränderung in %
Südwestpfalz	1980	1 130	x	1,5	34 302	65	32 900	x
	1992	1 739	+ 53,9	1,3	68 418	82	25 400	-22,9
	1994	1 778	+ 2,3	1,3	74 001	81	24 000	- 5,4
	1996	1 832	+ 3,0	1,3	76 500	78	24 000	- 0,3
Reg.-Bez. Rheinhessen-Pfalz	1980	41 118	x	55,1	55 652	106	738 800	x
	1992	73 108	+ 77,8	54,1	95 220	115	767 800	+ 3,9
	1994	75 124	+ 2,8	53,8	101 522	111	740 000	- 3,6
	1996	76 224	+ 1,5	52,5	105 060	107	725 500	- 2,0
Rheinland-Pfalz	1980	74 675	x	100	50 824	97	1 469 300	x
	1992	135 161	+ 81,0	100	88 137	106	1 533 500	+ 4,4
	1994	139 590	+ 3,3	100	93 488	102	1 493 100	- 2,6
	1996	145 131	+ 4,0	100	98 584	100	1 472 100	- 1,4
davon								
kreisfreie Städte	1980	34 305	x	45,9	61 261	117	560 000	x
	1992	60 465	+ 76,3	44,7	102 632	124	589 100	+ 5,2
	1994	61 846	+ 2,3	44,3	109 320	119	565 700	- 4,0
	1996	64 693	+ 4,6	44,6	118 206	120	547 300	- 3,3
Landkreise	1980	40 370	x	54,1	44 397	85	909 300	x
	1992	74 696	+ 85,0	55,3	79 094	95	944 400	+ 3,9
	1994	77 744	+ 4,1	55,7	83 831	92	927 400	- 1,8
	1996	80 438	+ 3,5	55,4	86 973	88	924 900	- 0,3

Baden-Württemberg

Stadtkreis								
Stuttgart	1980	26 931	x	11,9	65 326	124	412 300	x
	1992	50 917	+ 89,1	11,4	119 736	144	425 200	+ 3,2
	1994	49 353	- 3,1	10,7	124 625	136	396 000	- 6,9
	1996	51 275	+ 3,9	10,5	133 222	135	384 900	- 2,8
Landkreise								
Böblingen	1980	9 466	x	4,2	64 753	123	146 200	x
	1992	20 018	+111,5	4,5	109 453	132	182 900	+25,1
	1994	19 479	- 2,7	4,2	112 404	123	173 300	- 5,2
	1996	19 975	+ 2,5	4,1	117 024	119	170 700	- 1,5
Esslingen	1980	10 717	x	4,7	53 158	101	201 600	x
	1992	21 545	+101,0	4,8	91 262	110	236 100	+17,1
	1994	21 817	+ 1,3	4,7	97 597	107	223 500	- 5,3
	1996	23 019	+ 5,5	4,7	104 708	106	219 800	- 1,7
Göppingen	1980	5 010	x	2,2	48 912	93	102 400	x
	1992	9 229	+ 84,2	2,1	83 113	100	111 000	+ 8,4
	1994	9 477	+ 2,7	2,1	89 378	98	106 000	- 4,5
	1996	10 339	+ 9,1	2,1	99 087	101	104 300	- 1,6

1. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) und Erwerbstätige nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen			BWS z M je Erwerbstätigen		Erwerbstätige	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100	Anzahl	Veränderung in %
Ludwigsburg	1980	9 126	x	4,0	51 954	99	175 700	x
	1992	18 401	+101,6	4,1	89 138	107	206 400	+17,5
	1994	18 959	+ 3,0	4,1	96 058	105	197 400	- 4,4
	1996	20 191	+ 6,5	4,2	104 611	106	193 000	- 2,2
Rems-Murr-Kreis	1980	7 230	x	3,2	50 655	97	142 700	x
	1992	14 762	+104,2	3,3	87 464	105	168 800	+18,2
	1994	15 125	+ 2,5	3,3	92 610	101	163 300	- 3,2
	1996	15 317	+ 1,3	3,2	96 245	98	159 100	- 2,6
Region Stuttgart	1980	68 480	x	30,3	57 991	110	1 180 900	x
	1992	134 872	+ 97,0	30,1	101 372	122	1 330 500	+12,7
	1994	134 211	- 0,5	29,2	106 552	116	1 259 600	- 5,3
	1996	140 115	+ 4,4	28,8	113 738	115	1 231 900	- 2,2
Stadtkreis								
Heilbronn	1980	3 768	x	1,7	54 198	103	69 500	x
	1992	7 226	+ 91,8	1,6	92 324	111	78 300	+12,6
	1994	7 550	+ 4,5	1,6	98 889	108	76 300	- 2,5
	1996	7 795	+ 3,2	1,6	105 683	107	73 800	- 3,4
Landkreise								
Heilbronn	1980	4 134	x	1,8	46 289	88	89 300	x
	1992	9 601	+132,2	2,1	85 877	103	111 800	+25,2
	1994	9 587	- 0,1	2,1	88 044	96	108 900	- 2,6
	1996	10 660	+ 11,2	2,2	97 172	99	109 700	+ 0,7
Hohenlohekreis	1980	1 646	x	0,7	45 062	86	36 500	x
	1992	3 740	+127,2	0,8	82 332	99	45 400	+24,3
	1994	4 111	+ 9,9	0,9	89 983	98	45 700	+ 0,6
	1996	4 290	+ 4,3	0,9	93 837	95	45 700	+ 0,1
Schwäbisch-Hall	1980	2 934	x	1,3	43 141	82	68 000	x
	1992	6 600	+124,9	1,5	82 086	99	80 400	+18,2
	1994	7 135	+ 8,1	1,6	87 719	96	81 300	+ 1,2
	1996	7 441	+ 4,3	1,5	93 450	95	79 600	- 2,1
Main-Tauber-Kreis	1980	2 478	x	1,1	43 052	82	57 600	x
	1992	4 766	+ 92,3	1,1	77 004	93	61 900	+ 7,5
	1994	4 916	+ 3,1	1,1	83 386	91	59 000	- 4,7
	1996	5 304	+ 7,9	1,1	91 575	93	57 900	- 1,8
Region Franken	1980	14 961	x	6,6	46 615	89	321 000	x
	1992	31 933	+113,4	7,1	84 526	102	377 800	+17,7
	1994	33 299	+ 4,3	7,2	89 702	98	371 200	- 1,7
	1996	35 489	+ 6,6	7,3	96 776	98	366 700	- 1,2
Landkreise								
Heidenheim	1980	2 666	x	1,2	45 379	86	58 700	x
	1992	5 409	+102,9	1,2	83 433	100	64 800	+10,4
	1994	5 587	+ 3,3	1,2	89 719	98	62 300	- 3,9
	1996	6 012	+ 7,6	1,2	98 667	100	60 900	- 2,2

1. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) und Erwerbstätige nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen			BWS z M je Erwerbstätigen		Erwerbstätige	
		Mill. DM	Verände- rung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100	Anzahl	Verände- rung in %
Ostalbkreis	1980	5 735	x	2,5	46 243	88	124 000	x
	1992	10 571	+ 84,3	2,4	79 071	95	133 700	+ 7,8
	1994	10 699	+ 1,2	2,3	82 749	90	129 300	- 3,3
	1996	11 276	+ 5,4	2,3	88 336	90	127 700	- 1,3
Region Ostwürttemberg	1980	8 400	x	3,7	45 965	88	182 800	x
	1992	15 980	+ 90,2	3,6	80 495	97	198 500	+ 8,6
	1994	16 286	+ 1,9	3,5	85 015	93	191 600	- 3,5
	1996	17 288	+ 6,2	3,6	91 674	93	188 600	- 1,6
Reg.-Bez. Stuttgart	1980	91 841	x	40,7	54 519	104	1 684 600	x
	1992	182 784	+ 99,0	40,8	95 861	115	1 906 800	+13,2
	1994	183 796	+ 0,6	40,0	100 856	110	1 822 400	- 4,4
	1996	192 892	+ 4,9	39,7	107 930	109	1 787 200	- 1,9
Stadtkreise								
Baden-Baden	1980	1 476	x	0,7	60 223	115	24 500	x
	1992	2 530	+ 71,3	0,6	90 249	109	28 000	+14,3
	1994	2 761	+ 9,1	0,6	98 967	108	27 900	- 0,5
	1996	2 823	+ 2,3	0,6	103 392	105	27 300	- 2,1
Karlsruhe	1980	11 648	x	5,2	67 279	128	173 100	x
	1992	26 894	+130,9	6,0	145 435	175	184 900	+ 6,8
	1994	29 816	+ 10,9	6,5	165 656	181	180 000	- 2,7
	1996	31 907	+ 7,0	6,6	184 214	187	173 200	- 3,8
Landkreise								
Karlsruhe	1980	6 675	x	3,0	51 705	99	129 100	x
	1992	13 782	+106,5	3,1	92 148	111	149 600	+15,9
	1994	14 359	+ 4,2	3,1	98 616	108	145 600	- 2,6
	1996	15 492	+ 7,9	3,2	107 324	109	144 400	- 0,9
Rastatt	1980	3 892	x	1,7	50 784	97	76 600	x
	1992	9 117	+134,2	2,0	98 644	119	92 400	+20,6
	1994	9 218	+ 1,1	2,0	103 793	113	88 800	- 3,9
	1996	10 204	+ 10,7	2,1	115 984	118	88 000	- 0,9
Region Mittlerer Oberrhein	1980	23 692	x	10,5	58 732	112	403 400	x
	1992	52 323	+120,9	11,7	115 011	138	454 900	+12,8
	1994	56 154	+ 7,3	12,2	126 958	139	442 300	- 2,8
	1996	60 427	+ 7,6	12,4	139 604	142	432 800	- 2,1
Stadtkreise								
Heidelberg	1980	3 754	x	1,7	48 028	92	78 200	x
	1992	8 133	+116,6	1,8	92 699	112	87 700	+12,2
	1994	8 395	+ 3,2	1,8	98 414	108	85 300	- 2,8
	1996	9 254	+ 10,2	1,9	109 472	111	84 500	- 0,9
Mannheim	1980	12 629	x	5,6	62 709	119	201 400	x
	1992	20 238	+ 60,3	4,5	94 604	114	213 900	+ 6,2
	1994	20 370	+ 0,7	4,4	101 549	111	200 600	- 6,2
	1996	21 124	+ 3,7	4,3	107 712	109	196 100	- 2,2

1. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) und Erwerbstätige nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen			BWS z M je Erwerbstätigen		Erwerbstätige	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutschland=100	Anzahl	Veränderung in %
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	1980	2 361	x	1,0	42 004	80	56 200	x
	1992	4 529	+ 91,9	1,0	76 608	92	59 100	+ 5,2
	1994	4 766	+ 5,2	1,0	81 932	89	58 200	- 1,6
	1996	5 095	+ 6,9	1,0	88 267	90	57 700	- 0,8
Rhein-Neckar-Kreis	1980	7 656	x	3,4	49 359	94	155 100	x
	1992	15 749	+105,7	3,5	89 759	108	175 500	+13,1
	1994	17 060	+ 8,3	3,7	97 357	106	175 200	- 0,1
	1996	18 811	+ 10,3	3,9	107 562	109	174 900	- 0,2
Region Unterer Neckar	1980	26 400	x	11,7	53 782	102	490 900	x
	1992	48 648	+ 84,3	10,9	90 723	109	536 200	+ 9,2
	1994	50 590	+ 4,0	11,0	97 422	106	519 300	- 3,2
	1996	54 285	+ 7,3	11,2	105 764	107	513 300	- 1,2
Stadtkreis								
Pforzheim	1980	3 602	x	1,6	55 600	106	64 800	x
	1992	5 938	+ 64,9	1,3	84 215	101	70 500	+ 8,8
	1994	5 975	+ 0,6	1,3	88 542	97	67 500	- 4,3
	1996	5 945	- 0,5	1,2	93 382	95	63 700	- 5,7
Landkreise								
Calw	1980	2 223	x	1,0	44 323	84	50 200	x
	1992	4 349	+ 95,6	1,0	78 516	95	55 400	+10,4
	1994	4 549	+ 4,6	1,0	82 755	90	55 000	- 0,8
	1996	4 520	- 0,6	0,9	87 437	89	51 700	- 6,0
Enzkreis	1980	2 757	x	1,2	50 501	96	54 600	x
	1992	5 355	+ 94,2	1,2	79 364	96	67 500	+23,6
	1994	5 443	+ 1,6	1,2	83 931	92	64 800	- 3,9
	1996	5 934	+ 9,0	1,2	91 210	93	65 100	+ 0,3
Freudenstadt	1980	1 902	x	0,8	45 641	87	41 700	x
	1992	3 943	+107,3	0,9	78 965	95	49 900	+19,8
	1994	4 167	+ 5,7	0,9	83 966	92	49 600	- 0,6
	1996	4 561	+ 9,5	0,9	91 371	93	49 900	+ 0,6
Region Nordschwarzwald	1980	10 484	x	4,6	49 639	95	211 200	x
	1992	19 585	+ 86,8	4,4	80 495	97	243 300	+15,2
	1994	20 134	+ 2,8	4,4	84 979	93	236 900	- 2,6
	1996	20 959	+ 4,1	4,3	90 998	92	230 300	- 2,8
Reg.-Bez. Karlsruhe	1980	60 575	x	26,8	54 797	104	1 105 500	x
	1992	120 556	+ 99,0	26,9	97 658	118	1 234 500	+11,7
	1994	126 878	+ 5,2	27,6	105 862	116	1 198 500	- 2,9
	1996	135 672	+ 6,9	27,9	115 324	117	1 176 400	- 1,8
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	1980	5 125	x	2,3	49 860	95	102 800	x
	1992	10 042	+ 95,9	2,2	87 234	105	115 100	+12,0
	1994	10 884	+ 8,4	2,4	93 016	102	117 000	+ 1,7
	1996	11 440	+ 5,1	2,4	96 967	98	118 000	+ 0,8

1. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) und Erwerbstätige nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen			BWS z M je Erwerbstätigen		Erwerbstätige	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100	Anzahl	Veränderung in %
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	1980	3 156	x	1,4	44 863	85	70 300	x
	1992	6 444	+104,2	1,4	76 000	91	84 800	+20,5
	1994	6 866	+ 6,5	1,5	82 357	90	83 400	- 1,7
	1996	7 149	+ 4,1	1,5	87 027	88	82 100	- 1,5
Emmendingen	1980	2 234	x	1,0	46 839	89	47 700	x
	1992	4 197	+ 87,8	0,9	77 392	93	54 200	+13,7
	1994	4 406	+ 5,0	1,0	81 585	89	54 000	- 0,4
	1996	4 762	+ 8,1	1,0	89 500	91	53 200	- 1,5
Ortenaukreis	1980	8 539	x	3,8	53 294	102	160 200	x
	1992	16 084	+ 88,4	3,6	87 094	105	184 700	+15,3
	1994	16 635	+ 3,4	3,6	92 213	101	180 400	- 2,3
	1996	18 096	+ 8,8	3,7	99 924	101	181 100	+ 0,4
Region Südlicher Oberrhein	1980	19 053	x	8,4	50 003	95	381 000	x
	1992	36 766	+ 93,0	8,2	83 788	101	438 800	+15,2
	1994	38 792	+ 5,5	8,4	89 219	97	434 800	- 0,9
	1996	41 447	+ 6,8	8,5	95 406	97	434 400	- 0,1
Landkreise								
Rottweil	1980	2 696	x	1,2	46 866	89	57 500	x
	1992	5 131	+ 90,3	1,1	82 068	99	62 500	+ 8,7
	1994	5 351	+ 4,3	1,2	87 573	96	61 100	- 2,3
	1996	5 515	+ 3,1	1,1	93 800	95	58 800	- 3,8
Schwarzwald-Baar-Kreis	1980	4 598	x	2,0	47 547	91	96 700	x
	1992	8 339	+ 81,4	1,9	83 191	100	100 200	+ 3,7
	1994	8 233	- 1,3	1,8	86 559	95	95 100	- 5,1
	1996	8 796	+ 6,8	1,8	94 863	96	92 700	- 2,5
Tuttlingen	1980	2 434	x	1,1	45 916	87	53 000	x
	1992	5 027	+106,5	1,1	82 498	99	60 900	+15,0
	1994	5 029	+ 0	1,1	87 851	96	57 200	- 6,1
	1996	5 311	+ 5,6	1,1	93 168	95	57 000	- 0,4
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	1980	9 728	x	4,3	46 940	89	207 200	x
	1992	18 497	+ 90,1	4,1	82 688	100	223 700	+ 7,9
	1994	18 613	+ 0,6	4,0	87 196	95	213 500	- 4,6
	1996	19 621	+ 5,4	4,0	94 100	95	208 500	- 2,3
Landkreise								
Konstanz	1980	5 102	x	2,3	50 521	96	101 000	x
	1992	9 394	+ 84,1	2,1	83 968	101	111 900	+10,8
	1994	9 818	+ 4,5	2,1	89 233	97	110 000	- 1,7
	1996	10 278	+ 4,7	2,1	97 033	98	105 900	- 3,7
Lörrach	1980	3 861	x	1,7	48 981	93	78 800	x
	1992	7 334	+ 90,0	1,6	83 163	100	88 200	+11,9
	1994	7 573	+ 3,3	1,6	90 237	99	83 900	- 4,8
	1996	7 995	+ 5,6	1,6	98 188	100	81 400	- 3,0

1. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) und Erwerbstätige nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen			BWS z M je Erwerbstätigen		Erwerbstätige	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100	Anzahl	Veränderung in %
Waldshut	1980	2 799	x	1,2	47 223	90	59 300	x
	1992	5 177	+ 85,0	1,2	78 757	95	65 700	+10,9
	1994	5 340	+ 3,2	1,2	84 475	92	63 200	- 3,8
	1996	5 525	+ 3,5	1,1	86 529	88	63 900	+ 1,0
Region Hochrhein-Bodensee	1980	11 762	x	5,2	49 196	94	239 100	x
	1992	21 905	+ 86,2	4,9	82 412	99	265 800	+11,2
	1994	22 731	+ 3,8	4,9	88 391	97	257 200	- 3,2
	1996	23 798	+ 4,7	4,9	94 737	96	251 200	- 2,3
Reg.-Bez. Freiburg	1980	40 543	x	18,0	49 003	93	827 400	x
	1992	77 169	+ 90,3	17,2	83 129	100	928 300	+12,2
	1994	80 136	+ 3,8	17,4	88 507	97	905 400	- 2,5
	1996	84 867	+ 5,9	17,5	94 913	96	894 100	- 1,2
Landkreise								
Reutlingen	1980	5 323	x	2,4	49 923	95	106 600	x
	1992	10 894	+104,6	2,4	91 415	110	119 200	+11,8
	1994	10 921	+ 0,3	2,4	98 110	107	111 300	- 6,6
	1996	11 141	+ 2,0	2,3	103 296	105	107 900	- 3,1
Tübingen	1980	3 138	x	1,4	49 351	94	63 600	x
	1992	6 349	+102,4	1,4	87 658	106	72 400	+13,9
	1994	6 772	+ 6,6	1,5	96 921	106	69 900	- 3,5
	1996	7 030	+ 3,8	1,4	95 412	97	73 700	+ 5,5
Zollernalbkreis	1980	3 738	x	1,7	43 725	83	85 500	x
	1992	6 992	+ 87,1	1,6	80 515	97	86 800	+ 1,6
	1994	7 474	+ 6,9	1,6	88 865	97	84 100	- 3,1
	1996	7 604	+ 1,7	1,6	95 442	97	79 700	- 5,3
Region Neckar-Alb	1980	12 199	x	5,4	47 709	91	255 700	x
	1992	24 235	+ 98,7	5,4	87 038	105	278 400	+ 8,9
	1994	25 167	+ 3,8	5,5	94 866	104	265 300	- 4,7
	1996	25 775	+ 2,4	5,3	98 677	100	261 200	- 1,5
Stadtkreis								
Ulm	1980	4 513	x	2,0	50 064	95	90 100	x
	1992	9 013	+ 99,7	2,0	98 249	118	91 700	+ 1,8
	1994	8 849	- 1,8	1,9	100 262	110	88 300	- 3,8
	1996	9 730	+ 10,0	2,0	113 034	115	86 100	- 2,5
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	1980	2 222	x	1,0	41 196	78	53 900	x
	1992	4 921	+121,5	1,1	79 919	96	61 600	+14,2
	1994	5 203	+ 5,7	1,1	87 274	95	59 600	- 3,2
	1996	5 551	+ 6,7	1,1	93 969	95	59 100	- 0,9
Biberach	1980	3 230	x	1,4	46 409	88	69 600	x
	1992	6 583	+103,8	1,5	82 417	99	79 900	+14,8
	1994	6 944	+ 5,5	1,5	89 234	97	77 800	- 2,6
	1996	7 145	+ 2,9	1,5	92 048	93	77 600	- 0,3

1. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) und Erwerbstätige nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen			BWS z M je Erwerbstätigen		Erwerbstätige	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100	Anzahl	Veränderung in %
Region Donau-Iller 1)	1980	9 965	x	4,4	46 636	89	213 700	x
	1992	20 517	+105,9	4,6	87 986	106	233 200	+ 9,1
	1994	20 997	+ 2,3	4,6	93 029	102	225 700	- 3,2
	1996	22 426	+ 6,8	4,6	100 666	102	222 800	- 1,3
Landkreise								
Bodenseekreis	1980	3 693	x	1,6	49 736	95	74 300	x
	1992	7 629	+106,6	1,7	84 461	102	90 300	+21,7
	1994	7 570	- 0,8	1,6	87 284	95	86 700	- 4,0
	1996	8 269	+ 9,2	1,7	96 534	98	85 700	- 1,2
Ravensburg	1980	4 699	x	2,1	45 304	86	103 700	x
	1992	10 036	+113,6	2,2	82 548	99	121 600	+17,2
	1994	10 384	+ 3,5	2,3	87 656	96	118 500	- 2,6
	1996	11 255	+ 8,4	2,3	96 679	98	116 400	- 1,7
Sigmaringen	1980	2 238	x	1,0	39 205	75	57 100	x
	1992	4 657	+108,1	1,0	76 336	92	61 000	+ 6,9
	1994	4 940	+ 6,1	1,1	82 374	90	60 000	- 1,7
	1996	4 985	+ 0,9	1,0	85 872	87	58 100	- 3,2
Region Bodensee- Oberschwaben	1980	10 629	x	4,7	45 223	86	235 000	x
	1992	22 322	+110,0	5,0	81 792	98	272 900	+16,1
	1994	22 894	+ 2,6	5,0	86 340	94	265 200	- 2,8
	1996	24 509	+ 7,1	5,0	94 220	96	260 100	- 1,9
Reg.-Bez. Tübingen	1980	32 793	x	14,5	46 554	89	704 400	x
	1992	67 074	+104,5	15,0	85 495	103	784 500	+11,4
	1994	69 058	+ 3,0	15,0	91 328	100	756 200	- 3,6
	1996	72 710	+ 5,3	15,0	97 714	99	744 100	- 1,6
Baden-Württemberg	1980	225 753	x	100	52 236	100	4 321 800	x
	1992	447 583	+ 98,3	100	92 208	111	4 854 100	+12,3
	1994	459 868	+ 2,7	100	98 211	107	4 682 500	- 3,5
	1996	486 140	+ 5,7	100	105 639	107	4 601 900	- 1,7
davon Stadtkreise	1980	73 446	x	32,5	60 365	115	1 216 700	x
	1992	140 930	+ 91,9	31,5	108 786	131	1 295 500	+ 6,5
	1994	143 954	+ 2,1	31,3	116 194	127	1 238 900	- 4,4
	1996	151 293	+ 5,1	31,1	125 292	127	1 207 500	- 2,5
Landkreise	1980	152 307	x	67,5	49 050	93	3 105 100	x
	1992	306 653	+101,3	68,5	86 172	104	3 558 600	+14,6
	1994	315 915	+ 3,0	68,7	91 741	100	3 443 600	- 3,2
	1996	334 847	+ 6,0	68,9	98 648	100	3 394 400	- 1,4

1) Soweit Land Baden-Württemberg

1. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) und Erwerbstätige nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen			BWS z M je Erwerbstätigen		Erwerbstätige	
		Mill. DM	Verände- rung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100	Anzahl	Verände- rung in %
Bayern								
Kreisfreie Städte								
Ingolstadt	1980	3 492	x	1,4	56 254	107	62 100	x
	1992	7 501	+114,8	1,5	100 611	121	74 600	+20,1
	1994	6 159	- 17,9	1,1	86 765	95	71 000	- 4,8
	1996	7 022	+ 14,0	1,2	96 405	98	72 800	+ 2,6
München	1980	54 129	x	22,3	71 399	136	758 100	x
	1992	105 996	+ 95,8	20,8	126 928	153	835 100	+10,2
	1994	111 679	+ 5,4	20,7	141 747	155	787 900	- 5,7
	1996	119 708	+ 7,2	20,8	157 918	160	758 000	- 3,8
Rosenheim	1980	1 429	x	0,6	45 540	87	31 400	x
	1992	3 504	+145,3	0,7	95 312	115	36 800	+17,2
	1994	3 733	+ 6,5	0,7	103 656	113	36 000	- 2,0
	1996	4 075	+ 9,2	0,7	114 827	116	35 500	- 1,4
Landkreise								
Altötting	1980	2 062	x	0,8	49 036	93	42 100	x
	1992	5 060	+145,4	1,0	103 646	125	48 800	+16,1
	1994	5 761	+ 13,9	1,1	121 178	132	47 500	- 2,6
	1996	6 519	+ 13,2	1,1	137 641	140	47 400	- 0,4
Berchtesgadener Land	1980	1 788	x	0,7	45 697	87	39 100	x
	1992	3 131	+ 75,1	0,6	74 751	90	41 900	+ 7,1
	1994	3 282	+ 4,8	0,6	78 498	86	41 800	- 0,2
	1996	3 386	+ 3,2	0,6	84 200	85	40 200	- 3,8
Bad Tölz-Wolfratshausen	1980	1 711	x	0,7	45 862	87	37 300	x
	1992	3 580	+109,2	0,7	85 265	103	42 000	+12,5
	1994	3 740	+ 4,4	0,7	89 808	98	41 600	- 0,8
	1996	3 958	+ 5,8	0,7	96 679	98	40 900	- 1,7
Dachau	1980	1 668	x	0,7	49 829	95	33 500	x
	1992	2 876	+ 72,4	0,6	78 354	94	36 700	+ 9,6
	1994	3 092	+ 7,5	0,6	83 922	92	36 800	+ 0,4
	1996	3 493	+ 13,0	0,6	92 621	94	37 700	+ 2,4
Ebersberg	1980	1 524	x	0,6	54 102	103	28 200	x
	1992	3 472	+127,9	0,7	99 330	120	35 000	+24,1
	1994	4 088	+ 17,7	0,8	116 399	127	35 100	+ 0,5
	1996	4 370	+ 6,9	0,8	125 880	128	34 700	- 1,1
Eichstätt	1980	2 263	x	0,9	75 871	145	29 800	x
	1992	4 048	+ 78,9	0,8	122 773	148	33 000	+10,6
	1994	4 736	+ 17,0	0,9	140 443	153	33 700	+ 2,3
	1996	5 003	+ 5,6	0,9	147 659	150	33 900	+ 0,5
Erding	1980	1 318	x	0,5	39 875	76	33 000	x
	1992	2 814	+113,5	0,6	80 953	97	34 800	+ 5,2
	1994	3 140	+ 11,6	0,6	91 255	100	34 400	- 1,0
	1996	3 201	+ 2,0	0,6	92 960	94	34 400	+ 0,1

1. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) und Erwerbstätige nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen			BWS z M je Erwerbstätigen		Erwerbstätige	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100	Anzahl	Veränderung in %
Freising	1980	2 049	x	0,8	44 130	84	46 400	x
	1992	5 010	+144,5	1,0	80 780	97	62 000	+33,5
	1994	6 037	+ 20,5	1,1	94 943	104	63 600	+ 2,5
	1996	6 955	+ 15,2	1,2	101 810	103	68 300	+ 7,4
Fürstenfeldbruck	1980	2 215	x	0,9	56 182	107	39 400	x
	1992	5 242	+136,6	1,0	97 458	117	53 800	+36,4
	1994	5 941	+ 13,3	1,1	114 324	125	52 000	- 3,4
	1996	6 602	+ 11,1	1,1	127 106	129	51 900	- 0,1
Garmisch-Partenkirchen	1980	1 567	x	0,6	41 220	79	38 000	x
	1992	2 715	+ 73,3	0,5	68 757	83	39 500	+ 3,9
	1994	2 908	+ 7,1	0,5	75 443	82	38 500	- 2,4
	1996	2 993	+ 2,9	0,5	78 895	80	37 900	- 1,6
Landsberg a. Lech	1980	1 293	x	0,5	39 419	75	32 800	x
	1992	2 884	+123,0	0,6	75 455	91	38 200	+16,5
	1994	3 155	+ 9,4	0,6	87 992	96	35 900	- 6,2
	1996	3 524	+ 11,7	0,6	94 055	95	37 500	+ 4,5
Miesbach	1980	1 411	x	0,6	43 863	84	32 200	x
	1992	2 793	+ 98,0	0,5	78 240	94	35 700	+11,0
	1994	2 923	+ 4,7	0,5	81 799	89	35 700	+ 0,1
	1996	3 094	+ 5,8	0,5	87 566	89	35 300	- 1,1
Mühldorf a. Inn	1980	1 417	x	0,6	38 549	73	36 800	x
	1992	3 114	+119,7	0,6	74 964	90	41 500	+13,0
	1994	3 230	+ 3,7	0,6	78 078	85	41 400	- 0,4
	1996	3 381	+ 4,7	0,6	83 541	85	40 500	- 2,2
München	1980	6 787	x	2,8	62 655	119	108 300	x
	1992	23 421	+245,1	4,6	155 116	187	151 000	+39,4
	1994	25 465	+ 8,7	4,7	170 435	186	149 400	- 1,0
	1996	29 477	+ 15,8	5,1	191 335	194	154 100	+ 3,1
Neuburg-Schrobenhausen	1980	1 362	x	0,6	42 151	80	32 300	x
	1992	2 576	+ 89,2	0,5	71 397	86	36 100	+11,7
	1994	2 672	+ 3,7	0,5	77 792	85	34 400	- 4,8
	1996	2 715	+ 1,6	0,5	81 167	82	33 500	- 2,6
Pfaffenhofen a. d. Ilm	1980	2 764	x	1,1	81 424	155	34 000	x
	1992	5 545	+100,6	1,1	142 141	171	39 000	+14,9
	1994	6 033	+ 8,8	1,1	160 872	176	37 500	- 3,9
	1996	6 372	+ 5,6	1,1	170 027	172	37 500	- 0,1
Rosenheim	1980	2 827	x	1,2	42 561	81	66 400	x
	1992	5 922	+109,5	1,2	76 097	92	77 800	+17,2
	1994	6 536	+ 10,4	1,2	83 528	91	78 200	+ 0,6
	1996	6 901	+ 5,6	1,2	87 341	89	79 000	+ 1,0
Starnberg	1980	2 043	x	0,8	58 097	111	35 200	x
	1992	5 217	+155,4	1,0	120 930	146	43 100	+22,7
	1994	5 630	+ 7,9	1,0	129 685	142	43 400	+ 0,6
	1996	6 785	+ 20,5	1,2	158 197	160	42 900	- 1,2

1. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) und Erwerbstätige nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen			BWS z M je Erwerbstätigen		Erwerbstätige	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutschland=100	Anzahl	Veränderung in %
Traunstein	1980	2 722	x	1,1	43 104	82	63 200	x
	1992	5 331	+ 95,8	1,0	74 357	90	71 700	+13,5
	1994	5 744	+ 7,7	1,1	81 347	89	70 600	- 1,5
	1996	6 122	+ 6,6	1,1	85 945	87	71 200	+ 0,9
Weilheim-Schongau	1980	1 890	x	0,8	43 730	83	43 200	x
	1992	4 105	+117,2	0,8	83 286	100	49 300	+14,1
	1994	4 027	- 1,9	0,7	85 304	93	47 200	- 4,2
	1996	4 230	+ 5,0	0,7	88 601	90	47 700	+ 1,1
Reg.-Bez. Oberbayern	1980	101 731	x	41,9	59 746	114	1 702 700	x
	1992	215 856	+112,2	42,4	110 285	133	1 957 300	+14,9
	1994	229 710	+ 6,4	42,6	121 299	133	1 893 700	- 3,2
	1996	249 890	+ 8,8	43,4	133 418	135	1 873 000	- 1,1
Kreisfreie Städte								
Landshut	1980	1 645	x	0,7	46 649	89	35 300	x
	1992	3 353	+103,8	0,7	88 510	107	37 900	+ 7,4
	1994	3 652	+ 8,9	0,7	96 129	105	38 000	+ 0,3
	1996	3 830	+ 4,9	0,7	105 179	107	36 400	- 4,2
Passau	1980	1 490	x	0,6	44 944	86	33 200	x
	1992	2 896	+ 94,3	0,6	76 909	93	37 700	+13,6
	1994	3 280	+ 13,3	0,6	87 497	96	37 500	- 0,4
	1996	3 394	+ 3,5	0,6	93 506	95	36 300	- 3,2
Straubing	1980	1 038	x	0,4	49 761	95	20 900	x
	1992	2 144	+106,4	0,4	87 348	105	24 500	+17,6
	1994	2 087	- 2,7	0,4	87 987	96	23 700	- 3,4
	1996	2 156	+ 3,3	0,4	88 414	90	24 400	+ 2,8
Landkreise								
Deggendorf	1980	1 680	x	0,7	38 735	74	43 400	x
	1992	4 140	+146,4	0,8	82 772	100	50 000	+15,3
	1994	4 249	+ 2,6	0,8	84 177	92	50 500	+ 0,9
	1996	4 421	+ 4,0	0,8	89 570	91	49 400	- 2,2
Freyung-Grafenau	1980	971	x	0,4	31 154	59	31 200	x
	1992	1 900	+ 95,6	0,4	57 535	69	33 000	+ 5,9
	1994	2 050	+ 7,9	0,4	63 584	69	32 200	- 2,4
	1996	2 088	+ 1,9	0,4	65 133	66	32 100	- 0,6
Kelheim	1980	2 265	x	0,9	64 825	124	34 900	x
	1992	5 231	+131,0	1,0	125 205	151	41 800	+19,6
	1994	5 886	+ 12,5	1,1	145 729	159	40 400	- 3,3
	1996	6 346	+ 7,8	1,1	157 020	159	40 400	+ 0,1
Landshut	1980	1 290	x	0,5	35 144	67	36 700	x
	1992	3 553	+175,3	0,7	73 415	88	48 400	+31,8
	1994	3 533	- 0,5	0,7	75 756	83	46 600	- 3,6
	1996	3 724	+ 5,4	0,6	78 812	80	47 200	+ 1,3

1. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) und Erwerbstätige nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen			BWS z M je Erwerbstätigen		Erwerbstätige	
		Mill. DM	Verände- rung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100	Anzahl	Verände- rung in %
Passau	1980	1 993	x	0,8	33 092	63	60 200	x
	1992	4 576	+129,5	0,9	66 612	80	68 700	+14,0
	1994	4 796	+ 4,8	0,9	69 744	76	68 800	+ 0,1
	1996	5 071	+ 5,7	0,9	75 342	76	67 300	- 2,1
Regen	1980	1 010	x	0,4	31 069	59	32 500	x
	1992	2 014	+ 99,4	0,4	57 083	69	35 300	+ 8,5
	1994	2 287	+ 13,5	0,4	64 223	70	35 600	+ 0,9
	1996	2 312	+ 1,1	0,4	67 503	68	34 300	- 3,8
Rottal-Inn	1980	1 532	x	0,6	34 707	66	44 100	x
	1992	3 046	+ 98,8	0,6	64 254	77	47 400	+ 7,4
	1994	3 443	+ 13,0	0,6	70 596	77	48 800	+ 2,9
	1996	3 680	+ 6,9	0,6	74 120	75	49 600	+ 1,8
Straubing-Bogen	1980	931	x	0,4	30 885	59	30 200	x
	1992	1 833	+ 96,9	0,4	58 172	70	31 500	+ 4,5
	1994	2 069	+ 12,8	0,4	64 908	71	31 900	+ 1,1
	1996	2 244	+ 8,5	0,4	71 279	72	31 500	- 1,2
Dingolfing-Landau	1980	1 855	x	0,8	48 398	92	38 300	x
	1992	3 729	+101,0	0,7	82 235	99	45 300	+18,3
	1994	4 265	+ 14,4	0,8	96 021	105	44 400	- 2,0
	1996	5 026	+ 17,9	0,9	105 603	107	47 600	+ 7,2
Reg.-Bez. Niederbayern	1980	17 702	x	7,3	40 153	77	440 900	x
	1992	38 413	+117,0	7,5	76 594	92	501 500	+13,8
	1994	41 597	+ 8,3	7,7	83 465	91	498 400	- 0,6
	1996	44 292	+ 6,5	7,7	89 216	90	496 500	- 0,4
Kreisfreie Städte								
Amberg	1980	1 128	x	0,5	43 574	83	25 900	x
	1992	2 042	+ 81,0	0,4	70 197	84	29 100	+12,4
	1994	2 175	+ 6,5	0,4	78 766	86	27 600	- 5,1
	1996	2 331	+ 7,2	0,4	84 260	85	27 700	+ 0,2
Regensburg	1980	4 379	x	1,8	50 027	95	87 500	x
	1992	9 874	+125,5	1,9	93 354	112	105 800	+20,8
	1994	10 377	+ 5,1	1,9	100 428	110	103 300	- 2,3
	1996	11 230	+ 8,2	1,9	109 801	111	102 300	- 1,0
Weiden i. d. Opf.	1980	1 072	x	0,4	43 251	82	24 800	x
	1992	2 315	+115,9	0,5	76 042	92	30 400	+22,8
	1994	2 342	+ 1,2	0,4	79 213	87	29 600	- 2,9
	1996	2 419	+ 3,3	0,4	81 918	83	29 500	- 0,1
Landkreise								
Amberg-Sulzbach	1980	996	x	0,4	31 060	59	32 100	x
	1992	2 161	+117,0	0,4	59 977	72	36 000	+12,4
	1994	2 377	+ 10,0	0,4	67 439	74	35 200	- 2,2
	1996	2 445	+ 2,9	0,4	69 725	71	35 100	- 0,5

1. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) und Erwerbstätige nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen			BWS z M je Erwerbstätigen		Erwerbstätige	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100	Anzahl	Veränderung in %
Cham	1980	1 522	x	0,6	30 273	58	50 300	x
	1992	3 214	+111,3	0,6	56 990	69	56 400	+12,2
	1994	3 359	+ 4,5	0,6	60 747	66	55 300	- 2,0
	1996	3 552	+ 5,8	0,6	63 617	65	55 800	+ 1,0
Neumarkt i. d. Opf.	1980	1 403	x	0,6	36 358	69	38 600	x
	1992	3 195	+127,8	0,6	65 381	79	48 900	+26,7
	1994	3 884	+ 21,6	0,7	80 161	88	48 500	- 0,8
	1996	4 043	+ 4,1	0,7	84 307	86	48 000	- 1,0
Neustadt a. d. Waldnaab	1980	1 143	x	0,5	34 207	65	33 400	x
	1992	2 555	+123,5	0,5	70 829	85	36 100	+ 7,9
	1994	2 300	- 10,0	0,4	66 011	72	34 800	- 3,4
	1996	2 296	- 0,2	0,4	69 401	70	33 100	- 5,1
Regensburg	1980	1 306	x	0,5	35 194	67	37 100	x
	1992	3 232	+147,4	0,6	73 661	89	43 900	+18,2
	1994	3 584	+ 10,9	0,7	82 650	90	43 400	- 1,2
	1996	3 862	+ 7,8	0,7	87 646	89	44 100	+ 1,6
Schwandorf	1980	1 946	x	0,8	34 811	66	55 900	x
	1992	3 857	+ 98,2	0,8	64 362	77	59 900	+ 7,2
	1994	4 033	+ 4,5	0,7	69 086	75	58 400	- 2,6
	1996	4 354	+ 8,0	0,8	75 406	76	57 700	- 1,1
Tirschenreuth	1980	1 309	x	0,5	37 673	72	34 700	x
	1992	2 359	+ 80,2	0,5	66 472	80	35 500	+ 2,1
	1994	2 399	+ 1,7	0,4	70 475	77	34 000	- 4,1
	1996	2 423	+ 1,0	0,4	72 863	74	33 300	- 2,3
Reg.-Bez. Oberpfalz	1980	16 204	x	6,7	38 553	73	420 300	x
	1992	34 803	+114,8	6,8	72 213	87	482 000	+14,7
	1994	36 829	+ 5,8	6,8	78 341	86	470 100	- 2,5
	1996	38 956	+ 5,8	6,8	83 511	85	466 500	- 0,8
Kreisfreie Städte								
Bamberg	1980	2 560	x	1,1	52 852	101	48 400	x
	1992	5 125	+100,2	1,0	92 218	111	55 600	+14,7
	1994	5 205	+ 1,6	1,0	99 729	109	52 200	- 6,1
	1996	5 477	+ 5,2	1,0	106 386	108	51 500	- 1,4
Bayreuth	1980	3 164	x	1,3	74 007	141	42 800	x
	1992	5 916	+ 86,9	1,2	114 491	138	51 700	+20,8
	1994	6 265	+ 5,9	1,2	122 498	134	51 100	- 1,0
	1996	6 357	+ 1,5	1,1	123 869	126	51 300	+ 0,3
Coburg	1980	1 269	x	0,5	42 676	81	29 700	x
	1992	3 105	+144,7	0,6	86 949	105	35 700	+20,1
	1994	3 126	+ 0,7	0,6	89 211	97	35 000	- 1,9
	1996	3 363	+ 7,6	0,6	99 694	101	33 700	- 3,7
Hof	1980	1 318	x	0,5	43 927	84	30 000	x
	1992	2 522	+ 91,4	0,5	75 945	91	33 200	+10,7
	1994	2 535	+ 0,5	0,5	77 103	84	32 900	- 1,0
	1996	2 509	- 1,0	0,4	80 999	82	31 000	- 5,8

1. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) und Erwerbstätige nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen			BWS z M je Erwerbstätigen		Erwerbstätige	
		Mill. DM	Verände- rung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100	Anzahl	Verände- rung in %
Landkreise								
Bamberg	1980	1 077	x	0,4	33 161	63	32 500	x
	1992	2 376	+120,6	0,5	65 368	79	36 300	+11,9
	1994	2 740	+ 15,3	0,5	74 686	82	36 700	+ 0,9
	1996	2 873	+ 4,9	0,5	78 574	80	36 600	- 0,3
Bayreuth	1980	1 120	x	0,5	32 118	61	34 900	x
	1992	2 472	+120,8	0,5	66 162	80	37 400	+ 7,2
	1994	2 477	+ 0,2	0,5	66 035	72	37 500	+ 0,4
	1996	2 617	+ 5,6	0,5	71 754	73	36 500	- 2,8
Coburg	1980	1 336	x	0,6	34 256	65	39 000	x
	1992	3 297	+146,8	0,6	81 472	98	40 500	+ 3,8
	1994	3 150	- 4,5	0,6	79 660	87	39 500	- 2,3
	1996	3 225	+ 2,4	0,6	83 914	85	38 400	- 2,8
Forchheim	1980	1 136	x	0,5	36 398	69	31 200	x
	1992	2 299	+102,4	0,5	71 130	86	32 300	+ 3,5
	1994	2 553	+ 11,0	0,5	82 307	90	31 000	- 4,0
	1996	2 813	+ 10,2	0,5	90 653	92	31 000	+ 0
Hof	1980	1 781	x	0,7	36 740	70	48 500	x
	1992	3 719	+108,8	0,7	73 415	88	50 700	+ 4,5
	1994	3 684	- 0,9	0,7	74 745	82	49 300	- 2,7
	1996	3 731	+ 1,3	0,6	79 675	81	46 800	- 5,0
Kronach	1980	1 258	x	0,5	36 617	70	34 400	x
	1992	2 539	+101,8	0,5	63 727	77	39 800	+15,9
	1994	2 752	+ 8,4	0,5	73 023	80	37 700	- 5,4
	1996	2 928	+ 6,4	0,5	78 329	79	37 400	- 0,8
Kulmbach	1980	1 418	x	0,6	40 478	77	35 000	x
	1992	3 094	+118,3	0,6	82 609	99	37 500	+ 6,9
	1994	3 337	+ 7,9	0,6	90 887	99	36 700	- 2,0
	1996	3 400	+ 1,9	0,6	96 132	98	35 400	- 3,7
Lichtenfels	1980	1 286	x	0,5	38 420	73	33 500	x
	1992	2 535	+ 97,1	0,5	67 651	81	37 500	+11,9
	1994	2 646	+ 4,4	0,5	71 806	78	36 800	- 1,7
	1996	2 699	+ 2,0	0,5	73 277	74	36 800	+ 0
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	1980	1 689	x	0,7	37 497	71	45 000	x
	1992	3 011	+ 78,3	0,6	65 921	79	45 700	+ 1,4
	1994	3 205	+ 6,4	0,6	76 777	84	41 700	- 8,6
	1996	3 070	- 4,2	0,5	77 355	78	39 700	- 4,9
Reg.-Bez. Oberfranken	1980	20 411	x	8,4	42 099	80	484 800	x
	1992	42 009	+105,8	8,2	78 705	95	533 800	+10,1
	1994	43 675	+ 4,0	8,1	84 267	92	518 300	- 2,9
	1996	45 061	+ 3,2	7,8	89 037	90	506 100	- 2,4

1. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) und Erwerbstätige nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen			BWS z M je Erwerbstätigen		Erwerbstätige	
		Mill. DM	Verände- rung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100	Anzahl	Verände- rung in %
Kreisfreie Städte								
Ansbach	1980	987	x	0,4	46 177	88	21 400	x
	1992	2 281	+131,0	0,4	80 100	96	28 500	+33,2
	1994	2 407	+ 5,5	0,4	87 306	95	27 600	- 3,2
	1996	2 454	+ 1,9	0,4	93 021	94	26 400	- 4,3
Erlangen	1980	4 046	x	1,7	63 883	122	63 300	x
	1992	8 965	+121,6	1,8	110 629	133	81 000	+28,0
	1994	8 862	- 1,2	1,6	117 944	129	75 100	- 7,3
	1996	9 684	+ 9,3	1,7	134 111	136	72 200	- 3,9
Fürth	1980	3 172	x	1,3	62 957	120	50 400	x
	1992	4 449	+ 40,3	0,9	76 802	92	57 900	+15,0
	1994	4 619	+ 3,8	0,9	88 843	97	52 000	-10,3
	1996	4 897	+ 6,0	0,9	98 813	100	49 600	- 4,7
Nürnberg	1980	15 349	x	6,3	50 099	95	306 400	x
	1992	30 497	+ 98,7	6,0	90 576	109	336 700	+ 9,9
	1994	31 388	+ 2,9	5,8	97 592	107	321 600	- 4,5
	1996	33 043	+ 5,3	5,7	107 974	110	306 000	- 4,8
Schwabach	1980	675	x	0,3	42 977	82	15 700	x
	1992	1 389	+105,7	0,3	80 778	97	17 200	+ 9,4
	1994	1 513	+ 9,0	0,3	89 210	97	17 000	- 1,3
	1996	1 527	+ 0,9	0,3	91 532	93	16 700	- 1,7
Landkreise								
Ansbach	1980	2 306	x	0,9	36 023	69	64 000	x
	1992	4 616	+100,2	0,9	65 124	78	70 900	+10,7
	1994	4 843	+ 4,9	0,9	68 759	75	70 400	- 0,6
	1996	5 250	+ 8,4	0,9	74 914	76	70 100	- 0,5
Erlangen-Höchstadt	1980	1 139	x	0,5	37 184	71	30 600	x
	1992	2 958	+159,7	0,6	83 038	100	35 600	+16,3
	1994	3 255	+ 10,0	0,6	94 945	104	34 300	- 3,8
	1996	3 727	+ 14,5	0,6	97 157	99	38 400	+11,9
Fürth	1980	994	x	0,4	44 568	85	22 300	x
	1992	2 288	+130,1	0,4	82 440	99	27 800	+24,4
	1994	2 643	+ 15,5	0,5	90 020	98	29 400	+ 5,8
	1996	2 424	- 8,3	0,4	90 478	92	26 800	- 8,8
Nürnberger Land	1980	2 127	x	0,9	41 563	79	51 200	x
	1992	4 791	+125,3	0,9	80 700	97	59 400	+16,0
	1994	5 170	+ 7,9	1,0	89 815	98	57 600	- 3,0
	1996	5 374	+ 3,9	0,9	93 462	95	57 500	- 0,1
Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim	1980	1 262	x	0,5	33 545	64	37 600	x
	1992	2 229	+ 76,6	0,4	61 139	74	36 500	- 3,1
	1994	2 347	+ 5,3	0,4	64 616	71	36 300	- 0,4
	1996	2 533	+ 7,9	0,4	69 698	71	36 300	+ 0,1

1. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) und Erwerbstätige nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen			BWS z M je Erwerbstätigen		Erwerbstätige	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100	Anzahl	Veränderung in %
Roth	1980	1 253	x	0,5	36 868	70	34 000	x
	1992	2 827	+125,6	0,6	67 546	81	41 800	+23,1
	1994	3 021	+ 6,9	0,6	72 719	79	41 500	- 0,7
	1996	3 279	+ 8,5	0,6	77 515	79	42 300	+ 1,8
Weißenburg-Gunzenhausen	1980	1 484	x	0,6	38 788	74	38 200	x
	1992	2 882	+ 94,3	0,6	69 965	84	41 200	+ 7,7
	1994	2 889	+ 0,3	0,5	73 119	80	39 500	- 4,1
	1996	2 981	+ 3,2	0,5	77 087	78	38 700	- 2,1
Reg.-Bez. Mittelfranken	1980	34 794	x	14,3	47 328	90	735 200	x
	1992	70 172	+101,7	13,8	84 092	101	834 500	+13,5
	1994	72 957	+ 4,0	13,5	90 935	99	802 300	- 3,9
	1996	77 172	+ 5,8	13,4	98 826	100	780 900	- 2,7
Kreisfreie Städte								
Aschaffenburg	1980	1 870	x	0,8	43 298	83	43 200	x
	1992	4 174	+123,2	0,8	86 138	104	48 500	+12,2
	1994	4 257	+ 2,0	0,8	90 405	99	47 100	- 2,8
	1996	4 650	+ 9,2	0,8	99 940	101	46 500	- 1,2
Schweinfurt	1980	2 091	x	0,9	40 828	78	51 200	x
	1992	4 168	+ 99,3	0,8	75 822	91	55 000	+ 7,3
	1994	4 342	+ 4,2	0,8	88 989	97	48 800	-11,2
	1996	4 539	+ 4,5	0,8	91 849	93	49 400	+ 1,3
Würzburg	1980	4 114	x	1,7	50 167	96	82 000	x
	1992	7 920	+ 92,5	1,6	86 526	104	91 500	+11,6
	1994	8 392	+ 6,0	1,6	92 491	101	90 700	- 0,9
	1996	8 902	+ 6,1	1,5	100 358	102	88 700	- 2,2
Landkreise								
Aschaffenburg	1980	2 444	x	1,0	48 637	93	50 200	x
	1992	5 360	+119,3	1,1	88 461	106	60 600	+20,6
	1994	5 535	+ 3,3	1,0	94 078	103	58 800	- 2,9
	1996	5 830	+ 5,3	1,0	97 569	99	59 800	+ 1,6
Bad Kissingen	1980	1 575	x	0,6	37 103	71	42 400	x
	1992	3 087	+ 96,0	0,6	66 981	81	46 100	+ 8,6
	1994	3 214	+ 4,1	0,6	72 398	79	44 400	- 3,7
	1996	3 447	+ 7,2	0,6	76 266	77	45 200	+ 1,8
Rhön-Grabfeld	1980	1 270	x	0,5	38 081	73	33 300	x
	1992	2 482	+ 95,5	0,5	64 655	78	38 400	+15,2
	1994	2 643	+ 6,5	0,5	69 805	76	37 900	- 1,4
	1996	2 747	+ 3,9	0,5	73 474	75	37 400	- 1,2
Haßberge	1980	1 064	x	0,4	34 788	66	30 600	x
	1992	2 225	+109,2	0,4	64 312	77	34 600	+13,1
	1994	2 451	+ 10,2	0,5	72 922	80	33 600	- 2,8
	1996	2 638	+ 7,6	0,5	76 842	78	34 300	+ 2,1

1. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) und Erwerbstätige nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen			BWS z M je Erwerbstätigen		Erwerbstätige	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutschland=100	Anzahl	Veränderung in %
Kitzingen	1980	1 184	x	0,5	37 494	71	31 600	x
	1992	2 606	+120,1	0,5	69 817	84	37 300	+18,2
	1994	2 784	+ 6,8	0,5	79 869	87	34 900	- 6,6
	1996	2 880	+ 3,4	0,5	82 302	83	35 000	+ 0,4
Miltenberg	1980	1 809	x	0,7	40 218	77	45 000	x
	1992	4 083	+125,7	0,8	80 904	97	50 500	+12,2
	1994	4 359	+ 6,8	0,8	88 644	97	49 200	- 2,6
	1996	4 606	+ 5,7	0,8	96 180	98	47 900	- 2,6
Main-Spessart	1980	1 943	x	0,8	45 375	86	42 800	x
	1992	4 370	+124,9	0,9	86 785	104	50 400	+17,6
	1994	4 828	+ 10,5	0,9	97 312	106	49 600	- 1,5
	1996	5 241	+ 8,5	0,9	105 799	107	49 500	- 0,2
Schweinfurt	1980	833	x	0,3	36 269	69	23 000	x
	1992	1 782	+113,8	0,3	67 637	81	26 300	+14,6
	1994	2 021	+ 13,4	0,4	74 192	81	27 200	+ 3,4
	1996	2 119	+ 4,9	0,4	78 149	79	27 100	- 0,5
Würzburg	1980	1 381	x	0,6	38 072	73	36 300	x
	1992	3 063	+121,8	0,6	72 196	87	42 400	+16,9
	1994	3 400	+ 11,0	0,6	81 579	89	41 700	- 1,8
	1996	3 711	+ 9,1	0,6	90 498	92	41 000	- 1,6
Reg.-Bez. Unterfranken	1980	21 578	x	8,9	42 172	80	511 700	x
	1992	45 319	+110,0	8,9	77 931	94	581 500	+13,7
	1994	48 228	+ 6,4	8,9	85 526	93	563 900	- 3,0
	1996	51 310	+ 6,4	8,9	91 322	93	561 900	- 0,4
Kreisfreie Städte								
Augsburg	1980	6 932	x	2,9	46 751	89	148 300	x
	1992	15 043	+117,0	3,0	93 516	113	160 900	+ 8,5
	1994	16 031	+ 6,6	3,0	103 613	113	154 700	- 3,8
	1996	16 414	+ 2,4	2,9	110 539	112	148 500	- 4,0
Kaufbeuren	1980	1 034	x	0,4	46 744	89	22 100	x
	1992	1 815	+ 75,4	0,4	78 473	94	23 100	+ 4,5
	1994	1 837	+ 1,2	0,3	86 184	94	21 300	- 7,9
	1996	1 849	+ 0,7	0,3	94 088	95	19 700	- 7,8
Kempten (Allgäu)	1980	1 584	x	0,7	46 023	88	34 400	x
	1992	3 101	+ 95,8	0,6	77 207	93	40 200	+16,7
	1994	3 352	+ 8,1	0,6	87 712	96	38 200	- 4,8
	1996	3 416	+ 1,9	0,6	90 702	92	37 700	- 1,5
Memmingen	1980	1 136	x	0,5	47 373	90	24 000	x
	1992	2 431	+114,0	0,5	88 902	107	27 300	+14,0
	1994	2 497	+ 2,7	0,5	92 669	101	26 900	- 1,4
	1996	2 696	+ 8,0	0,5	100 793	102	26 700	- 0,7

1. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) und Erwerbstätige nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen			BWS z M je Erwerbstätigen		Erwerbstätige	
		Mill. DM	Verände- rung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100	Anzahl	Verände- rung in %
Landkreise								
Aichach-Friedberg	1980	1 349	x	0,6	42 581	81	31 700	x
	1992	3 014	+123,4	0,6	77 334	93	39 000	+23,0
	1994	3 258	+ 8,1	0,6	79 732	87	40 900	+ 4,8
	1996	3 418	+ 4,9	0,6	85 302	87	40 100	- 2,0
Augsburg	1980	2 727	x	1,1	47 022	90	58 000	x
	1992	6 221	+128,2	1,2	84 726	102	73 400	+26,6
	1994	6 800	+ 9,3	1,3	91 377	100	74 400	+ 1,4
	1996	6 833	+ 0,5	1,2	94 904	96	72 000	- 3,2
Dillingen a. d. Donau	1980	1 173	x	0,5	35 147	67	33 400	x
	1992	2 717	+131,5	0,5	67 847	82	40 000	+19,9
	1994	2 880	+ 6,0	0,5	72 729	79	39 600	- 1,1
	1996	2 955	+ 2,6	0,5	75 420	77	39 200	- 1,0
Günzburg	1980	1 873	x	0,8	39 583	75	47 300	x
	1992	4 160	+122,1	0,8	78 168	94	53 200	+12,5
	1994	4 207	+ 1,1	0,8	79 608	87	52 800	- 0,7
	1996	4 475	+ 6,4	0,8	84 462	86	53 000	+ 0,3
Neu-Ulm	1980	2 889	x	1,2	51 260	98	56 400	x
	1992	5 601	+ 93,9	1,1	85 124	102	65 800	+16,8
	1994	5 840	+ 4,3	1,1	88 652	97	65 900	+ 0,1
	1996	5 887	+ 0,8	1,0	91 866	93	64 100	- 2,7
Lindau (Bodensee)	1980	1 356	x	0,6	44 104	84	30 700	x
	1992	2 598	+ 91,7	0,5	74 059	89	35 100	+14,1
	1994	2 868	+ 10,4	0,5	84 620	92	33 900	- 3,4
	1996	2 959	+ 3,2	0,5	89 550	91	33 000	- 2,5
Ostallgäu	1980	1 871	x	0,8	37 741	72	49 600	x
	1992	3 824	+104,4	0,8	71 618	86	53 400	+ 7,7
	1994	4 053	+ 6,0	0,8	78 461	86	51 700	- 3,3
	1996	4 249	+ 4,8	0,7	83 389	85	51 000	- 1,4
Unterallgäu	1980	2 083	x	0,9	41 277	79	50 500	x
	1992	4 194	+101,3	0,8	75 631	91	55 500	+ 9,9
	1994	4 193	- 0	0,8	75 672	83	55 400	- 0,1
	1996	4 474	+ 6,7	0,8	81 733	83	54 700	- 1,2
Donau-Ries	1980	2 149	x	0,9	39 273	75	54 700	x
	1992	4 262	+ 98,3	0,8	70 698	85	60 300	+10,2
	1994	4 593	+ 7,7	0,9	77 216	84	59 500	- 1,3
	1996	5 144	+ 12,0	0,9	87 114	88	59 100	- 0,7
Oberallgäu	1980	2 187	x	0,9	41 117	78	53 200	x
	1992	4 139	+ 89,3	0,8	70 665	85	58 600	+10,1
	1994	4 284	+ 3,5	0,8	76 366	83	56 100	- 4,2
	1996	4 488	+ 4,8	0,8	81 954	83	54 800	- 2,4
Reg.-Bez. Schwaben	1980	30 342	x	12,5	43 708	83	694 200	x
	1992	63 122	+108,0	12,4	80 331	97	785 800	+13,2
	1994	66 693	+ 5,7	12,4	86 465	94	771 300	- 1,8
	1996	69 257	+ 3,8	12,0	91 924	93	753 400	- 2,3

1. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) und Erwerbstätige nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen			BWS z M je Erwerbstätigen		Erwerbstätige	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutschland=100	Anzahl	Veränderung in %
Bayern	1980	242 763	x	100	48 652	93	4 989 800	x
	1992	509 695	+110,0	100	89 794	108	5 676 300	+13,8
	1994	539 688	+ 5,9	100	97 804	107	5 518 100	- 2,8
	1996	575 938	+ 6,7	100	105 906	107	5 438 200	- 1,4
davon								
kreisfreie Städte	1980	121 104	x	49,9	57 879	110	2 092 400	x
	1992	242 525	+100,3	47,6	102 951	124	2 355 700	+12,6
	1994	252 112	+ 4,0	46,7	112 203	123	2 246 900	- 4,6
	1996	267 943	+ 6,3	46,5	122 994	125	2 178 500	- 3,0
Landkreise	1980	121 659	x	50,1	41 989	80	2 897 400	x
	1992	267 171	+119,6	52,4	80 461	97	3 320 500	+14,6
	1994	287 576	+ 7,6	53,3	87 913	96	3 271 100	- 1,5
	1996	307 995	+ 7,1	53,5	94 487	96	3 259 700	- 0,4

Saarland

Landkreise								
Stadtverband Saarbrücken	1980	10 028	x	47,2	51 122	97	196 200	x
	1992	16 897	+ 68,5	44,1	86 736	104	194 800	- 0,7
	1994	17 641	+ 4,4	44,4	94 049	103	187 600	- 3,7
	1996	17 436	- 1,2	42,8	95 430	97	182 700	- 2,6
darunter								
Saarbrücken, Landeshauptstadt	1980	6 375	x	30,0	.	.	.	.
	1992	11 321	+ 77,6	29,5	.	.	.	.
	1994	11 976	+ 5,8	30,1	.	.	.	.
	1996	12 022	+ 0,4	29,5	.	.	.	.
Merzig-Wadern	1980	1 578	x	7,4	44 809	85	35 200	x
	1992	2 824	+ 79,0	7,4	81 473	98	34 700	- 1,6
	1994	2 822	- 0,1	7,1	83 930	92	33 600	- 3,0
	1996	3 043	+ 7,8	7,5	89 242	91	34 100	+ 1,4
Neunkirchen	1980	2 027	x	9,5	42 992	82	47 100	x
	1992	4 023	+ 98,5	10,5	85 593	103	47 000	- 0,3
	1994	3 900	- 3,1	9,8	83 462	91	46 700	- 0,6
	1996	4 089	+ 4,8	10,0	93 172	95	43 900	- 6,1
Saarlouis	1980	3 560	x	16,7	46 752	89	76 100	x
	1992	6 580	+ 84,8	17,2	81 286	98	80 900	+ 6,3
	1994	6 816	+ 3,6	17,1	86 433	94	78 900	- 2,6
	1996	7 155	+ 5,0	17,6	89 599	91	79 900	+ 1,3
Saarpfalz-Kreis	1980	2 936	x	13,8	45 647	87	64 300	x
	1992	5 790	+ 97,2	15,1	84 428	102	68 600	+ 6,6
	1994	6 122	+ 5,7	15,4	94 727	103	64 600	- 5,8
	1996	6 328	+ 3,4	15,5	97 157	99	65 100	+ 0,8
Sankt Wendel	1980	1 127	x	5,3	47 527	91	23 700	x
	1992	2 195	+ 94,7	5,7	81 653	98	26 900	+13,3
	1994	2 452	+ 11,7	6,2	93 780	102	26 100	- 2,7
	1996	2 678	+ 9,2	6,6	99 295	101	27 000	+ 3,1

1. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) und Erwerbstätige nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen			BWS z M je Erwerbstätigen		Erwerbstätige	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100	Anzahl	Veränderung in %
Saarland	1980	21 257	x	100	48 014	91	442 700	x
	1992	38 310	+ 80,2	100	84 589	102	452 900	+ 2,3
	1994	39 754	+ 3,8	100	90 852	99	437 600	- 3,4
	1996	40 729	+ 2,5	100	94 138	95	432 700	- 1,1
Berlin								
Berlin-West	1980	49 594	x	100	55 753	106	889 500	x
	1992	97 417	+ 96,4	77,3	91 409	110	1 065 700	+19,8
	1994	103 907	+ 6,7	74,3	98 596	108	1 053 900	- 1,1
	1996	108 621	+ 4,5	74,3	106 339	108	1 021 500	- 3,1
Berlin-Ost	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	28 689	.	22,7	53 851	65	532 800	.
	1994	35 899	+ 25,1	25,7	71 280	78	503 600	- 5,5
	1996	37 661	+ 4,9	25,7	78 819	80	477 800	- 5,1
Berlin	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	126 106	.	100	78 891	95	1 598 500	.
	1994	139 806	+ 10,9	100	89 763	98	1 557 500	- 2,6
	1996	146 282	+ 4,6	100	97 568	99	1 499 300	- 3,7
Brandenburg								
Kreisfreie Städte								
Brandenburg a. d. Havel	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 605	.	3,5	32 270	39	49 700	.
	1994	2 311	+ 44,0	3,7	53 683	59	43 000	-13,5
	1996	2 413	+ 4,4	3,4	62 128	63	38 800	- 9,8
Cottbus	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	2 703	.	5,9	39 714	48	68 100	.
	1994	3 734	+ 38,1	6,0	51 591	56	72 400	+ 6,3
	1996	4 233	+ 13,4	5,9	60 441	61	70 000	- 3,2
Frankfurt (Oder)	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 919	.	4,2	44 228	53	43 400	.
	1994	2 717	+ 41,6	4,4	57 363	63	47 400	+ 9,2
	1996	2 959	+ 8,9	4,1	67 078	68	44 100	- 6,9
Potsdam	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	3 787	.	8,3	44 456	54	85 200	.
	1994	5 094	+ 34,5	8,2	55 541	61	91 700	+ 7,7
	1996	5 915	+ 16,1	8,3	69 225	70	85 400	- 6,8
Landkreise								
Barnim	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	2 350	.	5,2	37 602	45	62 500	.
	1994	3 346	+ 42,4	5,4	53 715	59	62 300	- 0,3
	1996	3 657	+ 9,3	5,1	59 922	61	61 000	- 2,0

1. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) und Erwerbstätige nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen			BWS z M je Erwerbstätigen		Erwerbstätige	
		Mill. DM	Verände- rung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100	Anzahl	Verände- rung in %
Dahme-Spreewald	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	2 163	.	4,7	41 755	50	51 800	.
	1994	2 926	+ 35,3	4,7	54 061	59	54 100	+ 4,5
	1996	3 571	+ 22,1	5,0	60 926	62	58 600	+ 8,3
Elbe-Elster	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	2 097	.	4,6	39 188	47	53 500	.
	1994	3 032	+ 44,6	4,9	58 637	64	51 700	- 3,4
	1996	3 249	+ 7,2	4,5	62 581	64	51 900	+ 0,4
Havelland	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 599	.	3,5	38 921	47	41 100	.
	1994	2 239	+ 40,0	3,6	53 619	59	41 800	+ 1,6
	1996	2 736	+ 22,2	3,8	58 726	60	46 600	+11,6
Märkisch-Oderland	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	2 488	.	5,5	43 897	53	56 700	.
	1994	3 759	+ 51,1	6,1	58 642	64	64 100	+13,1
	1996	4 469	+ 18,9	6,2	66 615	68	67 100	+ 4,7
Oberhavel	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	2 181	.	4,8	37 729	45	57 800	.
	1994	3 271	+ 50,0	5,3	55 879	61	58 500	+ 1,3
	1996	4 207	+ 28,6	5,9	65 017	66	64 700	+10,5
Oberspreewald-Lausitz	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	2 742	.	6,0	43 487	52	63 000	.
	1994	3 628	+ 32,3	5,9	58 906	64	61 600	- 2,3
	1996	3 591	- 1,0	5,0	69 667	71	51 600	-16,3
Oder-Spree	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	2 740	.	6,0	37 991	46	72 100	.
	1994	3 419	+ 24,8	5,5	50 324	55	67 900	- 5,8
	1996	4 067	+ 19,0	5,7	59 834	61	68 000	+ 0,1
Ostprignitz-Ruppin	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 817	.	4,0	42 048	51	43 200	.
	1994	2 346	+ 29,1	3,8	54 214	59	43 300	+ 0,2
	1996	2 846	+ 21,3	4,0	62 254	63	45 700	+ 5,6
Potsdam-Mittelmark	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	2 678	.	5,9	42 467	51	63 100	.
	1994	3 917	+ 46,2	6,3	54 204	59	72 300	+14,6
	1996	4 661	+ 19,0	6,5	62 840	64	74 200	+ 2,7
Prignitz	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 389	.	3,0	34 944	42	39 800	.
	1994	1 851	+ 33,3	3,0	48 268	53	38 400	- 3,5
	1996	2 142	+ 15,7	3,0	56 446	57	37 900	- 1,1
Spree-Neiße	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	3 673	.	8,1	47 019	57	78 100	.
	1994	3 898	+ 6,1	6,3	60 345	66	64 600	-17,3
	1996	4 737	+ 21,5	6,6	74 827	76	63 300	- 2,0

1. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) und Erwerbstätige nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen			BWS z M je Erwerbstätigen		Erwerbstätige	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100	Anzahl	Veränderung in %
Teltow-Fläming	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	2 081	.	4,6	38 722	47	53 700	.
	1994	2 884	+ 38,6	4,7	52 413	57	55 000	+ 2,4
	1996	3 579	+ 24,1	5,0	62 327	63	57 400	+ 4,4
Uckermark	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	5 569	.	12,2	89 616	108	62 100	.
	1994	7 460	+ 33,9	12,1	126 587	138	58 900	- 5,2
	1996	8 564	+ 14,8	12,0	150 644	153	56 800	- 3,5
Brandenburg	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	45 581	.	100	43 620	53	1 045 000	.
	1994	61 831	+ 35,7	100	58 944	64	1 049 000	+ 0,4
	1996	71 597	+ 15,8	100	68 624	70	1 043 300	- 0,5
davon								
kreisfreie Städte	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	10 014	.	22,0	40 646	49	246 400	.
	1994	13 856	+ 38,4	22,4	54 443	60	254 500	+ 3,3
	1996	15 520	+ 12,0	21,7	65 092	66	238 400	- 6,3
Landkreise	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	35 567	.	78,0	44 538	54	798 600	.
	1994	47 975	+ 34,9	77,6	60 386	66	794 500	- 0,5
	1996	56 077	+ 16,9	78,3	69 671	71	804 900	+ 1,3

Mecklenburg-Vorpommern

Kreisfreie Städte								
Greifswald	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 229	.	4,0	35 698	43	34 400	.
	1994	1 630	+ 32,6	4,0	47 499	52	34 300	- 0,3
	1996	1 782	+ 9,3	3,9	56 476	57	31 600	- 8,0
Neubrandenburg	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	2 053	.	6,7	44 120	53	46 500	.
	1994	2 840	+ 38,4	7,0	57 840	63	49 100	+ 5,5
	1996	3 311	+ 16,6	7,2	65 763	67	50 400	+ 2,5
Rostock	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	5 149	.	16,7	40 857	49	126 000	.
	1994	6 307	+ 22,5	15,5	52 270	57	120 700	- 4,2
	1996	7 215	+ 14,4	15,6	62 734	64	115 000	- 4,7
Schwerin	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	2 883	.	9,4	42 702	51	67 500	.
	1994	4 090	+ 41,9	10,1	57 689	63	70 900	+ 5,0
	1996	4 519	+ 10,5	9,8	65 869	67	68 600	- 3,2
Stralsund	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 378	.	4,5	37 304	45	36 900	.
	1994	1 786	+ 29,5	4,4	49 938	55	35 800	- 3,2
	1996	1 927	+ 7,9	4,2	57 697	59	33 400	- 6,6

1. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) und Erwerbstätige nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen			BWS z M je Erwerbstätigen		Erwerbstätige	
		Mill. DM	Verände- rung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100	Anzahl	Verände- rung in %
Wismar	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 080	.	3,5	38 441	46	28 100	.
	1994	1 266	+ 17,2	3,1	51 403	56	24 600	-12,4
	1996	1 401	+ 10,7	3,0	60 185	61	23 300	- 5,5
Landkreise								
Bad Doberan	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 270	.	4,1	42 890	52	29 600	.
	1994	1 769	+ 39,2	4,4	56 630	62	31 200	+ 5,4
	1996	2 330	+ 31,8	5,0	64 975	66	35 900	+14,8
Demmin	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 356	.	4,4	41 149	50	33 000	.
	1994	1 780	+ 31,3	4,4	55 817	61	31 900	- 3,2
	1996	1 936	+ 8,7	4,2	60 415	61	32 000	+ 0,5
Güstrow	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 744	.	5,7	42 790	52	40 800	.
	1994	2 334	+ 33,8	5,7	56 098	61	41 600	+ 2,1
	1996	2 648	+ 13,5	5,7	65 166	66	40 600	- 2,3
Ludwigslust	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 964	.	6,4	40 208	48	48 800	.
	1994	2 529	+ 28,8	6,2	54 380	59	46 500	- 4,8
	1996	2 773	+ 9,6	6,0	59 011	60	47 000	+ 1,0
Mecklenburg-Strelitz	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 183	.	3,8	40 131	48	29 500	.
	1994	1 500	+ 26,8	3,7	49 774	54	30 100	+ 2,2
	1996	1 886	+ 25,8	4,1	61 715	63	30 600	+ 1,4
Müritz	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 054	.	3,4	42 303	51	24 900	.
	1994	1 536	+ 45,7	3,8	58 329	64	26 300	+ 5,7
	1996	1 784	+ 16,2	3,9	64 180	65	27 800	+ 5,6
Nordvorpommern	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 529	.	5,0	41 903	50	36 500	.
	1994	2 080	+ 36,0	5,1	58 076	63	35 800	- 1,8
	1996	2 292	+ 10,1	5,0	62 191	63	36 800	+ 2,9
Nordwestmecklenburg	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 443	.	4,7	46 240	56	31 200	.
	1994	1 891	+ 31,1	4,7	59 215	65	31 900	+ 2,4
	1996	2 222	+ 17,5	4,8	63 612	65	34 900	+ 9,4
Ostvorpommern	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 536	.	5,0	41 211	50	37 300	.
	1994	2 061	+ 34,2	5,1	55 741	61	37 000	- 0,8
	1996	2 326	+ 12,9	5,0	60 894	62	38 200	+ 3,3
Parchim	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 460	.	4,7	44 864	54	32 600	.
	1994	1 896	+ 29,8	4,7	57 248	63	33 100	+ 1,7
	1996	2 167	+ 14,3	4,7	62 457	63	34 700	+ 4,8

1. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) und Erwerbstätige nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen			BWS z M je Erwerbstätigen		Erwerbstätige	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutschland=100	Anzahl	Veränderung in %
Rügen	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 122	.	3,6	39 685	48	28 300	.
	1994	1 501	+ 33,8	3,7	53 498	58	28 100	- 0,8
	1996	1 668	+ 11,1	3,6	61 736	63	27 000	- 3,7
Uecker-Randow	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 375	.	4,5	38 083	46	36 100	.
	1994	1 853	+ 34,8	4,6	51 362	56	36 100	- 0,1
	1996	1 972	+ 6,4	4,3	54 708	55	36 000	- 0,1
Mecklenburg-Vorpommern	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	30 809	.	100	41 188	50	748 000	.
	1994	40 648	+ 31,9	100	54 558	60	745 000	- 0,4
	1996	46 160	+ 13,6	100	62 057	63	743 800	- 0,2
davon kreisfreie Städte	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	13 772	.	44,7	40 561	49	339 500	.
	1994	17 919	+ 30,1	44,1	53 431	58	335 400	- 1,2
	1996	20 156	+ 12,5	43,7	62 556	63	322 200	- 3,9
Landkreise	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	17 037	.	55,3	41 709	50	408 500	.
	1994	22 730	+ 33,4	55,9	55 482	61	409 700	+ 0,3
	1996	26 004	+ 14,4	56,3	61 675	63	421 600	+ 2,9
Sachsen								
Kreisfreie Städte								
Chemnitz	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	6 296	.	8,3	37 195	45	169 300	.
	1994	8 461	+ 34,4	8,0	52 650	58	160 700	- 5,1
	1996	9 218	+ 8,9	7,7	61 233	62	150 500	- 6,3
Plauen	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 312	.	1,7	36 399	44	36 100	.
	1994	1 871	+ 42,6	1,8	51 259	56	36 500	+ 1,2
	1996	1 984	+ 6,0	1,7	57 570	58	34 500	- 5,6
Zwickau	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 937	.	2,5	32 845	40	599 000	.
	1994	2 839	+ 46,6	2,7	50 175	55	56 600	- 4,0
	1996	3 187	+ 12,2	2,7	57 272	58	55 600	- 1,7
Landkreise								
Annaberg	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 047	.	1,4	33 191	40	31 600	.
	1994	1 523	+ 45,4	1,4	46 283	51	32 900	+ 4,3
	1996	1 760	+ 15,6	1,5	50 269	51	35 000	+ 6,4
Chemnitzer Land	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 901	.	2,5	36 694	44	51 800	.
	1994	2 840	+ 49,4	2,7	48 411	53	58 700	+13,2
	1996	3 254	+ 14,6	2,7	53 969	55	60 300	+ 2,8

1. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) und Erwerbstätige nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen			BWS z M je Erwerbstätigen		Erwerbstätige	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100	Anzahl	Veränderung in %
Freiberg	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	2 018	.	2,7	37 524	45	53 800	.
	1994	3 014	+ 49,4	2,9	54 043	59	55 800	+ 3,7
	1996	3 415	+ 13,3	2,9	60 446	61	56 500	+ 1,3
Vogtlandkreis	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	2 680	.	3,5	36 961	44	72 500	.
	1994	3 668	+ 36,9	3,5	47 346	52	77 500	+ 6,9
	1996	4 130	+ 12,6	3,5	52 229	53	79 100	+ 2,1
Mittlerer Erzgebirgskreis	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 047	.	1,4	30 601	37	34 200	.
	1994	1 410	+ 34,6	1,3	41 796	46	33 700	- 1,4
	1996	1 660	+ 17,7	1,4	47 577	48	34 900	+ 3,4
Mittweida	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 968	.	2,6	39 620	48	49 700	.
	1994	2 701	+ 37,3	2,6	50 864	56	53 100	+ 6,9
	1996	3 008	+ 11,3	2,5	57 144	58	52 600	- 0,9
Stollberg	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 097	.	1,4	38 350	46	28 600	.
	1994	1 570	+ 43,2	1,5	49 840	54	31 500	+10,2
	1996	1 737	+ 10,7	1,5	57 143	58	30 400	- 3,5
Aue-Schwarzenberg	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 683	.	2,2	31 517	38	53 400	.
	1994	2 369	+ 40,7	2,2	47 077	51	50 300	- 5,8
	1996	2 829	+ 19,4	2,4	54 329	55	52 100	+ 3,5
Zwickauer Land	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 933	.	2,5	43 764	53	44 200	.
	1994	2 690	+ 39,2	2,5	58 682	64	45 800	+ 3,8
	1996	2 875	+ 6,9	2,4	58 835	60	48 900	+ 6,6
Reg.-Bez. Chemnitz	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	24 918	.	32,8	36 431	44	684 000	.
	1994	34 958	+ 40,3	33,1	50 435	55	693 100	+ 1,3
	1996	39 056	+ 11,7	32,7	56 572	57	690 400	- 0,4
Kreisfreie Städte								
Dresden	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	12 127	.	15,9	45 061	54	269 100	.
	1994	16 509	+ 36,1	15,6	61 131	67	270 100	+ 0,3
	1996	18 768	+ 13,7	15,7	70 719	72	265 400	- 1,7
Görlitz	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 254	.	1,6	40 286	48	31 100	.
	1994	1 613	+ 28,6	1,5	57 351	63	28 100	- 9,7
	1996	1 730	+ 7,3	1,4	63 562	64	27 200	- 3,2
Hoyerswerda	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 398	.	1,8	50 010	60	28 000	.
	1994	1 459	+ 4,3	1,4	61 843	68	23 600	-15,6
	1996	1 445	- 0,9	1,2	65 138	66	22 200	- 5,9

1. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) und Erwerbstätige nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen			BWS z M je Erwerbstätigen		Erwerbstätige	
		Mill. DM	Verände- rung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100	Anzahl	Verände- rung in %
Landkreise								
Bautzen	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	2 313	.	3,0	36 400	44	63 500	.
	1994	3 222	+ 39,3	3,1	50 960	56	63 200	- 0,5
	1996	3 883	+ 20,5	3,2	58 701	60	66 100	+ 4,6
Meißen	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	2 578	.	3,4	42 183	51	61 100	.
	1994	3 868	+ 50,1	3,7	58 685	64	65 900	+ 7,9
	1996	4 488	+ 16,0	3,8	65 308	66	68 700	+ 4,3
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 807	.	2,4	46 051	55	39 200	.
	1994	2 244	+ 24,2	2,1	66 740	73	33 600	-14,3
	1996	2 597	+ 15,7	2,2	72 495	74	35 800	+ 6,5
Riesa-Großenhain	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 711	.	2,2	32 802	39	52 200	.
	1994	2 454	+ 43,4	2,3	50 272	55	48 800	- 6,4
	1996	2 635	+ 7,4	2,2	53 743	55	49 000	+ 0,4
Löbau-Zittau	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 964	.	2,6	35 872	43	54 700	.
	1994	2 669	+ 35,9	2,5	50 311	55	53 100	- 3,1
	1996	3 066	+ 14,9	2,6	56 450	57	54 300	+ 2,4
Sächsische Schweiz	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	2 085	.	2,7	34 663	42	60 200	.
	1994	2 970	+ 42,4	2,8	52 443	57	56 600	- 5,9
	1996	3 335	+ 12,3	2,8	57 540	58	58 000	+ 2,3
Weißeritzkreis	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 396	.	1,8	34 475	41	40 500	.
	1994	1 965	+ 40,8	1,9	49 612	54	39 600	- 2,2
	1996	2 359	+ 20,0	2,0	57 788	59	40 800	+ 3,1
Kamenz	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	2 108	.	2,8	42 382	51	49 700	.
	1994	2 907	+ 37,9	2,8	54 130	59	53 700	+ 8,0
	1996	3 631	+ 24,9	3,0	62 120	63	58 500	+ 8,9
Reg.-Bez. Dresden	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	30 742	.	40,4	41 021	49	749 400	.
	1994	41 879	+ 36,2	39,7	56 876	62	736 300	- 1,7
	1996	47 937	+ 14,5	40,1	64 254	65	746 100	+ 1,3
Kreisfreie Stadt								
Leipzig	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	10 460	.	13,8	42 575	51	245 700	.
	1994	14 461	+ 38,2	13,7	59 946	65	241 200	- 1,8
	1996	15 508	+ 7,2	13,0	67 361	68	230 200	- 4,6

1. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) und Erwerbstätige nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen			BWS z M je Erwerbstätigen		Erwerbstätige	
		Mill. DM	Verände- rung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100	Anzahl	Verände- rung in %
Landkreise								
Delitzsch	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 575	.	2,1	44 522	54	35 400	.
	1994	2 233	+ 41,8	2,1	58 793	64	38 000	+ 7,4
	1996	2 704	+ 21,1	2,3	63 786	65	42 400	+11,6
Döbeln	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 137	.	1,5	40 588	49	28 000	.
	1994	1 521	+ 33,8	1,4	54 617	60	27 800	- 0,6
	1996	1 915	+ 25,9	1,6	63 272	64	30 300	+ 8,7
Leipziger Land	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	4 162	.	5,5	46 562	56	89 400	.
	1994	5 993	+ 44,0	5,7	62 753	69	95 500	+ 6,8
	1996	6 988	+ 16,6	5,8	70 533	72	99 100	+ 3,7
Muldentalkreis	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 617	.	2,1	40 436	49	40 000	.
	1994	2 547	+ 57,5	2,4	62 825	69	40 500	+ 1,4
	1996	2 955	+ 16,0	2,5	66 408	67	44 500	+ 9,8
Torgau-Oschatz	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 445	.	1,9	40 195	48	35 900	.
	1994	1 970	+ 36,4	1,9	57 004	62	34 600	- 3,8
	1996	2 423	+ 23,0	2,0	62 793	64	38 600	+11,7
Reg.-Bez. Leipzig	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	20 396	.	26,8	42 994	52	474 400	.
	1994	28 725	+ 40,8	27,2	60 137	66	477 700	+ 0,7
	1996	32 493	+ 13,1	27,2	66 990	68	485 000	+ 1,5
Sachsen	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	76 056	.	100	39 866	48	1 907 800	.
	1994	105 561	+ 38,8	100	55 351	60	1 907 100	- 0
	1996	119 486	+ 13,2	100	62 185	63	1 921 500	+ 0,8
davon kreisfreie Städte	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	34 786	.	45,7	41 500	50	838 200	.
	1994	47 213	+ 35,7	44,7	57 803	63	816 800	- 2,6
	1996	51 840	+ 9,8	43,4	65 983	67	785 700	- 3,8
Landkreise	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	41 271	.	54,3	38 586	46	1 069 600	.
	1994	58 348	+ 41,4	55,3	53 515	58	1 090 300	+ 1,9
	1996	67 646	+ 15,9	56,6	59 557	60	1 135 800	+ 4,2
Sachsen-Anhalt								
Kreisfreie Stadt								
Dessau	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 834	.	4,0	37 672	45	48 700	.
	1994	2 166	+ 18,1	3,5	48 296	53	44 800	- 7,9
	1996	2 542	+ 17,4	3,8	57 439	58	44 300	- 1,3

1. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) und Erwerbstätige nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen			BWS z M je Erwerbstätigen		Erwerbstätige	
		Mill. DM	Verände- rung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100	Anzahl	Verände- rung in %
Landkreise								
Anhalt-Zerbst	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 052	.	2,3	38 130	46	27 600	.
	1994	1 312	+ 24,7	2,1	50 285	55	26 100	- 5,4
	1996	1 519	+ 15,7	2,2	57 853	59	26 200	+ 0,6
Bernburg	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 009	.	2,2	35 951	43	28 100	.
	1994	1 523	+ 50,9	2,5	53 182	58	28 600	+ 2,0
	1996	1 752	+ 15,0	2,6	64 247	65	27 300	- 4,8
Bitterfeld	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 784	.	3,9	31 578	38	56 500	.
	1994	2 452	+ 37,5	4,0	49 632	54	49 400	-12,5
	1996	2 652	+ 8,1	3,9	57 490	58	46 100	- 6,6
Köthen	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	859	.	1,9	37 632	45	22 800	.
	1994	1 251	+ 45,7	2,0	52 027	57	24 100	+ 5,4
	1996	1 499	+ 19,8	2,2	61 523	62	24 400	+ 1,3
Wittenberg	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 965	.	4,3	40 424	49	48 600	.
	1994	2 947	+ 50,0	4,8	60 043	66	49 100	+ 1,0
	1996	3 345	+ 13,5	4,9	68 264	69	49 000	- 0,2
Reg.-Bez. Dessau	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	8 504	.	18,7	36 608	44	232 300	.
	1994	11 651	+ 37,0	18,9	52 457	57	222 100	- 4,4
	1996	13 307	+ 14,2	19,7	61 253	62	217 300	- 2,2
Kreisfreie Stadt								
Halle (Saale)	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	6 452	.	14,2	43 413	52	148 600	.
	1994	8 698	+ 34,8	14,1	57 292	63	151 800	+ 2,1
	1996	8 946	+ 2,9	13,2	64 545	65	138 600	- 8,7
Landkreise								
Burgenlandkreis	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	3 038	.	6,7	51 672	62	58 800	.
	1994	3 892	+ 28,1	6,3	70 406	77	55 300	- 6,0
	1996	3 604	- 7,4	5,3	64 362	65	56 000	+ 1,3
Mansfelder Land	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 517	.	3,3	37 613	45	40 300	.
	1994	1 787	+ 17,7	2,9	48 599	53	36 800	- 8,9
	1996	1 984	+ 11,1	2,9	57 143	58	34 700	- 5,5
Merseburg-Querfurt	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	3 288	.	7,2	45 558	55	72 200	.
	1994	4 324	+ 31,5	7,0	64 369	70	67 200	- 6,9
	1996	5 188	+ 20,0	7,7	76 718	78	67 600	+ 0,7

1. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) und Erwerbstätige nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen			BWS z M je Erwerbstätigen		Erwerbstätige	
		Mill. DM	Verände- rung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100	Anzahl	Verände- rung in %
Saalkreis	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	789	.	1,7	44 799	54	17 600	.
	1994	1 463	+ 85,5	2,4	66 550	73	22 000	+24,9
	1996	1 632	+ 11,5	2,4	63 433	64	25 700	+17,0
Sangerhausen	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 202	.	2,6	44 531	54	27 000	.
	1994	1 385	+ 15,2	2,2	53 685	59	25 800	- 4,4
	1996	1 502	+ 8,4	2,2	63 912	65	23 500	- 8,9
Weißenfels	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 130	.	2,5	44 283	53	25 500	.
	1994	1 479	+ 30,9	2,4	55 379	60	26 700	+ 4,7
	1996	1 639	+ 10,8	2,4	63 271	64	25 900	- 3,1
Reg.-Bez. Halle	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	17 417	.	38,4	44 652	54	390 100	.
	1994	23 027	+ 32,2	37,4	59 731	65	385 500	- 1,2
	1996	24 494	+ 6,4	36,2	65 834	67	372 100	- 3,5
Kreisfreie Stadt								
Magdeburg	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	5 856	.	12,9	35 624	43	164 400	.
	1994	8 518	+ 45,5	13,8	54 285	59	156 900	- 4,5
	1996	8 683	+ 1,9	12,8	58 004	59	149 700	- 4,6
Landkreise								
Altmarkkreis Salzwedel	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 345	.	3,0	40 715	49	33 000	.
	1994	1 788	+ 33,0	2,9	51 498	56	34 700	+ 5,1
	1996	2 113	+ 18,2	3,1	62 398	63	33 900	- 2,5
Aschersleben-Staßfurt	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 472	.	3,2	34 705	42	42 400	.
	1994	1 869	+ 27,0	3,0	47 332	52	39 500	- 6,9
	1996	2 102	+ 12,4	3,1	58 656	59	35 800	- 9,3
Bördekreis	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	926	.	2,0	39 274	47	23 600	.
	1994	1 300	+ 40,4	2,1	54 180	59	24 000	+ 1,8
	1996	1 482	+ 14,0	2,2	62 647	64	23 700	- 1,4
Halberstadt	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 026	.	2,3	33 579	40	30 600	.
	1994	1 490	+ 45,1	2,4	49 706	54	30 000	- 1,9
	1996	1 725	+ 15,8	2,5	58 049	59	29 700	- 0,9
Jerichower Land	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 476	.	3,3	43 319	52	34 100	.
	1994	2 005	+ 35,8	3,3	57 562	63	34 800	+ 2,2
	1996	2 469	+ 23,2	3,6	68 430	69	36 100	+ 3,6

1. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) und Erwerbstätige nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen			BWS z M je Erwerbstätigen		Erwerbstätige	
		Mill. DM	Verände- rung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100	Anzahl	Verände- rung in %
Ohrekreis	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 402	.	3,1	41 460	50	33 800	.
	1994	2 073	+ 47,9	3,4	59 187	65	35 000	+ 3,6
	1996	2 476	+ 19,5	3,7	66 235	67	37 400	+ 6,7
Quedlinburg	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 132	.	2,5	36 043	43	31 400	.
	1994	1 546	+ 36,5	2,5	49 825	54	31 000	- 1,2
	1996	1 735	+ 12,2	2,6	57 387	58	30 200	- 2,6
Schönebeck	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 047	.	2,3	39 947	48	26 200	.
	1994	1 343	+ 28,2	2,2	51 952	57	25 800	- 1,4
	1996	1 457	+ 8,5	2,2	57 023	58	25 500	- 1,2
Stendal	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	2 234	.	4,9	39 465	48	56 600	.
	1994	2 912	+ 30,3	4,7	52 435	57	55 500	- 1,9
	1996	3 330	+ 14,4	4,9	63 759	65	52 200	- 5,9
Wernigerode	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 542	.	3,4	37 671	45	40 900	.
	1994	2 055	+ 33,2	3,3	53 631	59	38 300	- 6,4
	1996	2 295	+ 11,7	3,4	63 551	64	36 100	- 5,7
Reg.-Bez. Magdeburg	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	19 459	.	42,9	37 636	45	517 000	.
	1994	26 899	+ 38,2	43,7	53 194	58	505 700	- 2,2
	1996	29 867	+ 11,0	44,1	60 909	62	490 400	- 3,0
Sachsen-Anhalt	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	45 380	.	100	39 828	48	1 139 400	.
	1994	61 577	+ 35,7	100	55 310	60	1 113 300	- 2,3
	1996	67 668	+ 9,9	100	62 675	64	1 079 700	- 3,0
davon kreisfreie Städte	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	14 142	.	31,2	39 100	47	361 700	.
	1994	19 381	+ 37,0	31,5	54 817	60	353 600	- 2,2
	1996	20 170	+ 4,1	29,8	60 655	62	332 500	- 5,9
Landkreise	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	31 238	.	68,8	40 167	48	777 700	.
	1994	42 196	+ 35,1	68,5	55 540	61	759 700	- 2,3
	1996	47 498	+ 12,6	70,2	63 575	64	747 100	- 1,7
Thüringen								
Kreisfreie Städte								
Erfurt	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	5 476	.	13,8	43 483	52	125 900	.
	1994	8 068	+ 47,3	14,5	62 378	68	129 300	+ 2,7
	1996	8 649	+ 7,2	13,9	65 780	67	131 500	+ 1,7

1. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) und Erwerbstätige nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen			BWS z M je Erwerbstätigen		Erwerbstätige	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100	Anzahl	Veränderung in %
Gera	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	2 465	.	6,2	38 934	47	63 300	.
	1994	3 340	+ 35,5	6,0	53 454	58	62 500	- 1,3
	1996	3 283	- 1,7	5,3	59 558	60	55 100	-11,8
Jena	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	2 053	.	5,2	35 877	43	57 200	.
	1994	2 742	+ 33,6	4,9	51 389	56	53 400	- 6,7
	1996	3 292	+ 20,0	5,3	66 633	68	49 400	- 7,4
Suhl	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 319	.	3,3	42 239	51	31 200	.
	1994	1 780	+ 34,9	3,2	57 268	63	31 100	- 0,5
	1996	1 882	+ 5,7	3,0	66 071	67	28 500	- 8,4
Weimar	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 317	.	3,3	37 896	46	34 800	.
	1994	2 023	+ 53,6	3,6	59 568	65	34 000	- 2,3
	1996	2 057	+ 1,7	3,3	64 719	66	31 800	- 6,4
Eisenach	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	.	.	.	.	.	.	.
	1994	.	.	.	.	.	.	.
	1996	1 761	.	2,8	65 215	66	27 000	.
Landkreise								
Eichsfeld	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 525	.	3,9	42 934	52	35 500	.
	1994	1 956	+ 28,2	3,5	55 140	60	35 500	- 0,1
	1996	2 305	+ 17,8	3,7	64 174	65	35 900	+ 1,3
Nordhausen	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	2 192	.	5,5	53 645	65	40 900	.
	1994	2 541	+ 15,9	4,6	64 012	70	39 700	- 2,9
	1996	3 164	+ 24,5	5,1	76 999	78	41 100	+ 3,5
Wartburgkreis 1)	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	2 547	.	6,4	36 313	44	70 100	.
	1994	3 796	+ 49,1	6,8	49 511	54	76 700	+ 9,3
	1996	2 782	.	4,5	60 625	61	45 900	.
Unstrut-Hainich-Kreis	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 750	.	4,4	40 126	48	43 600	.
	1994	2 434	+ 39,1	4,4	55 101	60	44 200	+ 1,3
	1996	2 640	+ 8,5	4,2	59 688	61	44 200	+ 0,1
Kyffhäuserkreis	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 283	.	3,2	37 047	45	34 600	.
	1994	1 752	+ 36,6	3,2	48 836	53	35 900	+ 3,6
	1996	1 974	+ 12,6	3,2	53 858	55	36 600	+ 2,1

1) Wartburgkreis bis 1995 einschließlich Stadt Eisenach

1. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) und Erwerbstätige nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen			BWS z M je Erwerbstätigen		Erwerbstätige	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100	Anzahl	Veränderung in %
Schmalkalden-Meiningen	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	2 089	.	5,3	35 311	43	59 200	.
	1994	3 027	+ 44,9	5,5	53 378	58	56 700	- 4,2
	1996	3 347	+ 10,6	5,4	59 196	60	56 500	- 0,3
Gotha	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	2 263	.	5,7	38 574	46	58 700	.
	1994	3 101	+ 37,0	5,6	52 575	57	59 000	+ 0,5
	1996	3 766	+ 21,4	6,0	61 165	62	61 600	+ 4,4
Sömmerda	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 015	.	2,6	40 249	48	25 200	.
	1994	1 587	+ 56,4	2,9	60 772	66	26 100	+ 3,6
	1996	1 678	+ 5,7	2,7	66 956	68	25 100	- 4,1
Hildburghausen	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	882	.	2,2	35 386	43	24 900	.
	1994	1 252	+ 41,9	2,3	51 236	56	24 400	- 2,0
	1996	1 409	+ 12,5	2,3	60 008	61	23 500	- 3,9
Ilm-Kreis	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 525	.	3,8	34 134	41	44 700	.
	1994	2 200	+ 44,3	4,0	50 804	55	43 300	- 3,1
	1996	2 473	+ 12,4	4,0	58 247	59	42 500	- 2,0
Weimarer Land	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 182	.	3,0	46 672	56	25 300	.
	1994	1 632	+ 38,0	2,9	61 060	67	26 700	+ 5,5
	1996	1 960	+ 20,1	3,1	68 392	69	28 700	+ 7,2
Sonneberg	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	857	.	2,2	34 015	41	25 200	.
	1994	1 288	+ 50,4	2,3	54 452	59	23 700	- 6,1
	1996	1 403	+ 8,9	2,2	61 746	63	22 700	- 4,0
Saalfeld-Rudolstadt	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 883	.	4,8	34 952	42	53 900	.
	1994	2 751	+ 46,1	5,0	51 651	56	53 300	- 1,1
	1996	3 055	+ 11,0	4,9	59 535	60	51 300	- 3,7
Saale-Holzland-Kreis	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 229	.	3,1	39 451	48	31 200	.
	1994	1 771	+ 44,1	3,2	54 306	59	32 600	+ 4,7
	1996	2 039	+ 15,1	3,3	60 135	61	33 900	+ 4,0
Saale-Orla-Kreis	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 498	.	3,8	39 762	48	37 700	.
	1994	2 070	+ 38,1	3,7	53 073	58	39 000	+ 3,5
	1996	2 336	+ 12,9	3,7	59 704	61	39 100	+ 0,3
Greiz	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 790	.	4,5	34 477	42	51 900	.
	1994	2 394	+ 33,8	4,3	49 901	55	48 000	- 7,6
	1996	2 876	+ 20,1	4,6	56 171	57	51 200	+ 6,7

1. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) und Erwerbstätige nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen			BWS z M je Erwerbstätigen		Erwerbstätige	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutschland=100	Anzahl	Veränderung in %
Altenburger Land	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1 473	.	3,7	37 718	45	39 000	.
	1994	1 998	+ 35,7	3,6	53 958	59	37 000	- 5,2
	1996	2 300	+ 15,1	3,7	60 798	62	37 800	+ 2,2
Thüringen	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	39 614	.	100	39 064	47	1 014 100	.
	1994	55 503	+ 40,1	100	54 849	60	1 011 900	- 0,2
	1996	62 429	+ 12,5	100	62 373	63	1 000 900	- 1,1
davon kreisfreie Städte	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	12 631	.	31,9	40 423	49	312 500	.
	1994	17 953	+ 42,1	32,3	57 871	63	310 200	- 0,7
	1996	20 923	+ 16,5	33,5	64 724	66	323 300	+ 4,2
Landkreise	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	26 984	.	68,1	38 459	46	701 600	.
	1994	37 550	+ 39,2	67,7	53 513	58	701 700	+ 0
	1996	41 506	+ 10,5	66,5	61 251	62	677 600	- 3,4

Früheres Bundesgebiet

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-West	1980	1 415 930	x	x	52 481	100	26 980 000	x
	1992	2 711 700	+ 91,5	x	92 056	111	29 457 000	+ 9,2
	1994	2 841 820	+ 4,8	x	99 170	108	28 656 000	- 2,7
	1996	2 988 630	+ 5,2	x	106 145	108	28 156 000	- 1,7

Neue Bundesländer

Neue Bundesländer einschl. Berlin-Ost	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	266 130	.	x	41 667	50	6 387 000	.
	1994	361 020	+ 35,7	x	57 033	62	6 330 000	- 0,9
	1996	405 000	+ 12,2	x	64 624	66	6 267 000	- 1,0

Deutschland

Deutschland	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1992	2 977 830	.	x	83 078	100	35 844 000	.
	1994	3 202 840	+ 7,6	x	91 546	100	34 986 000	- 2,4
	1996	3 393 630	+ 6,0	x	98 586	100	34 423 000	- 1,6

2. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten (BWSzF) nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten			BWS z F je Erwerbstätigen	
		Mill. DM	Verände- rung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100

Schleswig-Holstein						
Kreisfreie Städte						
Flensburg	1980	2 347	x	4,8	47 417	94
	1992	4 369	+ 86,1	4,8	82 735	103
	1994	4 531	+ 3,7	4,7	92 641	105
	1996	4 467	- 1,4	4,3	93 004	97
Kiel	1980	6 710	x	13,8	48 685	96
	1992	12 411	+ 85,0	13,7	88 740	111
	1994	12 949	+ 4,3	13,4	96 648	109
	1996	13 819	+ 6,7	13,4	106 182	111
Lübeck	1980	5 298	x	10,9	50 526	100
	1992	8 781	+ 65,7	9,7	81 274	101
	1994	8 893	+ 1,3	9,2	84 587	96
	1996	9 734	+ 9,5	9,5	94 443	99
Neumünster	1980	1 858	x	3,8	50 845	101
	1992	3 137	+ 68,8	3,5	79 601	99
	1994	3 056	- 2,6	3,2	79 457	90
	1996	3 317	+ 8,6	3,2	88 520	93
Kreise						
Dithmarschen	1980	2 345	x	4,8	44 703	88
	1992	3 973	+ 69,4	4,4	74 292	93
	1994	4 789	+ 20,5	5,0	89 050	101
	1996	4 790	+ 0	4,7	91 247	96
Herzogtum Lauenburg	1980	2 055	x	4,2	44 898	89
	1992	4 167	+101,3	4,6	80 567	100
	1994	4 375	+ 5,8	4,5	89 907	102
	1996	5 047	+ 15,4	4,9	102 311	107
Nordfriesland	1980	2 699	x	5,6	41 488	82
	1992	4 810	+ 78,2	5,3	70 792	88
	1994	5 259	+ 9,3	5,4	79 180	90
	1996	5 602	+ 6,5	5,5	84 809	89
Ostholstein	1980	2 916	x	6,0	45 295	90
	1992	5 513	+ 89,1	6,1	76 684	96
	1994	5 939	+ 7,7	6,1	81 933	93
	1996	6 273	+ 5,6	6,1	88 324	93
Pinneberg	1980	4 867	x	10,0	52 245	103
	1992	9 114	+ 87,2	10,0	90 433	113
	1994	9 887	+ 8,5	10,2	98 891	112
	1996	10 610	+ 7,3	10,3	106 444	112
Plön	1980	1 385	x	2,9	40 385	80
	1992	2 615	+ 88,9	2,9	71 907	90
	1994	2 812	+ 7,5	2,9	76 976	87
	1996	3 114	+ 10,7	3,0	86 138	90

2. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten (BWSzF) nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten			BWS z F je Erwerbstätigen	
		Mill. DM	Verände- rung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100
Rendsburg-Eckernförde	1980	4 205	x	8,7	48 910	97
	1992	7 266	+ 72,8	8,0	79 039	98
	1994	8 117	+ 11,7	8,4	88 795	100
	1996	8 274	+ 1,9	8,1	90 118	94
Schleswig-Flensburg	1980	2 793	x	5,8	42 266	84
	1992	4 798	+ 71,8	5,3	70 946	88
	1994	5 057	+ 5,4	5,2	76 881	87
	1996	5 567	+ 10,1	5,4	85 990	90
Segeberg	1980	3 479	x	7,2	48 480	96
	1992	8 480	+143,7	9,3	88 560	110
	1994	9 060	+ 6,8	9,4	93 944	106
	1996	9 418	+ 4,0	9,2	98 441	103
Steinburg	1980	2 593	x	5,3	53 694	106
	1992	4 331	+ 67,1	4,8	87 812	109
	1994	4 509	+ 4,1	4,7	93 461	106
	1996	4 906	+ 8,8	4,8	102 894	108
Stormarn	1980	2 989	x	6,2	48 383	96
	1992	7 058	+136,1	7,8	85 436	106
	1994	7 390	+ 4,7	7,6	87 797	99
	1996	7 835	+ 6,0	7,6	92 853	97
Schleswig-Holstein	1980	48 539	x	100	47 694	94
	1992	90 792	+ 87,1	100	81 856	102
	1994	96 622	+ 6,4	100	88 614	100
	1996	102 775	+ 6,4	100	95 361	100
davon						
kreisfreie Städte	1980	16 214	x	33,4	49 321	98
	1992	28 698	+ 77,0	31,6	84 377	105
	1994	29 428	+ 2,5	30,5	90 139	102
	1996	31 338	+ 6,5	30,5	98 324	103
Kreise	1980	32 325	x	66,6	46 917	93
	1992	62 094	+ 92,1	68,4	80 741	101
	1994	67 194	+ 8,2	69,5	87 962	99
	1996	71 437	+ 6,3	69,5	94 117	99

Hamburg

Freie und Hansestadt Hamburg	1980	57 711	x	100	63 581	126
	1992	106 200	+ 84,0	100	112 153	140
	1994	114 221	+ 7,6	100	123 528	140
	1996	119 838	+ 4,9	100	132 155	139

Niedersachsen

Kreisfreie Städte						
Braunschweig	1980	6 634	x	4,8	49 278	98
	1992	12 381	+ 86,6	4,8	85 079	106
	1994	12 758	+ 3,0	4,6	90 103	102
	1996	12 828	+ 0,5	4,5	94 245	99

2. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten (BWSzF) nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten			BWS z F je Erwerbstätigen	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100
Salzgitter	1980	3 056	x	2,2	53 606	106
	1992	5 527	+ 80,9	2,1	92 954	116
	1994	5 430	- 1,8	2,0	93 014	105
	1996	5 374	- 1,0	1,9	95 589	100
Wolfsburg	1980	4 865	x	3,5	57 078	113
	1992	10 562	+117,1	4,1	109 991	137
	1994	10 392	- 1,6	3,8	116 530	132
	1996	9 191	- 11,6	3,2	110 073	115
Landkreise						
Gifhorn	1980	1 555	x	1,1	42 100	83
	1992	3 193	+105,3	1,2	74 600	93
	1994	3 405	+ 6,6	1,2	79 438	90
	1996	3 655	+ 7,3	1,3	86 246	90
Göttingen	1980	5 076	x	3,7	49 135	97
	1992	9 472	+ 86,6	3,7	81 317	101
	1994	9 728	+ 2,7	3,5	86 141	97
	1996	10 014	+ 2,9	3,5	89 615	94
Goslar	1980	2 842	x	2,1	42 735	85
	1992	4 752	+ 67,2	1,8	70 530	88
	1994	4 831	+ 1,7	1,8	73 427	83
	1996	4 945	+ 2,4	1,7	77 374	81
Helmstedt	1980	1 777	x	1,3	61 425	122
	1992	2 208	+ 24,3	0,9	74 626	93
	1994	2 272	+ 2,9	0,8	79 891	90
	1996	2 359	+ 3,8	0,8	84 605	89
Northeim	1980	2 348	x	1,7	40 542	80
	1992	4 433	+ 88,8	1,7	74 056	92
	1994	4 460	+ 0,6	1,6	75 796	86
	1996	4 545	+ 1,9	1,6	79 431	83
Osterode am Harz	1980	1 690	x	1,2	45 524	90
	1992	2 959	+ 75,1	1,1	74 136	92
	1994	2 842	- 4,0	1,0	75 725	86
	1996	2 941	+ 3,5	1,0	81 791	86
Peine	1980	1 859	x	1,3	48 328	96
	1992	2 971	+ 59,8	1,1	77 237	96
	1994	3 112	+ 4,7	1,1	81 005	92
	1996	3 206	+ 3,0	1,1	86 238	90
Wolfenbüttel	1980	1 383	x	1,0	42 658	84
	1992	2 545	+ 84,0	1,0	76 565	95
	1994	2 720	+ 6,9	1,0	83 491	94
	1996	2 726	+ 0,2	1,0	84 811	89

2. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten (BWSzF) nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten			BWS z F je Erwerbstätigen	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100
Reg.-Bez. Braunschweig	1980	33 085	x	23,9	48 764	97
	1992	61 005	+ 84,4	23,5	83 710	104
	1994	61 950	+ 1,5	22,6	87 680	99
	1996	61 784	- 0,3	21,6	90 295	95
Kreisfreie Stadt						
Hannover	1980	20 377	x	14,7	58 595	116
	1992	36 399	+ 78,6	14,0	101 358	126
	1994	37 729	+ 3,7	13,7	111 411	126
	1996	38 831	+ 2,9	13,6	119 131	125
Landkreise						
Diepholz	1980	2 585	x	1,9	37 525	74
	1992	5 220	+101,9	2,0	72 647	90
	1994	5 747	+ 10,1	2,1	79 598	90
	1996	6 043	+ 5,2	2,1	82 481	86
Hameln-Pyrmont	1980	3 105	x	2,2	47 463	94
	1992	5 543	+ 78,5	2,1	80 737	101
	1994	6 030	+ 8,8	2,2	89 509	101
	1996	6 455	+ 7,0	2,3	99 921	105
Hannover	1980	7 417	x	5,4	45 946	91
	1992	14 557	+ 96,3	5,6	77 000	96
	1994	16 185	+ 11,2	5,9	83 949	95
	1996	16 791	+ 3,7	5,9	85 722	90
Hildesheim	1980	5 011	x	3,6	47 258	94
	1992	8 876	+ 77,1	3,4	77 555	97
	1994	9 364	+ 5,5	3,4	85 110	96
	1996	9 424	+ 0,6	3,3	87 836	92
Holzminden	1980	1 585	x	1,1	44 164	87
	1992	2 537	+ 60,1	1,0	74 470	93
	1994	2 699	+ 6,4	1,0	78 745	89
	1996	2 698	- 0	0,9	81 734	86
Nienburg (Weser)	1980	1 885	x	1,4	41 312	82
	1992	3 618	+ 91,9	1,4	76 593	95
	1994	3 794	+ 4,9	1,4	82 191	93
	1996	4 260	+ 12,3	1,5	96 951	102
Schaumburg	1980	2 124	x	1,5	40 527	80
	1992	4 089	+ 92,5	1,6	71 798	89
	1994	4 281	+ 4,7	1,6	74 595	84
	1996	4 390	+ 2,5	1,5	77 160	81

2. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten (BWSzF) nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten			BWS z F je Erwerbstätigen	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100
Reg.-Bez. Hannover	1980	44 089	x	31,9	49 905	99
	1992	80 838	+ 83,4	31,2	85 873	107
	1994	85 828	+ 6,2	31,3	93 409	106
	1996	88 893	+ 3,6	31,1	98 678	103
Landkreise						
Celle	1980	2 894	x	2,1	44 180	87
	1992	5 462	+ 88,7	2,1	80 542	100
	1994	5 725	+ 4,8	2,1	84 496	96
	1996	6 229	+ 8,8	2,2	93 725	98
Cuxhaven	1980	2 591	x	1,9	40 509	80
	1992	4 351	+ 67,9	1,7	70 125	87
	1994	4 708	+ 8,2	1,7	77 278	87
	1996	5 302	+ 12,6	1,9	89 128	93
Harburg	1980	2 070	x	1,5	43 587	86
	1992	4 475	+116,2	1,7	75 891	95
	1994	4 958	+ 10,8	1,8	81 677	92
	1996	5 370	+ 8,3	1,9	87 687	92
Lüchow-Dannenberg	1980	715	x	0,5	40 484	80
	1992	1 286	+ 79,9	0,5	69 139	86
	1994	1 370	+ 6,5	0,5	76 756	87
	1996	1 556	+ 13,6	0,5	88 843	93
Lüneburg	1980	2 380	x	1,7	44 072	87
	1992	4 476	+ 88,1	1,7	72 946	91
	1994	4 853	+ 8,4	1,8	80 494	91
	1996	5 173	+ 6,6	1,8	85 466	90
Osterholz	1980	1 237	x	0,9	44 316	88
	1992	2 092	+ 69,1	0,8	66 721	83
	1994	2 250	+ 7,6	0,8	71 313	81
	1996	2 283	+ 1,5	0,8	76 803	81
Rotenburg (Wümme)	1980	2 125	x	1,5	39 233	78
	1992	4 389	+106,5	1,7	74 633	93
	1994	4 928	+ 12,3	1,8	80 782	91
	1996	5 350	+ 8,6	1,9	89 108	93
Soltau-Fallingb.ostel	1980	2 184	x	1,6	40 623	80
	1992	3 974	+ 82,0	1,5	69 941	87
	1994	4 421	+ 11,2	1,6	75 884	86
	1996	4 491	+ 1,6	1,6	78 920	83
Stade	1980	2 808	x	2,0	45 084	89
	1992	5 413	+ 92,8	2,1	80 172	100
	1994	5 369	- 0,8	2,0	82 190	93
	1996	5 945	+ 10,7	2,1	92 111	97

2. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten (BWSzF) nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten			BWS z F je Erwerbstätigen	
		Mill. DM	Verände- rung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100
Uelzen	1980	1 626	x	1,2	47 419	94
	1992	2 975	+ 83,0	1,1	81 795	102
	1994	3 213	+ 8,0	1,2	88 603	100
	1996	3 250	+ 1,2	1,1	91 588	96
Verden	1980	1 819	x	1,3	43 193	85
	1992	4 105	+125,7	1,6	81 975	102
	1994	4 470	+ 8,9	1,6	87 159	99
	1996	4 812	+ 7,7	1,7	92 927	97
Reg.-Bez. Lüneburg	1980	22 449	x	16,2	42 911	85
	1992	42 998	+ 91,5	16,6	75 470	94
	1994	46 265	+ 7,6	16,9	80 995	92
	1996	49 760	+ 7,6	17,4	88 274	93
Kreisfreie Städte						
Delmenhorst	1980	1 192	x	0,9	39 751	79
	1992	2 116	+ 77,5	0,8	72 160	90
	1994	2 096	- 0,9	0,8	75 044	85
	1996	2 033	- 3,0	0,7	78 242	82
Emden	1980	1 728	x	1,2	54 341	108
	1992	3 596	+108,1	1,4	102 311	127
	1994	3 600	+ 0,1	1,3	111 509	126
	1996	3 453	- 4,1	1,2	114 872	120
Oldenburg (Oldenburg)	1980	3 795	x	2,7	48 620	96
	1992	7 845	+106,7	3,0	94 144	117
	1994	8 422	+ 7,4	3,1	102 147	116
	1996	8 660	+ 2,8	3,0	106 614	112
Osnabrück	1980	4 715	x	3,4	50 271	99
	1992	8 281	+ 75,6	3,2	80 041	100
	1994	8 718	+ 5,3	3,2	87 119	99
	1996	9 400	+ 7,8	3,3	96 334	101
Wilhelmshaven	1980	2 088	x	1,5	45 213	89
	1992	3 576	+ 71,3	1,4	83 262	104
	1994	3 643	+ 1,9	1,3	89 929	102
	1996	4 441	+ 21,9	1,6	114 077	120
Landkreise						
Ammerland	1980	1 456	x	1,1	38 895	77
	1992	2 925	+100,9	1,1	73 807	92
	1994	3 408	+ 16,5	1,2	83 421	94
	1996	3 464	+ 1,6	1,2	83 759	88

2. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten (BWSzF) nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten			BWS z F je Erwerbstätigen	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100
Aurich	1980	2 216	x	1,6	42 317	84
	1992	3 810	+ 71,9	1,5	71 255	89
	1994	4 320	+ 13,4	1,6	80 523	91
	1996	4 583	+ 6,1	1,6	85 669	90
Cloppenburg	1980	1 752	x	1,3	39 601	78
	1992	3 669	+109,4	1,4	73 363	91
	1994	4 128	+ 12,5	1,5	81 036	92
	1996	4 704	+ 14,0	1,6	90 524	95
Emsland	1980	4 448	x	3,2	46 655	92
	1992	9 247	+107,9	3,6	84 176	105
	1994	10 346	+ 11,9	3,8	92 604	105
	1996	11 180	+ 8,1	3,9	99 501	104
Friesland	1980	1 653	x	1,2	35 432	70
	1992	2 624	+ 58,7	1,0	69 333	86
	1994	2 716	+ 3,5	1,0	71 886	81
	1996	2 809	+ 3,4	1,0	71 272	75
Grafschaft Bentheim	1980	1 892	x	1,4	41 606	82
	1992	3 424	+ 81,0	1,3	71 114	89
	1994	3 770	+ 10,1	1,4	80 608	91
	1996	4 085	+ 8,4	1,4	88 614	93
Leer	1980	1 993	x	1,4	42 241	84
	1992	3 562	+ 78,7	1,4	73 829	92
	1994	3 847	+ 8,0	1,4	80 755	91
	1996	3 930	+ 2,2	1,4	83 028	87
Oldenburg (Oldenburg)	1980	1 296	x	0,9	33 664	67
	1992	2 554	+ 97,1	1,0	70 493	88
	1994	2 799	+ 9,6	1,0	75 378	85
	1996	3 089	+ 10,4	1,1	77 227	81
Osnabrück	1980	4 237	x	3,1	43 914	87
	1992	9 317	+119,9	3,6	79 264	99
	1994	9 923	+ 6,5	3,6	82 766	94
	1996	10 515	+ 6,0	3,7	86 420	91
Vechta	1980	1 680	x	1,2	44 495	88
	1992	3 646	+117,0	1,4	74 329	93
	1994	4 244	+ 16,4	1,5	83 948	95
	1996	5 055	+ 19,1	1,8	97 463	102
Wesermarsch	1980	1 751	x	1,3	45 643	90
	1992	2 934	+ 67,6	1,1	77 307	96
	1994	2 955	+ 0,7	1,1	81 477	92
	1996	2 905	- 1,7	1,0	83 974	88

2. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten (BWSzF) nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten			BWS z F je Erwerbstätigen	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100
Wittmund	1980	751	x	0,5	39 845	79
	1992	1 368	+ 82,2	0,5	68 647	85
	1994	1 508	+ 10,2	0,5	75 636	86
	1996	1 533	+ 1,7	0,5	79 236	83
Reg.-Bez. Weser-Ems	1980	38 643	x	27,9	43 990	87
	1992	74 494	+ 92,8	28,7	79 070	98
	1994	80 443	+ 8,0	29,3	85 908	97
	1996	85 840	+ 6,7	30,0	91 975	96
Niedersachsen	1980	138 265	x	100	46 656	92
	1992	259 335	+ 87,6	100	81 501	102
	1994	274 485	+ 5,8	100	87 612	99
	1996	286 277	+ 4,3	100	92 884	97
davon						
kreisfreie Städte	1980	45 565	x	33,0	50 381	100
	1992	90 283	+ 98,1	34,8	104 944	131
	1994	92 788	+ 2,8	33,8	101 848	115
	1996	87 016	- 6,2	30,4	109 584	115
Landkreise	1980	92 701	x	67,0	45 020	89
	1992	169 052	+ 82,4	65,2	72 814	91
	1994	181 697	+ 7,5	66,2	81 775	92
	1996	199 261	+ 9,7	69,6	87 089	91
Bremen						
Kreisfreie Städte						
Bremen	1980	17 523	x	85,5	58 012	115
	1992	29 716	+ 69,6	85,4	96 459	120
	1994	30 852	+ 3,8	85,0	105 116	119
	1996	31 804	+ 3,1	85,0	111 413	117
Bremerhaven	1980	2 968	x	14,5	42 105	83
	1992	5 098	+ 71,7	14,6	77 626	97
	1994	5 430	+ 6,5	15,0	86 634	98
	1996	5 626	+ 3,6	15,0	92 485	97
Bremen	1980	20 492	x	100	55 002	109
	1992	34 813	+ 69,9	100	93 150	116
	1994	36 282	+ 4,2	100	101 863	115
	1996	37 430	+ 3,2	100	108 088	113
Nordrhein-Westfalen						
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	1980	25 571	x	6,8	62 500	124
	1992	44 049	+ 72,3	6,7	106 709	133
	1994	46 073	+ 4,6	6,7	116 540	132
	1996	47 485	+ 3,1	6,6	124 191	130

2. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten (BWSzF) nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten			BWS z F je Erwerbstätigen	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutschland=100
Duisburg	1980	14 757	x	4,0	57 412	114
	1992	19 846	+ 34,5	3,0	93 177	116
	1994	20 164	+ 1,6	3,0	101 392	115
	1996	21 256	+ 5,4	3,0	112 019	117
Essen	1980	16 206	x	4,3	58 327	115
	1992	27 556	+ 70,0	4,2	109 002	136
	1994	28 313	+ 2,7	4,1	114 994	130
	1996	28 476	+ 0,6	4,0	117 759	123
Krefeld	1980	6 586	x	1,8	54 383	108
	1992	10 695	+ 62,4	1,6	92 188	115
	1994	10 755	+ 0,6	1,6	98 663	112
	1996	11 273	+ 4,8	1,6	105 501	111
Mönchengladbach	1980	5 198	x	1,4	48 807	97
	1992	9 257	+ 78,1	1,4	85 071	106
	1994	9 495	+ 2,6	1,4	90 588	102
	1996	10 061	+ 6,0	1,4	97 493	102
Mülheim an der Ruhr	1980	4 732	x	1,3	65 405	129
	1992	7 144	+ 51,0	1,1	100 231	125
	1994	7 168	+ 0,3	1,0	106 309	120
	1996	7 227	+ 0,8	1,0	111 504	117
Oberhausen	1980	4 874	x	1,3	54 512	108
	1992	7 382	+ 51,5	1,1	88 019	110
	1994	7 380	+ 0	1,1	91 088	103
	1996	7 744	+ 4,9	1,1	102 119	107
Remscheid	1980	3 200	x	0,9	47 954	95
	1992	5 431	+ 69,7	0,8	92 416	115
	1994	5 316	- 2,1	0,8	96 651	109
	1996	5 414	+ 1,8	0,8	104 793	110
Solingen	1980	3 208	x	0,9	44 061	87
	1992	5 035	+ 57,0	0,8	72 400	90
	1994	5 080	+ 0,9	0,7	79 127	89
	1996	5 431	+ 6,9	0,8	89 009	93
Wuppertal	1980	9 072	x	2,4	49 705	98
	1992	14 922	+ 64,5	2,3	86 861	108
	1994	14 627	- 2,0	2,1	91 905	104
	1996	15 115	+ 3,3	2,1	100 268	105
Kreise						
Kleve	1980	4 203	x	1,1	46 280	92
	1992	7 861	+ 87,0	1,2	78 002	97
	1994	8 360	+ 6,3	1,2	83 327	94
	1996	8 991	+ 7,6	1,3	90 657	95
Mettmann	1980	8 476	x	2,3	49 105	97
	1992	18 290	+115,8	2,8	85 842	107
	1994	19 124	+ 4,6	2,8	94 002	106
	1996	19 466	+ 1,8	2,7	96 584	101

2. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten (BWSzF) nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten			BWS z F je Erwerbstätigen	
		Mill. DM	Verände- rung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100
Neuss	1980	8 344	x	2,2	58 788	116
	1992	15 634	+ 87,4	2,4	95 347	119
	1994	16 375	+ 4,7	2,4	99 560	113
	1996	18 383	+ 12,3	2,6	114 013	120
Viersen	1980	3 998	x	1,1	46 104	91
	1992	8 105	+102,7	1,2	73 681	92
	1994	8 707	+ 7,4	1,3	80 146	91
	1996	9 181	+ 5,4	1,3	84 259	88
Wesel	1980	8 061	x	2,2	52 693	104
	1992	12 963	+ 60,8	2,0	80 520	100
	1994	13 341	+ 2,9	2,0	83 994	95
	1996	14 475	+ 8,5	2,0	93 060	98
Reg.- Bez. Düsseldorf	1980	126 484	x	33,9	54 982	109
	1992	214 172	+ 69,3	32,7	92 816	116
	1994	220 277	+ 2,9	32,3	99 369	112
	1996	229 979	+ 4,4	32,0	106 743	112
Kreisfreie Städte						
Aachen	1980	5 884	x	1,6	49 789	99
	1992	11 222	+ 90,7	1,7	84 608	105
	1994	12 071	+ 7,6	1,8	93 209	105
	1996	12 643	+ 4,7	1,8	101 345	106
Bonn	1980	8 084	x	2,2	51 273	101
	1992	14 361	+ 77,6	2,2	79 322	99
	1994	15 682	+ 9,2	2,3	86 423	98
	1996	16 168	+ 3,1	2,2	88 821	93
Köln	1980	28 993	x	7,8	56 307	111
	1992	48 481	+ 67,2	7,4	95 601	119
	1994	51 287	+ 5,8	7,5	105 595	119
	1996	54 233	+ 5,7	7,5	113 739	119
Leverkusen	1980	6 221	x	1,7	65 701	130
	1992	9 955	+ 60,0	1,5	116 125	145
	1994	9 730	- 2,3	1,4	118 732	134
	1996	10 858	+ 11,6	1,5	140 389	147
Kreise						
Aachen	1980	5 246	x	1,4	57 935	115
	1992	8 342	+ 59,0	1,3	92 368	115
	1994	8 736	+ 4,7	1,3	96 930	110
	1996	9 799	+ 12,2	1,4	109 274	115
Düren	1980	4 448	x	1,2	47 470	94
	1992	7 904	+ 77,7	1,2	81 356	101
	1994	8 503	+ 7,6	1,2	90 143	102
	1996	8 836	+ 3,9	1,2	93 380	98
Erftkreis	1980	7 565	x	2,0	62 182	123
	1992	14 458	+ 91,1	2,2	102 043	127
	1994	15 667	+ 8,4	2,3	111 820	126
	1996	16 970	+ 8,3	2,4	122 670	129

2. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten (BWSzF) nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten			BWS z F je Erwerbstätigen	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100
Euskirchen	1980	2 675	x	0,7	47 777	95
	1992	4 942	+ 84,7	0,8	82 738	103
	1994	5 275	+ 6,8	0,8	88 021	100
	1996	5 555	+ 5,3	0,8	92 490	97
Heinsberg	1980	3 235	x	0,9	47 136	93
	1992	5 949	+ 83,9	0,9	75 449	94
	1994	6 276	+ 5,5	0,9	80 103	91
	1996	6 784	+ 8,1	0,9	88 025	92
Oberbergischer Kreis	1980	4 672	x	1,3	47 710	94
	1992	9 032	+ 93,3	1,4	80 384	100
	1994	9 347	+ 3,5	1,4	87 501	99
	1996	9 850	+ 5,4	1,4	91 832	96
Rheinisch-Bergischer Kreis	1980	4 035	x	1,1	52 786	104
	1992	7 673	+ 90,2	1,2	83 858	104
	1994	8 102	+ 5,6	1,2	91 766	104
	1996	8 487	+ 4,8	1,2	97 794	103
Rhein-Sieg-Kreis	1980	6 809	x	1,8	50 157	99
	1992	13 430	+ 97,2	2,1	85 431	106
	1994	14 538	+ 8,3	2,1	91 446	103
	1996	15 485	+ 6,5	2,2	96 626	101
Reg.- Bez. Köln	1980	87 866	x	23,5	54 036	107
	1992	155 747	+ 77,3	23,8	89 753	112
	1994	165 212	+ 6,1	24,2	97 441	110
	1996	175 669	+ 6,3	24,4	104 876	110
Kreisfreie Städte						
Bottrop	1980	1 780	x	0,5	50 155	99
	1992	2 936	+ 64,9	0,4	83 093	103
	1994	3 062	+ 4,3	0,4	85 644	97
	1996	3 054	- 0,3	0,4	84 623	89
Gelsenkirchen	1980	5 546	x	1,5	43 275	86
	1992	9 399	+ 69,5	1,4	86 558	108
	1994	9 409	+ 0,1	1,4	92 688	105
	1996	11 505	+ 22,3	1,6	118 390	124
Münster	1980	7 484	x	2,0	57 004	113
	1992	13 646	+ 82,3	2,1	87 918	110
	1994	14 624	+ 7,2	2,1	94 793	107
	1996	15 344	+ 4,9	2,1	101 669	107
Kreise						
Borken	1980	5 272	x	1,4	45 645	90
	1992	10 878	+106,3	1,7	74 831	93
	1994	11 449	+ 5,3	1,7	78 600	89
	1996	12 371	+ 8,0	1,7	84 871	89
Coesfeld	1980	2 496	x	0,7	45 995	91
	1992	5 159	+106,7	0,8	69 664	87
	1994	5 557	+ 7,7	0,8	74 454	84
	1996	6 042	+ 8,7	0,8	80 039	84

2. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten (BWSzF) nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten			BWS z F je Erwerbstätigen	
		Mill. DM	Verände- rung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100
Recklinghausen	1980	10 689	x	2,9	50 087	99
	1992	17 247	+ 61,4	2,6	81 875	102
	1994	18 098	+ 4,9	2,7	88 116	100
	1996	18 653	+ 3,1	2,6	94 090	99
Steinfurt	1980	6 643	x	1,8	47 414	94
	1992	12 330	+ 85,6	1,9	73 913	92
	1994	12 977	+ 5,2	1,9	80 144	91
	1996	13 828	+ 6,6	1,9	86 002	90
Warendorf	1980	4 608	x	1,2	49 233	97
	1992	8 758	+ 90,1	1,3	81 303	101
	1994	9 566	+ 9,2	1,4	86 837	98
	1996	10 335	+ 8,0	1,4	91 977	96
Reg.-Bez. Münster	1980	44 518	x	11,9	48 824	97
	1992	80 353	+ 80,5	12,3	80 053	100
	1994	84 742	+ 5,5	12,4	85 658	97
	1996	91 132	+ 7,5	12,7	93 293	98
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	1980	7 737	x	2,1	47 829	95
	1992	13 137	+ 69,8	2,0	80 958	101
	1994	13 537	+ 3,0	2,0	87 557	99
	1996	14 013	+ 3,5	1,9	93 725	98
Kreise						
Gütersloh	1980	6 363	x	1,7	51 368	102
	1992	13 092	+105,8	2,0	82 453	103
	1994	14 359	+ 9,7	2,1	89 666	101
	1996	15 233	+ 6,1	2,1	95 349	100
Herford	1980	4 669	x	1,3	47 537	94
	1992	8 269	+ 77,1	1,3	81 364	101
	1994	8 741	+ 5,7	1,3	87 210	99
	1996	9 080	+ 3,9	1,3	89 278	94
Höxter	1980	2 417	x	0,6	47 035	93
	1992	4 233	+ 75,1	0,6	76 516	95
	1994	4 452	+ 5,2	0,7	80 019	91
	1996	4 631	+ 4,0	0,6	86 354	91
Lippe	1980	5 642	x	1,5	46 078	91
	1992	10 700	+ 89,6	1,6	75 821	94
	1994	11 654	+ 8,9	1,7	81 908	93
	1996	12 060	+ 3,5	1,7	87 125	91
Minden-Lübbecke	1980	5 336	x	1,4	43 091	85
	1992	10 940	+105,0	1,7	77 322	96
	1994	11 432	+ 4,5	1,7	82 087	93
	1996	12 118	+ 6,0	1,7	88 523	93
Paderborn	1980	4 323	x	1,2	48 005	95
	1992	8 913	+106,2	1,4	79 582	99
	1994	9 536	+ 7,0	1,4	85 241	96
	1996	10 061	+ 5,5	1,4	88 720	93

2. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten (BWSzF) nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten			BWS z F je Erwerbstätigen	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100
Reg.-Bez. Detmold	1980	36 486	x	9,8	47 289	94
	1992	69 285	+ 89,9	10,6	79 399	99
	1994	73 712	+ 6,4	10,8	85 311	96
	1996	77 197	+ 4,7	10,7	90 466	95
Kreisfreie Städte						
Bochum	1980	9 358	x	2,5	55 537	110
	1992	16 513	+ 76,5	2,5	94 972	118
	1994	16 530	+ 0,1	2,4	99 183	112
	1996	17 419	+ 5,4	2,4	105 451	111
Dortmund	1980	15 251	x	4,1	56 199	111
	1992	23 652	+ 55,1	3,6	91 378	114
	1994	24 097	+ 1,9	3,5	98 302	111
	1996	24 447	+ 1,5	3,4	103 712	109
Hagen	1980	5 218	x	1,4	51 122	101
	1992	8 466	+ 62,2	1,3	86 963	108
	1994	8 777	+ 3,7	1,3	96 636	109
	1996	8 774	- 0	1,2	101 871	107
Hamm	1980	3 326	x	0,9	47 903	95
	1992	5 690	+ 71,1	0,9	77 451	96
	1994	5 775	+ 1,5	0,8	81 000	92
	1996	6 517	+ 12,9	0,9	93 578	98
Herne	1980	3 412	x	0,9	50 062	99
	1992	5 554	+ 62,8	0,8	87 269	109
	1994	5 734	+ 3,2	0,8	90 143	102
	1996	5 856	+ 2,1	0,8	98 642	103
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	1980	6 945	x	1,9	50 903	101
	1992	11 080	+ 59,5	1,7	81 710	102
	1994	11 173	+ 0,8	1,6	86 259	98
	1996	11 446	+ 2,4	1,6	92 367	97
Hochsauerlandkreis	1980	5 245	x	1,4	47 794	95
	1992	9 594	+ 82,9	1,5	79 290	99
	1994	10 020	+ 4,4	1,5	83 462	94
	1996	10 423	+ 4,0	1,5	88 184	92
Märkischer Kreis	1980	9 114	x	2,4	49 032	97
	1992	16 721	+ 83,5	2,6	78 642	98
	1994	16 834	+ 0,7	2,5	83 968	95
	1996	17 291	+ 2,7	2,4	88 722	93
Olpe	1980	2 147	x	0,6	46 438	92
	1992	4 453	+107,4	0,7	80 873	101
	1994	4 819	+ 8,2	0,7	86 315	98
	1996	4 957	+ 2,9	0,7	90 187	95
Siegen-Wittgenstein	1980	6 493	x	1,7	50 456	100
	1992	11 738	+ 80,8	1,8	85 378	106
	1994	12 079	+ 2,9	1,8	90 763	103
	1996	13 027	+ 7,8	1,8	101 100	106

2. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten (BWSzF) nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten			BWS z F je Erwerbstätigen	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100
Soest	1980	4 843	x	1,3	46 822	93
	1992	9 336	+ 92,8	1,4	76 574	95
	1994	10 237	+ 9,7	1,5	82 763	94
	1996	10 966	+ 7,1	1,5	89 262	94
Unna	1980	6 639	x	1,8	49 112	97
	1992	12 045	+ 81,4	1,8	75 611	94
	1994	12 851	+ 6,7	1,9	84 005	95
	1996	13 544	+ 5,4	1,9	90 359	95
Reg.-Bez. Arnsberg	1980	77 991	x	20,9	51 137	101
	1992	134 841	+ 72,9	20,6	83 745	104
	1994	138 925	+ 3,0	20,3	89 447	101
	1996	144 669	+ 4,1	20,1	95 831	100
Nordrhein-Westfalen	1980	373 346	x	100	52 326	104
	1992	654 398	+ 75,3	100	86 914	108
	1994	682 868	+ 4,4	100	93 303	106
	1996	718 646	+ 5,2	100	100 239	105
davon						
kreisfreie Städte	1980	201 695	x	54,0	54 852	109
	1992	334 330	+ 65,8	51,1	93 030	116
	1994	344 686	+ 3,1	50,5	100 103	113
	1996	360 315	+ 4,5	50,1	107 919	113
Kreise	1980	171 651	x	46,0	49 639	98
	1992	320 068	+ 86,5	48,9	81 328	101
	1994	338 182	+ 5,7	49,5	87 263	99
	1996	358 331	+ 6,0	49,9	93 545	98
Hessen						
Kreisfreie Städte						
Darmstadt	1980	5 464	x	4,0	56 368	112
	1992	11 164	+104,3	3,8	104 571	130
	1994	11 544	+ 3,4	3,8	112 373	127
	1996	12 104	+ 4,9	3,8	121 675	128
Frankfurt am Main	1980	33 840	x	24,9	66 159	131
	1992	73 966	+118,6	25,4	130 974	163
	1994	77 763	+ 5,1	25,5	143 590	162
	1996	81 723	+ 5,1	25,9	152 854	160
Offenbach am Main	1980	3 470	x	2,6	65 160	129
	1992	6 703	+ 93,2	2,3	126 657	158
	1994	6 606	- 1,4	2,2	135 637	153
	1996	6 494	- 1,7	2,1	135 392	142
Wiesbaden	1980	7 525	x	5,5	55 947	111
	1992	15 509	+106,1	5,3	106 282	132
	1994	16 633	+ 7,2	5,5	116 835	132
	1996	16 497	- 0,8	5,2	118 627	124

2. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten (BWSzF) nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten			BWS z F je Erwerbstätigen	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100
Landkreise						
Bergstraße	1980	4 474	x	3,3	59 222	117
	1992	9 410	+110,3	3,2	105 199	131
	1994	10 059	+ 6,9	3,3	115 173	130
	1996	10 848	+ 7,8	3,4	124 326	130
Darmstadt-Dieburg	1980	3 634	x	2,7	53 439	106
	1992	8 188	+125,3	2,8	99 790	124
	1994	8 713	+ 6,4	2,9	107 537	122
	1996	8 945	+ 2,7	2,8	111 632	117
Groß-Gerau	1980	6 056	x	4,5	58 344	115
	1992	12 678	+109,4	4,4	113 714	142
	1994	13 246	+ 4,5	4,4	122 730	139
	1996	14 438	+ 9,0	4,6	130 928	137
Hochtaunuskreis	1980	3 648	x	2,7	59 253	117
	1992	9 960	+173,0	3,4	123 377	154
	1994	10 620	+ 6,6	3,5	133 968	152
	1996	11 159	+ 5,1	3,5	143 282	150
Main-Kinzig-Kreis	1980	6 962	x	5,1	50 271	99
	1992	15 001	+115,5	5,2	100 241	125
	1994	15 549	+ 3,7	5,1	108 213	122
	1996	16 128	+ 3,7	5,1	115 504	121
Main-Taunus-Kreis	1980	4 329	x	3,2	63 699	126
	1992	11 023	+154,6	3,8	131 645	164
	1994	11 965	+ 8,5	3,9	144 092	163
	1996	12 800	+ 7,0	4,1	152 900	160
Odenwaldkreis	1980	1 494	x	1,1	44 212	88
	1992	3 080	+106,2	1,1	85 405	106
	1994	3 233	+ 5,0	1,1	91 387	103
	1996	3 400	+ 5,2	1,1	96 085	101
Offenbach	1980	6 033	x	4,4	57 054	113
	1992	14 697	+143,6	5,1	114 236	142
	1994	15 546	+ 5,8	5,1	124 290	141
	1996	15 964	+ 2,7	5,1	128 826	135
Rheingau-Taunus-Kreis	1980	2 331	x	1,7	46 611	92
	1992	5 087	+118,2	1,8	94 803	118
	1994	5 389	+ 5,9	1,8	101 075	114
	1996	5 818	+ 8,0	1,8	112 159	118
Wetteraukreis	1980	3 905	x	2,9	51 028	101
	1992	8 703	+122,8	3,0	101 714	127
	1994	9 328	+ 7,2	3,1	107 748	122
	1996	9 668	+ 3,6	3,1	114 952	120
Reg.-Bez. Darmstadt	1980	93 164	x	68,5	59 054	117
	1992	205 170	+120,2	70,6	115 824	144
	1994	216 195	+ 5,4	71,0	125 841	142
	1996	225 987	+ 4,5	71,7	133 299	140

2. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten (BWSzF) nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten			BWS z F je Erwerbstätigen	
		Mill. DM	Verände- rung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100
Landkreise						
Gießen	1980	4 853	x	3,6	49 430	98
	1992	9 604	+ 97,9	3,3	91 126	113
	1994	10 023	+ 4,4	3,3	97 962	111
	1996	10 054	+ 0,3	3,2	98 741	104
Lahn-Dill-Kreis	1980	5 066	x	3,7	48 337	96
	1992	9 971	+ 96,8	3,4	89 187	111
	1994	10 046	+ 0,8	3,3	95 994	109
	1996	10 211	+ 1,6	3,2	99 323	104
Limburg-Weilburg	1980	2 504	x	1,8	46 126	91
	1992	5 159	+106,0	1,8	87 680	109
	1994	5 521	+ 7,0	1,8	95 259	108
	1996	5 663	+ 2,6	1,8	99 453	104
Marburg-Biedenkopf	1980	4 251	x	3,1	46 791	93
	1992	8 373	+ 97,0	2,9	85 002	106
	1994	8 703	+ 3,9	2,9	90 934	103
	1996	8 743	+ 0,5	2,8	93 566	98
Vogelsbergkreis	1980	1 813	x	1,3	42 554	84
	1992	3 615	+ 99,5	1,2	84 334	105
	1994	3 749	+ 3,7	1,2	89 428	101
	1996	3 756	+ 0,2	1,2	92 165	97
Reg.-Bez. Gießen	1980	18 487	x	13,6	47 315	94
	1992	36 722	+ 98,6	12,6	87 978	110
	1994	38 043	+ 3,6	12,5	94 502	107
	1996	38 427	+ 1,0	12,2	97 095	102
Kreisfreie Stadt						
Kassel	1980	6 725	x	4,9	53 249	105
	1992	12 375	+ 84,0	4,3	95 788	119
	1994	12 426	+ 0,4	4,1	102 887	116
	1996	12 116	- 2,5	3,8	106 939	112
Landkreise						
Fulda	1980	3 546	x	2,6	46 842	93
	1992	8 267	+133,1	2,8	90 938	113
	1994	8 852	+ 7,1	2,9	98 012	111
	1996	9 050	+ 2,2	2,9	101 353	106
Hersfeld-Rotenburg	1980	2 587	x	1,9	53 052	105
	1992	4 738	+ 83,2	1,6	91 901	114
	1994	4 912	+ 3,7	1,6	98 328	111
	1996	4 903	- 0,2	1,6	99 446	104
Kassel	1980	3 399	x	2,5	47 618	94
	1992	8 017	+135,8	2,8	96 788	121
	1994	7 945	- 0,9	2,6	98 285	111
	1996	8 226	+ 3,5	2,6	102 380	107

2. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten (BWSzF) nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten			BWS z F je Erwerbstätigen	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutschland=100
Schwalm-Eder-Kreis	1980	2 982	x	2,2	45 176	89
	1992	5 741	+ 92,6	2,0	84 075	105
	1994	6 009	+ 4,7	2,0	89 577	101
	1996	5 981	- 0,5	1,9	90 089	94
Waldeck-Frankenberg	1980	3 017	x	2,2	45 495	90
	1992	5 818	+ 92,8	2,0	77 901	97
	1994	6 178	+ 6,2	2,0	83 819	95
	1996	6 496	+ 5,1	2,1	88 367	93
Werra-Meißner-Kreis	1980	2 059	x	1,5	43 281	86
	1992	3 830	+ 86,0	1,3	81 221	101
	1994	3 899	+ 1,8	1,3	87 153	99
	1996	3 919	+ 0,5	1,2	88 706	93
Reg.- Bez. Kassel	1980	24 316	x	17,9	48 433	96
	1992	48 786	+100,6	16,8	89 580	112
	1994	50 220	+ 2,9	16,5	95 223	108
	1996	50 690	+ 0,9	16,1	98 177	103
Hessen	1980	135 966	x	100	55 039	109
	1992	290 678	+113,8	100	106 343	132
	1994	304 458	+ 4,7	100	114 978	130
	1996	315 104	+ 3,5	100	120 849	127
davon						
kreisfreie Städte	1980	57 024	x	41,9	61 816	122
	1992	119 717	+109,9	41,2	119 773	149
	1994	124 972	+ 4,4	41,0	130 706	148
	1996	128 934	+ 3,2	40,9	137 978	145
Landkreise	1980	78 942	x	58,1	51 000	101
	1992	170 961	+116,6	58,8	98 601	123
	1994	179 485	+ 5,0	59,0	106 090	120
	1996	186 170	+ 3,7	59,1	111 282	117
Rheinland-Pfalz						
Kreisfreie Stadt						
Koblenz	1980	4 286	x	6,1	54 437	108
	1992	7 808	+ 82,2	6,1	93 742	117
	1994	8 250	+ 5,7	6,2	100 612	114
	1996	8 636	+ 4,7	6,2	108 964	114
Landkreise						
Ahrweiler	1980	1 469	x	2,1	40 017	79
	1992	2 985	+103,2	2,3	74 874	93
	1994	3 166	+ 6,1	2,4	79 328	90
	1996	3 446	+ 8,8	2,5	85 175	89
Altenkirchen (Westerwald)	1980	1 897	x	2,7	46 028	91
	1992	3 523	+ 85,7	2,7	78 566	98
	1994	3 556	+ 0,9	2,7	82 787	94
	1996	3 846	+ 8,1	2,7	90 524	95

2. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten (BWSzF) nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten			BWS z F je Erwerbstätigen	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100
Bad Kreuznach	1980	2 527	x	3,6	41 916	83
	1992	4 564	+ 80,6	3,5	76 312	95
	1994	4 789	+ 4,9	3,6	82 361	93
	1996	5 089	+ 6,3	3,6	89 190	94
Birkenfeld	1980	1 432	x	2,0	41 434	82
	1992	2 400	+ 67,5	1,9	68 213	85
	1994	2 368	- 1,3	1,8	72 286	82
	1996	2 473	+ 4,4	1,8	74 141	78
Cochem-Zell	1980	875	x	1,2	34 515	68
	1992	1 570	+ 79,4	1,2	61 812	77
	1994	1 707	+ 8,7	1,3	65 857	75
	1996	1 749	+ 2,5	1,2	67 748	71
Mayen-Koblenz	1980	2 972	x	4,2	47 673	94
	1992	5 664	+ 90,6	4,4	84 572	105
	1994	6 025	+ 6,4	4,5	88 682	100
	1996	6 524	+ 8,3	4,6	95 536	100
Neuwied	1980	2 795	x	4,0	46 653	92
	1992	5 308	+ 89,9	4,1	81 621	102
	1994	5 543	+ 4,4	4,2	85 367	97
	1996	5 757	+ 3,9	4,1	88 336	93
Rhein-Hunsrück-Kreis	1980	1 362	x	1,9	41 821	83
	1992	2 647	+ 94,3	2,1	73 812	92
	1994	2 819	+ 6,5	2,1	78 103	88
	1996	2 938	+ 4,2	2,1	81 474	85
Rhein-Lahn-Kreis	1980	1 734	x	2,5	41 005	81
	1992	3 011	+ 73,7	2,3	72 028	90
	1994	3 198	+ 6,2	2,4	77 928	88
	1996	3 329	+ 4,1	2,4	83 279	87
Westerwaldkreis	1980	2 792	x	3,9	43 691	87
	1992	5 407	+ 93,7	4,2	77 504	97
	1994	5 650	+ 4,5	4,2	80 964	92
	1996	6 066	+ 7,3	4,3	88 019	92
Reg.-Bez. Koblenz	1980	24 142	x	34,1	44 883	89
	1992	44 887	+ 85,9	34,8	79 051	99
	1994	47 072	+ 4,9	35,3	83 835	95
	1996	49 853	+ 5,9	35,5	89 529	94
Kreisfreie Stadt						
Trier	1980	2 869	x	4,1	50 886	101
	1992	5 367	+ 87,1	4,2	90 153	112
	1994	5 316	- 1,0	4,0	95 275	108
	1996	5 675	+ 6,8	4,0	105 227	110
Landkreise						
Bernkastel-Wittlich	1980	1 693	x	2,4	38 248	76
	1992	3 267	+ 93,0	2,5	69 202	86
	1994	3 296	+ 0,9	2,5	71 487	81
	1996	3 476	+ 5,5	2,5	75 705	79

2. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten (BWSzF) nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten			BWS z F je Erwerbstätigen	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100
Bitburg-Prüm	1980	1 300	x	1,8	37 842	75
	1992	2 364	+ 81,8	1,8	71 387	89
	1994	2 481	+ 5,0	1,9	75 979	86
	1996	2 749	+ 10,8	2,0	86 439	91
Daun	1980	869	x	1,2	39 638	79
	1992	1 676	+ 92,8	1,3	71 908	90
	1994	1 693	+ 1,0	1,3	74 871	85
	1996	1 837	+ 8,5	1,3	79 267	83
Trier-Saarburg	1980	1 283	x	1,8	36 001	71
	1992	2 296	+ 78,9	1,8	66 013	82
	1994	2 478	+ 7,9	1,9	71 824	81
	1996	2 754	+ 11,1	2,0	78 759	83
Reg.-Bez. Trier	1980	8 014	x	11,3	41 619	82
	1992	14 968	+ 86,8	11,6	75 627	94
	1994	15 263	+ 2,0	11,5	79 637	90
	1996	16 491	+ 8,0	11,7	86 891	91
Kreisfreie Städte						
Frankenthal (Pfalz)	1980	1 141	x	1,6	52 486	104
	1992	1 831	+ 60,5	1,4	86 686	108
	1994	1 742	- 4,8	1,3	89 314	101
	1996	1 753	+ 0,6	1,2	94 157	99
Kaiserslautern	1980	2 637	x	3,7	46 725	93
	1992	4 617	+ 75,1	3,6	77 832	97
	1994	4 525	- 2,0	3,4	80 235	91
	1996	4 792	+ 5,9	3,4	86 913	91
Landau in der Pfalz	1980	967	x	1,4	47 801	95
	1992	1 765	+ 82,5	1,4	84 527	105
	1994	1 857	+ 5,2	1,4	88 651	100
	1996	1 916	+ 3,2	1,4	91 361	96
Ludwigshafen am Rhein	1980	6 967	x	9,9	64 735	128
	1992	13 579	+ 94,9	10,5	120 465	150
	1994	14 316	+ 5,4	10,7	132 086	149
	1996	14 666	+ 2,4	10,4	140 712	148
Mainz	1980	7 391	x	10,5	74 547	148
	1992	12 800	+ 73,2	9,9	114 895	143
	1994	12 941	+ 1,1	9,7	120 699	137
	1996	13 425	+ 3,7	9,6	128 535	135
Neustadt an der Weinstraße	1980	1 072	x	1,5	49 496	98
	1992	1 883	+ 75,6	1,5	85 854	107
	1994	1 931	+ 2,5	1,4	90 457	102
	1996	2 011	+ 4,2	1,4	101 743	107
Pirmasens	1980	1 226	x	1,7	47 527	94
	1992	1 993	+ 62,6	1,5	83 569	104
	1994	2 041	+ 2,4	1,5	89 123	101
	1996	1 989	- 2,5	1,4	94 019	99

2. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten (BWSzF) nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten			BWS z F je Erwerbstätigen	
		Mill. DM	Verände- rung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100
Speyer	1980	1 342	x	1,9	55 461	110
	1992	2 262	+ 68,6	1,8	90 806	113
	1994	2 146	- 5,2	1,6	95 162	108
	1996	2 284	+ 6,4	1,6	101 894	107
Worms	1980	1 562	x	2,2	51 183	101
	1992	2 927	+ 87,4	2,3	87 827	109
	1994	2 897	- 1,0	2,2	90 742	103
	1996	2 974	+ 2,7	2,1	96 419	101
Zweibrücken	1980	827	x	1,2	47 114	93
	1992	1 236	+ 49,5	1,0	73 424	92
	1994	1 353	+ 9,4	1,0	80 694	91
	1996	1 457	+ 7,7	1,0	88 274	93
Landkreise						
Alzey-Worms	1980	1 025	x	1,4	36 512	72
	1992	2 159	+110,6	1,7	73 757	92
	1994	2 418	+ 12,0	1,8	85 884	97
	1996	2 645	+ 9,4	1,9	92 634	97
Bad Dürkheim	1980	1 543	x	2,2	43 575	86
	1992	2 927	+ 89,7	2,3	80 292	100
	1994	2 997	+ 2,4	2,2	84 123	95
	1996	3 288	+ 9,7	2,3	90 890	95
Donnersbergkreis	1980	919	x	1,3	44 261	88
	1992	1 635	+ 78,0	1,3	72 211	90
	1994	1 727	+ 5,6	1,3	78 188	88
	1996	1 886	+ 9,3	1,3	84 777	89
Germersheim	1980	2 257	x	3,2	61 666	122
	1992	3 971	+ 75,9	3,1	92 101	115
	1994	3 639	- 8,3	2,7	90 910	103
	1996	3 637	- 0,1	2,6	95 136	100
Kaiserslautern	1980	986	x	1,4	38 684	77
	1992	1 817	+ 84,3	1,4	67 370	84
	1994	1 844	+ 1,5	1,4	72 264	82
	1996	2 041	+ 10,7	1,5	79 909	84
Kusel	1980	761	x	1,1	38 356	76
	1992	1 343	+ 76,4	1,0	67 298	84
	1994	1 399	+ 4,2	1,1	69 112	78
	1996	1 536	+ 9,7	1,1	78 143	82
Südliche Weinstraße	1980	1 353	x	1,9	39 648	79
	1992	2 201	+ 62,6	1,7	67 146	84
	1994	2 247	+ 2,1	1,7	70 662	80
	1996	2 444	+ 8,8	1,7	75 506	79
Ludwigshafen	1980	1 000	x	1,4	38 083	75
	1992	2 267	+126,6	1,8	74 243	93
	1994	2 460	+ 8,5	1,8	80 198	91
	1996	2 594	+ 5,5	1,8	84 225	88

2. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten (BWSzF) nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten			BWS z F je Erwerbstätigen	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100
Mainz-Bingen	1980	2 498	x	3,5	45 885	91
	1992	4 162	+ 66,6	3,2	76 588	95
	1994	4 673	+ 12,3	3,5	86 728	98
	1996	4 914	+ 5,2	3,5	91 185	96
Südwestpfalz	1980	1 094	x	1,5	33 208	66
	1992	1 689	+ 54,4	1,3	66 483	83
	1994	1 731	+ 2,5	1,3	72 034	82
	1996	1 795	+ 3,7	1,3	74 957	79
Reg.-Bez. Rheinhessen-Pfalz	1980	38 568	x	54,5	52 200	103
	1992	69 065	+ 79,1	53,6	89 953	112
	1994	70 884	+ 2,6	53,2	95 792	108
	1996	74 050	+ 4,5	52,7	102 064	107
Rheinland-Pfalz	1980	70 724	x	100	48 135	95
	1992	128 920	+ 82,3	100	84 067	105
	1994	133 219	+ 3,3	100	89 222	101
	1996	140 393	+ 5,4	100	95 366	100
davon						
Kreisfreie Städte	1980	32 286	x	45,7	57 655	114
	1992	58 069	+ 79,9	45,0	98 566	123
	1994	59 315	+ 2,1	44,5	104 846	119
	1996	61 580	+ 3,8	43,9	112 518	118
Landkreise	1980	38 438	x	54,3	42 272	84
	1992	70 851	+ 84,3	55,0	75 023	93
	1994	73 904	+ 4,3	55,5	79 690	90
	1996	78 814	+ 6,6	56,1	85 217	89
Baden-Württemberg						
Stadtkreis						
Stuttgart	1980	26 337	x	12,1	63 886	126
	1992	49 665	+ 88,6	11,5	116 791	145
	1994	48 098	- 3,2	10,9	121 455	137
	1996	49 839	+ 3,6	10,7	129 491	136
Landkreise						
Böblingen	1980	9 233	x	4,2	63 164	125
	1992	19 585	+112,1	4,5	107 083	133
	1994	19 064	- 2,7	4,3	110 013	124
	1996	19 538	+ 2,5	4,2	114 465	120
Esslingen	1980	10 474	x	4,8	51 954	103
	1992	21 100	+101,4	4,9	89 379	111
	1994	21 414	+ 1,5	4,9	95 793	108
	1996	22 614	+ 5,6	4,8	102 867	108
Göppingen	1980	4 898	x	2,3	47 826	95
	1992	9 045	+ 84,7	2,1	81 461	101
	1994	9 316	+ 3,0	2,1	87 858	99
	1996	10 163	+ 9,1	2,2	97 407	102

2. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten (BWSzF) nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten			BWS z F je Erwerbstätigen	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100
Ludwigsburg	1980	8 919	x	4,1	50 773	100
	1992	18 018	+102,0	4,2	87 284	109
	1994	18 611	+ 3,3	4,2	94 294	107
	1996	19 788	+ 6,3	4,2	102 523	107
Riems-Murr-Kreis	1980	7 029	x	3,2	49 247	97
	1992	14 409	+105,0	3,3	85 374	106
	1994	14 781	+ 2,6	3,3	90 500	102
	1996	14 946	+ 1,1	3,2	93 913	98
Region Stuttgart	1980	66 891	x	30,8	56 646	112
	1992	131 823	+ 97,1	30,6	99 080	123
	1994	131 284	- 0,4	29,7	104 228	118
	1996	136 888	+ 4,3	29,3	111 119	116
Stadtkreis						
Heilbronn	1980	3 693	x	1,7	53 123	105
	1992	7 073	+ 91,5	1,6	90 368	113
	1994	7 413	+ 4,8	1,7	97 089	110
	1996	7 643	+ 3,1	1,6	103 621	109
Landkreise						
Heilbronn	1980	4 043	x	1,9	45 263	90
	1992	9 433	+133,3	2,2	84 374	105
	1994	9 468	+ 0,4	2,1	86 952	98
	1996	10 509	+ 11,0	2,3	95 797	100
Hohenlohekreis	1980	1 615	x	0,7	44 206	87
	1992	3 675	+127,5	0,9	80 894	101
	1994	4 064	+ 10,6	0,9	88 939	101
	1996	4 235	+ 4,2	0,9	92 647	97
Schwäbisch-Hall	1980	2 877	x	1,3	42 303	84
	1992	6 463	+124,6	1,5	80 373	100
	1994	7 038	+ 8,9	1,6	86 524	98
	1996	7 317	+ 4,0	1,6	91 888	96
Main-Tauber-Kreis	1980	2 434	x	1,1	42 287	84
	1992	4 687	+ 92,6	1,1	75 738	94
	1994	4 865	+ 3,8	1,1	82 530	93
	1996	5 242	+ 7,8	1,1	90 514	95
Region Franken	1980	14 663	x	6,7	45 685	90
	1992	31 330	+113,7	7,3	82 931	103
	1994	32 848	+ 4,8	7,4	88 485	100
	1996	34 946	+ 6,4	7,5	95 295	100
Landkreise						
Heidenheim	1980	2 605	x	1,2	44 347	88
	1992	5 301	+103,5	1,2	81 767	102
	1994	5 493	+ 3,6	1,2	88 213	100
	1996	5 901	+ 7,4	1,3	96 853	102

2. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten (BWSzF) nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten			BWS z F je Erwerbstätigen	
		Mill. DM	Verände- rung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100
Ostalbkreis	1980	5 617	x	2,6	45 297	90
	1992	10 373	+ 84,7	2,4	77 590	97
	1994	10 544	+ 1,7	2,4	81 553	92
	1996	11 091	+ 5,2	2,4	86 888	91
Region Ostwürttemberg	1980	8 223	x	3,8	44 991	89
	1992	15 674	+ 90,6	3,6	78 954	98
	1994	16 037	+ 2,3	3,6	83 718	95
	1996	16 992	+ 6,0	3,6	90 107	94
Reg.-Bez. Stuttgart	1980	89 776	x	41,3	53 293	105
	1992	178 827	+ 99,2	41,5	93 785	117
	1994	180 169	+ 0,8	40,8	98 865	112
	1996	188 827	+ 4,8	40,5	105 655	111
Stadtkreise						
Baden-Baden	1980	1 444	x	0,7	58 910	117
	1992	2 480	+ 71,7	0,6	88 470	110
	1994	2 711	+ 9,3	0,6	97 185	110
	1996	2 767	+ 2,1	0,6	101 350	106
Karlsruhe	1980	9 152	x	4,2	52 861	105
	1992	18 784	+105,3	4,4	101 580	127
	1994	19 356	+ 3,0	4,4	107 543	122
	1996	20 861	+ 7,8	4,5	120 440	126
Landkreise						
Karlsruhe	1980	6 518	x	3,0	50 486	100
	1992	13 519	+107,4	3,1	90 389	113
	1994	14 105	+ 4,3	3,2	96 869	110
	1996	15 229	+ 8,0	3,3	105 498	111
Rastatt	1980	3 790	x	1,7	49 444	98
	1992	8 911	+135,1	2,1	96 417	120
	1994	9 026	+ 1,3	2,0	101 633	115
	1996	10 007	+ 10,9	2,1	113 736	119
Region Mittlerer Oberrhein	1980	20 903	x	9,6	51 819	103
	1992	43 694	+109,0	10,1	96 044	120
	1994	45 199	+ 3,4	10,2	102 189	116
	1996	48 864	+ 8,1	10,5	112 890	118
Stadtkreise						
Heidelberg	1980	3 693	x	1,7	47 246	94
	1992	7 996	+116,5	1,9	91 145	114
	1994	8 270	+ 3,4	1,9	96 951	110
	1996	9 106	+ 10,1	2,0	107 713	113
Mannheim	1980	11 862	x	5,5	58 901	117
	1992	19 786	+ 66,8	4,6	92 490	115
	1994	19 924	+ 0,7	4,5	99 325	112
	1996	20 599	+ 3,4	4,4	105 034	110

2. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten (BWSzF) nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten			BWS z F je Erwerbstätigen	
		Mill. DM	Verände- rung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	1980	2 320	x	1,1	41 280	82
	1992	4 458	+ 92,2	1,0	75 404	94
	1994	4 711	+ 5,7	1,1	80 992	92
	1996	5 031	+ 6,8	1,1	87 160	91
Rhein-Neckar-Kreis	1980	7 427	x	3,4	47 883	95
	1992	15 440	+107,9	3,6	87 998	110
	1994	16 751	+ 8,5	3,8	95 593	108
	1996	18 468	+ 10,2	4,0	105 598	111
Region Unterer Neckar	1980	25 302	x	11,6	51 546	102
	1992	47 680	+ 88,4	11,1	88 917	111
	1994	49 656	+ 4,1	11,2	95 622	108
	1996	53 204	+ 7,1	11,4	103 657	109
Stadtkreis						
Pforzheim	1980	3 520	x	1,6	54 331	108
	1992	5 805	+ 64,9	1,3	82 336	103
	1994	5 844	+ 0,7	1,3	86 596	98
	1996	5 816	- 0,5	1,2	91 354	96
Landkreise						
Calw	1980	2 177	x	1,0	43 405	86
	1992	4 274	+ 96,3	1,0	77 157	96
	1994	4 486	+ 5,0	1,0	81 614	92
	1996	4 453	- 0,7	1,0	86 153	90
Enzkreis	1980	2 693	x	1,2	49 334	98
	1992	5 251	+ 94,9	1,2	77 824	97
	1994	5 348	+ 1,9	1,2	82 476	93
	1996	5 823	+ 8,9	1,2	89 504	94
Freudenstadt	1980	1 859	x	0,9	44 606	88
	1992	3 868	+108,1	0,9	77 465	96
	1994	4 104	+ 6,1	0,9	82 696	94
	1996	4 490	+ 9,4	1,0	89 951	94
Region Nordschwarzwald	1980	10 249	x	4,7	48 526	96
	1992	19 198	+ 87,3	4,5	78 906	98
	1994	19 782	+ 3,0	4,5	83 496	94
	1996	20 582	+ 4,0	4,4	89 361	94
Reg.-Bez. Karlsruhe	1980	56 454	x	26,0	51 069	101
	1992	110 573	+ 95,9	25,7	89 570	112
	1994	114 637	+ 3,7	26,0	95 648	108
	1996	122 650	+ 7,0	26,3	104 255	109
Stadtkreis						
Freiburg im Breisgau	1980	5 039	x	2,3	49 020	97
	1992	9 860	+ 95,7	2,3	85 658	107
	1994	10 713	+ 8,6	2,4	91 551	104
	1996	11 248	+ 5,0	2,4	95 333	100

2. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten (BWSzF) nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten			BWS z F je Erwerbstätigen	
		Mill. DM	Verände- rung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	1980	3 072	x	1,4	43 676	86
	1992	6 328	+106,0	1,5	74 624	93
	1994	6 785	+ 7,2	1,5	81 387	92
	1996	7 054	+ 4,0	1,5	85 875	90
Emmendingen	1980	2 067	x	1,0	43 330	86
	1992	4 111	+ 98,9	1,0	75 812	94
	1994	4 333	+ 5,4	1,0	80 231	91
	1996	4 674	+ 7,9	1,0	87 849	92
Ortenaukreis	1980	7 879	x	3,6	49 176	97
	1992	15 519	+ 97,0	3,6	84 035	105
	1994	16 062	+ 3,5	3,6	89 033	101
	1996	17 724	+ 10,4	3,8	97 870	103
Region Südlicher Oberrhein	1980	18 056	x	8,3	47 387	94
	1992	35 818	+ 98,4	8,3	81 626	102
	1994	37 892	+ 5,8	8,6	87 151	99
	1996	40 700	+ 7,4	8,7	93 686	98
Landkreise						
Rottweil	1980	2 645	x	1,2	45 979	91
	1992	5 041	+ 90,6	1,2	80 628	100
	1994	5 286	+ 4,9	1,2	86 507	98
	1996	5 436	+ 2,8	1,2	92 468	97
Schwarzwald-Baar-Kreis	1980	4 481	x	2,1	46 337	92
	1992	8 161	+ 82,1	1,9	81 421	101
	1994	8 088	- 0,9	1,8	85 034	96
	1996	8 639	+ 6,8	1,9	93 177	98
Tuttlingen	1980	2 378	x	1,1	44 863	89
	1992	4 923	+107,0	1,1	80 786	101
	1994	4 938	+ 0,3	1,1	86 263	98
	1996	5 209	+ 5,5	1,1	91 373	96
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	1980	9 504	x	4,4	45 860	91
	1992	18 125	+ 90,7	4,2	81 026	101
	1994	18 312	+ 1,0	4,1	85 785	97
	1996	19 284	+ 5,3	4,1	92 484	97
Landkreise						
Konstanz	1980	4 977	x	2,3	49 283	98
	1992	9 219	+ 85,2	2,1	82 403	103
	1994	9 672	+ 4,9	2,2	87 902	99
	1996	10 120	+ 4,6	2,2	95 542	100
Lörrach	1980	3 787	x	1,7	48 045	95
	1992	7 200	+ 90,1	1,7	81 640	102
	1994	7 458	+ 3,6	1,7	88 868	101
	1996	7 864	+ 5,4	1,7	96 577	101

2. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten (BWSzF) nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten			BWS z F je Erwerbstätigen	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100
Waldshut	1980	2 659	x	1,2	44 870	89
	1992	5 067	+ 90,5	1,2	77 078	96
	1994	5 241	+ 3,4	1,2	82 910	94
	1996	5 424	+ 3,5	1,2	84 953	89
Region Hochrhein-Bodensee	1980	11 424	x	5,3	47 781	95
	1992	21 485	+ 88,1	5,0	80 833	101
	1994	22 371	+ 4,1	5,1	86 990	98
	1996	23 408	+ 4,6	5,0	93 186	98
Reg.-Bez. Freiburg	1980	38 984	x	17,9	47 118	93
	1992	75 428	+ 93,5	17,5	81 255	101
	1994	78 575	+ 4,2	17,8	86 783	98
	1996	83 393	+ 6,1	17,9	93 265	98
Landkreise						
Reutlingen	1980	5 210	x	2,4	48 859	97
	1992	10 677	+104,9	2,5	89 600	112
	1994	10 732	+ 0,5	2,4	96 414	109
	1996	10 937	+ 1,9	2,3	101 404	106
Tübingen	1980	3 085	x	1,4	48 524	96
	1992	6 245	+102,4	1,5	86 212	107
	1994	6 675	+ 6,9	1,5	95 538	108
	1996	6 929	+ 3,8	1,5	94 046	99
Zollernalbkreis	1980	3 653	x	1,7	42 731	85
	1992	6 845	+ 87,4	1,6	78 822	98
	1994	7 333	+ 7,1	1,7	87 178	99
	1996	7 451	+ 1,6	1,6	93 528	98
Region Neckar-Alb	1980	11 948	x	5,5	46 727	92
	1992	23 767	+ 98,9	5,5	85 357	106
	1994	24 740	+ 4,1	5,6	93 255	105
	1996	25 318	+ 2,3	5,4	96 926	102
Stadtkreis						
Ulm	1980	4 428	x	2,0	49 124	97
	1992	8 840	+ 99,6	2,1	96 365	120
	1994	8 705	- 1,5	2,0	98 624	112
	1996	9 558	+ 9,8	2,0	111 036	116
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	1980	2 181	x	1,0	40 441	80
	1992	4 839	+121,9	1,1	78 594	98
	1994	5 149	+ 6,4	1,2	86 366	98
	1996	5 490	+ 6,6	1,2	92 941	97
Biberach	1980	3 172	x	1,5	45 571	90
	1992	6 468	+103,9	1,5	80 971	101
	1994	6 864	+ 6,1	1,6	88 204	100
	1996	7 059	+ 2,8	1,5	90 935	95

2. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten (BWSzF) nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten			BWS z F je Erwerbstätigen	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100
Region Donau-Iller 1)	1980	9 781	x	4,5	45 775	91
	1992	20 147	+106,0	4,7	86 400	108
	1994	20 718	+ 2,8	4,7	91 793	104
	1996	22 107	+ 6,7	4,7	99 234	104
Landkreise						
Bodenseekreis	1980	3 614	x	1,7	48 670	96
	1992	7 484	+107,1	1,7	82 851	103
	1994	7 454	- 0,4	1,7	85 953	97
	1996	8 133	+ 9,1	1,7	94 948	100
Ravensburg	1980	4 612	x	2,1	44 473	88
	1992	9 863	+113,8	2,3	81 129	101
	1994	10 265	+ 4,1	2,3	86 650	98
	1996	11 122	+ 8,4	2,4	95 541	100
Sigmaringen	1980	2 199	x	1,0	38 525	76
	1992	4 575	+108,0	1,1	74 984	93
	1994	4 875	+ 6,6	1,1	81 284	92
	1996	4 916	+ 0,8	1,1	84 674	89
Region Bodensee- Oberschwaben	1980	10 425	x	4,8	44 354	88
	1992	21 922	+110,3	5,1	80 325	100
	1994	22 594	+ 3,1	5,1	85 209	96
	1996	24 171	+ 7,0	5,2	92 920	97
Reg.-Bez. Tübingen	1980	32 154	x	14,8	45 647	90
	1992	65 836	+104,7	15,3	83 917	105
	1994	68 052	+ 3,4	15,4	89 997	102
	1996	71 596	+ 5,2	15,3	96 217	101
Baden-Württemberg	1980	217 369	x	100	50 296	100
	1992	430 663	+ 98,1	100	88 722	111
	1994	441 433	+ 2,5	100	94 274	107
	1996	466 465	+ 5,7	100	101 364	106
davon Stadtkreise	1980	69 168	x	31,8	56 849	113
	1992	130 290	+ 88,4	30,3	100 573	125
	1994	131 033	+ 0,6	29,7	105 766	120
	1996	137 436	+ 4,9	29,5	113 816	119
Landkreise	1980	148 201	x	68,2	47 728	94
	1992	300 373	+102,7	69,7	84 408	105
	1994	310 400	+ 3,3	70,3	90 139	102
	1996	329 029	+ 6,0	70,5	96 934	102

1) Soweit Land Baden-Württemberg

2. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten (BWSzF) nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten			BWS z F je Erwerbstätigen	
		Mill. DM	Verände- rung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100
Bayern						
Kreisfreie Städte						
Ingolstadt	1980	2 847	x	1,2	45 864	91
	1992	7 320	+157,1	1,5	98 177	122
	1994	5 991	- 18,2	1,2	84 401	95
	1996	6 869	+ 14,7	1,2	94 300	99
München	1980	52 678	x	22,6	69 485	138
	1992	101 994	+ 93,6	20,9	122 135	152
	1994	106 218	+ 4,1	20,6	134 816	152
	1996	113 762	+ 7,1	20,6	150 074	157
Rosenheim	1980	1 416	x	0,6	45 143	89
	1992	3 411	+140,9	0,7	92 793	116
	1994	3 648	+ 6,9	0,7	101 315	115
	1996	4 000	+ 9,6	0,7	112 701	118
Landkreise						
Altötting	1980	1 857	x	0,8	44 150	87
	1992	3 814	+105,4	0,8	78 117	97
	1994	4 105	+ 7,7	0,8	86 357	98
	1996	4 961	+ 20,8	0,9	104 729	110
Berchtesgadener Land	1980	1 768	x	0,8	45 194	89
	1992	3 071	+ 73,7	0,6	73 322	91
	1994	3 231	+ 5,2	0,6	77 276	87
	1996	3 335	+ 3,2	0,6	82 925	87
Bad Tölz-Wolfratshausen	1980	1 684	x	0,7	45 133	89
	1992	3 510	+108,4	0,7	83 582	104
	1994	3 679	+ 4,8	0,7	88 360	100
	1996	3 901	+ 6,0	0,7	95 278	100
Dachau	1980	1 651	x	0,7	49 314	98
	1992	2 822	+ 70,9	0,6	76 877	96
	1994	3 049	+ 8,0	0,6	82 745	94
	1996	3 446	+ 13,0	0,6	91 351	96
Ebersberg	1980	1 507	x	0,6	53 516	106
	1992	3 426	+127,3	0,7	98 001	122
	1994	4 049	+ 18,2	0,8	115 285	130
	1996	4 319	+ 6,7	0,8	124 410	130
Eichstätt	1980	1 263	x	0,5	42 348	84
	1992	2 470	+ 95,6	0,5	74 918	93
	1994	2 630	+ 6,5	0,5	77 977	88
	1996	2 998	+ 14,0	0,5	88 469	93
Erding	1980	1 298	x	0,6	39 282	78
	1992	2 762	+112,7	0,6	79 455	99
	1994	3 092	+ 12,0	0,6	89 853	102
	1996	3 153	+ 2,0	0,6	91 562	96

2. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten (BWSzF) nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten			BWS z F je Erwerbstätigen	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100
Freising	1980	2 013	x	0,9	43 344	86
	1992	4 943	+145,6	1,0	79 701	99
	1994	6 056	+ 22,5	1,2	95 236	108
	1996	6 992	+ 15,5	1,3	102 342	107
Fürstenfeldbruck	1980	2 188	x	0,9	55 487	110
	1992	5 148	+135,3	1,1	95 711	119
	1994	5 828	+ 13,2	1,1	112 146	127
	1996	6 483	+ 11,2	1,2	124 823	131
Garmisch-Partenkirchen	1980	1 543	x	0,7	40 594	80
	1992	2 658	+ 72,2	0,5	67 305	84
	1994	2 855	+ 7,4	0,6	74 074	84
	1996	2 948	+ 3,3	0,5	77 705	81
Landsberg a. Lech	1980	1 279	x	0,5	38 997	77
	1992	2 847	+122,5	0,6	74 492	93
	1994	3 116	+ 9,5	0,6	86 914	98
	1996	3 483	+ 11,8	0,6	92 939	97
Miesbach	1980	1 387	x	0,6	43 135	85
	1992	2 730	+ 96,8	0,6	76 492	95
	1994	2 873	+ 5,2	0,6	80 413	91
	1996	3 044	+ 5,9	0,6	86 152	90
Mühldorf a. Inn	1980	1 393	x	0,6	37 873	75
	1992	3 068	+120,3	0,6	73 877	92
	1994	3 199	+ 4,2	0,6	77 320	87
	1996	3 343	+ 4,5	0,6	82 606	87
München	1980	6 663	x	2,9	61 512	122
	1992	22 626	+239,6	4,6	149 853	187
	1994	24 602	+ 8,7	4,8	164 659	186
	1996	28 893	+ 17,4	5,2	187 541	197
Neuburg-Schrobenhausen	1980	1 346	x	0,6	41 649	82
	1992	2 541	+ 88,9	0,5	70 418	88
	1994	2 653	+ 4,4	0,5	77 232	87
	1996	2 685	+ 1,2	0,5	80 258	84
Pfaffenhofen a. d. Ilm	1980	1 598	x	0,7	47 052	93
	1992	3 055	+ 91,2	0,6	78 293	98
	1994	3 089	+ 1,1	0,6	82 363	93
	1996	3 570	+ 15,6	0,6	95 247	100
Rosenheim	1980	2 784	x	1,2	41 911	83
	1992	5 809	+108,7	1,2	74 655	93
	1994	6 431	+ 10,7	1,2	82 187	93
	1996	6 788	+ 5,6	1,2	85 912	90
Starnberg	1980	2 014	x	0,9	57 284	113
	1992	5 112	+153,8	1,0	118 497	148
	1994	5 502	+ 7,6	1,1	126 741	143
	1996	6 668	+ 21,2	1,2	155 451	163

2. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten (BWSzF) nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten			BWS z F je Erwerbstätigen	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100
Traunstein	1980	2 683	x	1,1	42 472	84
	1992	5 250	+ 95,7	1,1	73 217	91
	1994	5 674	+ 8,1	1,1	80 352	91
	1996	6 026	+ 6,2	1,1	84 598	89
Weilheim-Schongau	1980	1 860	x	0,8	43 037	85
	1992	4 044	+117,4	0,8	82 042	102
	1994	3 977	- 1,6	0,8	84 236	95
	1996	4 174	+ 4,9	0,8	87 417	92
Reg.-Bez. Oberbayern	1980	96 719	x	41,4	56 802	112
	1992	204 429	+111,4	41,9	104 446	130
	1994	215 546	+ 5,4	41,8	113 820	129
	1996	235 838	+ 9,4	42,8	125 915	132
Kreisfreie Städte						
Landshut	1980	1 594	x	0,7	45 183	89
	1992	3 205	+101,1	0,7	84 613	105
	1994	3 513	+ 9,6	0,7	92 463	105
	1996	3 759	+ 7,0	0,7	103 217	108
Passau	1980	1 460	x	0,6	44 054	87
	1992	2 826	+ 93,5	0,6	75 047	93
	1994	3 200	+ 13,2	0,6	85 367	97
	1996	3 302	+ 3,2	0,6	90 991	95
Straubing	1980	1 020	x	0,4	48 872	97
	1992	2 104	+106,3	0,4	85 746	107
	1994	2 044	- 2,9	0,4	86 182	97
	1996	2 111	+ 3,3	0,4	86 558	91
Landkreise						
Deggendorf	1980	1 661	x	0,7	38 293	76
	1992	4 092	+146,4	0,8	81 810	102
	1994	4 210	+ 2,9	0,8	83 397	94
	1996	4 363	+ 3,6	0,8	88 383	93
Freyung-Grafenau	1980	966	x	0,4	30 994	61
	1992	1 880	+ 94,5	0,4	56 934	71
	1994	2 037	+ 8,4	0,4	63 204	71
	1996	2 070	+ 1,6	0,4	64 566	68
Kelheim	1980	1 604	x	0,7	45 924	91
	1992	3 048	+ 90,0	0,6	72 964	91
	1994	3 207	+ 5,2	0,6	79 405	90
	1996	3 800	+ 18,5	0,7	94 027	99
Landshut	1980	1 266	x	0,5	34 470	68
	1992	3 381	+167,2	0,7	69 871	87
	1994	3 370	- 0,3	0,7	72 262	82
	1996	3 462	+ 2,7	0,6	73 270	77
Passau	1980	1 955	x	0,8	32 447	64
	1992	4 524	+131,5	0,9	65 864	82
	1994	4 752	+ 5,0	0,9	69 118	78
	1996	5 025	+ 5,7	0,9	74 659	78

2. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten (BWSzF) nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten			BWS z F je Erwerbstätigen	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100
Regen	1980	995	x	0,4	30 601	61
	1992	1 986	+ 99,6	0,4	56 282	70
	1994	2 258	+ 13,7	0,4	63 426	72
	1996	2 282	+ 1,0	0,4	66 629	70
Rottal-Inn	1980	1 515	x	0,6	34 329	68
	1992	3 009	+ 98,6	0,6	63 477	79
	1994	3 405	+ 13,1	0,7	69 803	79
	1996	3 638	+ 6,8	0,7	73 268	77
Straubing-Bogen	1980	922	x	0,4	30 582	61
	1992	1 834	+ 98,9	0,4	58 185	72
	1994	2 078	+ 13,3	0,4	65 190	74
	1996	2 243	+ 8,0	0,4	71 257	75
Dingolfing-Landau	1980	1 805	x	0,8	47 085	93
	1992	3 708	+105,4	0,8	81 787	102
	1994	4 221	+ 13,8	0,8	95 040	107
	1996	4 976	+ 17,9	0,9	104 549	110
Reg.-Bez. Niederbayern	1980	16 763	x	7,2	38 022	75
	1992	35 598	+112,4	7,3	70 980	88
	1994	38 296	+ 7,6	7,4	76 843	87
	1996	41 030	+ 7,1	7,4	82 646	87
Kreisfreie Städte						
Amberg	1980	1 112	x	0,5	42 953	85
	1992	2 006	+ 80,4	0,4	68 969	86
	1994	2 139	+ 6,6	0,4	77 469	88
	1996	2 298	+ 7,4	0,4	83 072	87
Regensburg	1980	4 321	x	1,9	49 366	98
	1992	9 614	+122,5	2,0	90 900	113
	1994	10 092	+ 5,0	2,0	97 674	110
	1996	10 970	+ 8,7	2,0	107 257	112
Weiden i. d. Opf.	1980	1 066	x	0,5	42 999	85
	1992	2 286	+114,4	0,5	75 082	94
	1994	2 299	+ 0,6	0,4	77 744	88
	1996	2 365	+ 2,9	0,4	80 064	84
Landkreise						
Amberg-Weizsach	1980	983	x	0,4	30 649	61
	1992	2 137	+117,5	0,4	59 328	74
	1994	2 353	+ 10,1	0,5	66 772	76
	1996	2 414	+ 2,6	0,4	68 846	72
Cham	1980	1 509	x	0,6	30 015	59
	1992	3 183	+111,0	0,7	56 427	70
	1994	3 335	+ 4,8	0,6	60 314	68
	1996	3 519	+ 5,5	0,6	63 021	66
Neumarkt i. d. Opf.	1980	1 382	x	0,6	35 827	71
	1992	3 153	+128,1	0,6	64 516	80
	1994	3 835	+ 21,7	0,7	79 153	90
	1996	3 983	+ 3,8	0,7	83 057	87

2. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten (BWSzF) nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten			BWS z F je Erwerbstätigen	
		Mill. DM	Verände- rung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100
Neustadt a. d. Waldnaab	1980	1 135	x	0,5	33 967	67
	1992	2 538	+123,5	0,5	70 357	88
	1994	2 297	- 9,5	0,4	65 933	75
	1996	2 276	- 0,9	0,4	68 802	72
Regensburg	1980	1 284	x	0,6	34 594	68
	1992	3 196	+148,9	0,7	72 852	91
	1994	3 551	+ 11,1	0,7	81 889	93
	1996	3 824	+ 7,7	0,7	86 780	91
Schwandorf	1980	1 902	x	0,8	34 025	67
	1992	3 802	+ 99,9	0,8	63 438	79
	1994	3 993	+ 5,0	0,8	68 413	77
	1996	4 313	+ 8,0	0,8	74 703	78
Tirschenreuth	1980	1 291	x	0,6	37 153	74
	1992	2 342	+ 81,4	0,5	65 990	82
	1994	2 390	+ 2,1	0,5	70 190	79
	1996	2 406	+ 0,7	0,4	72 358	76
Reg.-Bez. Oberpfalz	1980	15 985	x	6,8	38 032	75
	1992	34 256	+114,3	7,0	71 078	89
	1994	36 284	+ 5,9	7,0	77 182	87
	1996	38 368	+ 5,7	7,0	82 252	86
Kreisfreie Städte						
Bamberg	1980	2 540	x	1,1	52 432	104
	1992	4 997	+ 96,8	1,0	89 910	112
	1994	5 098	+ 2,0	1,0	97 681	110
	1996	5 369	+ 5,3	1,0	104 294	109
Bayreuth	1980	1 726	x	0,7	40 375	80
	1992	3 546	+105,4	0,7	68 626	85
	1994	4 619	+ 30,3	0,9	90 320	102
	1996	4 478	- 3,1	0,8	87 254	91
Coburg	1980	1 219	x	0,5	41 009	81
	1992	2 906	+138,3	0,6	81 385	101
	1994	2 865	- 1,4	0,6	81 740	92
	1996	3 029	+ 5,7	0,5	89 778	94
Hof	1980	1 303	x	0,6	43 430	86
	1992	2 473	+ 89,9	0,5	74 492	93
	1994	2 487	+ 0,5	0,5	75 650	86
	1996	2 469	- 0,7	0,4	79 711	84
Landkreise						
Bamberg	1980	1 059	x	0,5	32 597	65
	1992	2 343	+121,3	0,5	64 481	80
	1994	2 697	+ 15,1	0,5	73 528	83
	1996	2 813	+ 4,3	0,5	76 925	81
Bayreuth	1980	1 106	x	0,5	31 726	63
	1992	2 449	+121,4	0,5	65 535	82
	1994	2 462	+ 0,6	0,5	65 640	74
	1996	2 597	+ 5,5	0,5	71 206	75

2. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten (BWSzF) nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten			BWS z F je Erwerbstätigen	
		Mill. DM	Verände- rung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100
Coburg	1980	1 311	x	0,6	33 621	67
	1992	3 243	+147,4	0,7	80 153	100
	1994	3 086	- 4,9	0,6	78 045	88
	1996	3 173	+ 2,8	0,6	82 560	87
Forchheim	1980	1 119	x	0,5	35 837	71
	1992	2 264	+102,4	0,5	70 034	87
	1994	2 521	+ 11,4	0,5	81 272	92
	1996	2 780	+ 10,2	0,5	89 588	94
Hof	1980	1 749	x	0,7	36 075	71
	1992	3 658	+109,2	0,7	72 207	90
	1994	3 630	- 0,8	0,7	73 658	83
	1996	3 680	+ 1,4	0,7	78 594	82
Kronach	1980	1 236	x	0,5	35 963	71
	1992	2 488	+101,3	0,5	62 449	78
	1994	2 703	+ 8,7	0,5	71 727	81
	1996	2 873	+ 6,3	0,5	76 874	81
Kulmbach	1980	1 375	x	0,6	39 259	78
	1992	3 020	+119,7	0,6	80 639	100
	1994	3 253	+ 7,7	0,6	88 594	100
	1996	3 322	+ 2,1	0,6	93 912	98
Lichtenfels	1980	1 272	x	0,5	37 995	75
	1992	2 507	+ 97,1	0,5	66 900	83
	1994	2 614	+ 4,3	0,5	70 935	80
	1996	2 671	+ 2,2	0,5	72 537	76
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	1980	1 649	x	0,7	36 617	72
	1992	2 950	+ 78,9	0,6	64 571	80
	1994	3 139	+ 6,4	0,6	75 203	85
	1996	3 014	- 4,0	0,5	75 950	80
Reg.-Bez. Oberfranken	1980	18 663	x	8,0	38 493	76
	1992	38 844	+108,1	8,0	72 775	91
	1994	41 175	+ 6,0	8,0	79 443	90
	1996	42 268	+ 2,7	7,7	83 518	88
Kreisfreie Städte						
Ansbach	1980	976	x	0,4	45 629	90
	1992	2 248	+130,4	0,5	78 927	98
	1994	2 383	+ 6,0	0,5	86 435	98
	1996	2 428	+ 1,9	0,4	92 048	96
Erlangen	1980	3 998	x	1,7	63 118	125
	1992	8 831	+120,9	1,8	108 966	136
	1994	8 710	- 1,4	1,7	115 918	131
	1996	9 555	+ 9,7	1,7	132 322	139
Fürth	1980	3 143	x	1,3	62 381	123
	1992	4 340	+ 38,1	0,9	74 914	93
	1994	4 497	+ 3,6	0,9	86 508	98
	1996	4 809	+ 6,9	0,9	97 043	102

2. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten (BWSzF) nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten			BWS z F je Erwerbstätigen	
		Mill. DM	Verände- rung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100
Nürnberg	1980	14 910	x	6,4	48 667	96
	1992	29 537	+ 98,1	6,1	87 726	109
	1994	30 279	+ 2,5	5,9	94 143	106
	1996	31 872	+ 5,3	5,8	104 147	109
Schwabach	1980	667	x	0,3	42 487	84
	1992	1 361	+103,9	0,3	79 165	99
	1994	1 484	+ 9,1	0,3	87 505	99
	1996	1 500	+ 1,1	0,3	89 927	94
Landkreise						
Ansbach	1980	2 271	x	1,0	35 477	70
	1992	4 573	+101,4	0,9	64 522	80
	1994	4 799	+ 4,9	0,9	68 134	77
	1996	5 191	+ 8,2	0,9	74 079	78
Erlangen-Höchstadt	1980	1 117	x	0,5	36 465	72
	1992	2 923	+161,6	0,6	82 043	102
	1994	3 207	+ 9,8	0,6	93 567	106
	1996	3 665	+ 14,3	0,7	95 548	100
Fürth	1980	973	x	0,4	43 625	86
	1992	2 244	+130,6	0,5	80 848	101
	1994	2 605	+ 16,1	0,5	88 702	100
	1996	2 380	- 8,6	0,4	88 835	93
Nürnberger Land	1980	2 092	x	0,9	40 876	81
	1992	4 695	+124,5	1,0	79 085	99
	1994	5 073	+ 8,0	1,0	88 117	100
	1996	5 283	+ 4,1	1,0	91 873	96
Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim	1980	1 243	x	0,5	33 027	65
	1992	2 218	+ 78,5	0,5	60 832	76
	1994	2 343	+ 5,6	0,5	64 518	73
	1996	2 520	+ 7,5	0,5	69 334	73
Roth	1980	1 238	x	0,5	36 425	72
	1992	2 781	+124,7	0,6	66 457	83
	1994	2 966	+ 6,7	0,6	71 398	81
	1996	3 212	+ 8,3	0,6	75 935	80
Weißenburg-Gunzenhausen	1980	1 466	x	0,6	38 334	76
	1992	2 847	+ 94,2	0,6	69 127	86
	1994	2 869	+ 0,8	0,6	72 607	82
	1996	2 953	+ 2,9	0,5	76 364	80
Reg.-Bez. Mittelfranken	1980	34 093	x	14,6	46 375	92
	1992	68 598	+101,2	14,1	82 206	102
	1994	71 215	+ 3,8	13,8	88 763	100
	1996	75 368	+ 5,8	13,7	96 516	101
Kreisfreie Städte						
Aschaffenburg	1980	1 843	x	0,8	42 675	84
	1992	4 052	+119,8	0,8	83 626	104
	1994	4 158	+ 2,6	0,8	88 299	100
	1996	4 556	+ 9,6	0,8	97 915	103

2. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten (BWSzF) nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten			BWS z F je Erwerbstätigen	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutschland=100
Schweinfurt	1980	2 060	x	0,9	40 225	80
	1992	4 107	+ 99,3	0,8	74 705	93
	1994	4 282	+ 4,3	0,8	87 755	99
	1996	4 465	+ 4,3	0,8	90 344	95
Würzburg	1980	4 076	x	1,7	49 703	98
	1992	7 705	+ 89,0	1,6	84 168	105
	1994	8 191	+ 6,3	1,6	90 273	102
	1996	8 697	+ 6,2	1,6	98 048	103
Landkreise						
Aschaffenburg	1980	2 403	x	1,0	47 815	95
	1992	5 224	+117,4	1,1	86 217	107
	1994	5 408	+ 3,5	1,0	91 909	104
	1996	5 724	+ 5,8	1,0	95 789	100
Bad Kissingen	1980	1 562	x	0,7	36 796	73
	1992	3 046	+ 95,0	0,6	66 093	82
	1994	3 186	+ 4,6	0,6	71 767	81
	1996	3 410	+ 7,0	0,6	75 450	79
Rhön-Grabfeld	1980	1 259	x	0,5	37 775	75
	1992	2 454	+ 94,9	0,5	63 920	80
	1994	2 618	+ 6,7	0,5	69 154	78
	1996	2 715	+ 3,7	0,5	72 619	76
Haßberge	1980	1 048	x	0,4	34 269	68
	1992	2 203	+110,3	0,5	63 687	79
	1994	2 433	+ 10,4	0,5	72 380	82
	1996	2 603	+ 7,0	0,5	75 822	79
Kitzingen	1980	1 163	x	0,5	36 829	73
	1992	2 594	+123,0	0,5	69 497	87
	1994	2 792	+ 7,6	0,5	80 084	91
	1996	2 833	+ 1,5	0,5	80 954	85
Miltenberg	1980	1 783	x	0,8	39 643	78
	1992	4 013	+125,1	0,8	79 530	99
	1994	4 288	+ 6,8	0,8	87 193	99
	1996	4 538	+ 5,8	0,8	94 755	99
Main-Spessart	1980	1 915	x	0,8	44 710	88
	1992	4 291	+124,1	0,9	85 222	106
	1994	4 761	+ 10,9	0,9	95 957	109
	1996	5 170	+ 8,6	0,9	104 375	109
Schweinfurt	1980	821	x	0,4	35 716	71
	1992	1 759	+114,4	0,4	66 792	83
	1994	2 015	+ 14,5	0,4	73 974	84
	1996	2 098	+ 4,2	0,4	77 403	81
Würzburg	1980	1 366	x	0,6	37 647	75
	1992	3 033	+122,1	0,6	71 485	89
	1994	3 378	+ 11,4	0,7	81 044	92
	1996	3 667	+ 8,5	0,7	89 410	94

2. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten (BWSzF) nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten			BWS z F je Erwerbstätigen	
		Mill. DM	Verände- rung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100
Reg.-Bez. Unterfranken	1980	21 299	x	9,1	41 626	82
	1992	44 481	+108,8	9,1	76 489	95
	1994	47 509	+ 6,8	9,2	84 252	95
	1996	50 475	+ 6,2	9,2	89 837	94
Kreisfreie Städte						
Augsburg	1980	6 815	x	2,9	45 967	91
	1992	14 655	+115,0	3,0	91 101	113
	1994	15 668	+ 6,9	3,0	101 266	115
	1996	16 106	+ 2,8	2,9	108 463	114
Kaufbeuren	1980	1 020	x	0,4	46 094	91
	1992	1 774	+ 73,9	0,4	76 702	96
	1994	1 804	+ 1,7	0,3	84 643	96
	1996	1 818	+ 0,8	0,3	92 484	97
Kempten (Allgäu)	1980	1 570	x	0,7	45 624	90
	1992	3 038	+ 93,5	0,6	75 635	94
	1994	3 297	+ 8,5	0,6	86 256	98
	1996	3 355	+ 1,8	0,6	89 080	93
Memmingen	1980	1 117	x	0,5	46 575	92
	1992	2 383	+113,4	0,5	87 152	109
	1994	2 456	+ 3,1	0,5	91 129	103
	1996	2 658	+ 8,2	0,5	99 386	104
Landkreise						
Aichach-Friedberg	1980	1 326	x	0,6	41 862	83
	1992	2 966	+123,6	0,6	76 087	95
	1994	3 212	+ 8,3	0,6	78 608	89
	1996	3 366	+ 4,8	0,6	84 012	88
Augsburg	1980	2 668	x	1,1	46 009	91
	1992	6 097	+128,5	1,2	83 037	103
	1994	6 700	+ 9,9	1,3	90 028	102
	1996	6 712	+ 0,2	1,2	93 226	98
Dillingen a. d. Donau	1980	1 157	x	0,5	34 671	69
	1992	2 671	+130,8	0,5	66 712	83
	1994	2 847	+ 6,6	0,6	71 911	81
	1996	2 915	+ 2,4	0,5	74 377	78
Günzburg	1980	1 839	x	0,8	38 858	77
	1992	4 084	+122,1	0,8	76 738	96
	1994	4 150	+ 1,6	0,8	78 530	89
	1996	4 417	+ 6,4	0,8	83 375	87
Neu-Ulm	1980	2 847	x	1,2	50 511	100
	1992	5 490	+ 92,8	1,1	83 429	104
	1994	5 750	+ 4,7	1,1	87 285	99
	1996	5 789	+ 0,7	1,0	90 342	95
Lindau (Bodensee)	1980	1 331	x	0,6	43 295	86
	1992	2 541	+ 90,9	0,5	72 427	90
	1994	2 817	+ 10,9	0,5	83 120	94
	1996	2 911	+ 3,3	0,5	88 112	92

2. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten (BWSzF) nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten			BWS z F je Erwerbstätigen	
		Mill. DM	Verände- rung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100
Ostallgäu	1980	1 842	x	0,8	37 156	74
	1992	3 785	+105,5	0,8	70 892	88
	1994	4 035	+ 6,6	0,8	78 131	88
	1996	4 209	+ 4,3	0,8	82 599	87
Unterallgäu	1980	2 055	x	0,9	40 715	81
	1992	4 157	+102,3	0,9	74 954	93
	1994	4 177	+ 0,5	0,8	75 370	85
	1996	4 434	+ 6,1	0,8	81 002	85
Donau-Ries	1980	2 115	x	0,9	38 648	76
	1992	4 212	+ 99,1	0,9	69 855	87
	1994	4 556	+ 8,2	0,9	76 598	87
	1996	5 083	+ 11,6	0,9	86 072	90
Oberallgäu	1980	2 150	x	0,9	40 422	80
	1992	4 061	+ 88,9	0,8	69 324	86
	1994	4 219	+ 3,9	0,8	75 204	85
	1996	4 416	+ 4,7	0,8	80 635	85
Reg.-Bez. Schwaben	1980	29 851	x	12,8	43 001	85
	1992	61 913	+107,4	12,7	78 793	98
	1994	65 687	+ 6,1	12,7	85 161	96
	1996	68 189	+ 3,8	12,4	90 506	95
Bayern	1980	233 372	x	100	46 770	93
	1992	488 119	+109,2	100	85 993	107
	1994	515 713	+ 5,7	100	93 459	106
	1996	551 536	+ 6,9	100	101 419	106
davon						
kreisfreie Städte	1980	116 498	x	49,9	55 677	110
	1992	232 717	+ 99,8	47,7	98 788	123
	1994	241 421	+ 3,7	46,8	107 445	122
	1996	256 598	+ 6,3	46,5	117 786	123
Landkreise	1980	116 875	x	50,1	40 338	80
	1992	255 401	+118,5	52,3	76 916	96
	1994	274 292	+ 7,4	53,2	83 852	95
	1996	294 938	+ 7,5	53,5	90 481	95

Saarland

Landkreise						
Stadtverband Saarbrücken	1980	10 046	x	47,1	51 213	101
	1992	17 014	+ 69,4	44,4	87 332	109
	1994	17 821	+ 4,7	44,8	95 009	107
	1996	18 276	+ 2,6	43,9	100 032	105
darunter						
Saarbrücken,	1980	6 266	x	29,4	.	.
Landeshauptstadt	1992	11 252	+ 79,6	29,4	.	.
	1994	11 885	+ 5,6	29,9	.	.
	1996	12 038	+ 1,3	28,9	.	.

2. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten (BWSzF) nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten			BWS z F je Erwerbstätigen	
		Mill. DM	Veränderung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100
Merzig-Wadern	1980	1 587	x	7,4	45 055	89
	1992	2 796	+ 76,2	7,3	80 670	100
	1994	2 797	+ 0	7,0	83 188	94
	1996	3 024	+ 8,1	7,3	88 671	93
Neunkirchen	1980	2 042	x	9,6	43 311	86
	1992	4 080	+ 99,8	10,7	86 796	108
	1994	3 900	- 4,4	9,8	83 454	94
	1996	4 034	+ 3,4	9,7	91 918	96
Saarlouis	1980	3 597	x	16,9	47 238	93
	1992	6 580	+ 82,9	17,2	81 280	101
	1994	6 822	+ 3,7	17,2	86 509	98
	1996	7 468	+ 9,5	17,9	93 523	98
Saarpfalz-Kreis	1980	2 938	x	13,8	45 678	90
	1992	5 679	+ 93,3	14,8	82 811	103
	1994	6 010	+ 5,8	15,1	92 999	105
	1996	6 197	+ 3,1	14,9	95 142	100
Sankt Wendel	1980	1 125	x	5,3	47 443	94
	1992	2 160	+ 91,9	5,6	80 337	100
	1994	2 408	+ 11,5	6,1	92 081	104
	1996	2 639	+ 9,6	6,3	97 857	103
Saarland	1980	21 335	x	100	48 192	95
	1992	38 308	+ 79,6	100	84 585	105
	1994	39 758	+ 3,8	100	90 863	103
	1996	41 639	+ 4,7	100	96 240	101
Berlin						
Berlin-West	1980	46 042	x	x	51 759	102
	1992	85 443	+ 85,6	74,4	80 173	100
	1994	92 320	+ 8,0	71,7	87 601	99
	1996	.	.	.	.	.
Berlin-Ost	1980	.	.	.	.	.
	1992	29 369	.	25,6	55 127	69
	1994	36 355	+ 23,8	28,3	72 186	82
	1996	.	.	.	.	.
Berlin	1980	.	.	.	.	.
	1992	114 812	.	100	71 826	89
	1994	128 675	+ 12,1	100	82 616	93
	1996	137 210	+ 6,6	100	91 517	96
Früheres Bundesgebiet						
Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-West	1980	1 363 160	x	x	50 525	100
	1992	2 607 670	+ 91,3	x	88 525	110
	1994	2 731 380	+ 4,7	x	95 316	108
	1996	.	.	.	.	.

2. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten (BWSzF) nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietseinheit	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten			BWS z F je Erwerbstätigen	
		Mill. DM	Verände- rung in %	Anteil am Landeswert in %	DM	Deutsch- land=100

Neue Bundesländer

Neue Bundesländer einschl. Berlin-Ost	1980	.	.	.	.	.
	1992	270 220	.	x	42 308	53
	1994	361 760	+ 33,9	x	57 150	65
	1996	.	.	.	.	.

Deutschland

Deutschland	1980	.	.	.	.	.
	1992	2 877 890	.	x	80 289	100
	1994	3 093 140	+ 7,5	x	88 411	100
	1996	3 283 940	+ 6,2	x	95 400	100

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) nach kreisfreien

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %
	Schleswig-Holstein									
	Kreisfreie Städte									
1	Flensburg	1980	3	0,1	708	x	28,4	489	x	19,6
		1992	3	0,1	1 193	+ 68,5	26,2	911	+ 86,3	20,0
		1994	2	0	1 326	+ 11,1	27,9	1 011	+ 11,0	21,3
		1996	2	0	1 099	- 17,1	23,2	805	- 20,4	17,0
2	Kiel	1980	7	0,1	1 677	x	24,6	1 100	x	16,1
		1992	6	0	2 824	+ 68,4	22,2	2 056	+ 86,9	16,2
		1994	4	0	2 795	- 1,0	21,0	1 981	- 3,7	14,9
		1996	4	0	2 549	- 8,8	17,9	1 870	- 5,6	13,2
3	Lübeck	1980	18	0,3	1 992	x	37,0	1 450	x	26,9
		1992	18	0,2	2 708	+ 35,9	30,1	2 023	+ 39,5	22,5
		1994	15	0,2	2 423	- 10,5	26,5	1 759	- 13,1	19,3
		1996	18	0,2	2 470	+ 2,0	24,8	1 745	- 0,8	17,5
4	Neumünster	1980	7	0,3	815	x	43,2	551	x	29,2
		1992	6	0,2	1 140	+ 39,9	35,7	757	+ 37,4	23,7
		1994	5	0,2	1 116	- 2,1	35,2	723	- 4,4	22,8
		1996	6	0,2	1 041	- 6,8	30,7	671	- 7,2	19,8
	Kreise									
5	Dithmarschen	1980	219	6,5	1 831	x	54,2	1 539	x	45,6
		1992	220	1,2	2 492	+ 36,1	47,9	2 121	+ 37,8	40,8
		1994	231	4,1	2 828	+ 13,5	49,6	2 477	+ 16,8	43,4
		1996	268	4,2	3 239	+ 14,5	50,5	2 835	+ 14,5	44,2
6	Herzogtum Lauenburg	1980	138	6,7	711	x	34,4	483	x	23,3
		1992	133	3,2	1 316	+ 85,0	31,3	868	+ 79,9	20,7
		1994	127	2,9	1 285	- 2,3	29,0	849	- 2,2	19,1
		1996	145	2,8	1 414	+ 10,0	27,7	891	+ 4,9	17,4
7	Nordfriesland	1980	303	11,3	508	x	18,9	192	x	7,1
		1992	292	6,0	849	+ 67,2	17,5	431	+125,0	8,9
		1994	276	5,2	844	- 0,6	16,0	385	- 10,7	7,3
		1996	327	5,8	795	- 5,8	14,1	355	- 7,7	6,3
8	Ostholstein	1980	198	6,8	733	x	25,0	391	x	13,4
		1992	183	3,3	1 303	+ 77,8	23,3	808	+107,0	14,5
		1994	159	2,6	1 281	- 1,7	21,3	783	- 3,1	13,0
		1996	190	3,0	1 234	- 3,6	19,4	734	- 6,3	11,5
9	Pinneberg	1980	147	2,9	2 057	x	41,2	1 323	x	26,5
		1992	218	2,3	3 523	+ 71,3	37,6	2 439	+ 84,3	26,1
		1994	254	2,5	3 701	+ 5,1	36,3	2 515	+ 3,2	24,7
		1996	265	2,4	3 250	- 12,2	30,0	2 124	- 15,5	19,6
10	Plön	1980	155	10,7	353	x	24,5	180	x	12,5
		1992	146	5,6	582	+ 64,9	22,1	369	+104,5	14,0
		1994	124	4,4	621	+ 6,7	21,9	352	- 4,5	12,4
		1996	145	4,6	611	- 1,7	19,5	361	+ 2,5	11,5

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.			Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	
Schleswig-Holstein									
558	x	22,4	551	x	22,1	674	x	27,0	1
926	+ 66,1	20,3	1 178	+113,7	25,8	1 258	+ 86,5	27,6	
932	+ 0,7	19,6	1 298	+ 10,2	27,3	1 190	- 5,4	25,1	
935	+ 0,3	19,7	1 461	+ 12,6	30,8	1 248	+ 4,9	26,3	
1 157	x	17,0	1 805	x	26,4	2 178	x	31,9	2
2 095	+ 81,0	16,5	4 070	+125,5	32,0	3 709	+ 70,3	29,2	
2 208	+ 5,4	16,6	4 599	+ 13,0	34,6	3 697	- 0,3	27,8	
2 288	+ 3,6	16,1	5 446	+ 18,4	38,3	3 917	+ 6,0	27,6	
970	x	18,0	1 416	x	26,3	986	x	18,3	3
1 884	+ 94,2	20,9	2 742	+ 93,7	30,5	1 644	+ 66,7	18,3	
1 942	+ 3,1	21,3	3 044	+ 11,0	33,3	1 708	+ 3,9	18,7	
2 072	+ 6,7	20,8	3 597	+ 18,2	36,1	1 800	+ 5,4	18,1	
344	x	18,2	392	x	20,8	330	x	17,5	4
672	+ 95,7	21,0	831	+111,8	26,0	549	+ 66,5	17,2	
668	- 0,7	21,1	843	+ 1,5	26,6	537	- 2,3	16,9	
751	+ 12,5	22,2	1 029	+ 22,0	30,4	559	+ 4,1	16,5	
402	x	11,9	527	x	15,6	397	x	11,8	5
799	+ 98,7	15,4	1 098	+108,4	21,1	593	+ 49,3	11,4	
851	+ 6,5	14,9	1 193	+ 8,7	20,9	601	+ 1,3	10,5	
872	+ 2,5	13,6	1 443	+ 21,0	22,5	593	- 1,4	9,2	
245	x	11,9	546	x	26,4	429	x	20,7	6
640	+160,7	15,2	1 450	+165,3	34,5	664	+ 55,0	15,8	
680	+ 6,2	15,3	1 672	+ 15,3	37,7	676	+ 1,7	15,2	
728	+ 7,2	14,3	2 162	+ 29,4	42,3	661	- 2,2	12,9	
462	x	17,2	721	x	26,8	699	x	25,9	7
891	+ 93,0	18,4	1 687	+133,9	34,8	1 126	+ 61,2	23,2	
1 013	+ 13,7	19,2	2 063	+ 22,3	39,0	1 093	- 3,0	20,7	
1 041	+ 2,7	18,4	2 322	+ 12,6	41,1	1 162	+ 6,4	20,6	
516	x	17,6	848	x	29,0	630	x	21,5	8
1 027	+ 98,9	18,4	1 855	+118,6	33,2	1 215	+ 92,8	21,8	
1 099	+ 7,0	18,2	2 270	+ 22,4	37,7	1 217	+ 0,2	20,2	
1 161	+ 5,7	18,3	2 490	+ 9,7	39,2	1 280	+ 5,2	20,1	
737	x	14,8	1 544	x	30,9	505	x	10,1	9
1 615	+119,0	17,3	3 193	+106,8	34,1	811	+ 60,5	8,7	
1 773	+ 9,8	17,4	3 541	+ 10,9	34,7	923	+ 13,8	9,1	
1 950	+ 10,0	18,0	4 539	+ 28,2	41,9	823	- 10,9	7,6	
179	x	12,4	444	x	30,9	308	x	21,4	10
438	+144,9	16,6	977	+119,8	37,1	491	+ 59,4	18,6	
486	+ 11,0	17,1	1 086	+ 11,2	38,3	517	+ 5,4	18,2	
532	+ 9,4	16,9	1 327	+ 22,1	42,2	527	+ 2,0	16,8	

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) nach kreisfreien

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %
11	Rendsburg- Eckernförde	1980	306	7,3	1 584	x	37,7	696	x	16,5
		1992	312	4,2	2 458	+ 55,1	33,3	1 014	+ 45,7	13,7
		1994	291	3,5	2 509	+ 2,1	30,3	1 027	+ 1,3	12,4
		1996	336	4,0	2 233	- 11,0	26,4	900	- 12,3	10,6
12	Schleswig- Flensburg	1980	334	12,0	685	x	24,6	369	x	13,3
		1992	323	6,7	923	+ 34,7	19,2	533	+ 44,6	11,1
		1994	310	6,1	927	+ 0,5	18,3	474	- 11,2	9,4
		1996	361	6,5	991	+ 6,9	17,7	559	+ 18,0	10,0
13	Segeberg	1980	179	5,1	1 410	x	40,0	982	x	27,8
		1992	175	2,0	3 408	+141,6	39,5	2 763	+181,5	32,0
		1994	164	1,7	3 380	- 0,8	35,9	2 705	- 2,1	28,8
		1996	189	2,0	2 850	- 15,7	29,7	2 201	- 18,6	22,9
14	Steinburg	1980	170	6,5	699	x	26,7	445	x	17,0
		1992	164	3,7	1 416	+102,6	31,9	826	+ 85,6	18,6
		1994	163	3,5	1 378	- 2,7	29,7	792	- 4,2	17,1
		1996	187	3,7	1 385	+ 0,6	27,6	827	+ 4,4	16,5
15	Stormarn	1980	96	2,5	2 150	x	57,3	1 870	x	49,8
		1992	96	1,3	2 890	+ 34,4	39,5	2 429	+ 29,9	33,2
		1994	90	1,1	2 893	+ 0,1	36,9	2 399	- 1,3	30,6
		1996	104	1,3	2 726	- 5,8	33,8	2 253	- 6,1	27,9
16	Schleswig-Holstein	1980	2278	4,5	17 913	x	35,1	12 059	x	23,7
		1992	2294	2,4	29 024	+ 62,0	30,9	20 350	+ 68,8	21,7
		1994	2216	2,2	29 309	+ 1,0	29,3	20 232	- 0,6	20,2
		1996	2546	2,4	27 887	- 4,9	26,2	19 133	- 5,4	18,0
17	davon kreisfreie Städte	1980	34	0,2	5 192	x	31,3	3 591	x	21,6
		1992	32	0,1	7 865	+ 51,5	26,7	5 748	+ 60,1	19,5
		1994	26	0,1	7 660	- 2,6	25,2	5 474	- 4,8	18,0
		1996	30	0,1	7 159	- 6,5	22,2	5 092	- 7,0	15,8
18	Kreise	1980	2244	6,5	12 721	x	37,0	8 469	x	24,6
		1992	2262	3,5	21 159	+ 66,3	32,8	14 602	+ 72,4	22,7
		1994	2190	3,1	21 649	+ 2,3	31,1	14 758	+ 1,1	21,2
		1996	2516	3,4	20 728	- 4,3	27,9	14 041	- 4,9	18,9
Hamburg										
1	Freie und Hansestadt Hamburg	1980	259	0,4	19 365	x	31,5	15 185	x	24,7
		1992	365	0,3	24 611	+ 27,1	22,1	18 622	+ 22,6	16,7
		1994	358	0,3	25 031	+ 1,7	20,7	18 682	+ 0,3	15,5
		1996	378	0,3	26 422	+ 5,6	21,3	20 541	+ 10,0	16,6
Niedersachsen										
Kreisfreie Städte										
1	Braunschweig	1980	22	0,3	2 398	x	35,3	1 855	x	27,3
		1992	20	0,2	3 613	+ 50,7	28,6	2 728	+ 47,1	21,6
		1994	15	0,1	3 327	- 7,9	25,5	2 576	- 5,6	19,7
		1996	17	0,1	3 120	- 6,2	23,7	2 381	- 7,6	18,1

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.			Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	
569	x	13,5	926	x	22,0	821	x	19,5	11
1 186	+108,4	16,1	1 997	+115,7	27,0	1 433	+ 74,5	19,4	
1 254	+ 5,7	15,1	2 690	+ 34,7	32,5	1 541	+ 7,5	18,6	
1 316	+ 5,0	15,6	2 883	+ 7,2	34,1	1 691	+ 9,8	20,0	
326	x	11,7	571	x	20,5	867	x	31,1	12
738	+126,0	15,3	1 416	+147,9	29,4	1 414	+ 63,1	29,4	
823	+ 11,6	16,3	1 581	+ 11,7	31,2	1 419	+ 0,4	28,0	
855	+ 3,8	15,3	1 975	+ 24,9	35,3	1 406	- 0,9	25,2	
558	x	15,8	904	x	25,6	478	x	13,5	13
1 506	+169,7	17,4	2 639	+192,1	30,6	909	+ 90,3	10,5	
1 655	+ 9,9	17,6	3 160	+ 19,7	33,6	1 045	+ 14,9	11,1	
1 811	+ 9,4	18,9	3 636	+ 15,1	37,9	1 119	+ 7,1	11,7	
368	x	14,1	984	x	37,6	395	x	15,1	14
662	+ 80,2	14,9	1 477	+ 50,1	33,3	713	+ 80,3	16,1	
691	+ 4,3	14,9	1 671	+ 13,1	36,0	742	+ 4,1	16,0	
705	+ 2,1	14,1	1 930	+ 15,5	38,5	803	+ 8,3	16,0	
426	x	11,3	794	x	21,2	287	x	7,7	15
1 175	+176,2	16,0	2 646	+233,2	36,1	518	+ 80,1	7,1	
1 300	+ 10,6	16,6	2 942	+ 11,2	37,5	610	+ 17,9	7,8	
1 364	+ 4,9	16,9	3 229	+ 9,8	40,0	649	+ 6,5	8,0	
7 817	x	15,3	12 974	x	25,5	9 985	x	19,6	16
16 254	+107,9	17,3	29 254	+125,5	31,2	17 047	+ 70,7	18,2	
17 373	+ 6,9	17,4	33 652	+ 15,0	33,6	17 514	+ 2,7	17,5	
18 379	+ 5,8	17,3	39 470	+ 17,3	37,1	18 239	+ 4,1	17,1	
3 028	x	18,3	4 164	x	25,1	4 168	x	25,1	17
5 577	+ 84,2	18,9	8 821	+111,8	29,9	7 160	+ 71,8	24,3	
5 749	+ 3,1	18,9	9 784	+ 10,9	32,2	7 131	- 0,4	23,5	
6 045	+ 5,1	18,7	11 534	+ 17,9	35,7	7 524	+ 5,5	23,3	
4 789	x	13,9	8 810	x	25,6	5 817	x	16,9	18
10 677	+123,0	16,6	20 434	+131,9	31,7	9 887	+ 70,0	15,3	
11 624	+ 8,9	16,7	23 869	+ 16,8	34,2	10 383	+ 5,0	14,9	
12 334	+ 6,1	16,6	27 937	+ 17,0	37,6	10 715	+ 3,2	14,4	
Hamburg									
16 800	x	27,3	17 884	x	29,1	7 204	x	11,7	1
26 160	+ 55,7	23,5	48 420	+170,7	43,4	11 964	+ 66,1	10,7	
27 387	+ 4,7	22,7	55 650	+ 14,9	46,0	12 464	+ 4,2	10,3	
26 604	- 2,9	21,4	61 027	+ 9,7	49,2	13 266	+ 6,4	10,7	
Niedersachsen									
1 205	x	17,7	1 726	x	25,4	1 443	x	21,2	1
2 072	+ 72,0	16,4	4 505	+161,0	35,6	2 435	+ 68,7	19,3	
2 240	+ 8,1	17,1	5 045	+ 12,0	38,6	2 438	+ 0,1	18,7	
2 196	- 2,0	16,7	5 337	+ 5,8	40,6	2 490	+ 2,1	18,9	

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) nach kreisfreien

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe					
			Mill. DM	Anteil an BWSzM insg. in %	insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
					Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %
2	Salzgitter	1980	29	0,9	2 080	x	66,5	1 871	x	59,8
		1992	31	0,6	3 578	+ 72,0	63,5	3 263	+ 74,4	58,0
		1994	21	0,4	3 317	- 7,3	60,3	3 024	- 7,3	55,0
		1996	24	0,4	3 171	- 4,4	58,2	2 885	- 4,6	53,0
3	Wolfsburg	1980	19	0,4	4 036	x	79,2	3 813	x	74,9
		1992	17	0,2	8 360	+107,1	78,4	7 878	+106,6	73,9
		1994	15	0,1	8 103	- 3,1	76,8	7 694	- 2,3	72,9
		1996	17	0,2	6 728	- 17,0	71,9	6 307	- 18,0	67,4
	Landkreise									
4	Gifhorn	1980	160	9,9	615	x	38,2	432	x	26,8
		1992	190	5,9	1 011	+ 64,4	31,3	696	+ 61,1	21,5
		1994	149	4,4	995	- 1,6	29,1	621	- 10,7	18,2
		1996	166	4,5	989	- 0,6	26,9	622	+ 0,2	16,9
5	Göttingen	1980	128	2,5	1 764	x	34,1	1 186	x	22,9
		1992	139	1,4	2 732	+ 54,9	28,4	2 042	+ 72,2	21,2
		1994	105	1,1	2 573	- 5,8	25,9	1 847	- 9,6	18,6
		1996	117	1,1	2 552	- 0,8	24,8	1 871	+ 1,3	18,2
6	Goslar	1980	68	2,3	1 169	x	40,3	793	x	27,3
		1992	73	1,5	1 739	+ 48,7	35,9	1 334	+ 68,2	27,5
		1994	56	1,2	1 615	- 7,1	32,9	1 234	- 7,5	25,1
		1996	64	1,3	1 532	- 5,1	30,7	1 168	- 5,3	23,4
7	Helmstedt	1980	85	4,7	1 018	x	56,3	448	x	24,8
		1992	91	4,0	906	- 11,0	39,7	377	- 15,8	16,5
		1994	72	3,1	854	- 5,7	36,7	338	- 10,4	14,5
		1996	80	3,3	839	- 1,8	34,8	351	+ 4,1	14,6
8	Northeim	1980	143	5,9	1 126	x	46,1	861	x	35,2
		1992	150	3,3	1 955	+ 73,6	43,0	1 579	+ 83,4	34,8
		1994	104	2,3	1 792	- 8,3	39,4	1 406	- 11,0	30,9
		1996	116	2,5	1 753	- 2,2	37,8	1 374	- 2,2	29,7
9	Osterode am Harz	1980	44	2,6	931	x	54,0	700	x	40,6
		1992	38	1,3	1 495	+ 60,6	49,8	1 231	+ 75,9	41,0
		1994	28	1,0	1 315	- 12,0	45,7	1 054	- 14,4	36,6
		1996	32	1,1	1 372	+ 4,3	46,0	1 132	+ 7,4	38,0
10	Peine	1980	89	4,7	1 047	x	54,9	736	x	38,6
		1992	102	3,4	1 275	+ 21,8	42,2	936	+ 27,2	31,0
		1994	70	2,2	1 240	- 2,7	39,4	913	- 2,4	29,0
		1996	77	2,4	1 235	- 0,4	38,0	904	- 1,0	27,8
11	Wolfenbüttel	1980	116	7,5	591	x	38,4	424	x	27,6
		1992	121	4,5	901	+ 52,5	33,7	678	+ 59,8	25,3
		1994	98	3,4	958	+ 6,3	33,4	711	+ 4,9	24,8
		1996	109	3,8	771	- 19,6	27,2	545	- 23,3	19,2

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.			Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	
273	x	8,7	488	x	15,6	259	x	8,3	2
444	+ 62,7	7,9	1 110	+127,5	19,7	467	+ 80,5	8,3	
461	+ 3,7	8,4	1 205	+ 8,5	21,9	497	+ 6,2	9,0	
469	+ 1,9	8,6	1 264	+ 4,9	23,2	521	+ 4,8	9,6	
229	x	4,5	495	x	9,7	315	x	6,2	3
436	+ 90,3	4,1	1 298	+162,2	12,2	555	+ 76,1	5,2	
448	+ 2,8	4,2	1 463	+ 12,7	13,9	526	- 5,2	5,0	
460	+ 2,6	4,9	1 606	+ 9,8	17,2	548	+ 4,2	5,9	
160	x	9,9	336	x	20,8	342	x	21,2	4
420	+162,2	13,0	1 036	+208,3	32,1	573	+ 67,4	17,7	
426	+ 1,5	12,4	1 241	+ 19,8	36,3	610	+ 6,6	17,8	
399	- 6,2	10,8	1 473	+ 18,7	40,0	654	+ 7,1	17,8	
780	x	15,1	1 144	x	22,1	1 363	x	26,3	5
1 382	+ 77,1	14,4	3 054	+166,9	31,7	2 319	+ 70,1	24,1	
1 513	+ 9,5	15,2	3 391	+ 11,1	34,1	2 365	+ 2,0	23,8	
1 705	+ 12,7	16,6	3 463	+ 2,1	33,7	2 442	+ 3,2	23,8	
400	x	13,8	687	x	23,7	579	x	19,9	6
670	+ 67,4	13,8	1 466	+113,4	30,3	894	+ 54,4	18,5	
694	+ 3,7	14,2	1 613	+ 10,0	32,9	930	+ 4,0	18,9	
757	+ 9,0	15,2	1 661	+ 3,0	33,2	983	+ 5,7	19,7	
149	x	8,2	304	x	16,8	254	x	14,0	7
268	+ 79,7	11,7	639	+110,1	28,0	379	+ 49,3	16,6	
272	+ 1,4	11,7	705	+ 10,4	30,3	428	+ 12,7	18,3	
246	- 9,4	10,2	796	+ 12,9	33,1	446	+ 4,4	18,5	
298	x	12,2	512	x	21,0	364	x	14,9	8
545	+ 82,9	12,0	1 247	+143,6	27,5	644	+ 77,0	14,2	
570	+ 4,6	12,5	1 405	+ 12,6	30,9	674	+ 4,6	14,8	
576	+ 1,1	12,4	1 493	+ 6,3	32,2	694	+ 2,9	15,0	
194	x	11,3	320	x	18,6	235	x	13,6	9
368	+ 89,5	12,2	724	+126,2	24,1	378	+ 60,9	12,6	
366	- 0,4	12,7	799	+ 10,4	27,7	370	- 2,1	12,9	
342	- 6,7	11,5	844	+ 5,7	28,3	391	+ 5,6	13,1	
212	x	11,1	361	x	18,9	198	x	10,4	10
419	+ 97,6	13,9	855	+136,8	28,3	370	+ 87,0	12,3	
451	+ 7,6	14,3	996	+ 16,5	31,6	391	+ 5,7	12,4	
441	- 2,1	13,6	1 096	+ 10,1	33,7	399	+ 1,9	12,3	
162	x	10,5	360	x	23,4	311	x	20,2	11
255	+ 57,5	9,5	863	+139,6	32,2	538	+ 73,0	20,1	
269	+ 5,6	9,4	967	+ 12,1	33,7	578	+ 7,4	20,1	
283	+ 5,1	10,0	1 066	+ 10,2	37,6	603	+ 4,4	21,3	

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) nach kreisfreien

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %
12	Reg.-Bez. Braunschweig	1980	902	2,6	16 774	x	49,1	13 119	x	38,4
		1992	974	1,6	27 565	+ 64,3	44,3	22 743	+ 73,4	36,6
		1994	733	1,2	26 089	- 5,4	41,3	21 418	- 5,8	33,9
		1996	818	1,3	24 061	- 7,8	38,2	19 541	- 8,8	31,0
	Kreisfreie Stadt									
13	Hannover	1980	21	0,1	8 186	x	38,5	5 969	x	28,1
		1992	14	0	9 751	+ 19,1	26,2	6 550	+ 9,7	17,6
		1994	12	0	9 156	- 6,1	23,4	6 427	- 1,9	16,4
		1996	15	0	9 266	+ 1,2	22,9	6 316	- 1,7	15,6
	Landkreise									
14	Diepholz	1980	308	11,6	897	x	33,8	573	x	21,6
		1992	398	7,5	1 522	+ 69,7	28,7	992	+ 73,1	18,7
		1994	338	5,8	1 600	+ 5,1	27,5	987	- 0,5	17,0
		1996	387	6,4	1 574	- 1,6	25,9	1 010	+ 2,3	16,6
15	Hameln-Pyrmont	1980	96	3,0	1 354	x	42,1	894	x	27,8
		1992	104	1,8	2 209	+ 63,1	38,1	1 364	+ 52,5	23,5
		1994	83	1,3	2 232	+ 1,1	36,2	1 306	- 4,2	21,2
		1996	95	1,5	2 529	+ 13,3	38,8	1 362	+ 4,3	20,9
16	Hannover	1980	267	3,4	3 335	x	42,5	2 419	x	30,8
		1992	292	1,9	4 875	+ 46,2	32,1	3 510	+ 45,1	23,1
		1994	265	1,5	5 557	+ 14,0	32,4	4 003	+ 14,0	23,3
		1996	305	1,7	5 144	- 7,4	29,0	3 796	- 5,2	21,4
17	Hildesheim	1980	179	3,5	2 253	x	43,9	1 623	x	31,7
		1992	204	2,3	3 351	+ 48,8	37,1	2 628	+ 61,9	29,1
		1994	159	1,7	3 175	- 5,3	33,4	2 403	- 8,6	25,3
		1996	184	1,9	2 886	- 9,1	30,2	2 200	- 8,4	23,0
18	Holzminden	1980	64	4,0	878	x	54,3	766	x	47,3
		1992	64	2,5	1 248	+ 42,1	48,5	1 105	+ 44,2	42,9
		1994	58	2,1	1 351	+ 8,3	49,5	1 199	+ 8,5	43,9
		1996	67	2,5	1 327	- 1,8	48,5	1 180	- 1,6	43,1
19	Nienburg (Weser)	1980	196	10,2	774	x	40,1	446	x	23,1
		1992	221	6,0	1 522	+ 96,7	41,5	916	+105,4	25,0
		1994	189	4,9	1 429	- 6,1	37,4	858	- 6,3	22,4
		1996	217	5,1	1 474	+ 3,1	34,4	792	- 7,8	18,5
20	Schaumburg	1980	83	3,7	928	x	41,7	715	x	32,2
		1992	91	2,2	1 623	+ 74,9	38,9	1 334	+ 86,6	31,9
		1994	74	1,7	1 526	- 6,0	35,2	1 226	- 8,1	28,2
		1996	85	1,9	1 523	- 0,2	34,1	1 232	+ 0,5	27,6

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.			Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	
4 063	x	11,9	6 731	x	19,7	5 662	x	16,6	12
7 278	+ 79,1	11,7	16 795	+149,5	27,0	9 553	+ 68,7	15,4	
7 710	+ 5,9	12,2	18 828	+ 12,1	29,8	9 807	+ 2,7	15,5	
7 875	+ 2,1	12,5	20 099	+ 6,7	31,9	10 170	+ 3,7	16,1	
3 615	x	17,0	5 757	x	27,1	3 669	x	17,3	13
6 011	+ 66,3	16,1	14 912	+159,0	40,0	6 593	+ 79,7	17,7	
6 107	+ 1,6	15,6	17 139	+ 14,9	43,7	6 791	+ 3,0	17,3	
6 389	+ 4,6	15,8	17 815	+ 3,9	44,1	6 937	+ 2,2	17,2	
421	x	15,9	618	x	23,3	409	x	15,4	14
932	+121,3	17,6	1 693	+173,9	31,9	758	+ 85,3	14,3	
1 041	+ 11,7	17,9	1 974	+ 16,6	34,0	855	+ 12,8	14,7	
1 069	+ 2,7	17,6	2 157	+ 9,3	35,4	900	+ 5,3	14,8	
397	x	12,4	952	x	29,6	414	x	12,9	15
660	+ 66,2	11,4	2 034	+113,6	35,1	788	+ 90,4	13,6	
685	+ 3,7	11,1	2 325	+ 14,3	37,7	840	+ 6,6	13,6	
622	- 9,2	9,5	2 378	+ 2,3	36,5	895	+ 6,5	13,7	
1 382	x	17,6	1 619	x	20,6	1 248	x	15,9	16
3 264	+136,2	21,5	4 710	+190,9	31,0	2 055	+ 64,7	13,5	
3 547	+ 8,6	20,7	5 566	+ 18,2	32,4	2 231	+ 8,6	13,0	
3 750	+ 5,7	21,1	6 184	+ 11,1	34,8	2 377	+ 6,6	13,4	
758	x	14,8	1 058	x	20,6	879	x	17,1	17
1 306	+ 72,3	14,4	2 571	+143,0	28,4	1 607	+ 82,8	17,8	
1 401	+ 7,3	14,7	3 076	+ 19,6	32,4	1 693	+ 5,4	17,8	
1 446	+ 3,1	15,1	3 271	+ 6,3	34,2	1 766	+ 4,3	18,5	
154	x	9,5	281	x	17,4	242	x	15,0	18
260	+ 68,9	10,1	645	+129,5	25,0	358	+ 47,8	13,9	
262	+ 0,5	9,6	674	+ 4,6	24,7	383	+ 7,0	14,0	
252	- 3,6	9,2	688	+ 2,0	25,1	401	+ 4,7	14,7	
250	x	13,0	356	x	18,5	355	x	18,4	19
458	+ 83,4	12,5	939	+163,6	25,6	530	+ 49,2	14,4	
514	+ 12,0	13,4	1 134	+ 20,8	29,6	560	+ 5,7	14,6	
511	- 0,4	11,9	1 503	+ 32,5	35,0	585	+ 4,4	13,6	
313	x	14,1	539	x	24,2	360	x	16,2	20
555	+ 77,4	13,3	1 251	+132,0	29,9	657	+ 82,5	15,7	
574	+ 3,4	13,2	1 451	+ 16,0	33,4	715	+ 8,8	16,5	
560	- 2,4	12,5	1 528	+ 5,3	34,2	767	+ 7,4	17,2	

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) nach kreisfreien

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe					
			Mill. DM	Anteil an BWSzM insg. in %	insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
					Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %
21	Reg.-Bez. Hannover	1980	1 214	2,6	18 604	x	40,6	13 404	x	29,2
		1992	1 389	1,7	26 101	+ 40,3	31,4	18 399	+ 37,3	22,2
		1994	1 179	1,3	26 027	- 0,3	29,3	18 408	+ 0	20,7
		1996	1 356	1,5	25 723	- 1,2	28,0	17 888	- 2,8	19,5
	Landkreise									
22	Celle	1980	135	4,5	1 214	x	40,5	729	x	24,3
		1992	146	2,6	1 871	+ 54,1	33,7	872	+ 19,7	15,7
		1994	158	2,7	1 858	- 0,7	32,1	889	+ 2,0	15,4
		1996	167	2,7	2 127	+ 14,5	33,7	977	+ 9,9	15,5
23	Cuxhaven	1980	327	12,4	743	x	28,2	458	x	17,4
		1992	402	9,2	987	+ 32,8	22,5	571	+ 24,6	13,0
		1994	381	8,1	1 002	+ 1,5	21,4	579	+ 1,6	12,4
		1996	389	7,3	1 022	+ 2,0	19,3	573	- 1,2	10,8
24	Harburg	1980	132	6,2	648	x	30,6	365	x	17,3
		1992	144	3,2	1 102	+ 70,1	24,2	546	+ 49,7	12,0
		1994	148	3,0	1 121	+ 1,8	22,4	538	- 1,6	10,7
		1996	157	2,9	988	- 11,9	18,2	435	- 19,1	8,0
25	Lüchow-Dannenberg	1980	115	15,9	239	x	33,0	145	x	20,0
		1992	123	9,5	382	+ 59,7	29,3	238	+ 63,9	18,3
		1994	119	8,7	375	- 1,8	27,5	233	- 1,8	17,1
		1996	120	7,8	455	+ 21,5	29,4	326	+ 39,9	21,1
26	Lüneburg	1980	110	4,5	770	x	31,5	546	x	22,4
		1992	120	2,6	1 345	+ 74,7	29,5	974	+ 78,4	21,4
		1994	144	2,9	1 424	+ 5,8	28,8	995	+ 2,2	20,1
		1996	146	2,8	1 451	+ 1,9	27,6	1 018	+ 2,3	19,4
27	Osterholz	1980	87	6,9	448	x	35,5	335	x	26,6
		1992	100	4,7	543	+ 21,1	25,5	356	+ 6,2	16,7
		1994	88	3,9	557	+ 2,6	24,5	354	- 0,4	15,6
		1996	89	3,9	484	- 13,1	21,0	295	- 16,6	12,8
28	Rotenburg (Wümme)	1980	279	12,8	612	x	28,2	351	x	16,2
		1992	327	7,4	1 327	+116,9	30,0	846	+141,1	19,1
		1994	317	6,4	1 392	+ 4,9	28,2	848	+ 0,2	17,2
		1996	319	6,0	1 308	- 6,0	24,4	776	- 8,4	14,5
29	Soltau-Fallingb.ostel	1980	142	6,4	793	x	35,7	564	x	25,4
		1992	149	3,7	1 284	+ 61,9	31,7	902	+ 59,9	22,3
		1994	149	3,4	1 316	+ 2,5	29,5	877	- 2,8	19,7
		1996	153	3,4	1 121	- 14,8	24,7	744	- 15,1	16,4
30	Stade	1980	248	8,6	1 093	x	37,9	586	x	20,3
		1992	276	5,0	1 983	+ 81,5	36,0	1 153	+ 96,7	20,9
		1994	248	4,5	1 606	- 19,0	29,4	948	- 17,7	17,4
		1996	250	4,2	1 818	+ 13,2	30,2	1 154	+ 21,7	19,1

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.			Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	
7 289	x	15,9	11 179	x	24,4	7 575	x	16,5	21
13 447	+ 84,5	16,2	28 753	+157,2	34,6	13 345	+ 76,2	16,1	
14 130	+ 5,1	15,9	33 339	+ 15,9	37,6	14 068	+ 5,4	15,9	
14 599	+ 3,3	15,9	35 525	+ 6,6	38,7	14 628	+ 4,0	15,9	
357	x	11,9	608	x	20,3	682	x	22,8	22
607	+ 70,2	10,9	1 701	+179,8	30,6	1 228	+ 80,1	22,1	
657	+ 8,1	11,3	1 810	+ 6,4	31,3	1 305	+ 6,3	22,5	
761	+ 15,8	12,1	1 900	+ 4,9	30,1	1 354	+ 3,7	21,5	
342	x	13,0	661	x	25,1	562	x	21,3	23
575	+ 68,2	13,1	1 478	+123,6	33,7	939	+ 67,1	21,4	
630	+ 9,4	13,4	1 680	+ 13,7	35,8	999	+ 6,4	21,3	
634	+ 0,7	12,0	2 207	+ 31,3	41,7	1 039	+ 3,9	19,6	
452	x	21,4	565	x	26,7	317	x	15,0	24
1 057	+133,8	23,2	1 661	+194,0	36,5	585	+ 84,5	12,9	
1 100	+ 4,1	21,9	2 022	+ 21,7	40,3	622	+ 6,3	12,4	
1 308	+ 18,9	24,1	2 300	+ 13,7	42,3	681	+ 9,6	12,5	
72	x	9,9	164	x	22,6	136	x	18,8	25
132	+ 83,6	10,2	443	+170,0	34,0	222	+ 63,5	17,1	
144	+ 9,3	10,6	514	+ 16,0	37,7	211	- 5,2	15,5	
146	+ 0,8	9,4	606	+ 17,9	39,1	221	+ 4,7	14,3	
325	x	13,3	570	x	23,4	667	x	27,3	26
592	+ 82,1	13,0	1 489	+161,3	32,7	1 010	+ 51,4	22,2	
653	+ 10,4	13,2	1 705	+ 14,5	34,5	1 016	+ 0,6	20,6	
685	+ 4,8	13,0	1 907	+ 11,9	36,3	1 063	+ 4,6	20,2	
173	x	13,7	262	x	20,8	289	x	22,9	27
294	+ 70,1	13,8	735	+180,5	34,5	456	+ 57,8	21,4	
317	+ 7,7	13,9	834	+ 13,4	36,7	476	+ 4,4	21,0	
329	+ 3,9	14,3	899	+ 7,9	39,0	504	+ 5,8	21,8	
292	x	13,4	512	x	23,6	478	x	22,0	28
629	+115,5	14,2	1 213	+136,9	27,4	932	+ 95,1	21,1	
692	+ 9,9	14,0	1 604	+ 32,2	32,5	930	- 0,3	18,8	
724	+ 4,7	13,5	2 064	+ 28,7	38,5	942	+ 1,3	17,6	
308	x	13,9	463	x	20,9	513	x	23,1	29
652	+111,8	16,1	1 049	+126,5	25,9	917	+ 78,7	22,6	
734	+ 12,5	16,5	1 296	+ 23,6	29,1	959	+ 4,6	21,5	
801	+ 9,1	17,6	1 463	+ 12,9	32,2	1 002	+ 4,4	22,1	
477	x	16,6	612	x	21,2	452	x	15,7	30
896	+ 87,8	16,3	1 599	+161,3	29,1	749	+ 65,7	13,6	
985	+ 9,9	18,0	1 894	+ 18,4	34,7	726	- 3,1	13,3	
1 040	+ 5,6	17,3	2 140	+ 13,0	35,5	780	+ 7,4	12,9	

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) nach kreisfreien

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %
31	Uelzen	1980	175	10,6	493	x	29,9	288	x	17,5
		1992	199	6,7	783	+ 58,8	26,2	457	+ 58,7	15,3
		1994	221	6,9	762	- 2,6	23,8	481	+ 5,2	15,0
		1996	223	6,9	752	- 1,2	23,1	472	- 1,9	14,5
32	Verden	1980	121	6,5	756	x	40,7	529	x	28,5
		1992	135	3,2	1 565	+106,9	37,5	1 136	+114,7	27,2
		1994	133	2,9	1 645	+ 5,1	36,1	1 208	+ 6,4	26,5
		1996	140	2,9	1 733	+ 5,4	35,4	1 282	+ 6,1	26,2
33	Reg.-Bez. Lüneburg	1980	1 870	8,1	7 809	x	34,0	4 896	x	21,3
		1992	2 122	4,9	13 171	+ 68,7	30,2	8 050	+ 64,4	18,5
		1994	2 107	4,5	13 057	- 0,9	28,0	7 951	- 1,2	17,0
		1996	2 155	4,3	13 259	+ 1,5	26,4	8 052	+ 1,3	16,0
	Kreisfreie Städte									
34	Delmenhorst	1980	14	1,1	455	x	37,3	320	x	26,2
		1992	17	0,8	648	+ 42,4	30,0	513	+ 60,3	23,7
		1994	13	0,6	623	- 3,9	29,2	472	- 8,0	22,1
		1996	14	0,7	591	- 5,1	28,3	458	- 3,0	22,0
35	Emden	1980	16	0,9	1 034	x	55,6	853	x	45,9
		1992	17	0,5	2 244	+117,0	61,8	1 537	+ 80,2	42,4
		1994	15	0,4	2 175	- 3,1	59,9	1 473	- 4,1	40,6
		1996	15	0,4	1 963	- 9,7	56,2	1 261	- 14,4	36,1
36	Oldenburg (Oldenburg)	1980	13	0,3	1 014	x	26,2	623	x	16,1
		1992	16	0,2	2 090	+106,1	26,0	800	+ 28,4	9,9
		1994	11	0,1	2 212	+ 5,9	25,5	739	- 7,6	8,5
		1996	13	0,1	1 866	- 15,7	21,0	647	- 12,4	7,3
37	Osnabrück	1980	16	0,3	1 914	x	39,8	1 229	x	25,5
		1992	16	0,2	2 370	+ 23,8	28,0	1 826	+ 48,6	21,6
		1994	15	0,2	2 322	- 2,1	26,1	1 618	- 11,4	18,2
		1996	17	0,2	2 766	+ 19,1	28,8	1 883	+ 16,4	19,6
38	Wilhelmshaven	1980	12	0,4	1 602	x	52,5	1 356	x	44,4
		1992	14	0,2	2 904	+ 81,3	50,6	2 602	+ 91,9	45,3
		1994	12	0,2	3 742	+ 28,8	56,3	3 466	+ 33,2	52,1
		1996	12	0,1	5 718	+ 52,8	65,5	5 410	+ 56,1	62,0
	Landkreise									
39	Ammerland	1980	234	15,9	566	x	38,3	353	x	23,9
		1992	339	11,6	975	+ 72,2	33,3	671	+ 90,2	23,0
		1994	381	11,3	1 083	+ 11,1	32,1	753	+ 12,2	22,3
		1996	439	12,8	919	- 15,2	26,9	601	- 20,2	17,6

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.			Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	
327	x	19,8	348	x	21,1	305	x	18,5	31
682	+108,4	22,8	830	+138,6	27,8	497	+ 62,8	16,6	
773	+ 13,4	24,2	935	+ 12,6	29,3	505	+ 1,8	15,8	
776	+ 0,4	23,8	956	+ 2,2	29,3	550	+ 8,8	16,9	
265	x	14,3	352	x	18,9	365	x	19,6	32
624	+135,5	15,0	1 249	+254,9	29,9	600	+ 64,5	14,4	
660	+ 5,7	14,5	1 495	+ 19,7	32,8	622	+ 3,5	13,7	
701	+ 6,3	14,3	1 670	+ 11,7	34,1	653	+ 5,1	13,3	
3 389	x	14,8	5 118	x	22,3	4 768	x	20,8	33
6 741	+ 98,9	15,5	13 448	+162,8	30,8	8 135	+ 70,6	18,7	
7 344	+ 8,9	15,7	15 789	+ 17,4	33,8	8 371	+ 2,9	17,9	
7 904	+ 7,6	15,7	18 112	+ 14,7	36,1	8 787	+ 5,0	17,5	
171	x	14,0	260	x	21,3	321	x	26,3	34
362	+112,0	16,8	659	+153,6	30,5	476	+ 48,4	22,0	
373	+ 2,9	17,5	683	+ 3,6	32,0	444	- 6,8	20,8	
325	- 13,0	15,6	703	+ 2,9	33,7	453	+ 2,0	21,7	
284	x	15,3	253	x	13,6	272	x	14,6	35
334	+ 17,6	9,2	613	+142,4	16,9	420	+ 54,5	11,6	
354	+ 6,2	9,8	682	+ 11,3	18,8	404	- 3,9	11,1	
406	+ 14,6	11,6	692	+ 1,4	19,8	418	+ 3,5	12,0	
778	x	20,1	1 059	x	27,4	1 008	x	26,0	36
1 331	+ 71,1	16,6	2 876	+171,5	35,7	1 731	+ 71,8	21,5	
1 423	+ 6,9	16,4	3 238	+ 12,6	37,3	1 787	+ 3,2	20,6	
1 588	+ 11,6	17,9	3 625	+ 11,9	40,8	1 798	+ 0,6	20,2	
1 088	x	22,6	1 026	x	21,3	768	x	16,0	37
1 786	+ 64,2	21,1	2 746	+167,6	32,4	1 546	+101,3	18,3	
1 927	+ 7,9	21,7	3 010	+ 9,6	33,9	1 605	+ 3,8	18,1	
2 099	+ 8,9	21,9	3 077	+ 2,2	32,0	1 645	+ 2,5	17,1	
285	x	9,3	483	x	15,8	671	x	22,0	38
379	+ 32,9	6,6	989	+104,7	17,2	1 454	+116,8	25,3	
399	+ 5,4	6,0	960	- 2,9	14,4	1 537	+ 5,7	23,1	
369	- 7,6	4,2	1 002	+ 4,4	11,5	1 627	+ 5,9	18,6	
219	x	14,8	274	x	18,6	184	x	12,5	39
449	+104,8	15,3	785	+186,7	26,9	376	+104,6	12,9	
488	+ 8,8	14,5	1 009	+ 28,5	29,9	409	+ 8,6	12,1	
484	- 0,7	14,2	1 143	+ 13,3	33,4	436	+ 6,6	12,7	

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) nach kreisfreien

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe					
			Mill. DM	Anteil an BWSzM insg. in %	insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
					Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %
40	Aurich	1980	284	12,1	676	x	28,8	315	x	13,4
		1992	347	9,0	751	+ 11,1	19,4	323	+ 2,6	8,3
		1994	318	7,3	922	+ 22,8	21,2	319	- 1,1	7,3
		1996	335	7,3	924	+ 0,3	20,1	287	- 10,0	6,2
41	Cloppenburg	1980	328	18,4	702	x	39,3	433	x	24,3
		1992	391	10,6	1 425	+103,0	38,7	1 033	+138,6	28,0
		1994	439	10,7	1 474	+ 3,4	36,0	980	- 5,2	24,0
		1996	452	9,7	1 632	+ 10,7	34,9	1 090	+ 11,3	23,3
42	Emsland	1980	569	10,5	2 873	x	53,2	1 961	x	36,3
		1992	718	6,7	5 452	+ 89,8	50,7	3 512	+ 79,1	32,6
		1994	743	6,2	5 885	+ 7,9	49,0	4 142	+ 17,9	34,5
		1996	766	5,7	6 508	+ 10,6	48,5	4 724	+ 14,0	35,2
43	Friesland	1980	136	8,1	739	x	44,1	609	x	36,3
		1992	173	6,5	810	+ 9,6	30,5	633	+ 3,9	23,8
		1994	151	5,5	715	- 11,7	26,2	538	- 14,9	19,7
		1996	157	5,6	600	- 16,1	21,2	437	- 18,8	15,4
44	Grafschaft Bentheim	1980	202	10,5	936	x	48,5	649	x	33,7
		1992	295	8,6	1 379	+ 47,3	40,0	922	+ 42,1	26,7
		1994	303	8,1	1 475	+ 6,9	39,2	773	- 16,1	20,5
		1996	310	7,6	1 464	- 0,7	35,9	765	- 1,0	18,8
45	Leer	1980	236	11,7	622	x	30,8	342	x	16,9
		1992	284	7,9	665	+ 6,9	18,5	378	+ 10,4	10,5
		1994	245	6,4	707	+ 6,3	18,4	395	+ 4,5	10,3
		1996	254	6,5	619	- 12,4	15,7	317	- 19,7	8,1
46	Oldenburg (Oldenburg)	1980	224	16,9	430	x	32,5	281	x	21,2
		1992	242	9,4	834	+ 94,1	32,4	580	+106,5	22,5
		1994	246	8,8	763	- 8,6	27,2	505	- 12,9	18,0
		1996	254	8,2	848	+ 11,1	27,5	552	+ 9,3	17,9
47	Osnabrück	1980	417	9,6	2 127	x	49,1	1 675	x	38,7
		1992	479	5,1	4 461	+109,7	47,3	3 586	+114,1	38,0
		1994	491	4,9	4 365	- 2,1	43,7	3 472	- 3,2	34,7
		1996	506	4,8	4 073	- 6,7	38,5	3 140	- 9,6	29,7
48	Vechta	1980	265	15,4	634	x	36,8	415	x	24,1
		1992	333	9,0	1 480	+133,5	40,2	1 135	+173,5	30,8
		1994	402	9,5	1 488	+ 0,5	35,2	1 109	- 2,3	26,3
		1996	412	8,2	1 628	+ 9,4	32,3	1 141	+ 2,8	22,6
49	Wesermarsch	1980	161	8,7	900	x	48,5	646	x	34,8
		1992	209	6,9	1 474	+ 63,8	48,4	1 200	+ 85,7	39,4
		1994	203	6,7	1 333	- 9,6	43,8	1 078	- 10,2	35,4
		1996	210	6,9	1 174	- 12,0	38,8	976	- 9,5	32,3

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.			Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	
322	x	13,7	572	x	24,4	491	x	20,9	40
510	+ 58,5	13,2	1 358	+137,3	35,0	908	+ 84,9	23,4	
569	+ 11,4	13,1	1 633	+ 20,3	37,5	909	+ 0,2	20,9	
602	+ 5,9	13,1	1 801	+ 10,3	39,1	940	+ 3,4	20,4	
230	x	12,9	292	x	16,4	234	x	13,1	41
525	+128,3	14,2	878	+200,7	23,8	467	+ 99,5	12,7	
604	+ 15,1	14,8	1 043	+ 18,8	25,5	529	+ 13,4	12,9	
622	+ 3,0	13,3	1 410	+ 35,1	30,1	566	+ 7,0	12,1	
539	x	10,0	793	x	14,7	625	x	11,6	42
1 016	+ 88,6	9,4	2 200	+177,4	20,4	1 377	+120,3	12,8	
1 141	+ 12,3	9,5	2 726	+ 23,9	22,7	1 518	+ 10,2	12,6	
1 192	+ 4,4	8,9	3 382	+ 24,1	25,2	1 581	+ 4,2	11,8	
185	x	11,0	318	x	19,0	299	x	17,8	43
320	+ 73,2	12,1	755	+137,4	28,4	598	+ 99,9	22,5	
315	- 1,7	11,5	919	+ 21,7	33,6	634	+ 6,2	23,2	
326	+ 3,7	11,5	1 074	+ 16,9	37,9	673	+ 6,0	23,8	
222	x	11,5	331	x	17,2	236	x	12,2	44
399	+ 79,9	11,6	956	+188,9	27,7	421	+ 78,5	12,2	
435	+ 8,8	11,5	1 111	+ 16,1	29,5	441	+ 4,7	11,7	
454	+ 4,5	11,1	1 379	+ 24,1	33,8	469	+ 6,4	11,5	
343	x	17,0	435	x	21,5	385	x	19,1	45
693	+102,0	19,3	1 239	+184,9	34,5	712	+ 85,1	19,8	
739	+ 6,6	19,3	1 389	+ 12,1	36,2	757	+ 6,2	19,7	
757	+ 2,5	19,2	1 544	+ 11,2	39,2	763	+ 0,8	19,4	
145	x	11,0	240	x	18,1	283	x	21,4	46
345	+137,7	13,4	672	+180,1	26,1	485	+ 71,3	18,8	
408	+ 18,3	14,5	883	+ 31,4	31,5	502	+ 3,5	17,9	
428	+ 5,1	13,9	1 069	+ 21,0	34,6	487	- 2,9	15,8	
518	x	12,0	755	x	17,4	514	x	11,9	47
1 151	+122,1	12,2	2 288	+203,0	24,3	1 048	+103,9	11,1	
1 236	+ 7,4	12,4	2 739	+ 19,7	27,4	1 165	+ 11,1	11,7	
1 307	+ 5,8	12,4	3 485	+ 27,3	33,0	1 205	+ 3,5	11,4	
263	x	15,3	285	x	16,6	273	x	15,9	48
540	+105,1	14,7	783	+174,9	21,3	546	+ 99,8	14,8	
642	+ 18,9	15,2	1 093	+ 39,5	25,9	598	+ 9,7	14,2	
692	+ 7,9	13,7	1 672	+ 53,0	33,2	634	+ 6,0	12,6	
253	x	13,6	289	x	15,6	252	x	13,6	49
344	+ 35,8	11,3	648	+124,1	21,3	370	+ 46,7	12,1	
359	+ 4,4	11,8	774	+ 19,5	25,5	373	+ 1,0	12,3	
347	- 3,4	11,5	901	+ 16,3	29,8	391	+ 4,9	13,0	

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) nach kreisfreien

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %
50	Wittmund	1980	145	19,1	213	x	28,0	103	x	13,5
		1992	177	12,9	203	- 4,8	14,8	95	- 8,0	6,9
		1994	154	10,3	221	+ 8,8	14,8	110	+ 15,7	7,3
		1996	159	10,4	233	+ 5,6	15,3	116	+ 6,0	7,6
51	Reg.-Bez. Weser-Ems	1980	3 272	7,9	17 436	x	42,1	12 163	x	29,4
		1992	4 068	5,1	30 166	+ 73,0	38,1	21 345	+ 75,5	27,0
		1994	4 140	4,8	31 503	+ 4,4	36,8	21 941	+ 2,8	25,6
		1996	4 326	4,6	33 525	+ 6,4	36,0	23 805	+ 8,5	25,6
52	Niedersachsen	1980	7 259	5,0	60 623	x	42,0	43 582	x	30,2
		1992	8 554	3,2	97 003	+ 60,0	36,2	70 537	+ 61,8	26,3
		1994	8 159	2,9	96 677	- 0,3	34,0	69 718	- 1,2	24,5
		1996	8 655	2,9	96 568	- 0,1	32,4	69 286	- 0,6	23,2
53	davon kreisfreie Städte	1980	162	0,3	22 719	x	44,5	17 889	x	35,0
		1992	162	0,2	35 559	+ 56,5	37,7	27 698	+ 54,8	29,4
		1994	130	0,1	34 976	- 1,6	35,6	27 489	- 0,8	28,0
		1996	143	0,1	35 187	+ 0,6	34,8	27 548	+ 0,2	27,2
54	Landkreise	1980	7 097	7,6	37 907	x	40,6	25 694	x	27,5
		1992	8 392	4,8	61 444	+ 62,1	35,4	42 839	+ 66,7	24,7
		1994	8 029	4,3	61 702	+ 0,4	33,2	42 230	- 1,4	22,7
		1996	8 512	4,3	61 381	- 0,5	31,2	41 737	- 1,2	21,2
Bremen										
Kreisfreie Städte										
1	Bremen	1980	36	0,2	7 714	x	42,0	6 069	x	33,0
		1992	53	0,2	10 466	+ 35,7	34,6	8 227	+ 35,6	27,2
		1994	44	0,1	9 892	- 5,5	31,8	7 564	- 8,1	24,3
		1996	47	0,1	9 719	- 1,8	30,6	7 420	- 1,9	23,4
2	Bremerhaven	1980	87	2,9	939	x	31,8	664	x	22,5
		1992	51	1,0	1 420	+ 51,1	27,8	1 078	+ 62,4	21,1
		1994	43	0,8	1 405	- 1,0	26,0	1 031	- 4,4	19,1
		1996	67	1,2	1 296	- 7,7	23,3	927	- 10,0	16,7
3	Bremen	1980	123	0,6	8 653	x	40,6	6 733	x	31,6
		1992	104	0,3	11 886	+ 37,4	33,7	9 305	+ 38,2	26,3
		1994	87	0,2	11 298	- 4,9	31,0	8 595	- 7,6	23,6
		1996	114	0,3	11 015	- 2,5	29,5	8 347	- 2,9	22,4
Nordrhein-Westfalen										
Kreisfreie Städte										
1	Düsseldorf	1980	21	0,1	8 105	x	31,0	5 921	x	22,7
		1992	25	0,1	10 731	+ 32,4	23,6	7 917	+ 33,7	17,4
		1994	22	0	9 412	- 12,3	19,8	6 795	- 14,2	14,3
		1996	24	0	8 884	- 5,6	17,9	6 736	- 0,9	13,6

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.			Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	
71	x	9,3	167	x	21,9	166	x	21,8	50
155	+118,9	11,3	503	+201,5	36,7	333	+100,7	24,3	
170	+ 9,6	11,4	597	+ 18,6	39,9	353	+ 6,0	23,6	
166	- 2,6	10,9	614	+ 2,9	40,3	354	+ 0,1	23,2	
5 915	x	14,3	7 834	x	18,9	6 980	x	16,8	51
10 639	+ 79,9	13,5	20 949	+167,4	26,5	13 269	+ 90,1	16,8	
11 581	+ 8,8	13,5	24 490	+ 16,9	28,6	13 966	+ 5,2	16,3	
12 165	+ 5,0	13,1	28 572	+ 16,7	30,7	14 441	+ 3,4	15,5	
20 656	x	14,3	30 862	x	21,4	24 985	x	17,3	52
38 105	+ 84,5	14,2	79 945	+159,0	29,8	44 303	+ 77,3	16,5	
40 765	+ 7,0	14,3	92 447	+ 15,6	32,5	46 211	+ 4,3	16,3	
42 544	+ 4,4	14,3	102 307	+ 10,7	34,3	48 027	+ 3,9	16,1	
7 928	x	15,5	11 547	x	22,6	8 726	x	17,1	53
13 156	+ 65,9	14,0	29 707	+157,3	31,5	15 678	+ 79,7	16,6	
13 733	+ 4,4	14,0	33 425	+ 12,5	34,0	16 029	+ 2,2	16,3	
14 301	+ 4,1	14,1	35 122	+ 5,1	34,7	16 437	+ 2,5	16,2	
12 729	x	13,6	19 316	x	20,7	16 263	x	17,4	54
24 949	+ 96,0	14,4	50 238	+160,1	28,9	28 625	+ 76,0	16,5	
27 032	+ 8,3	14,5	59 022	+ 17,5	31,7	30 183	+ 5,4	16,2	
28 243	+ 4,5	14,3	67 186	+ 13,8	34,1	31 590	+ 4,7	16,0	
Bremen									
4 648	x	25,3	3 682	x	20,0	2 289	x	12,5	1
8 105	+ 74,4	26,8	7 839	+112,9	25,9	3 757	+ 64,1	12,4	
8 772	+ 8,2	28,2	8 642	+ 10,2	27,8	3 727	- 0,8	12,0	
9 010	+ 2,7	28,4	9 196	+ 6,4	29,0	3 765	+ 1,0	11,9	
745	x	25,2	620	x	21,0	565	x	19,1	2
1 409	+ 89,1	27,6	1 275	+105,7	25,0	946	+ 67,3	18,5	
1 478	+ 4,9	27,4	1 527	+ 19,8	28,3	949	+ 0,3	17,6	
1 590	+ 7,6	28,6	1 644	+ 7,6	29,6	956	+ 0,7	17,2	
5 393	x	25,3	4 302	x	20,2	2 854	x	13,4	3
9 514	+ 76,4	26,9	9 114	+111,9	25,8	4 702	+ 64,8	13,3	
10 250	+ 7,7	28,1	10 169	+ 11,6	27,9	4 675	- 0,6	12,8	
10 600	+ 3,4	28,4	10 840	+ 6,6	29,1	4 720	+ 1,0	12,7	
Nordrhein-Westfalen									
6 667	x	25,5	7 754	x	29,7	3 562	x	13,6	1
12 320	+ 84,8	27,0	16 490	+112,7	36,2	5 987	+ 68,1	13,1	
13 303	+ 8,0	28,0	18 457	+ 11,9	38,8	6 324	+ 5,6	13,3	
12 944	- 2,7	26,1	21 049	+ 14,0	42,5	6 603	+ 4,4	13,3	

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) nach kreisfreien

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %
2	Duisburg	1980	11	0,1	7 976	x	53,2	6 385	x	42,6
		1992	9	0	7 591	- 4,8	37,9	5 497	- 13,9	27,4
		1994	8	0	7 227	- 4,8	35,5	5 312	- 3,4	26,1
		1996	8	0	7 045	- 2,5	33,2	5 231	- 1,5	24,7
3	Essen	1980	15	0,1	6 893	x	42,1	3 334	x	20,4
		1992	17	0,1	10 425	+ 51,2	37,8	4 616	+ 38,5	16,7
		1994	15	0,1	9 502	- 8,8	33,5	4 135	- 10,4	14,6
		1996	16	0,1	8 421	- 11,4	29,2	3 631	- 12,2	12,6
4	Krefeld	1980	23	0,3	3 662	x	54,3	3 081	x	45,6
		1992	26	0,2	5 178	+ 41,4	47,2	4 307	+ 39,8	39,3
		1994	22	0,2	4 714	- 9,0	43,0	3 883	- 9,9	35,4
		1996	24	0,2	4 734	+ 0,4	40,9	4 066	+ 4,7	35,1
5	Mönchengladbach	1980	27	0,5	2 387	x	45,1	1 943	x	36,7
		1992	35	0,4	3 634	+ 52,2	38,3	2 921	+ 50,3	30,8
		1994	30	0,3	3 316	- 8,8	34,3	2 610	- 10,7	27,0
		1996	32	0,3	3 317	+ 0	32,2	2 632	+ 0,8	25,6
6	Mülheim an der Ruhr	1980	7	0,1	2 398	x	50,2	1 703	x	35,7
		1992	6	0,1	2 941	+ 22,6	40,3	2 166	+ 27,2	29,7
		1994	5	0,1	2 444	- 16,9	33,5	1 737	- 19,8	23,9
		1996	5	0,1	2 256	- 7,7	30,5	1 595	- 8,2	21,6
7	Oberhausen	1980	3	0,1	2 563	x	52,4	1 784	x	36,5
		1992	3	0	2 624	+ 2,4	35,0	1 921	+ 7,7	25,6
		1994	3	0	2 317	- 11,7	30,9	1 735	- 9,7	23,2
		1996	3	0	2 095	- 9,5	26,6	1 462	- 15,8	18,6
8	Remscheid	1980	5	0,2	2 096	x	64,1	1 794	x	54,9
		1992	5	0,1	3 415	+ 62,9	61,1	3 023	+ 68,5	54,1
		1994	5	0,1	3 065	- 10,3	56,3	2 678	- 11,4	49,2
		1996	5	0,1	2 964	- 3,3	53,6	2 632	- 1,7	47,6
9	Solingen	1980	6	0,2	1 761	x	53,7	1 465	x	44,7
		1992	6	0,1	2 382	+ 35,3	45,9	1 982	+ 35,3	38,2
		1994	5	0,1	2 166	- 9,1	41,7	1 787	- 9,8	34,4
		1996	6	0,1	2 284	+ 5,4	40,9	1 879	+ 5,1	33,6
10	Wuppertal	1980	9	0,1	4 485	x	48,1	3 832	x	41,1
		1992	8	0,1	6 628	+ 47,8	43,0	5 672	+ 48,0	36,8
		1994	7	0	5 782	- 12,8	38,4	4 799	- 15,4	31,9
		1996	8	0	5 697	- 1,5	36,5	4 752	- 1,0	30,4
Kreise										
11	Kleve	1980	360	8,4	1 527	x	35,7	1 160	x	27,1
		1992	508	6,3	2 442	+ 59,9	30,2	1 821	+ 57,0	22,6
		1994	435	5,1	2 425	- 0,7	28,6	1 749	- 4,0	20,6
		1996	470	5,1	2 545	+ 4,9	27,8	1 834	+ 4,9	20,1
12	Mettmann	1980	41	0,5	4 445	x	50,9	3 954	x	45,2
		1992	38	0,2	8 433	+ 89,7	44,9	7 492	+ 89,5	39,9
		1994	33	0,2	8 420	- 0,2	43,0	7 190	- 4,0	36,7
		1996	36	0,2	7 792	- 7,5	39,0	6 724	- 6,5	33,7

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.			Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	
2 868	x	19,1	2 614	x	17,4	1 524	x	10,2	2
4 425	+ 54,3	22,1	5 441	+108,1	27,2	2 564	+ 68,2	12,8	
4 331	- 2,1	21,3	6 002	+ 10,3	29,5	2 781	+ 8,5	13,7	
4 229	- 2,3	19,9	6 906	+ 15,1	32,5	3 029	+ 8,9	14,3	
3 079	x	18,8	4 285	x	26,2	2 106	x	12,9	3
5 213	+ 69,3	18,9	8 464	+ 97,5	30,7	3 485	+ 65,5	12,6	
5 745	+ 10,2	20,3	9 405	+ 11,1	33,2	3 684	+ 5,7	13,0	
5 754	+ 0,1	20,0	10 754	+ 14,3	37,3	3 878	+ 5,3	13,5	
941	x	13,9	1 490	x	22,1	635	x	9,4	4
1 508	+ 60,3	13,7	3 195	+114,4	29,1	1 062	+ 67,2	9,7	
1 585	+ 5,1	14,5	3 546	+ 11,0	32,3	1 096	+ 3,2	10,0	
1 603	+ 1,2	13,8	4 085	+ 15,2	35,3	1 132	+ 3,3	9,8	
808	x	15,3	1 378	x	26,0	690	x	13,0	5
1 552	+ 92,1	16,3	3 143	+128,1	33,1	1 129	+ 63,6	11,9	
1 637	+ 5,5	16,9	3 495	+ 11,2	36,1	1 197	+ 6,0	12,4	
1 680	+ 2,6	16,3	4 017	+ 14,9	39,0	1 248	+ 4,3	12,1	
1 075	x	22,5	861	x	18,0	433	x	9,1	6
1 891	+ 75,9	25,9	1 762	+104,6	24,1	698	+ 61,2	9,6	
2 111	+ 11,6	29,0	1 968	+ 11,7	27,0	757	+ 8,3	10,4	
2 085	- 1,2	28,2	2 263	+ 14,9	30,6	788	+ 4,1	10,6	
650	x	13,3	1 053	x	21,5	619	x	12,7	7
1 020	+ 56,9	13,6	2 836	+169,3	37,8	1 026	+ 65,8	13,7	
1 040	+ 2,0	13,9	3 149	+ 11,0	42,1	978	- 4,7	13,1	
1 057	+ 1,6	13,4	3 655	+ 16,1	46,4	1 066	+ 9,0	13,5	
304	x	9,3	558	x	17,1	307	x	9,4	8
475	+ 56,3	8,5	1 166	+109,0	20,9	525	+ 71,0	9,4	
493	+ 3,9	9,1	1 312	+ 12,5	24,1	565	+ 7,5	10,4	
508	+ 2,9	9,2	1 498	+ 14,2	27,1	555	- 1,7	10,0	
444	x	13,5	707	x	21,6	360	x	11,0	9
742	+ 67,1	14,3	1 495	+111,5	28,8	569	+ 58,1	11,0	
774	+ 4,3	14,9	1 641	+ 9,7	31,6	613	+ 7,7	11,8	
808	+ 4,4	14,5	1 868	+ 13,9	33,4	620	+ 1,2	11,1	
1 387	x	14,9	2 246	x	24,1	1 200	x	12,9	10
2 160	+ 55,7	14,0	4 614	+105,4	29,9	2 007	+ 67,3	13,0	
2 154	- 0,3	14,3	5 028	+ 9,0	33,4	2 070	+ 3,1	13,8	
2 090	- 2,9	13,4	5 753	+ 14,4	36,8	2 068	- 0,1	13,2	
656	x	15,3	943	x	22,1	790	x	18,5	11
1 389	+111,7	17,2	2 235	+137,0	27,7	1 499	+ 89,7	18,6	
1 466	+ 5,5	17,3	2 539	+ 13,6	29,9	1 619	+ 8,0	19,1	
1 540	+ 5,0	16,8	2 894	+ 14,0	31,7	1 691	+ 4,5	18,5	
1 326	x	15,2	1 932	x	22,1	994	x	11,4	12
3 201	+141,4	17,0	5 376	+178,3	28,6	1 747	+ 75,8	9,3	
3 449	+ 7,7	17,6	5 814	+ 8,1	29,7	1 860	+ 6,5	9,5	
3 460	+ 0,3	17,3	6 714	+ 15,5	33,6	1 966	+ 5,7	9,8	

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) nach kreisfreien

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %
13	Neuss	1980	120	1,4	4 699	x	55,1	3 395	x	39,8
		1992	140	0,9	6 871	+ 46,2	43,4	4 871	+ 43,5	30,7
		1994	120	0,7	6 463	- 5,9	39,0	4 909	+ 0,8	29,6
		1996	130	0,7	7 500	+ 16,0	40,4	4 816	- 1,9	25,9
14	Viersen	1980	138	3,4	1 843	x	45,4	1 511	x	37,2
		1992	187	2,3	3 362	+ 82,4	40,6	2 751	+ 82,1	33,2
		1994	160	1,8	3 318	- 1,3	37,5	2 714	- 1,3	30,7
		1996	173	1,9	3 195	- 3,7	34,2	2 497	- 8,0	26,7
15	Wesel	1980	181	2,0	5 298	x	57,6	3 723	x	40,5
		1992	225	1,7	4 855	- 8,4	37,4	2 586	- 30,5	19,9
		1994	193	1,4	4 489	- 7,5	33,5	2 625	+ 1,5	19,6
		1996	208	1,5	3 814	- 15,0	27,9	2 705	+ 3,0	19,8
16	Reg.- Bez. Düsseldorf	1980	969	0,7	60 139	x	46,3	44 985	x	34,6
		1992	1 238	0,6	81 513	+ 35,5	37,3	59 544	+ 32,4	27,2
		1994	1 063	0,5	75 059	- 7,9	33,5	54 660	- 8,2	24,4
		1996	1 147	0,5	72 545	- 3,4	31,0	53 193	- 2,7	22,7
Kreisfreie Städte										
17	Aachen	1980	23	0,4	1 909	x	31,9	1 385	x	23,2
		1992	27	0,2	3 115	+ 63,2	27,0	2 355	+ 70,0	20,4
		1994	23	0,2	3 157	+ 1,3	25,4	2 521	+ 7,1	20,3
		1996	25	0,2	3 031	- 4,0	23,1	2 327	- 7,7	17,8
18	Bonn	1980	9	0,1	1 559	x	18,8	1 105	x	13,4
		1992	6	0	2 379	+ 52,6	16,1	1 738	+ 57,3	11,8
		1994	6	0	2 314	- 2,7	14,5	1 582	- 8,9	9,9
		1996	6	0	1 967	- 15,0	11,8	1 300	- 17,8	7,8
19	Köln	1980	28	0,1	11 991	x	38,4	9 504	x	30,4
		1992	32	0,1	16 650	+ 38,9	31,1	13 207	+ 39,0	24,7
		1994	27	0	16 368	- 1,7	28,7	13 048	- 1,2	22,9
		1996	29	0	16 243	- 0,8	26,8	13 120	+ 0,6	21,6
20	Leverkusen	1980	7	0,1	4 651	x	73,4	4 434	x	70,0
		1992	5	0,1	6 928	+ 49,0	68,0	6 542	+ 47,5	64,2
		1994	5	0	6 402	- 7,6	64,6	6 006	- 8,2	60,6
		1996	5	0	7 269	+ 13,5	65,4	6 869	+ 14,4	61,8
Kreise										
21	Aachen	1980	58	1,1	3 065	x	58,8	1 315	x	25,2
		1992	27	0,2	3 115	+ 1,6	27,0	2 355	+ 79,1	20,4
		1994	59	0,7	3 774	- 2,3	43,4	2 156	- 6,4	24,8
		1996	63	0,7	4 133	+ 9,5	43,1	2 081	- 3,5	21,7
22	Düren	1980	152	3,4	2 053	x	45,7	1 415	x	31,5
		1992	184	2,3	3 313	+ 61,4	41,2	2 468	+ 74,4	30,7
		1994	158	1,8	3 303	- 0,3	38,5	2 445	- 1,0	28,5
		1996	171	1,9	3 158	- 4,4	35,3	2 397	- 2,0	26,8
23	Erftkreis	1980	109	1,3	4 872	x	58,9	3 107	x	37,6
		1992	139	0,9	8 451	+ 73,5	52,3	5 615	+ 80,7	34,7
		1994	120	0,7	9 086	+ 7,5	51,3	5 673	+ 1,0	32,0
		1996	129	0,7	9 099	+ 0,1	48,0	5 920	+ 4,4	31,2

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.			Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	
1 091	x	12,8	1 787	x	21,0	827	x	9,7	13
2 852	+161,4	18,0	4 500	+151,8	28,4	1 480	+ 79,0	9,3	
3 274	+ 14,8	19,8	5 141	+ 14,2	31,0	1 571	+ 6,2	9,5	
3 305	+ 0,9	17,8	5 953	+ 15,8	32,1	1 671	+ 6,4	9,0	
550	x	13,5	947	x	23,3	584	x	14,4	14
1 282	+133,1	15,5	2 467	+160,5	29,8	988	+ 69,2	11,9	
1 502	+ 17,1	17,0	2 790	+ 13,1	31,6	1 067	+ 7,9	12,1	
1 602	+ 6,7	17,2	3 226	+ 15,6	34,5	1 144	+ 7,2	12,2	
982	x	10,7	1 661	x	18,1	1 074	x	11,7	15
2 047	+108,5	15,8	3 842	+131,3	29,6	2 002	+ 86,4	15,4	
2 198	+ 7,4	16,4	4 346	+ 13,1	32,5	2 165	+ 8,1	16,2	
2 385	+ 8,5	17,4	4 990	+ 14,8	36,5	2 289	+ 5,8	16,7	
22 828	x	17,6	30 214	x	23,3	15 706	x	12,1	16
42 076	+ 84,3	19,2	67 027	+121,8	30,7	26 770	+ 70,4	12,2	
45 061	+ 7,1	20,1	74 633	+ 11,3	33,3	28 344	+ 5,9	12,6	
45 050	- 0	19,2	85 624	+ 14,7	36,6	29 747	+ 5,0	12,7	
982	x	16,4	1 644	x	27,5	1 422	x	23,8	17
1 688	+ 71,9	14,6	4 128	+151,1	35,8	2 575	+ 81,1	22,3	
1 717	+ 1,7	13,8	4 737	+ 14,8	38,1	2 785	+ 8,1	22,4	
1 696	- 1,2	12,9	5 410	+ 14,2	41,3	2 943	+ 5,7	22,5	
1 097	x	13,3	2 717	x	32,8	2 891	x	34,9	18
2 015	+ 83,7	13,7	5 743	+111,4	38,9	4 615	+ 59,6	31,3	
2 158	+ 7,1	13,5	6 499	+ 13,2	40,7	4 993	+ 8,2	31,3	
2 254	+ 4,4	13,5	7 480	+ 15,1	45,0	4 931	- 1,2	29,6	
5 781	x	18,5	9 337	x	29,9	4 127	x	13,2	19
9 804	+ 69,6	18,3	19 843	+112,5	37,1	7 148	+ 73,2	13,4	
10 279	+ 4,8	18,0	22 820	+ 15,0	40,0	7 594	+ 6,3	13,3	
10 448	+ 1,6	17,2	26 047	+ 14,1	43,0	7 860	+ 3,5	13,0	
523	x	8,3	748	x	11,8	408	x	6,4	20
840	+ 60,6	8,2	1 742	+132,9	17,1	671	+ 64,5	6,6	
883	+ 5,2	8,9	1 920	+ 10,2	19,4	693	+ 3,3	7,0	
895	+ 1,4	8,1	2 218	+ 15,5	20,0	726	+ 4,7	6,5	
542	x	10,4	1 015	x	19,5	530	x	10,2	21
1 688	+211,4	14,6	4 128	+306,7	35,8	2 575	+385,8	22,3	
1 248	+ 9,2	14,4	2 663	+ 14,0	30,6	948	+ 5,0	10,9	
1 326	+ 6,2	13,8	3 070	+ 15,3	32,0	995	+ 4,9	10,4	
557	x	12,4	1 007	x	22,4	720	x	16,0	22
1 031	+ 85,1	12,8	2 369	+135,3	29,5	1 138	+ 58,1	14,2	
1 051	+ 1,9	12,3	2 723	+ 15,0	31,8	1 342	+ 18,0	15,6	
1 105	+ 5,2	12,4	3 132	+ 15,0	35,0	1 373	+ 2,3	15,4	
951	x	11,5	1 421	x	17,2	919	x	11,1	23
1 998	+110,1	12,4	3 882	+173,2	24,0	1 693	+ 84,2	10,5	
2 366	+ 18,4	13,3	4 472	+ 15,2	25,2	1 684	- 0,6	9,5	
2 763	+ 16,8	14,6	5 174	+ 15,7	27,3	1 787	+ 6,1	9,4	

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) nach kreisfreien

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe					
			Mill. DM	Anteil an BWSzM insg. in %	insgesamt		dar. Verarbeitendes Gewerbe			
					Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %
24	Euskirchen	1980	118	4,4	1 039	x	38,4	718	x	26,6
		1992	121	2,4	1 719	+ 65,4	34,2	1 328	+ 85,0	26,4
		1994	107	2,0	1 707	- 0,7	32,1	1 237	- 6,9	23,2
		1996	114	2,0	1 698	- 0,6	30,2	1 312	+ 6,1	23,3
25	Heinsberg	1980	141	4,3	1 487	x	45,8	881	x	27,1
		1992	186	3,1	2 206	+ 48,4	36,9	1 265	+ 43,6	21,2
		1994	160	2,5	2 044	- 7,3	32,5	1 134	- 10,3	18,1
		1996	172	2,6	1 981	- 3,1	29,7	1 116	- 1,6	16,7
26	Oberbergischer Kreis	1980	78	1,6	2 519	x	53,1	2 151	x	45,3
		1992	88	1,0	4 620	+ 83,4	49,9	4 109	+ 91,0	44,4
		1994	77	0,8	4 538	- 1,8	47,8	4 000	- 2,6	42,1
		1996	82	0,8	4 506	- 0,7	44,8	3 979	- 0,5	39,6
27	Rheinisch-Bergischer Kreis	1980	40	1,0	1 735	x	42,3	1 392	x	34,0
		1992	48	0,6	2 704	+ 55,9	34,5	2 127	+ 52,8	27,1
		1994	42	0,5	2 566	- 5,1	31,2	1 990	- 6,5	24,2
		1996	45	0,5	2 316	- 9,7	26,7	1 732	- 12,9	20,0
28	Rhein-Sieg-Kreis	1980	143	2,1	2 980	x	43,2	2 378	x	34,4
		1992	183	1,3	4 817	+ 61,6	35,1	3 857	+ 62,2	28,1
		1994	159	1,1	4 746	- 1,5	32,1	3 701	- 4,0	25,1
		1996	171	1,1	4 519	- 4,8	28,7	3 460	- 6,5	21,9
29	Reg.- Bez. Köln	1980	906	1,0	39 861	x	43,6	29 784	x	32,5
		1992	1 087	0,7	60 763	+ 52,4	37,0	46 915	+ 57,5	28,6
		1994	942	0,5	60 005	- 1,2	34,4	45 494	- 3,0	26,1
		1996	1 013	0,5	59 921	- 0,1	32,3	45 613	+ 0,3	24,6
	Kreisfreie Städte									
30	Bottrop	1980	14	0,8	841	x	47,9	320	x	18,2
		1992	16	0,5	994	+ 18,2	34,0	500	+ 56,3	17,1
		1994	13	0,4	995	+ 0,2	32,7	542	+ 8,3	17,8
		1996	14	0,5	415	- 58,3	15,6	454	- 16,2	17,1
31	Gelsenkirchen	1980	6	0,1	4 177	x	57,5	2 364	x	32,5
		1992	5	0	7 500	+ 79,6	57,4	6 169	+161,0	47,2
		1994	5	0	8 641	+ 15,2	59,9	7 620	+ 23,5	52,8
		1996	5	0	9 986	+ 15,6	61,4	8 657	+ 13,6	53,2
32	Münster	1980	57	0,7	1 765	x	23,1	928	x	12,1
		1992	66	0,5	2 821	+ 59,8	19,9	1 351	+ 45,6	9,5
		1994	57	0,4	2 699	- 4,3	17,7	1 309	- 3,1	8,6
		1996	61	0,4	2 590	- 4,0	15,9	1 500	+ 14,6	9,2
Kreise										
33	Borken	1980	338	6,3	2 456	x	46,0	1 890	x	35,4
		1992	438	4,0	4 990	+103,2	45,0	3 975	+110,3	35,9
		1994	376	3,2	4 884	- 2,1	42,2	3 801	- 4,4	32,8
		1996	406	3,2	5 113	+ 4,7	40,9	3 981	+ 4,8	31,8
34	Coesfeld	1980	225	8,9	825	x	32,6	543	x	21,5
		1992	264	5,0	1 572	+ 90,5	29,8	1 120	+106,3	21,3
		1994	227	4,0	1 630	+ 3,7	29,0	1 128	+ 0,7	20,0
		1996	245	4,0	1 737	+ 6,6	28,4	1 274	+ 12,9	20,8

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.			Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	
410	x	15,2	592	x	21,9	545	x	20,1	24
811	+ 97,8	16,1	1 445	+144,1	28,7	930	+ 70,6	18,5	
885	+ 9,1	16,6	1 610	+ 11,4	30,3	1 012	+ 8,8	19,0	
925	+ 4,5	16,4	1 848	+ 14,8	32,8	1 044	+ 3,2	18,5	
378	x	11,6	746	x	23,0	498	x	15,3	25
744	+ 96,8	12,4	1 967	+163,7	32,9	874	+ 75,5	14,6	
794	+ 6,8	12,6	2 337	+ 18,8	37,2	946	+ 8,3	15,1	
837	+ 5,4	12,5	2 701	+ 15,6	40,4	989	+ 4,6	14,8	
491	x	10,3	1 090	x	23,0	567	x	12,0	26
931	+ 89,6	10,0	2 591	+137,7	28,0	1 033	+ 82,2	11,2	
950	+ 2,1	10,0	2 830	+ 9,3	29,8	1 106	+ 7,0	11,6	
1 033	+ 8,7	10,3	3 262	+ 15,3	32,5	1 168	+ 5,6	11,6	
501	x	12,2	1 129	x	27,6	692	x	16,9	27
1 057	+111,0	13,5	2 973	+163,3	37,9	1 067	+ 54,2	13,6	
1 104	+ 4,5	13,4	3 389	+ 14,0	41,1	1 136	+ 6,5	13,8	
1 175	+ 6,4	13,6	3 946	+ 16,4	45,5	1 182	+ 4,1	13,6	
855	x	12,4	1 787	x	25,9	1 139	x	16,5	28
1 860	+117,5	13,6	4 759	+166,3	34,7	2 101	+ 84,5	15,3	
2 079	+ 11,8	14,1	5 542	+ 16,5	37,5	2 245	+ 6,9	15,2	
2 308	+ 11,0	14,6	6 435	+ 16,1	40,8	2 339	+ 4,2	14,8	
13 067	x	14,3	23 234	x	25,4	14 458	x	15,8	29
23 923	+ 83,1	14,6	53 776	+131,5	32,7	24 748	+ 71,2	15,1	
25 516	+ 6,7	14,6	61 544	+ 14,4	35,3	26 485	+ 7,0	15,2	
26 766	+ 4,9	14,4	70 725	+ 14,9	38,1	27 335	+ 3,2	14,7	
249	x	14,2	374	x	21,3	277	x	15,8	30
491	+ 97,2	16,8	919	+145,7	31,4	505	+ 82,3	17,3	
473	- 3,7	15,5	1 032	+ 12,3	33,9	534	+ 5,7	17,5	
474	+ 0,2	17,8	1 186	+ 14,9	44,6	572	+ 7,1	21,5	
780	x	10,7	1 400	x	19,3	904	x	12,4	31
1 162	+ 49,0	8,9	2 837	+102,6	21,7	1 561	+ 72,7	11,9	
1 177	+ 1,3	8,2	3 078	+ 8,5	21,3	1 519	- 2,7	10,5	
1 186	+ 0,8	7,3	3 540	+ 15,0	21,8	1 551	+ 2,2	9,5	
1 297	x	17,0	2 599	x	34,0	1 932	x	25,3	32
2 355	+ 81,6	16,6	5 568	+114,2	39,3	3 364	+ 74,1	23,7	
2 510	+ 6,6	16,5	6 458	+ 16,0	42,4	3 516	+ 4,5	23,1	
2 503	- 0,3	15,4	7 390	+ 14,4	45,5	3 708	+ 5,4	22,8	
757	x	14,2	988	x	18,5	795	x	14,9	33
1 548	+104,5	14,0	2 605	+163,7	23,5	1 498	+ 88,4	13,5	
1 700	+ 9,8	14,7	3 027	+ 16,2	26,1	1 596	+ 6,5	13,8	
1 829	+ 7,6	14,6	3 470	+ 14,6	27,7	1 697	+ 6,3	13,6	
357	x	14,1	544	x	21,5	577	x	22,8	34
747	+109,2	14,2	1 499	+175,6	28,4	1 188	+105,9	22,5	
828	+ 11,0	14,7	1 658	+ 10,6	29,5	1 283	+ 8,0	22,8	
927	+ 12,0	15,2	1 898	+ 14,5	31,1	1 306	+ 1,8	21,4	

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) nach kreisfreien

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %
35	Recklinghausen	1980	88	0,8	5 550	x	51,5	3 556	x	33,0
		1992	101	0,6	7 075	+ 27,5	40,7	4 497	+ 26,5	25,9
		1994	87	0,5	7 008	- 0,9	38,6	4 719	+ 4,9	26,0
		1996	94	0,5	5 245	- 25,2	29,8	4 632	- 1,8	26,3
36	Steinfurt	1980	302	4,5	2 976	x	44,6	2 078	x	31,1
		1992	351	2,8	4 923	+ 65,4	39,5	3 760	+ 80,9	30,2
		1994	301	2,3	4 764	- 3,2	36,5	3 568	- 5,1	27,3
		1996	325	2,4	4 591	- 3,6	33,4	3 602	+ 1,0	26,2
37	Warendorf	1980	258	5,5	2 326	x	49,9	1 837	x	39,4
		1992	299	3,3	4 122	+ 77,2	46,1	3 536	+ 92,5	39,5
		1994	256	2,6	4 183	+ 1,5	43,1	3 513	- 0,6	36,2
		1996	277	2,7	3 911	- 6,5	38,1	3 481	- 0,9	33,9
38	Reg.-Bez. Münster	1980	1 287	2,8	20 916	x	44,8	13 518	x	29,0
		1992	1 540	1,8	33 997	+ 62,5	39,9	24 908	+ 84,3	29,2
		1994	1 322	1,5	34 804	+ 2,4	38,3	26 198	+ 5,2	28,8
		1996	1 427	1,5	33 587	- 3,5	35,2	27 581	+ 5,3	28,9
	Kreisfreie Stadt									
39	Bielefeld	1980	28	0,4	3 489	x	43,9	2 919	x	36,7
		1992	30	0,2	5 141	+ 47,3	37,8	4 305	+ 47,5	31,7
		1994	26	0,2	4 705	- 8,5	33,8	3 867	- 10,2	27,8
		1996	28	0,2	4 327	- 8,0	30,0	3 479	- 10,0	24,1
	Kreise									
40	Gütersloh	1980	162	2,5	3 762	x	57,2	3 302	x	50,2
		1992	200	1,5	6 903	+ 83,5	51,4	6 128	+ 85,6	45,7
		1994	172	1,2	7 379	+ 6,9	50,3	6 531	+ 6,6	44,5
		1996	185	1,2	7 325	- 0,7	47,1	6 502	- 0,4	41,8
41	Herford	1980	70	1,4	2 716	x	56,3	2 188	x	45,4
		1992	79	0,9	4 490	+ 65,3	52,5	3 679	+ 68,1	43,1
		1994	68	0,8	4 568	+ 1,7	50,8	3 754	+ 2,0	41,7
		1996	73	0,8	4 438	- 2,8	47,5	3 628	- 3,3	38,9
42	Höxter	1980	165	6,8	986	x	40,5	649	x	26,6
		1992	200	4,6	1 680	+ 70,4	39,0	1 206	+ 85,8	28,0
		1994	173	3,8	1 646	- 2,0	36,6	1 208	+ 0,1	26,9
		1996	186	4,0	1 586	- 3,7	33,9	1 214	+ 0,5	25,9
43	Lippe	1980	141	2,5	2 555	x	44,4	2 031	x	35,3
		1992	152	1,4	4 776	+ 86,9	43,4	4 026	+ 98,2	36,6
		1994	132	1,1	4 920	+ 3,0	41,3	4 139	+ 2,8	34,7
		1996	142	1,1	4 727	- 3,9	38,2	3 924	- 5,2	31,7
44	Minden-Lübbecke	1980	197	3,6	2 646	x	48,1	2 029	x	36,9
		1992	214	1,9	5 141	+ 94,3	45,9	4 016	+ 97,9	35,8
		1994	183	1,6	5 144	+ 0	44,0	3 960	- 1,4	33,9
		1996	198	1,6	5 167	+ 0,4	41,6	3 922	- 0,9	31,6
45	Paderborn	1980	163	3,7	2 062	x	47,2	1 684	x	38,5
		1992	184	2,0	4 053	+ 96,6	44,6	3 400	+101,9	37,4
		1994	159	1,6	4 086	+ 0,8	42,2	3 369	- 0,9	34,8
		1996	171	1,7	4 006	- 2,0	39,2	3 371	+ 0	33,0

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.			Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	
1 349	x	12,5	2 368	x	22,0	1 431	x	13,3	35
2 296	+ 70,2	13,2	5 391	+127,7	31,0	2 518	+ 76,0	14,5	
2 372	+ 3,3	13,1	6 055	+ 12,3	33,3	2 647	+ 5,1	14,6	
2 498	+ 5,3	14,2	6 959	+ 14,9	39,6	2 799	+ 5,8	15,9	
960	x	14,4	1 316	x	19,7	1 121	x	16,8	36
1 919	+ 99,9	15,4	3 203	+143,4	25,7	2 073	+ 84,9	16,6	
2 088	+ 8,8	16,0	3 694	+ 15,3	28,3	2 219	+ 7,0	17,0	
2 296	+ 9,9	16,7	4 248	+ 15,0	30,9	2 299	+ 3,6	16,7	
519	x	11,1	982	x	21,1	575	x	12,3	37
1 033	+ 99,0	11,6	2 395	+143,9	26,8	1 098	+ 91,0	12,3	
1 141	+ 10,4	11,7	2 967	+ 23,9	30,6	1 162	+ 5,9	12,0	
1 405	+ 23,2	13,7	3 452	+ 16,3	33,6	1 215	+ 4,6	11,8	
6 268	x	13,4	10 571	x	22,7	7 613	x	16,3	38
11 551	+ 84,3	13,5	24 416	+131,0	28,6	13 806	+ 81,3	16,2	
12 289	+ 6,4	13,5	27 968	+ 14,5	30,8	14 476	+ 4,9	15,9	
13 118	+ 6,7	13,7	32 143	+ 14,9	33,7	15 147	+ 4,6	15,9	
1 247	x	15,7	1 952	x	24,6	1 230	x	15,5	39
2 183	+ 75,1	16,1	4 087	+109,4	30,1	2 146	+ 74,5	15,8	
2 282	+ 4,5	16,4	4 662	+ 14,1	33,5	2 259	+ 5,3	16,2	
2 350	+ 3,0	16,3	5 328	+ 14,3	36,9	2 406	+ 6,5	16,7	
796	x	12,1	1 237	x	18,8	615	x	9,4	40
1 676	+110,6	12,5	3 586	+189,9	26,7	1 059	+ 72,2	7,9	
1 806	+ 7,8	12,3	4 166	+ 16,2	28,4	1 151	+ 8,7	7,8	
1 931	+ 6,9	12,4	4 864	+ 16,7	31,3	1 255	+ 9,0	8,1	
600	x	12,4	930	x	19,3	506	x	10,5	41
1 029	+ 71,5	12,0	2 035	+118,8	23,8	912	+ 80,2	10,7	
1 096	+ 6,5	12,2	2 301	+ 13,1	25,6	961	+ 5,4	10,7	
1 164	+ 6,2	12,5	2 640	+ 14,7	28,3	1 021	+ 6,2	10,9	
328	x	13,4	461	x	18,9	497	x	20,4	42
590	+ 79,9	13,7	999	+116,7	23,2	833	+ 67,6	19,4	
653	+ 10,6	14,5	1 155	+ 15,7	25,7	868	+ 4,1	19,3	
698	+ 6,9	14,9	1 304	+ 12,9	27,8	910	+ 4,9	19,4	
744	x	12,9	1 438	x	25,0	877	x	15,2	43
1 341	+ 80,2	12,2	3 080	+114,2	28,0	1 655	+ 88,7	15,0	
1 405	+ 4,7	11,8	3 692	+ 19,9	31,0	1 777	+ 7,3	14,9	
1 458	+ 3,8	11,8	4 216	+ 14,2	34,1	1 820	+ 2,4	14,7	
787	x	14,3	1 168	x	21,2	704	x	12,8	44
1 407	+ 78,8	12,5	3 155	+170,1	28,1	1 295	+ 83,9	11,6	
1 497	+ 6,4	12,8	3 472	+ 10,0	29,7	1 398	+ 7,9	12,0	
1 578	+ 5,4	12,7	3 997	+ 15,1	32,2	1 478	+ 5,7	11,9	
625	x	14,3	905	x	20,7	615	x	14,1	45
1 334	+113,4	14,7	2 326	+157,0	25,6	1 185	+ 92,7	13,1	
1 462	+ 9,6	15,1	2 723	+ 17,0	28,1	1 254	+ 5,8	13,0	
1 554	+ 6,3	15,2	3 138	+ 15,3	30,7	1 350	+ 7,6	13,2	

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) nach kreisfreien

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %
46	Reg.-Bez. Detmold	1980	927	2,5	18 217	x	48,7	14 802	x	39,6
		1992	1 059	1,5	32 183	+ 76,7	45,2	26 760	+ 80,8	37,6
		1994	914	1,2	32 448	+ 0,8	43,0	26 828	+ 0,3	35,6
		1996	984	1,2	31 575	- 2,7	40,0	26 039	- 2,9	33,0
	Kreisfreie Städte									
47	Bochum	1980	8	0,1	3 757	x	39,8	2 970	x	31,5
		1992	6	0	6 241	+ 66,1	37,2	5 037	+ 69,6	30,0
		1994	5	0	5 282	- 15,4	31,5	4 150	- 17,6	24,8
		1996	6	0	5 351	+ 1,3	30,3	4 304	+ 3,7	24,4
48	Dortmund	1980	19	0,1	7 036	x	45,4	4 183	x	27,0
		1992	18	0,1	8 152	+ 15,9	33,7	4 705	+ 12,5	19,4
		1994	16	0,1	7 137	- 12,4	28,9	3 954	- 16,0	16,0
		1996	17	0,1	6 095	- 14,6	24,1	3 647	- 7,8	14,4
49	Hagen	1980	7	0,1	2 565	x	48,2	1 921	x	36,1
		1992	5	0,1	3 485	+ 35,9	40,5	2 766	+ 44,0	32,1
		1994	5	0,1	3 384	- 2,9	38,3	2 667	- 3,6	30,2
		1996	5	0,1	3 013	- 11,0	33,8	2 239	- 16,1	25,1
50	Hamm	1980	32	1,0	1 507	x	45,0	763	x	22,8
		1992	38	0,7	2 126	+ 41,1	37,2	1 293	+ 69,5	22,6
		1994	33	0,6	1 941	- 8,7	33,4	1 203	- 7,0	20,7
		1996	35	0,6	2 097	+ 8,0	33,3	1 193	- 0,8	19,0
51	Herne	1980	2	0,1	1 613	x	47,2	780	x	22,8
		1992	2	0	2 609	+ 61,7	47,0	1 194	+ 53,1	21,5
		1994	2	0	2 510	- 3,8	44,2	926	- 22,4	16,3
		1996	2	0	1 626	- 35,2	31,7	850	- 8,2	16,6
	Kreise									
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	1980	37	0,5	4 296	x	60,6	3 782	x	53,4
		1992	41	0,4	5 805	+ 35,1	51,1	5 123	+ 35,5	45,1
		1994	35	0,3	5 236	- 9,8	45,9	4 508	- 12,0	39,5
		1996	38	0,3	4 890	- 6,6	41,8	4 257	- 5,6	36,4
53	Hochsauerlandkreis	1980	157	3,0	2 608	x	49,0	1 989	x	37,3
		1992	164	1,7	4 696	+ 80,1	47,7	3 742	+ 88,1	38,1
		1994	148	1,5	4 618	- 1,7	45,2	3 683	- 1,6	36,1
		1996	157	1,5	4 466	- 3,3	42,1	3 624	- 1,6	34,1
54	Märkischer Kreis	1980	76	0,8	5 454	x	58,7	4 837	x	52,0
		1992	79	0,5	9 780	+ 79,3	57,1	8 906	+ 84,1	52,0
		1994	70	0,4	9 290	- 5,0	54,1	8 411	- 5,6	48,9
		1996	75	0,4	9 009	- 3,0	51,0	8 155	- 3,0	46,2
55	Olpe	1980	51	2,3	1 183	x	54,2	997	x	45,7
		1992	59	1,3	2 670	+125,7	58,4	2 366	+137,3	51,7
		1994	53	1,1	2 841	+ 6,4	57,5	2 512	+ 6,2	50,9
		1996	56	1,1	2 749	- 3,2	54,4	2 469	- 1,7	48,9
56	Siegen-Wittgenstein	1980	58	0,9	3 502	x	52,8	2 864	x	43,2
		1992	42	0,3	5 838	+ 66,7	48,4	4 928	+ 72,1	40,8
		1994	42	0,3	5 299	- 9,2	42,9	4 347	- 11,8	35,2
		1996	43	0,3	5 584	+ 5,4	41,8	4 723	+ 8,6	35,4

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.			Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	
5 128	x	13,7	8 091	x	21,6	5 043	x	13,5	46
9 561	+ 86,4	13,4	19 268	+138,1	27,1	9 086	+ 80,2	12,8	
10 201	+ 6,7	13,5	22 171	+ 15,1	29,4	9 668	+ 6,4	12,8	
10 734	+ 5,2	13,6	25 487	+ 15,0	32,3	10 239	+ 5,9	13,0	
2 444	x	25,9	1 815	x	19,2	1 406	x	14,9	47
3 850	+ 57,5	22,9	4 281	+135,9	25,5	2 417	+ 71,9	14,4	
4 249	+ 10,3	25,3	4 716	+ 10,2	28,1	2 509	+ 3,8	15,0	
4 259	+ 0,2	24,1	5 404	+ 14,6	30,6	2 641	+ 5,3	15,0	
2 509	x	16,2	4 046	x	26,1	1 885	x	12,2	48
4 283	+ 70,7	17,7	8 642	+113,6	35,7	3 113	+ 65,1	12,9	
4 530	+ 5,8	18,3	9 804	+ 13,4	39,7	3 217	+ 3,3	13,0	
4 505	- 0,5	17,8	11 274	+ 15,0	44,6	3 377	+ 5,0	13,4	
981	x	18,4	1 085	x	20,4	684	x	12,8	49
1 647	+ 67,9	19,1	2 225	+105,1	25,9	1 239	+ 81,1	14,4	
1 726	+ 4,8	19,5	2 427	+ 9,1	27,5	1 289	+ 4,0	14,6	
1 764	+ 2,2	19,8	2 779	+ 14,5	31,2	1 353	+ 5,0	15,2	
528	x	15,8	764	x	22,8	520	x	15,5	50
895	+ 69,5	15,7	1 683	+120,3	29,5	970	+ 86,5	17,0	
919	+ 2,7	15,8	1 880	+ 11,7	32,4	1 033	+ 6,4	17,8	
921	+ 0,2	14,6	2 156	+ 14,6	34,3	1 082	+ 4,7	17,2	
423	x	12,4	902	x	26,4	477	x	13,9	51
651	+ 53,9	11,7	1 463	+ 62,2	26,4	822	+ 72,3	14,8	
681	+ 4,6	12,0	1 607	+ 9,8	28,3	879	+ 6,9	15,5	
708	+ 4,0	13,8	1 850	+ 15,1	36,1	945	+ 7,5	18,4	
701	x	9,9	1 262	x	17,8	789	x	11,1	52
1 195	+ 70,5	10,5	2 825	+123,9	24,9	1 496	+ 89,6	13,2	
1 268	+ 6,1	11,1	3 224	+ 14,1	28,3	1 644	+ 9,9	14,4	
1 332	+ 5,1	11,4	3 693	+ 14,5	31,6	1 747	+ 6,3	14,9	
647	x	12,1	1 127	x	21,2	788	x	14,8	53
1 227	+ 89,6	12,5	2 424	+115,1	24,6	1 325	+ 68,1	13,5	
1 315	+ 7,2	12,9	2 723	+ 12,3	26,7	1 408	+ 6,3	13,8	
1 367	+ 4,0	12,9	3 115	+ 14,4	29,4	1 508	+ 7,1	14,2	
941	x	10,1	1 724	x	18,5	1 101	x	11,8	54
1 541	+ 63,8	9,0	3 834	+122,4	22,4	1 893	+ 71,9	11,1	
1 609	+ 4,4	9,4	4 227	+ 10,2	24,6	1 988	+ 5,0	11,6	
1 673	+ 4,0	9,5	4 828	+ 14,2	27,3	2 073	+ 4,3	11,7	
272	x	12,5	398	x	18,3	277	x	12,7	55
487	+ 79,0	10,7	853	+114,3	18,7	503	+ 81,6	11,0	
528	+ 8,4	10,7	977	+ 14,5	19,8	541	+ 7,6	10,9	
560	+ 6,0	11,1	1 109	+ 13,5	21,9	580	+ 7,2	11,5	
911	x	13,7	1 315	x	19,8	851	x	12,8	56
1 627	+ 78,6	13,5	3 059	+132,6	25,3	1 506	+ 77,0	12,5	
1 676	+ 3,0	13,6	3 730	+ 21,9	30,2	1 615	+ 7,2	13,1	
1 711	+ 2,1	12,8	4 310	+ 15,5	32,3	1 698	+ 5,2	12,7	

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) nach kreisfreien

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %
57	Soest	1980	203	4,1	2 293	x	46,5	1 829	x	37,1
		1992	231	2,4	4 214	+ 83,8	43,8	3 591	+ 96,3	37,3
		1994	199	1,9	4 487	+ 6,5	42,6	3 816	+ 6,3	36,2
		1996	214	1,9	4 559	+ 1,6	40,5	3 862	+ 1,2	34,3
58	Unna	1980	73	1,1	3 209	x	48,0	1 988	x	29,7
		1992	79	0,6	4 496	+ 40,1	36,8	2 997	+ 50,8	24,6
		1994	68	0,5	4 159	- 7,5	31,9	2 943	- 1,8	22,6
		1996	73	0,5	3 652	- 12,2	27,2	2 881	- 2,1	21,4
59	Reg.-Bez. Arnsberg	1980	724	0,9	39 023	x	49,3	28 902	x	36,5
		1992	764	0,6	60 111	+ 54,0	43,7	46 647	+ 61,4	33,9
		1994	676	0,5	56 185	- 6,5	39,7	43 121	- 7,6	30,5
		1996	721	0,5	53 089	- 5,5	36,3	42 204	- 2,1	28,8
60	Nordrhein-Westfalen	1980	4 812	1,3	178 155	x	46,3	131 992	x	34,3
		1992	5 687	0,8	268 567	+ 50,7	39,7	204 774	+ 55,1	30,2
		1994	4 916	0,7	258 502	- 3,7	36,6	196 300	- 4,1	27,8
		1996	5 291	0,7	250 716	- 3,0	33,9	194 629	- 0,9	26,3
61	davon kreisfreie Städte	1980	368	0,2	89 187	x	42,8	64 817	x	31,1
		1992	397	0,1	123 689	+ 38,7	35,4	91 184	+ 40,7	26,1
		1994	343	0,1	115 480	- 6,6	32,0	84 867	- 6,9	23,5
		1996	369	0,1	111 705	- 3,3	29,6	84 555	- 0,4	22,4
62	Kreise	1980	4 444	2,5	88 968	x	50,5	67 174	x	38,2
		1992	5 290	1,6	144 878	+ 62,8	44,2	113 590	+ 69,1	34,7
		1994	4 573	1,3	143 022	- 1,3	41,4	111 433	- 1,9	32,3
		1996	4 921	1,4	139 011	- 2,8	38,3	110 074	- 1,2	30,3
Hessen										
Kreisfreie Städte										
1	Darmstadt	1980	8	0,1	2 221	x	40,1	1 916	x	34,6
		1992	8	0,1	3 940	+ 77,4	34,7	3 374	+ 76,1	29,7
		1994	8	0,1	3 707	- 5,9	31,7	3 162	- 6,3	27,0
		1996	10	0,1	3 946	+ 6,4	32,0	3 451	+ 9,1	28,0
2	Frankfurt am Main	1980	22	0,1	9 981	x	28,8	7 862	x	22,7
		1992	23	0	16 015	+ 60,5	21,0	12 406	+ 57,8	16,3
		1994	21	0	14 039	- 12,3	17,6	10 828	- 12,7	13,6
		1996	24	0	14 675	+ 4,5	17,5	11 331	+ 4,6	13,5
3	Offenbach am Main	1980	2	0	1 529	x	43,0	1 355	x	38,2
		1992	2	0	2 575	+ 68,4	37,5	2 298	+ 69,6	33,4
		1994	1	0	2 235	- 13,2	33,0	1 984	- 13,7	29,3
		1996	1	0	2 123	- 5,0	31,9	1 896	- 4,4	28,5
4	Wiesbaden	1980	21	0,3	2 307	x	29,7	1 862	x	24,0
		1992	20	0,1	3 452	+ 49,6	21,2	2 642	+ 41,9	16,3
		1994	17	0,1	3 358	- 2,7	19,1	2 473	- 6,4	14,1
		1996	19	0,1	3 118	- 7,1	17,7	2 255	- 8,8	12,8

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.			Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	
644	x	13,1	993	x	20,2	793	x	16,1	57
1 236	+ 91,9	12,8	2 462	+147,9	25,6	1 483	+ 87,0	15,4	
1 382	+ 11,8	13,1	2 852	+ 15,9	27,1	1 622	+ 9,4	15,4	
1 462	+ 5,8	13,0	3 280	+ 15,0	29,1	1 740	+ 7,3	15,5	
1 039	x	15,6	1 341	x	20,1	1 021	x	15,3	58
2 242	+115,8	18,4	3 357	+150,3	27,5	2 027	+ 98,5	16,6	
2 822	+ 25,9	21,6	3 825	+ 13,9	29,3	2 177	+ 7,4	16,7	
3 047	+ 8,0	22,7	4 405	+ 15,2	32,8	2 271	+ 4,3	16,9	
12 041	x	15,2	16 771	x	21,2	10 590	x	13,4	59
20 882	+ 73,4	15,2	37 108	+121,3	27,0	18 794	+ 77,5	13,7	
22 704	+ 8,7	16,0	41 991	+ 13,2	29,7	19 921	+ 6,0	14,1	
23 309	+ 2,7	15,9	48 202	+ 14,8	32,9	21 015	+ 5,5	14,4	
59 332	x	15,4	88 882	x	23,1	53 410	x	13,9	60
107 993	+ 82,0	16,0	201 595	+126,8	29,8	93 204	+ 74,5	13,8	
115 771	+ 7,2	16,4	228 308	+ 13,3	32,3	98 894	+ 6,1	14,0	
118 976	+ 2,8	16,1	262 180	+ 14,8	35,4	103 484	+ 4,6	14,0	
37 065	x	17,8	52 326	x	25,1	29 598	x	14,2	61
63 169	+ 70,4	18,1	111 767	+113,6	32,0	50 201	+ 69,6	14,4	
66 756	+ 5,7	18,5	125 642	+ 12,4	34,8	52 882	+ 5,3	14,6	
66 721	- 0,1	17,7	143 908	+ 14,5	38,1	55 079	+ 4,2	14,6	
22 267	x	12,6	36 556	x	20,8	23 812	x	13,5	62
44 824	+101,3	13,7	89 829	+145,7	27,4	43 003	+ 80,6	13,1	
49 015	+ 9,4	14,2	102 665	+ 14,3	29,7	46 012	+ 7,0	13,3	
52 255	+ 6,6	14,4	118 272	+ 15,2	32,6	48 405	+ 5,2	13,3	
Hessen									
995	x	17,9	1 288	x	23,2	1 032	x	18,6	1
1 858	+ 86,8	16,4	3 819	+196,5	33,6	1 732	+ 67,9	15,2	
1 844	- 0,8	15,8	4 275	+ 11,9	36,6	1 857	+ 7,2	15,9	
1 788	- 3,1	14,5	4 659	+ 9,0	37,8	1 917	+ 3,2	15,6	
7 791	x	22,5	13 678	x	39,5	3 174	x	9,2	2
13 741	+ 76,4	18,0	40 943	+199,3	53,7	5 467	+ 72,3	7,2	
14 798	+ 7,7	18,6	45 244	+ 10,5	56,7	5 652	+ 3,4	7,1	
16 312	+ 10,2	19,4	46 973	+ 3,8	55,9	6 029	+ 6,7	7,2	
517	x	14,5	1 100	x	31,0	404	x	11,4	3
796	+ 54,0	11,6	2 778	+152,5	40,4	721	+ 78,2	10,5	
786	- 1,3	11,6	2 952	+ 6,2	43,6	794	+ 10,2	11,7	
742	- 5,6	11,2	2 953	+ 0	44,4	834	+ 5,0	12,5	
1 183	x	15,2	2 772	x	35,7	1 476	x	19,0	4
2 271	+ 92,1	14,0	7 860	+183,5	48,4	2 649	+ 79,5	16,3	
2 371	+ 4,4	13,5	8 945	+ 13,8	50,9	2 865	+ 8,1	16,3	
2 343	- 1,2	13,3	9 147	+ 2,3	52,0	2 959	+ 3,3	16,8	

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) nach kreisfreien

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %
	Landkreise									
5	Bergstraße	1980	62	1,4	2 256	x	49,5	1 155	x	25,3
		1992	66	0,7	3 725	+ 65,1	38,5	2 034	+ 76,0	21,0
		1994	56	0,5	3 651	- 2,0	35,5	1 885	- 7,3	18,4
		1996	62	0,6	3 274	- 10,3	29,9	1 727	- 8,4	15,8
6	Darmstadt-Dieburg	1980	72	1,9	1 541	x	41,8	1 154	x	31,3
		1992	76	0,9	2 595	+ 68,4	31,0	2 026	+ 75,6	24,2
		1994	65	0,7	2 494	- 3,9	28,2	1 907	- 5,8	21,5
		1996	72	0,8	2 292	- 8,1	25,2	1 711	- 10,3	18,8
7	Groß-Gerau	1980	45	0,7	4 186	x	64,3	3 831	x	58,8
		1992	43	0,3	6 044	+ 44,4	46,7	5 427	+ 41,6	41,9
		1994	39	0,3	5 693	- 5,8	42,3	5 022	- 7,5	37,4
		1996	45	0,3	5 648	- 0,8	38,8	5 033	+ 0,2	34,5
8	Hochtaunuskreis	1980	27	0,7	1 417	x	37,9	1 164	x	31,1
		1992	22	0,2	2 784	+ 96,5	27,1	2 384	+104,8	23,2
		1994	19	0,2	2 542	- 8,7	23,2	2 168	- 9,0	19,8
		1996	21	0,2	2 714	+ 6,8	23,5	2 370	+ 9,3	20,5
9	Main-Kinzig-Kreis	1980	100	1,4	3 212	x	45,5	2 465	x	34,9
		1992	99	0,6	5 575	+ 73,6	36,4	4 156	+ 68,6	27,2
		1994	80	0,5	5 291	- 5,1	33,5	3 685	- 11,3	23,3
		1996	86	0,5	5 342	+ 1,0	32,7	3 822	+ 3,7	23,4
10	Main-Taunus-Kreis	1980	25	0,6	1 288	x	29,1	1 043	x	23,6
		1992	25	0,2	2 321	+ 80,2	20,6	1 876	+ 79,9	16,6
		1994	19	0,2	2 240	- 3,5	18,4	1 779	- 5,2	14,6
		1996	21	0,2	2 002	- 10,6	15,4	1 571	- 11,7	12,1
11	Odenwaldkreis	1980	41	2,7	768	x	50,5	608	x	39,9
		1992	41	1,3	1 296	+ 68,7	41,3	1 038	+ 70,9	33,1
		1994	32	1,0	1 265	- 2,4	38,6	984	- 5,3	30,0
		1996	34	1,0	1 254	- 0,8	36,6	1 054	+ 7,1	30,8
12	Offenbach	1980	20	0,3	2 533	x	40,9	2 055	x	33,2
		1992	21	0,1	4 500	+ 77,6	29,9	3 585	+ 74,5	23,8
		1994	17	0,1	4 229	- 6,0	26,6	3 308	- 7,7	20,8
		1996	19	0,1	4 033	- 4,6	24,7	3 202	- 3,2	19,6
13	Rheingau-Taunus- Kreis	1980	84	3,4	1 030	x	41,9	797	x	32,4
		1992	76	1,4	1 540	+ 49,5	29,2	1 197	+ 50,2	22,7
		1994	56	1,0	1 432	- 7,0	25,6	1 077	- 10,1	19,3
		1996	58	1,0	1 408	- 1,7	23,6	1 091	+ 1,3	18,3
14	Wetteraukreis	1980	134	3,4	1 405	x	35,4	856	x	21,6
		1992	130	1,5	2 323	+ 65,3	26,3	1 560	+ 82,3	17,6
		1994	102	1,1	2 255	- 2,9	23,9	1 556	- 0,3	16,5
		1996	110	1,1	2 040	- 9,5	20,9	1 428	- 8,2	14,7
15	Reg.-Bez. Darmstadt	1980	661	0,7	35 676	x	37,3	28 123	x	29,4
		1992	651	0,3	58 687	+ 64,5	27,8	46 003	+ 63,6	21,8
		1994	532	0,2	54 431	- 7,3	24,6	41 818	- 9,1	18,9
		1996	583	0,3	53 870	- 1,0	23,3	41 942	+ 0,3	18,1

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.			Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	
612	x	13,4	1 218	x	26,7	410	x	9,0	5
1 194	+ 95,1	12,3	3 949	+224,3	40,8	740	+ 80,5	7,7	
1 269	+ 6,3	12,4	4 494	+ 13,8	43,7	803	+ 8,5	7,8	
1 262	- 0,5	11,5	5 495	+ 22,3	50,2	859	+ 6,9	7,8	
621	x	16,8	1 130	x	30,6	324	x	8,8	6
1 157	+ 86,2	13,8	3 892	+244,6	46,6	639	+ 97,1	7,6	
1 273	+ 10,1	14,4	4 328	+ 11,2	48,8	699	+ 9,5	7,9	
1 517	+ 19,1	16,7	4 415	+ 2,0	48,6	787	+ 12,5	8,7	
759	x	11,6	1 068	x	16,4	457	x	7,0	7
1 873	+146,8	14,5	4 224	+295,6	32,6	761	+ 66,7	5,9	
1 983	+ 5,9	14,8	4 900	+ 16,0	36,4	828	+ 8,8	6,2	
2 422	+ 22,1	16,6	5 563	+ 13,5	38,2	888	+ 7,3	6,1	
469	x	12,5	1 388	x	37,1	443	x	11,8	8
1 228	+161,7	11,9	5 472	+294,3	53,2	783	+ 76,6	7,6	
1 292	+ 5,3	11,8	6 255	+ 14,3	57,0	857	+ 9,6	7,8	
1 466	+ 13,5	12,7	6 472	+ 3,5	56,0	879	+ 2,5	7,6	
1 095	x	15,5	1 868	x	26,5	785	x	11,1	9
2 110	+ 92,7	13,8	6 064	+224,7	39,6	1 452	+ 85,0	9,5	
2 176	+ 3,1	13,8	6 688	+ 10,3	42,4	1 554	+ 7,0	9,8	
2 262	+ 4,0	13,9	6 977	+ 4,3	42,7	1 656	+ 6,6	10,1	
879	x	19,9	1 914	x	43,3	314	x	7,1	10
1 789	+103,5	15,9	6 556	+242,5	58,1	584	+ 85,9	5,2	
1 885	+ 5,3	15,4	7 420	+ 13,2	60,8	638	+ 9,2	5,2	
1 811	- 3,9	13,9	8 549	+ 15,2	65,8	619	- 3,0	4,8	
183	x	12,0	380	x	24,9	150	x	9,9	11
307	+ 67,6	9,8	1 173	+208,9	37,4	321	+113,8	10,2	
318	+ 3,8	9,7	1 299	+ 10,8	39,6	365	+ 13,5	11,1	
368	+ 15,7	10,8	1 353	+ 4,1	39,5	414	+ 13,6	12,1	
1 260	x	20,4	2 014	x	32,5	361	x	5,8	12
2 976	+136,1	19,7	6 826	+239,0	45,3	752	+108,3	5,0	
3 141	+ 5,5	19,8	7 667	+ 12,3	48,3	834	+ 10,9	5,2	
3 266	+ 4,0	20,0	8 152	+ 6,3	50,0	841	+ 0,9	5,2	
269	x	11,0	669	x	27,2	406	x	16,5	13
576	+113,9	10,9	2 372	+254,8	44,9	717	+ 76,5	13,6	
628	+ 9,0	11,2	2 732	+ 15,2	48,9	737	+ 2,9	13,2	
665	+ 5,9	11,1	3 107	+ 13,7	52,1	731	- 0,9	12,2	
592	x	14,9	1 339	x	33,7	498	x	12,5	14
1 264	+113,4	14,3	4 224	+215,4	47,8	900	+ 80,9	10,2	
1 392	+ 10,1	14,7	4 729	+ 12,0	50,1	962	+ 6,8	10,2	
1 472	+ 5,8	15,1	5 143	+ 8,7	52,8	977	+ 1,6	10,0	
17 225	x	18,0	31 825	x	33,3	10 234	x	10,7	15
33 140	+ 92,4	15,7	100 154	+214,7	47,5	18 219	+ 78,0	8,6	
35 156	+ 6,1	15,9	111 927	+ 11,8	50,5	19 447	+ 6,7	8,8	
37 698	+ 7,2	16,3	118 956	+ 6,3	51,4	20 392	+ 4,9	8,8	

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) nach kreisfreien

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %
	Landkreise									
16	Gießen	1980	68	1,4	1 786	x	36,0	1 348	x	27,2
		1992	60	0,6	2 987	+ 67,3	30,4	2 262	+ 67,7	23,0
		1994	44	0,4	2 723	- 8,8	26,7	1 971	- 12,8	19,3
		1996	46	0,4	2 343	- 14,0	22,9	1 656	- 16,0	16,2
17	Lahn-Dill-Kreis	1980	44	0,9	2 548	x	49,5	2 096	x	40,7
		1992	32	0,3	4 512	+ 77,1	44,4	3 851	+ 83,7	37,9
		1994	26	0,3	4 149	- 8,0	40,7	3 486	- 9,5	34,2
		1996	28	0,3	4 027	- 3,0	38,8	3 445	- 1,2	33,2
18	Limburg-Weilburg	1980	65	2,6	865	x	34,1	575	x	22,6
		1992	64	1,2	1 559	+ 80,3	29,7	1 061	+ 84,5	20,2
		1994	50	0,9	1 451	- 6,9	26,0	929	- 12,4	16,6
		1996	54	0,9	1 319	- 9,1	23,0	821	- 11,6	14,4
19	Marburg-Biedenkopf	1980	105	2,4	1 672	x	38,9	1 324	x	30,8
		1992	98	1,2	3 164	+ 89,2	37,1	2 612	+ 97,3	30,6
		1994	75	0,9	3 006	- 5,0	34,0	2 425	- 7,1	27,4
		1996	80	0,9	2 979	- 0,9	33,2	2 443	+ 0,7	27,2
20	Vogelsbergkreis	1980	132	7,2	756	x	41,3	561	x	30,6
		1992	129	3,5	1 309	+ 73,1	35,7	973	+ 73,5	26,6
		1994	103	2,8	1 197	- 8,5	31,9	881	- 9,5	23,5
		1996	112	3,0	1 079	- 9,9	28,8	724	- 17,8	19,3
21	Reg.-Bez. Gießen	1980	414	2,2	7 628	x	40,6	5 904	x	31,4
		1992	383	1,0	13 531	+ 77,4	36,2	10 758	+ 82,2	28,7
		1994	299	0,8	12 527	- 7,4	32,5	9 692	- 9,9	25,1
		1996	318	0,8	11 746	- 6,2	30,1	9 089	- 6,2	23,3
	Kreisfreie Stadt									
22	Kassel	1980	4	0,1	2 286	x	33,1	1 715	x	24,8
		1992	5	0	3 297	+ 44,3	26,0	2 531	+ 47,6	20,0
		1994	4	0	2 926	- 11,3	22,9	2 181	- 13,8	17,1
		1996	5	0	2 725	- 6,9	21,8	2 101	- 3,7	16,8
	Landkreise									
23	Fulda	1980	118	3,3	1 393	x	39,0	970	x	27,1
		1992	121	1,4	2 756	+ 97,8	32,8	1 858	+ 91,6	22,1
		1994	94	1,0	2 743	- 0,5	30,6	1 792	- 3,6	20,0
		1996	100	1,1	2 602	- 5,2	28,5	1 833	+ 2,3	20,1
24	Hersfeld-Rotenburg	1980	85	3,3	1 256	x	48,5	575	x	22,2
		1992	76	1,6	1 962	+ 56,3	40,9	998	+ 73,6	20,8
		1994	61	1,2	1 838	- 6,3	37,2	908	- 9,0	18,4
		1996	65	1,3	1 792	- 2,5	36,4	1 210	+ 33,2	24,5
25	Kassel	1980	120	3,5	1 600	x	46,2	1 292	x	37,3
		1992	109	1,3	3 660	+128,7	45,1	3 227	+149,8	39,8
		1994	89	1,1	3 173	- 13,3	39,6	2 766	- 14,3	34,5
		1996	98	1,2	3 040	- 4,2	36,7	2 631	- 4,9	31,8

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.			Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	
978	x	19,7	1 115	x	22,5	1 008	x	20,3	16
1 823	+ 86,4	18,5	3 190	+186,1	32,4	1 774	+ 76,1	18,0	
1 972	+ 8,2	19,3	3 548	+ 11,2	34,8	1 915	+ 8,0	18,8	
2 052	+ 4,1	20,0	3 734	+ 5,2	36,5	2 064	+ 7,8	20,2	
733	x	14,2	1 133	x	22,0	693	x	13,5	17
1 165	+ 58,9	11,5	3 381	+198,5	33,3	1 064	+ 53,5	10,5	
1 215	+ 4,2	11,9	3 831	+ 13,3	37,5	982	- 7,8	9,6	
1 285	+ 5,8	12,4	3 969	+ 3,6	38,3	1 062	+ 8,2	10,2	
582	x	22,9	637	x	25,1	390	x	15,4	18
996	+ 71,1	19,0	1 973	+209,8	37,6	652	+ 67,3	12,4	
1 089	+ 9,3	19,5	2 272	+ 15,1	40,6	730	+ 11,9	13,1	
1 109	+ 1,8	19,4	2 456	+ 8,1	42,9	785	+ 7,5	13,7	
603	x	14,0	946	x	22,0	978	x	22,7	19
1 003	+ 66,4	11,8	2 570	+171,6	30,1	1 691	+ 73,0	19,8	
1 057	+ 5,4	11,9	2 889	+ 12,4	32,7	1 817	+ 7,4	20,5	
1 090	+ 3,2	12,2	2 907	+ 0,6	32,4	1 912	+ 5,3	21,3	
268	x	14,6	441	x	24,1	234	x	12,8	20
472	+ 75,8	12,9	1 318	+198,6	36,0	435	+ 86,2	11,9	
490	+ 3,8	13,1	1 465	+ 11,2	39,1	492	+ 13,1	13,1	
507	+ 3,6	13,6	1 543	+ 5,3	41,2	503	+ 2,1	13,4	
3 165	x	16,8	4 272	x	22,7	3 302	x	17,6	21
5 458	+ 72,5	14,6	12 432	+191,0	33,2	5 618	+ 70,1	15,0	
5 821	+ 6,7	15,1	14 005	+ 12,6	36,3	5 935	+ 5,7	15,4	
6 042	+ 3,8	15,5	14 609	+ 4,3	37,4	6 325	+ 6,6	16,2	
1 430	x	20,7	1 795	x	26,0	1 389	x	20,1	22
2 181	+ 52,5	17,2	4 845	+169,9	38,2	2 361	+ 70,0	18,6	
2 251	+ 3,2	17,6	5 235	+ 8,1	41,0	2 356	- 0,2	18,4	
2 197	- 2,4	17,6	5 410	+ 3,3	43,3	2 170	- 7,9	17,3	
692	x	19,4	830	x	23,2	539	x	15,1	23
1 478	+113,6	17,6	3 042	+266,4	36,2	997	+ 85,1	11,9	
1 572	+ 6,4	17,6	3 503	+ 15,2	39,1	1 038	+ 4,1	11,6	
1 622	+ 3,1	17,7	3 710	+ 5,9	40,6	1 109	+ 6,8	12,1	
403	x	15,6	491	x	19,0	355	x	13,7	24
699	+ 73,6	14,6	1 494	+204,2	31,1	567	+ 59,6	11,8	
738	+ 5,6	14,9	1 691	+ 13,2	34,2	612	+ 7,9	12,4	
763	+ 3,4	15,5	1 632	- 3,5	33,1	677	+ 10,6	13,7	
477	x	13,8	774	x	22,3	494	x	14,3	25
961	+101,6	11,9	2 481	+220,7	30,6	902	+ 82,7	11,1	
1 054	+ 9,6	13,1	2 758	+ 11,2	34,4	944	+ 4,6	11,8	
1 152	+ 9,3	13,9	2 993	+ 8,5	36,1	999	+ 5,8	12,1	

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) nach kreisfreien

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %
26	Schwalm-Eder-Kreis	1980	165	5,4	1 100	x	36,4	708	x	23,4
		1992	157	2,7	1 960	+ 78,2	33,8	1 476	+108,5	25,5
		1994	129	2,1	1 854	- 5,4	30,8	1 387	- 6,0	23,1
		1996	142	2,4	1 603	- 13,5	26,8	1 158	- 16,5	19,4
27	Waldeck- Frankenberg	1980	158	5,2	1 271	x	41,6	940	x	30,7
		1992	155	2,6	2 314	+ 82,0	39,0	1 878	+ 99,7	31,7
		1994	122	2,0	2 287	- 1,2	36,7	1 810	- 3,6	29,1
		1996	130	2,0	2 223	- 2,8	34,1	1 796	- 0,8	27,6
28	Werra-Meißner-Kreis	1980	79	3,7	853	x	40,6	618	x	29,4
		1992	75	1,9	1 389	+ 62,8	35,8	1 035	+ 67,7	26,7
		1994	60	1,5	1 305	- 6,0	33,3	939	- 9,4	23,9
		1996	65	1,6	1 175	- 10,0	29,9	838	- 10,7	21,3
29	Reg.- Bez. Kassel	1980	729	2,9	9 759	x	39,5	6 817	x	27,6
		1992	698	1,4	17 338	+ 77,7	35,0	13 004	+ 90,7	26,2
		1994	559	1,1	16 127	- 7,0	31,7	11 783	- 9,4	23,2
		1996	604	1,2	15 159	- 6,0	29,6	11 567	- 1,8	22,6
30	Hessen	1980	1 804	1,3	53 064	x	38,1	40 844	x	29,4
		1992	1 732	0,6	89 556	+ 68,8	30,1	69 765	+ 70,8	23,4
		1994	1 390	0,4	83 085	- 7,2	26,7	63 293	- 9,3	20,4
		1996	1 505	0,5	80 775	- 2,8	25,1	62 598	- 1,1	19,5
31	davon kreisfreie Städte	1980	56	0,1	18 324	x	31,4	14 711	x	25,2
		1992	58	0	29 280	+ 59,8	23,7	23 252	+ 58,1	18,8
		1994	52	0	26 263	- 10,3	20,4	20 629	- 11,3	16,0
		1996	59	0	26 586	+ 1,2	20,0	21 035	+ 2,0	15,8
32	Landkreise	1980	1 747	2,2	34 739	x	43,0	26 133	x	32,4
		1992	1 674	1,0	60 276	+ 73,5	34,5	46 514	+ 78,0	26,7
		1994	1 338	0,7	56 821	- 5,7	31,2	42 664	- 8,3	23,4
		1996	1 446	0,8	54 189	- 4,6	28,7	41 563	- 2,6	22,0
Rheinland-Pfalz										
Kreisfreie Stadt										
1	Koblenz	1980	6	0,1	890	x	20,4	505	x	11,6
		1992	8	0,1	1 517	+ 70,5	18,9	1 019	+101,7	12,7
		1994	7	0,1	1 515	- 0,1	17,8	998	- 2,0	11,7
		1996	8	0,1	1 548	+ 2,2	17,3	1 019	+ 2,0	11,4
Landkreise										
2	Ahrweiler	1980	45	2,9	553	x	36,2	418	x	27,4
		1992	51	1,7	918	+ 66,1	30,1	707	+ 69,1	23,2
		1994	46	1,4	1 002	+ 9,2	31,1	724	+ 2,4	22,4
		1996	48	1,4	995	- 0,7	28,4	732	+ 1,0	20,8
3	Altenkirchen (Westerwald)	1980	33	1,7	1 037	x	53,2	896	x	46,0
		1992	34	0,9	1 730	+ 66,9	48,0	1 488	+ 66,1	41,3
		1994	32	0,9	1 580	- 8,7	43,7	1 303	- 12,4	36,0
		1996	34	0,9	1 577	- 0,2	40,3	1 326	+ 1,8	33,9

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.			Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	
450	x	14,9	702	x	23,2	604	x	20,0	26
858	+ 90,8	14,8	1 859	+164,8	32,1	959	+ 58,9	16,6	
910	+ 6,1	15,1	2 086	+ 12,2	34,7	1 035	+ 7,9	17,2	
963	+ 5,8	16,1	2 168	+ 3,9	36,3	1 100	+ 6,3	18,4	
371	x	12,1	737	x	24,1	521	x	17,0	27
659	+ 77,8	11,1	1 872	+154,0	31,6	925	+ 77,6	15,6	
706	+ 7,2	11,3	2 125	+ 13,5	34,1	988	+ 6,8	15,9	
762	+ 7,8	11,7	2 309	+ 8,7	35,5	1 088	+ 10,2	16,7	
262	x	12,5	471	x	22,4	433	x	20,6	28
534	+103,5	13,8	1 206	+156,0	31,1	676	+ 55,9	17,4	
552	+ 3,2	14,0	1 301	+ 7,9	33,1	708	+ 4,8	18,0	
551	- 0,1	14,0	1 376	+ 5,8	35,0	762	+ 7,6	19,4	
4 084	x	16,5	5 800	x	23,5	4 334	x	17,5	29
7 370	+ 80,5	14,9	16 799	+189,6	33,9	7 387	+ 70,4	14,9	
7 783	+ 5,6	15,3	18 699	+ 11,3	36,8	7 681	+ 4,0	15,1	
8 008	+ 2,9	15,6	19 599	+ 4,8	38,2	7 905	+ 2,9	15,4	
24 473	x	17,6	41 897	x	30,1	17 871	x	12,8	30
45 968	+ 87,8	15,4	129 386	+208,8	43,4	31 224	+ 74,7	10,5	
48 760	+ 6,1	15,7	144 631	+ 11,8	46,5	33 063	+ 5,9	10,6	
51 748	+ 6,1	16,1	153 163	+ 5,9	47,6	34 622	+ 4,7	10,8	
11 915	x	20,4	20 634	x	35,3	7 474	x	12,8	31
20 847	+ 75,0	16,9	60 246	+192,0	48,8	12 930	+ 73,0	10,5	
22 050	+ 5,8	17,2	66 650	+ 10,6	51,9	13 525	+ 4,6	10,5	
23 381	+ 6,0	17,6	69 143	+ 3,7	52,0	13 910	+ 2,8	10,5	
12 558	x	15,6	21 263	x	26,3	10 397	x	12,9	32
25 120	+100,0	14,4	69 140	+225,2	39,6	18 294	+ 76,0	10,5	
26 710	+ 6,3	14,6	77 981	+ 12,8	42,8	19 538	+ 6,8	10,7	
28 366	+ 6,2	15,0	84 021	+ 7,7	44,5	20 712	+ 6,0	11,0	
Rheinland-Pfalz									
852	x	19,5	1 133	x	25,9	1 491	x	34,1	1
1 676	+ 96,7	20,9	2 500	+120,7	31,2	2 317	+ 55,4	28,9	
1 783	+ 6,4	20,9	2 763	+ 10,5	32,5	2 446	+ 5,5	28,7	
1 802	+ 1,0	20,1	2 988	+ 8,1	33,4	2 611	+ 6,8	29,2	
199	x	13,0	414	x	27,1	317	x	20,7	2
384	+ 92,8	12,6	1 173	+183,1	38,4	527	+ 66,3	17,2	
407	+ 5,9	12,6	1 222	+ 4,1	37,9	550	+ 4,5	17,0	
454	+ 11,5	12,9	1 368	+ 12,0	39,0	644	+ 17,0	18,3	
329	x	16,9	335	x	17,2	215	x	11,0	3
653	+ 98,1	18,1	815	+143,5	22,6	372	+ 73,1	10,3	
658	+ 0,8	18,2	949	+ 16,5	26,2	399	+ 7,2	11,0	
720	+ 9,4	18,4	1 128	+ 18,8	28,8	455	+ 14,1	11,6	

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) nach kreisfreien

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %
4	Bad Kreuznach	1980	111	4,3	1 106	x	42,2	882	x	33,7
		1992	145	3,1	1 663	+ 50,4	35,7	1 282	+ 45,3	27,5
		1994	110	2,3	1 575	- 5,3	32,3	1 180	- 7,9	24,2
		1996	117	2,3	1 598	+ 1,4	31,0	1 204	+ 2,0	23,3
5	Birkenfeld	1980	38	2,6	609	x	41,0	440	x	29,7
		1992	35	1,4	944	+ 55,2	38,3	667	+ 51,4	27,1
		1994	32	1,3	883	- 6,5	36,4	598	- 10,3	24,6
		1996	33	1,3	779	- 11,8	30,7	506	- 15,5	20,0
6	Cochem-Zell	1980	77	8,5	285	x	31,6	186	x	20,5
		1992	71	4,4	436	+ 52,7	27,3	295	+ 58,9	18,5
		1994	56	3,3	448	+ 2,9	26,0	305	+ 3,5	17,7
		1996	60	3,4	402	- 10,4	22,8	251	- 17,8	14,2
7	Mayen-Koblenz	1980	72	2,3	1 490	x	48,4	1 110	x	36,1
		1992	86	1,5	2 388	+ 60,3	41,0	1 774	+ 59,8	30,5
		1994	73	1,2	2 433	+ 1,9	39,4	1 758	- 0,9	28,4
		1996	77	1,2	2 408	- 1,0	36,2	1 672	- 4,9	25,1
8	Neuwied	1980	37	1,3	1 519	x	52,5	1 196	x	41,3
		1992	39	0,7	2 622	+ 72,6	47,9	2 099	+ 75,6	38,4
		1994	35	0,6	2 452	- 6,5	43,0	1 845	- 12,1	32,3
		1996	37	0,6	2 405	- 1,9	40,6	1 909	+ 3,5	32,2
9	Rhein-Hunsrück-Kreis	1980	67	4,8	607	x	43,4	449	x	32,2
		1992	68	2,5	1 172	+ 93,1	43,5	880	+ 95,9	32,7
		1994	57	2,0	1 162	- 0,8	40,6	844	- 4,1	29,5
		1996	60	2,0	1 055	- 9,2	35,5	784	- 7,1	26,4
10	Rhein-Lahn-Kreis	1980	51	2,8	736	x	41,2	530	x	29,6
		1992	53	1,7	1 094	+ 48,7	35,6	843	+ 59,2	27,5
		1994	45	1,4	1 092	- 0,2	33,5	807	- 4,3	24,8
		1996	47	1,4	1 112	+ 1,8	32,9	862	+ 6,9	25,5
11	Westerwaldkreis	1980	46	1,6	1 568	x	54,5	1 175	x	40,9
		1992	50	0,9	2 506	+ 59,8	45,2	1 955	+ 66,4	35,3
		1994	47	0,8	2 417	- 3,6	41,8	1 848	- 5,5	31,9
		1996	49	0,8	2 475	+ 2,4	39,9	1 954	+ 5,7	31,5
12	Reg.-Bez. Koblenz	1980	583	2,3	10 398	x	41,8	7 787	x	31,3
		1992	640	1,4	16 989	+ 63,4	36,9	13 010	+ 67,1	28,3
		1994	540	1,1	16 560	- 2,5	34,4	12 210	- 6,1	25,3
		1996	571	1,1	16 353	- 1,2	32,1	12 218	+ 0,1	24,0
	Kreisfreie Stadt									
13	Trier	1980	13	0,4	1 512	x	44,9	1 258	x	37,4
		1992	13	0,2	2 645	+ 74,9	42,5	2 253	+ 79,1	36,2
		1994	10	0,2	2 404	- 9,1	38,7	2 037	- 9,6	32,8
		1996	11	0,2	2 825	+ 17,5	40,4	2 391	+ 17,4	34,2
	Landkreise									
14	Bernkastel-Wittlich	1980	152	8,7	680	x	39,1	471	x	27,1
		1992	150	4,5	1 387	+103,9	41,6	1 113	+136,1	33,4
		1994	119	3,6	1 336	- 3,7	40,1	1 085	- 2,5	32,5
		1996	126	3,6	1 361	+ 1,8	38,8	1 100	+ 1,4	31,3

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.			Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	
423	x	16,1	511	x	19,5	470	x	17,9	4
776	+ 83,4	16,6	1 295	+153,5	27,8	785	+ 66,9	16,8	
836	+ 7,7	17,2	1 509	+ 16,5	31,0	841	+ 7,2	17,3	
839	+ 0,5	16,3	1 741	+ 15,4	33,8	863	+ 2,5	16,7	
184	x	12,4	277	x	18,7	375	x	25,3	5
335	+ 81,9	13,6	529	+ 91,0	21,5	620	+ 65,3	25,2	
344	+ 2,7	14,2	607	+ 14,9	25,0	563	- 9,2	23,2	
369	+ 7,1	14,6	751	+ 23,6	29,6	602	+ 7,0	23,8	
124	x	13,7	201	x	22,3	216	x	23,9	6
230	+ 85,6	14,4	477	+137,0	29,8	385	+ 78,1	24,1	
265	+ 15,1	15,4	543	+ 13,8	31,4	413	+ 7,4	24,0	
282	+ 6,6	16,0	583	+ 7,4	33,1	435	+ 5,1	24,7	
470	x	15,3	612	x	19,9	434	x	14,1	7
1 007	+114,2	17,3	1 557	+154,5	26,8	782	+ 80,1	13,4	
1 126	+ 11,8	18,2	1 671	+ 7,3	27,0	876	+ 12,0	14,2	
1 155	+ 2,6	17,4	2 064	+ 23,5	31,0	945	+ 7,8	14,2	
337	x	11,6	612	x	21,1	389	x	13,4	8
699	+107,5	12,8	1 450	+137,0	26,5	661	+ 70,1	12,1	
811	+ 16,0	14,2	1 696	+ 17,0	29,7	712	+ 7,6	12,5	
833	+ 2,7	14,1	1 885	+ 11,1	31,8	767	+ 7,8	12,9	
204	x	14,6	289	x	20,7	229	x	16,4	9
411	+101,1	15,3	649	+124,6	24,1	396	+ 72,6	14,7	
448	+ 8,9	15,7	780	+ 20,2	27,3	412	+ 4,0	14,4	
475	+ 6,1	16,0	898	+ 15,2	30,2	487	+ 18,4	16,4	
212	x	11,9	410	x	23,0	378	x	21,1	10
397	+ 87,1	12,9	970	+136,5	31,6	558	+ 47,8	18,2	
447	+ 12,6	13,7	1 089	+ 12,3	33,4	582	+ 4,3	17,9	
424	- 5,3	12,5	1 164	+ 6,9	34,4	634	+ 8,8	18,7	
361	x	12,5	526	x	18,3	376	x	13,1	11
830	+130,1	15,0	1 500	+185,2	27,1	659	+ 75,5	11,9	
888	+ 7,0	15,4	1 729	+ 15,3	29,9	703	+ 6,7	12,2	
945	+ 6,3	15,2	1 968	+ 13,8	31,7	770	+ 9,5	12,4	
3 697	x	14,9	5 319	x	21,4	4 889	x	19,6	12
7 398	+100,1	16,1	12 914	+142,8	28,1	8 062	+ 64,9	17,5	
8 013	+ 8,3	16,6	14 558	+ 12,7	30,2	8 497	+ 5,4	17,6	
8 297	+ 3,5	16,3	16 538	+ 13,6	32,4	9 212	+ 8,4	18,1	
598	x	17,8	532	x	15,8	710	x	21,1	13
955	+ 59,8	15,3	1 310	+146,2	21,0	1 305	+ 83,9	21,0	
961	+ 0,6	15,5	1 450	+ 10,7	23,4	1 382	+ 5,9	22,3	
979	+ 2,0	14,0	1 726	+ 19,1	24,7	1 453	+ 5,1	20,8	
291	x	16,7	339	x	19,4	281	x	16,1	14
587	+102,1	17,6	801	+136,4	24,0	406	+ 44,6	12,2	
532	- 9,4	16,0	903	+ 12,8	27,1	444	+ 9,3	13,3	
543	+ 2,0	15,5	998	+ 10,5	28,4	482	+ 8,7	13,7	

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) nach kreisfreien

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe					
			Mill. DM	Anteil an BWSzM insg. in %	insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
					Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %
15	Bitburg-Prüm	1980	135	9,9	591	x	43,3	336	x	24,6
		1992	181	7,4	991	+ 67,6	40,4	764	+127,3	31,2
		1994	164	6,4	1 041	+ 5,1	40,7	792	+ 3,7	31,0
		1996	174	6,2	1 092	+ 4,9	38,8	835	+ 5,4	29,6
16	Daun	1980	52	5,8	358	x	40,3	280	x	31,5
		1992	56	3,3	726	+102,6	42,5	605	+115,9	35,4
		1994	52	3,0	654	- 9,9	38,2	539	- 10,9	31,4
		1996	55	3,0	692	+ 5,8	37,3	571	+ 5,9	30,7
17	Trier-Saarburg	1980	124	9,5	537	x	40,9	371	x	28,3
		1992	149	6,4	862	+ 60,6	37,0	599	+ 61,3	25,7
		1994	120	4,8	852	- 1,2	34,3	576	- 3,9	23,2
		1996	128	4,6	847	- 0,6	30,7	603	+ 4,7	21,9
18	Reg.-Bez. Trier	1980	476	5,5	3 679	x	42,4	2 717	x	31,3
		1992	548	3,4	6 611	+ 79,7	41,2	5 334	+ 96,3	33,2
		1994	465	2,9	6 287	- 4,9	38,6	5 029	- 5,7	30,9
		1996	494	2,8	6 817	+ 8,4	38,0	5 500	+ 9,4	30,7
	Kreisfreie Städte									
19	Frankenthal (Pfalz)	1980	4	0,4	732	x	61,6	640	x	53,8
		1992	9	0,5	1 103	+ 50,6	58,5	994	+ 55,4	52,7
		1994	13	0,7	961	- 12,8	53,7	833	- 16,2	46,5
		1996	14	0,8	897	- 6,7	49,8	787	- 5,5	43,7
20	Kaisernlautern	1980	5	0,2	1 082	x	40,2	888	x	33,0
		1992	3	0,1	2 086	+ 92,7	44,0	1 719	+ 93,5	36,3
		1994	3	0,1	1 684	- 19,3	36,3	1 405	- 18,2	30,3
		1996	3	0,1	1 776	+ 5,5	36,1	1 453	+ 3,4	29,6
21	Landau in der Pfalz	1980	18	1,8	365	x	36,8	282	x	28,5
		1992	29	1,6	648	+ 77,8	35,9	556	+ 97,3	30,9
		1994	21	1,1	588	- 9,3	31,1	493	- 11,4	26,1
		1996	22	1,1	548	- 6,7	28,1	461	- 6,5	23,6
22	Ludwigshafen am Rhein	1980	5	0,1	5 188	x	71,0	4 662	x	63,8
		1992	14	0,1	9 371	+ 80,6	67,2	8 462	+ 81,5	60,6
		1994	19	0,1	9 830	+ 4,9	66,7	8 994	+ 6,3	61,0
		1996	20	0,1	10 040	+ 2,1	66,1	9 210	+ 2,4	60,6
23	Mainz	1980	13	0,2	2 727	x	35,6	2 136	x	27,8
		1992	17	0,1	3 777	+ 38,5	28,6	2 866	+ 34,2	21,7
		1994	15	0,1	3 013	- 20,2	22,6	2 162	- 24,5	16,2
		1996	17	0,1	2 739	- 9,1	19,7	1 898	- 12,3	13,7
24	Neustadt an der Weinstraße	1980	26	2,4	260	x	23,9	170	x	15,6
		1992	37	1,9	411	+ 57,7	21,1	266	+ 56,7	13,7
		1994	28	1,4	308	- 25,1	15,6	205	- 23,2	10,4
		1996	30	1,5	335	+ 8,9	16,2	236	+ 15,2	11,4
25	Pirmasens	1980	3	0,2	628	x	49,0	548	x	42,7
		1992	3	0,2	916	+ 45,7	44,6	808	+ 47,4	39,3
		1994	3	0,1	838	- 8,5	39,7	718	- 11,2	34,0
		1996	3	0,1	713	- 14,9	34,7	598	- 16,7	29,1

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.			Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	
174	x	12,7	262	x	19,2	204	x	14,9	15
334	+ 92,6	13,7	629	+140,0	25,7	315	+ 54,3	12,8	
336	+ 0,4	13,1	691	+ 9,8	27,0	328	+ 4,1	12,8	
372	+ 10,8	13,2	808	+ 17,0	28,7	372	+ 13,5	13,2	
110	x	12,3	187	x	21,1	181	x	20,4	16
173	+ 57,6	10,1	460	+145,7	26,9	295	+ 63,1	17,3	
178	+ 3,1	10,4	518	+ 12,6	30,2	311	+ 5,5	18,2	
206	+ 15,5	11,1	547	+ 5,5	29,4	358	+ 15,0	19,3	
183	x	14,0	278	x	21,2	189	x	14,4	17
366	+100,1	15,7	619	+122,7	26,5	335	+ 77,3	14,4	
439	+ 19,8	17,7	726	+ 17,3	29,2	347	+ 3,6	14,0	
539	+ 22,7	19,6	840	+ 15,8	30,5	401	+ 15,6	14,6	
1 355	x	15,6	1 598	x	18,4	1 564	x	18,0	18
2 416	+ 78,3	15,1	3 818	+139,0	23,8	2 656	+ 69,8	16,5	
2 446	+ 1,3	15,0	4 288	+ 12,3	26,3	2 812	+ 5,9	17,3	
2 639	+ 7,9	14,7	4 920	+ 14,7	27,4	3 066	+ 9,1	17,1	
104	x	8,7	220	x	18,5	128	x	10,8	19
218	+109,6	11,6	330	+ 49,9	17,5	224	+ 75,1	11,9	
229	+ 4,9	12,8	363	+ 9,8	20,3	224	- 0,1	12,5	
237	+ 3,9	13,2	397	+ 9,5	22,0	257	+ 14,6	14,3	
588	x	21,8	533	x	19,8	484	x	18,0	20
810	+ 37,7	17,1	983	+ 84,3	20,7	858	+ 77,1	18,1	
834	+ 2,9	18,0	1 136	+ 15,6	24,5	978	+ 14,1	21,1	
866	+ 3,9	17,6	1 209	+ 6,4	24,6	1 060	+ 8,3	21,6	
176	x	17,7	197	x	19,8	236	x	23,8	21
283	+ 61,2	15,7	435	+121,1	24,1	408	+ 72,5	22,6	
326	+ 15,0	17,2	502	+ 15,6	26,5	455	+ 11,6	24,0	
339	+ 4,1	17,4	561	+ 11,8	28,7	482	+ 6,0	24,7	
810	x	11,1	787	x	10,8	513	x	7,0	22
1 282	+ 58,1	9,2	2 395	+204,2	17,2	894	+ 74,2	6,4	
1 252	- 2,3	8,5	2 628	+ 9,7	17,8	1 011	+ 13,0	6,9	
1 274	+ 1,7	8,4	2 774	+ 5,6	18,3	1 082	+ 7,0	7,1	
898	x	11,7	2 746	x	35,8	1 288	x	16,8	23
1 462	+ 62,8	11,1	5 431	+ 97,8	41,2	2 510	+ 95,0	19,0	
1 583	+ 8,3	11,9	6 019	+ 10,8	45,1	2 722	+ 8,4	20,4	
1 597	+ 0,9	11,5	6 714	+ 11,5	48,3	2 834	+ 4,1	20,4	
239	x	21,9	261	x	24,0	303	x	27,8	24
413	+ 72,6	21,3	608	+133,2	31,3	473	+ 55,9	24,3	
438	+ 6,2	22,2	698	+ 14,7	35,3	504	+ 6,6	25,5	
456	+ 4,0	22,1	728	+ 4,2	35,3	515	+ 2,2	25,0	
260	x	20,3	207	x	16,2	184	x	14,3	25
491	+ 88,5	23,9	377	+ 82,1	18,4	268	+ 45,9	13,1	
549	+ 11,9	26,0	421	+ 11,5	19,9	302	+ 12,5	14,3	
543	- 1,0	26,5	478	+ 13,5	23,3	316	+ 4,9	15,4	

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) nach kreisfreien

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %
26	Speyer	1980	2	0,1	1 196	x	63,7	1 123	x	59,8
		1992	2	0,1	916	- 23,4	38,9	793	- 29,4	33,7
		1994	3	0,1	775	- 15,4	34,3	665	- 16,2	29,4
		1996	3	0,1	730	- 5,7	31,3	631	- 5,1	27,0
27	Worms	1980	22	1,3	838	x	51,8	640	x	39,6
		1992	37	1,2	1 576	+ 88,1	52,2	1 247	+ 94,7	41,3
		1994	31	1,0	1 398	- 11,3	46,8	1 078	- 13,6	36,1
		1996	33	1,1	1 287	- 8,0	42,4	1 023	- 5,1	33,7
28	Zweibrücken	1980	5	0,6	431	x	50,6	346	x	40,6
		1992	6	0,5	442	+ 2,7	35,0	356	+ 2,9	28,2
		1994	6	0,4	480	+ 8,6	34,7	391	+ 9,9	28,3
		1996	6	0,4	500	+ 4,1	33,5	437	+ 11,7	29,3
Landkreise										
29	Alzey-Worms	1980	161	15,4	224	x	21,3	130	x	12,4
		1992	221	10,1	473	+111,1	21,6	253	+ 94,3	11,6
		1994	168	7,0	455	- 3,8	18,9	231	- 8,6	9,6
		1996	180	6,8	453	- 0,3	17,3	239	+ 3,4	9,1
30	Bad Dürkheim	1980	120	7,5	639	x	40,1	484	x	30,4
		1992	162	5,4	1 075	+ 68,3	36,0	825	+ 70,4	27,6
		1994	127	4,2	946	- 12,0	31,2	695	- 15,8	22,9
		1996	136	4,1	964	+ 1,9	29,1	720	+ 3,6	21,7
31	Donnersbergkreis	1980	49	5,2	492	x	51,8	409	x	43,1
		1992	57	3,4	819	+ 66,6	49,0	690	+ 68,9	41,3
		1994	47	2,7	765	- 6,6	43,7	629	- 8,9	35,9
		1996	50	2,6	801	+ 4,8	42,1	682	+ 8,4	35,8
32	Germersheim	1980	40	1,5	1 988	x	75,1	1 871	x	70,7
		1992	51	0,9	4 566	+129,7	76,7	4 373	+133,7	73,5
		1994	49	0,8	4 379	- 4,1	74,2	4 197	- 4,0	71,1
		1996	52	1,4	2 013	- 54,0	54,2	1 842	- 56,1	49,6
33	Kaiserslautern	1980	33	3,3	452	x	44,5	274	x	27,0
		1992	32	1,7	606	+ 34,1	32,6	383	+ 39,8	20,6
		1994	26	1,4	520	- 14,3	27,7	299	- 22,1	15,9
		1996	27	1,3	483	- 7,1	23,3	269	- 10,1	13,0
34	Kusel	1980	32	4,1	331	x	42,1	235	x	29,9
		1992	33	2,4	556	+ 67,7	40,3	417	+ 77,5	30,3
		1994	26	1,8	528	- 4,9	36,9	385	- 7,8	26,8
		1996	28	1,8	550	+ 4,0	35,1	456	+ 18,6	29,1
35	Südliche Weinstraße	1980	123	8,9	534	x	38,4	341	x	24,5
		1992	156	7,0	696	+ 30,5	31,1	505	+ 48,1	22,5
		1994	116	5,1	562	- 19,3	24,8	381	- 24,6	16,8
		1996	124	5,0	523	- 6,8	21,3	360	- 5,5	14,7
36	Ludwigshafen	1980	33	3,2	392	x	37,8	203	x	19,5
		1992	61	2,6	682	+ 73,9	29,3	409	+101,8	17,6
		1994	66	2,6	657	- 3,6	26,0	374	- 8,5	14,8
		1996	71	2,7	636	- 3,2	24,2	365	- 2,3	13,9

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.			Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	
128	x	6,8	213	x	11,3	339	x	18,0	26
242	+ 89,5	10,3	555	+160,9	23,6	642	+ 89,5	27,2	
235	- 2,7	10,4	618	+ 11,4	27,4	627	- 2,3	27,8	
261	+ 10,9	11,2	659	+ 6,6	28,2	682	+ 8,8	29,2	
236	x	14,6	303	x	18,7	220	x	13,6	27
380	+ 61,3	12,6	614	+102,5	20,3	415	+ 88,5	13,7	
391	+ 2,8	13,1	726	+ 18,3	24,3	441	+ 6,1	14,8	
420	+ 7,5	13,8	812	+ 11,9	26,7	485	+ 10,1	16,0	
86	x	10,1	140	x	16,4	191	x	22,4	28
173	+100,7	13,6	311	+122,9	24,6	333	+ 74,7	26,3	
170	- 1,7	12,3	353	+ 13,5	25,5	374	+ 12,4	27,1	
192	+ 13,5	12,9	397	+ 12,3	26,6	397	+ 6,1	26,6	
207	x	19,7	316	x	30,1	141	x	13,4	29
461	+122,2	21,1	787	+148,6	36,0	244	+ 73,2	11,2	
553	+ 20,0	22,9	975	+ 24,0	40,4	261	+ 6,7	10,8	
584	+ 5,6	22,2	1 104	+ 13,2	42,0	305	+ 17,1	11,6	
219	x	13,7	457	x	28,7	158	x	9,9	30
375	+ 71,5	12,6	1 045	+128,8	34,9	333	+110,9	11,1	
404	+ 7,5	13,3	1 200	+ 14,8	39,6	353	+ 6,0	11,7	
437	+ 8,4	13,2	1 366	+ 13,8	41,2	411	+ 16,2	12,4	
93	x	9,8	184	x	19,3	131	x	13,9	31
180	+ 93,5	10,8	374	+103,8	22,4	240	+ 82,8	14,4	
217	+ 20,9	12,4	453	+ 21,2	25,9	267	+ 11,2	15,3	
236	+ 8,7	12,4	508	+ 12,0	26,7	309	+ 15,7	16,2	
129	x	4,9	260	x	9,8	230	x	8,7	32
321	+148,7	5,4	650	+150,1	10,9	363	+ 57,6	6,1	
321	+ 0,1	5,4	769	+ 18,3	13,0	382	+ 5,2	6,5	
366	+ 13,8	9,8	853	+ 11,0	23,0	431	+ 12,8	11,6	
131	x	12,9	267	x	26,3	133	x	13,1	33
265	+102,5	14,3	663	+148,7	35,7	291	+119,2	15,7	
277	+ 4,5	14,7	738	+ 11,3	39,3	318	+ 9,2	16,9	
307	+ 10,7	14,8	907	+ 22,9	43,8	349	+ 9,6	16,8	
94	x	12,0	191	x	24,3	138	x	17,5	34
164	+ 74,9	11,9	364	+ 90,3	26,4	261	+ 89,5	19,0	
181	+ 9,9	12,6	412	+ 13,4	28,8	284	+ 8,8	19,9	
198	+ 9,5	12,6	464	+ 12,5	29,7	325	+ 14,3	20,8	
173	x	12,5	321	x	23,1	239	x	17,2	35
336	+ 93,8	15,0	668	+108,1	29,8	386	+ 61,5	17,2	
365	+ 8,7	16,1	769	+ 15,2	34,0	452	+ 17,1	20,0	
418	+ 14,3	17,0	879	+ 14,3	35,8	513	+ 13,5	20,9	
202	x	19,4	335	x	32,3	75	x	7,2	36
499	+147,7	21,4	897	+167,6	38,5	190	+152,6	8,2	
532	+ 6,6	21,1	1 068	+ 19,0	42,3	200	+ 5,2	7,9	
524	- 1,5	19,9	1 154	+ 8,1	43,9	246	+ 23,3	9,4	

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) nach kreisfreien

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %
37	Mainz-Bingen	1980	163	5,5	1 448	x	49,1	1 258	x	42,6
		1992	229	5,0	1 654	+ 14,2	36,4	1 313	+ 4,4	28,9
		1994	177	3,5	1 777	+ 7,5	35,3	1 414	+ 7,7	28,1
		1996	189	3,5	1 783	+ 0,3	33,2	1 404	- 0,7	26,2
38	Südwestpfalz	1980	40	3,6	632	x	55,9	521	x	46,1
		1992	40	2,3	733	+ 16,0	42,2	593	+ 13,8	34,1
		1994	34	1,9	662	- 9,7	37,2	523	- 11,7	29,4
		1996	36	2,0	595	- 10,2	32,4	445	- 14,9	24,3
39	Reg.-Bez. Rheinhessen- Pfalz	1980	898	2,2	20 580	x	50,1	17 160	x	30,8
		1992	1 198	1,6	33 105	+ 60,9	45,3	27 829	+ 62,2	29,2
		1994	978	1,3	31 125	- 6,0	41,4	26 071	- 6,3	25,7
		1996	1 044	1,4	28 365	- 8,9	37,2	23 515	- 9,8	22,4
40	Rheinland-Pfalz	1980	1 957	2,6	34 657	x	46,4	27 664	x	37,0
		1992	2 387	1,8	56 705	+ 63,6	42,0	46 172	+ 66,9	34,2
		1994	1 983	1,4	53 972	- 4,8	38,7	43 310	- 6,2	31,0
		1996	2 109	1,5	51 535	- 4,5	35,5	41 233	- 4,8	28,4
41	davon kreisfreie Städte	1980	122	0,4	15 850	x	46,2	13 198	x	38,5
		1992	177	0,3	25 407	+ 60,3	42,0	21 340	+ 61,7	35,3
		1994	159	0,3	23 793	- 6,3	38,5	19 980	- 6,4	32,3
		1996	170	0,3	23 938	+ 0,6	37,0	20 144	+ 0,8	31,1
42	Landkreise	1980	1 834	4,5	18 807	x	46,6	14 466	x	35,8
		1992	2 210	3,0	31 298	+ 66,4	41,9	24 832	+ 71,7	33,2
		1994	1 824	2,3	30 179	- 3,6	38,8	23 329	- 6,1	30,0
		1996	1 939	2,4	27 597	- 8,6	34,3	21 089	- 9,6	26,2
Baden-Württemberg										
1	Stuttgart	1980	22	0,1	12 175	x	45,2	9 805	x	36,4
		1992	45	0,1	19 102	+ 56,9	37,5	15 456	+ 57,6	30,4
		1994	42	0,1	15 193	- 20,5	30,8	11 918	- 22,9	24,1
		1996	38	0,1	15 648	+ 3,0	30,5	12 085	+ 1,4	23,6
2	Böblingen	1980	55	0,6	6 520	x	68,9	5 994	x	63,3
		1992	73	0,4	12 348	+ 89,4	61,7	11 407	+ 90,3	57,0
		1994	66	0,3	10 772	- 12,8	55,3	9 686	- 13,5	50,7
		1996	65	0,3	10 706	- 0,6	53,6	9 855	- 0,1	49,3
3	Esslingen	1980	60	0,6	6 473	x	60,4	5 375	x	50,1
		1992	85	0,4	11 005	+ 70,0	51,1	9 206	+ 71,3	42,7
		1994	74	0,3	10 157	- 7,7	46,6	8 361	- 9,2	38,3
		1996	85	0,4	10 241	+ 0,8	44,5	8 536	+ 2,1	37,1
4	Göppingen	1980	72	1,4	3 019	x	60,3	2 537	x	50,6
		1992	105	1,1	4 361	+ 44,5	47,3	3 576	+ 41,0	38,8
		1994	94	1,0	4 080	- 6,4	43,1	3 257	- 8,9	34,4
		1996	96	0,9	4 369	+ 7,1	42,3	3 593	+ 10,3	34,8

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.			Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	
466	x	15,8	624	x	21,1	250	x	8,5	37
869	+ 86,6	19,1	1 358	+117,7	29,9	436	+ 74,6	9,6	
970	+ 11,6	19,3	1 638	+ 20,6	32,6	469	+ 7,6	9,3	
1 028	+ 6,0	19,2	1 843	+ 12,5	34,3	523	+ 11,5	9,8	
138	x	12,2	212	x	18,8	108	x	9,6	38
267	+ 94,3	15,4	481	+126,4	27,6	218	+101,7	12,5	
312	+ 16,8	17,5	550	+ 14,4	30,9	221	+ 1,2	12,4	
316	+ 1,3	17,3	621	+ 13,0	33,9	265	+ 20,2	14,5	
5 377	x	13,1	8 773	x	21,3	5 490	x	13,4	39
9 491	+ 76,5	13,0	19 326	+120,3	26,4	9 989	+ 82,0	13,7	
10 139	+ 6,8	13,5	22 038	+ 14,0	29,3	10 845	+ 8,6	14,4	
10 599	+ 4,5	13,9	24 427	+ 10,8	32,0	11 789	+ 8,7	15,5	
10 428	x	14,0	15 690	x	21,0	11 943	x	16,0	40
19 305	+ 85,1	14,3	36 058	+129,8	26,7	20 707	+ 73,4	15,3	
20 598	+ 6,7	14,8	40 884	+ 13,4	29,3	22 153	+ 7,0	15,9	
21 535	+ 4,6	14,8	45 885	+ 12,2	31,6	24 067	+ 8,6	16,6	
4 975	x	14,5	7 271	x	21,2	6 087	x	17,7	41
8 384	+ 68,5	13,9	15 849	+118,0	26,2	10 648	+ 74,9	17,6	
8 750	+ 4,4	14,1	17 678	+ 11,5	28,6	11 465	+ 7,7	18,5	
8 967	+ 2,5	13,9	19 442	+ 10,0	30,1	12 176	+ 6,2	18,8	
5 453	x	13,5	8 419	x	20,9	5 857	x	14,5	42
10 921	+100,3	14,6	20 208	+140,0	27,1	10 059	+ 71,8	13,5	
11 847	+ 8,5	15,2	23 206	+ 14,8	29,8	10 688	+ 6,2	13,7	
12 568	+ 6,1	15,6	26 442	+ 13,9	32,9	11 892	+ 11,3	14,8	
Baden-Württemberg									
3 914	x	14,5	7 291	x	27,1	3 527	x	13,1	1
6 659	+ 70,1	13,1	18 724	+156,8	36,8	6 387	+ 81,1	12,5	
6 696	+ 0,5	13,6	20 680	+ 10,4	41,9	6 743	+ 5,6	13,7	
6 511	- 2,8	12,7	22 314	+ 7,9	43,5	6 764	+ 0,3	13,2	
696	x	7,4	1 547	x	16,3	648	x	6,8	2
1 700	+144,3	8,5	4 662	+201,3	23,3	1 235	+ 90,5	6,2	
1 846	+ 8,6	9,5	5 496	+ 17,9	28,2	1 300	+ 5,2	6,7	
1 863	+ 0,9	9,3	5 926	+ 7,8	29,7	1 415	+ 8,9	7,1	
1 146	x	10,7	2 115	x	19,7	923	x	8,6	3
2 518	+119,7	11,7	6 201	+193,1	28,8	1 736	+ 88,2	8,1	
2 618	+ 4,0	12,0	7 100	+ 14,5	32,5	1 868	+ 7,6	8,6	
3 002	+ 14,6	13,0	7 691	+ 8,3	33,4	2 000	+ 7,1	8,7	
583	x	11,6	854	x	17,1	482	x	9,6	4
1 166	+100,0	12,6	2 685	+214,4	29,1	911	+ 89,2	9,9	
1 174	+ 0,7	12,4	3 145	+ 17,1	33,2	984	+ 8,0	10,4	
1 349	+ 14,9	13,1	3 464	+ 10,1	33,5	1 061	+ 7,9	10,3	

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) nach kreisfreien

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %
5	Ludwigsburg	1980	126	1,4	4 760	x	52,2	3 943	x	43,2
		1992	218	1,2	8 220	+ 72,7	44,7	6 860	+ 74,0	37,3
		1994	194	1,0	7 799	- 5,1	41,1	6 494	- 5,3	34,3
		1996	199	1,0	8 229	+ 5,5	40,8	6 874	+ 5,8	34,0
6	Rems-Murr-Kreis	1980	111	1,5	4 105	x	56,8	3 470	x	48,0
		1992	175	1,2	7 303	+ 77,9	49,5	6 211	+ 79,0	42,1
		1994	153	1,0	6 887	- 5,7	45,5	5 610	- 9,7	37,1
		1996	145	0,9	6 356	- 7,7	41,5	5 367	- 4,3	35,0
7	Region Stuttgart	1980	447	0,7	37 052	x	54,1	31 124	x	45,4
		1992	703	0,5	62 339	+ 68,2	46,2	52 716	+ 69,4	39,1
		1994	622	0,5	54 888	- 12,0	40,9	45 508	- 13,7	33,9
		1996	628	0,4	55 548	+ 1,2	39,6	46 309	+ 1,8	33,1
8	Stadtkreis Heilbronn	1980	26	0,7	1 752	x	46,5	1 300	x	34,5
		1992	49	0,7	2 626	+ 49,9	36,3	1 885	+ 45,0	26,1
		1994	44	0,6	2 416	- 8,0	32,0	1 704	- 9,6	22,6
		1996	44	0,6	2 399	- 0,7	30,8	1 604	- 5,8	20,6
9	Landkreise Heilbronn	1980	222	5,4	2 302	x	55,7	1 885	x	45,6
		1992	369	3,8	4 901	+112,9	51,1	3 954	+109,8	41,2
		1994	309	3,2	4 265	- 13,0	44,5	3 302	- 16,5	34,4
		1996	311	2,9	4 751	+ 11,4	44,6	3 759	+ 13,8	35,3
10	Hohenlohekreis	1980	131	8,0	940	x	57,1	753	x	45,7
		1992	191	5,1	1 877	+ 99,6	50,2	1 524	+102,5	40,8
		1994	172	4,2	1 949	+ 3,9	47,4	1 602	+ 5,1	39,0
		1996	184	4,3	1 870	- 4,1	43,6	1 559	- 2,7	36,3
11	Schwäbisch-Hall	1980	232	7,9	1 199	x	40,9	898	x	30,6
		1992	323	4,9	2 666	+122,3	40,4	2 091	+132,8	31,7
		1994	303	4,3	2 781	+ 4,3	39,0	2 143	+ 2,5	30,0
		1996	318	4,3	2 789	+ 0,3	37,5	2 164	+ 1,0	29,1
12	Main-Tauber-Kreis	1980	161	6,5	1 105	x	44,6	847	x	34,2
		1992	211	4,4	2 067	+ 87,0	43,4	1 653	+ 95,1	34,7
		1994	192	3,9	2 014	- 2,6	41,0	1 609	- 2,7	32,7
		1996	201	3,8	2 122	+ 5,3	40,0	1 707	+ 6,1	32,2
13	Region Franken	1980	773	5,2	7 298	x	48,8	5 682	x	38,0
		1992	1 143	3,6	14 137	+ 93,7	44,3	11 107	+ 95,5	34,8
		1994	1 021	3,1	13 427	- 5,0	40,3	10 360	- 6,7	31,1
		1996	1 058	3,0	13 930	+ 3,8	39,3	10 793	+ 4,2	30,4
14	Landkreise Heidenheim	1980	72	2,7	1 675	x	62,8	1 395	x	52,3
		1992	96	1,8	3 082	+ 84,1	57,0	2 581	+ 85,0	47,7
		1994	90	1,6	3 001	- 2,7	53,7	2 498	- 3,2	44,7
		1996	87	1,4	3 169	+ 5,6	52,7	2 769	+ 10,8	46,1

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.			Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	
1 298	x	14,2	2 069	x	22,7	873	x	9,6	5
2 764	+112,9	15,0	5 599	+170,6	30,4	1 599	+ 83,3	8,7	
2 952	+ 6,8	15,6	6 304	+ 12,6	33,2	1 711	+ 7,0	9,0	
2 876	- 2,6	14,2	7 050	+ 11,8	34,9	1 838	+ 7,4	9,1	
739	x	10,2	1 590	x	22,0	684	x	9,5	6
1 535	+107,6	10,4	4 462	+180,6	30,2	1 287	+ 88,0	8,7	
1 571	+ 2,4	10,4	5 077	+ 13,8	33,6	1 437	+ 11,7	9,5	
1 573	+ 0,2	10,3	5 635	+ 11,0	36,8	1 607	+ 11,8	10,5	
8 376	x	12,2	15 468	x	22,6	7 137	x	10,4	7
16 342	+ 95,1	12,1	42 333	+173,7	31,4	13 156	+ 84,3	9,8	
16 857	+ 3,2	12,6	47 801	+ 12,9	35,6	14 043	+ 6,7	10,5	
17 174	+ 1,9	12,3	52 079	+ 8,9	37,2	14 685	+ 4,6	10,5	
818	x	21,7	742	x	19,7	430	x	11,4	8
1 523	+ 86,1	21,1	2 211	+198,0	30,6	817	+ 90,1	11,3	
1 606	+ 5,4	21,3	2 582	+ 16,8	34,2	902	+ 10,3	11,9	
1 680	+ 4,6	21,6	2 708	+ 4,9	34,7	963	+ 6,9	12,4	
437	x	10,6	799	x	19,3	374	x	9,1	9
951	+117,4	9,9	2 644	+230,9	27,5	736	+ 96,6	7,7	
1 044	+ 9,8	10,9	3 146	+ 19,0	32,8	822	+ 11,8	8,6	
1 128	+ 8,0	10,6	3 562	+ 13,2	33,4	908	+ 10,4	8,5	
172	x	10,5	233	x	14,2	169	x	10,3	10
411	+138,2	11,0	948	+306,4	25,3	314	+ 85,7	8,4	
463	+ 12,7	11,3	1 183	+ 24,8	28,8	344	+ 9,7	8,4	
529	+ 14,4	12,3	1 333	+ 12,7	31,1	373	+ 8,4	8,7	
393	x	13,4	699	x	23,8	411	x	14,0	11
855	+117,3	13,0	1 959	+180,5	29,7	797	+ 94,1	12,1	
936	+ 9,5	13,1	2 245	+ 14,6	31,5	870	+ 9,2	12,2	
1 005	+ 7,4	13,5	2 383	+ 6,1	32,0	946	+ 8,8	12,7	
260	x	10,5	438	x	17,7	513	x	20,7	12
433	+ 66,5	9,1	1 206	+175,4	25,3	848	+ 65,2	17,8	
448	+ 3,4	9,1	1 389	+ 15,2	28,3	872	+ 2,9	17,7	
513	+ 14,4	9,7	1 515	+ 9,1	28,6	953	+ 9,2	18,0	
2 082	x	13,9	2 911	x	19,5	1 897	x	12,7	13
4 173	+100,4	13,1	8 968	+208,1	28,1	3 512	+ 85,1	11,0	
4 497	+ 7,8	13,5	10 545	+ 17,6	31,7	3 811	+ 8,5	11,4	
4 855	+ 8,0	13,7	11 501	+ 9,1	32,4	4 144	+ 8,7	11,7	
236	x	8,8	439	x	16,5	244	x	9,2	14
470	+ 99,5	8,7	1 303	+197,1	24,1	457	+ 87,2	8,5	
506	+ 7,6	9,1	1 492	+ 14,5	26,7	499	+ 9,1	8,9	
543	+ 7,3	9,0	1 685	+ 13,0	28,0	528	+ 5,9	8,8	

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) nach kreisfreien

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe					
			Mill. DM	Anteil an BWSzM insg. in %	insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
					Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %
15	Ostalbkreis	1980	211	3,7	3 371	x	58,8	2 815	x	49,1
		1992	271	2,6	5 331	+ 58,1	50,4	4 438	+ 57,7	42,0
		1994	250	2,3	4 964	- 6,9	46,4	4 058	- 8,6	37,9
		1996	250	2,2	5 073	+ 2,2	45,0	4 183	+ 3,1	37,1
16	Region Ostwürttemberg	1980	284	3,4	5 045	x	60,1	4 210	x	50,1
		1992	367	2,3	8 413	+ 66,7	52,6	7 019	+ 66,7	43,9
		1994	339	2,1	7 964	- 5,3	48,9	6 556	- 6,6	40,3
		1996	336	1,9	8 242	+ 3,5	47,7	6 952	+ 6,0	40,2
17	Reg.-Bez. Stuttgart	1980	1 503	1,6	49 396	x	53,8	41 015	x	44,7
		1992	2 212	1,2	84 889	+ 71,9	46,4	70 842	+ 72,7	38,8
		1994	1 982	1,1	76 279	- 10,1	41,5	62 424	- 11,9	34,0
		1996	2 022	1,0	77 720	+ 1,9	40,3	64 055	+ 2,6	33,2
	Stadtkreise									
18	Baden-Baden	1980	14	0,9	505	x	34,2	298	x	20,2
		1992	20	0,8	708	+ 40,3	28,0	425	+ 42,6	16,8
		1994	18	0,7	756	+ 6,7	27,4	498	+ 17,3	18,0
		1996	17	0,6	794	+ 5,0	28,1	544	+ 9,1	19,3
19	Karlsruhe	1980	15	0,1	5 641	x	48,4	4 274	x	36,7
		1992	20	0,1	14 310	+153,7	53,2	11 926	+179,0	44,3
		1994	19	0,1	16 168	+ 13,0	54,2	13 810	+ 15,8	46,3
		1996	19	0,1	17 330	+ 7,2	54,3	14 957	+ 8,3	46,9
	Landkreise									
20	Karlsruhe	1980	100	1,5	3 513	x	52,6	2 747	x	41,2
		1992	142	1,0	5 892	+ 67,7	42,8	4 516	+ 64,4	32,8
		1994	110	0,8	5 592	- 5,1	38,9	4 236	- 6,2	29,5
		1996	107	0,7	5 659	+ 1,2	36,5	4 396	+ 3,8	28,4
21	Rastatt	1980	51	1,3	2 421	x	62,2	1 974	x	50,7
		1992	66	0,7	4 919	+103,2	54,0	4 259	+115,7	46,7
		1994	57	0,6	4 492	- 8,7	48,7	3 861	- 9,3	41,9
		1996	55	0,5	4 958	+ 10,4	48,8	4 317	+ 11,8	42,3
22	Region Mittlerer Oberrhein	1980	180	0,8	12 080	x	51,0	9 293	x	39,2
		1992	249	0,5	25 830	+113,8	49,4	21 125	+127,3	40,4
		1994	204	0,4	27 007	+ 4,6	48,1	22 405	+ 6,1	39,9
		1996	198	0,3	28 742	+ 6,4	47,6	24 213	+ 8,1	40,1
	Stadtkreise									
23	Heidelberg	1980	20	0,5	1 202	x	32,0	912	x	24,3
		1992	23	0,3	2 359	+ 96,2	29,0	1 916	+110,0	23,6
		1994	22	0,3	1 938	- 17,8	23,1	1 532	- 20,1	18,2
		1996	20	0,2	2 459	+ 26,9	26,6	1 483	- 3,1	16,0
24	Mannheim	1980	16	0,1	6 988	x	55,3	5 849	x	46,3
		1992	21	0,1	9 036	+ 29,3	44,7	7 204	+ 23,2	35,6
		1994	19	0,1	8 379	- 7,3	41,1	6 663	- 7,5	32,7
		1996	16	0,1	8 308	- 0,8	39,3	6 512	- 2,3	30,8

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.			Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	
616	x	10,7	881	x	15,4	656	x	11,4	15
1 054	+ 71,1	10,0	2 650	+200,9	25,1	1 265	+ 93,0	12,0	
1 059	+ 0,4	9,9	3 014	+ 13,7	28,2	1 413	+ 11,7	13,2	
1 061	+ 0,2	9,4	3 348	+ 11,1	29,7	1 545	+ 9,4	13,7	
852	x	10,1	1 319	x	15,7	900	x	10,7	16
1 524	+ 78,9	9,5	3 953	+199,6	24,7	1 722	+ 91,4	10,8	
1 565	+ 2,6	9,6	4 506	+ 14,0	27,7	1 912	+ 11,0	11,7	
1 604	+ 2,5	9,3	5 033	+ 11,7	29,1	2 073	+ 8,5	12,0	
11 310	x	12,3	19 698	x	21,4	9 933	x	10,8	17
22 039	+ 94,9	12,1	55 255	+180,5	30,2	18 390	+ 85,1	10,1	
22 918	+ 4,0	12,5	62 852	+ 13,7	34,2	19 765	+ 7,5	10,8	
23 633	+ 3,1	12,3	68 613	+ 9,2	35,6	20 903	+ 5,8	10,8	
232	x	15,7	534	x	36,2	192	x	13,0	18
348	+ 49,9	13,8	1 107	+107,3	43,8	346	+ 80,6	13,7	
371	+ 6,7	13,5	1 217	+ 9,9	44,1	398	+ 15,2	14,4	
335	- 9,7	11,9	1 302	+ 7,0	46,1	375	- 5,8	13,3	
1 738	x	14,9	2 347	x	20,1	1 907	x	16,4	19
3 221	+ 85,3	12,0	6 171	+163,0	22,9	3 173	+ 66,4	11,8	
3 357	+ 4,2	11,3	6 958	+ 12,7	23,3	3 314	+ 4,4	11,1	
3 409	+ 1,6	10,7	7 665	+ 10,2	24,0	3 484	+ 5,1	10,9	
650	x	9,7	1 490	x	22,3	922	x	13,8	20
1 507	+131,9	10,9	4 576	+207,1	33,2	1 664	+ 80,6	12,1	
1 622	+ 7,6	11,3	5 350	+ 16,9	37,3	1 686	+ 1,3	11,7	
1 786	+ 10,1	11,5	6 132	+ 14,6	39,6	1 808	+ 7,3	11,7	
384	x	9,9	674	x	17,3	363	x	9,3	21
844	+120,0	9,3	2 630	+290,1	28,9	657	+ 81,1	7,2	
887	+ 5,1	9,6	3 043	+ 15,7	33,0	739	+ 12,5	8,0	
982	+ 10,7	9,6	3 403	+ 11,8	33,3	807	+ 9,2	7,9	
3 004	x	12,7	5 045	x	21,3	3 383	x	14,3	22
5 920	+ 97,1	11,3	14 485	+187,1	27,7	5 840	+ 72,6	11,2	
6 237	+ 5,4	11,1	16 568	+ 14,4	29,5	6 137	+ 5,1	10,9	
6 512	+ 4,4	10,8	18 501	+ 11,7	30,6	6 474	+ 5,5	10,7	
542	x	14,4	880	x	23,4	1 111	x	29,6	23
1 040	+ 91,7	12,8	2 672	+203,8	32,9	2 039	+ 83,6	25,1	
1 098	+ 5,6	13,1	3 230	+ 20,9	38,5	2 106	+ 3,3	25,1	
1 037	- 5,5	11,2	3 528	+ 9,2	38,1	2 211	+ 5,0	23,9	
1 876	x	14,9	2 586	x	20,5	1 163	x	9,2	24
3 445	+ 83,7	17,0	5 692	+120,1	28,1	2 044	+ 75,7	10,1	
3 577	+ 3,8	17,6	6 292	+ 10,5	30,9	2 103	+ 2,9	10,3	
3 594	+ 0,5	17,0	7 076	+ 12,5	33,5	2 130	+ 1,3	10,1	

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) nach kreisfreien

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe					
			Mill. DM	Anteil an BWSzM insg. in %	insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
					Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %
25	Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis	1980	108	4,6	1 133	x	48,0	782	x	33,1
		1992	156	3,4	1 912	+ 68,7	42,2	1 403	+ 79,4	31,0
		1994	117	2,4	1 930	+ 1,0	40,5	1 396	- 0,4	29,3
		1996	122	2,4	1 955	+ 1,3	38,4	1 451	+ 3,9	28,5
26	Rhein-Neckar-Kreis	1980	122	1,6	4 140	x	54,1	3 362	x	43,9
		1992	180	1,1	6 434	+ 55,4	40,9	5 289	+ 57,3	33,6
		1994	140	0,8	6 406	- 0,4	37,6	5 270	- 0,4	30,9
		1996	139	0,7	6 932	+ 8,2	36,8	5 710	+ 8,3	30,4
27	Region Unterer Neckar	1980	265	1,0	13 463	x	51,0	10 905	x	41,3
		1992	380	0,8	19 741	+ 46,6	40,6	15 812	+ 45,0	32,5
		1994	297	0,6	18 654	- 5,5	36,9	14 806	- 6,0	29,4
		1996	296	0,5	19 654	+ 5,4	36,2	15 156	+ 2,0	27,9
28	Stadtkreis Pforzheim	1980	9	0,3	2 008	x	55,8	1 733	x	48,1
		1992	10	0,2	2 586	+ 28,8	43,6	2 119	+ 22,3	35,7
		1994	10	0,2	2 371	- 8,3	39,7	1 857	- 12,4	31,1
		1996	8	0,1	2 124	- 10,4	35,7	1 644	- 11,5	27,6
29	Landkreise Calw	1980	70	3,1	914	x	41,1	680	x	30,6
		1992	81	1,9	1 634	+ 78,7	37,6	1 265	+ 86,2	29,1
		1994	70	1,5	1 600	- 2,1	35,2	1 238	- 2,1	27,2
		1996	69	1,5	1 486	- 7,1	32,9	1 140	- 7,9	25,2
30	Enzkreis	1980	43	1,6	1 782	x	64,6	1 527	x	55,4
		1992	65	1,2	2 816	+ 58,0	52,6	2 440	+ 59,8	45,6
		1994	45	0,8	2 602	- 7,6	47,8	2 236	- 8,4	41,1
		1996	47	0,8	2 781	+ 6,8	46,9	2 475	+ 10,7	41,7
31	Freudenstadt	1980	67	3,5	921	x	48,4	711	x	37,4
		1992	77	1,9	1 814	+ 97,0	46,0	1 488	+109,3	37,7
		1994	63	1,5	1 831	+ 0,9	43,9	1 509	+ 1,4	36,2
		1996	60	1,3	1 966	+ 7,4	43,1	1 676	+ 11,0	36,7
32	Region Nordschwarzwald	1980	189	1,8	5 625	x	53,7	4 650	x	44,4
		1992	233	1,2	8 849	+ 57,3	45,2	7 312	+ 57,2	37,3
		1994	189	0,9	8 404	- 5,0	41,7	6 841	- 6,4	34,0
		1996	184	0,9	8 357	- 0,6	39,9	6 934	+ 1,4	33,1
33	Reg.-Bez. Karlsruhe	1980	634	1,0	31 168	x	51,5	24 849	x	41,0
		1992	861	0,7	54 420	+ 74,6	45,1	44 250	+ 78,1	36,7
		1994	690	0,5	54 065	- 0,7	42,6	44 106	- 0,3	34,8
		1996	678	0,5	56 753	+ 5,0	41,8	46 304	+ 5,0	34,1
34	Stadtkreis Freiburg im Breisgau	1980	28	0,5	1 479	x	28,9	983	x	19,2
		1992	30	0,3	2 340	+ 58,2	23,3	1 641	+ 66,9	16,3
		1994	31	0,3	2 343	+ 0,1	21,5	1 615	- 1,6	14,8
		1996	27	0,2	2 294	- 2,1	20,0	1 576	- 2,4	13,8

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.			Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	
253	x	10,7	368	x	15,6	498	x	21,1	25
517	+104,2	11,4	1 134	+207,9	25,0	810	+ 62,7	17,9	
530	+ 2,6	11,1	1 298	+ 14,4	27,2	891	+ 9,9	18,7	
597	+ 12,6	11,7	1 443	+ 11,2	28,3	978	+ 9,8	19,2	
934	x	12,2	1 764	x	23,0	697	x	9,1	26
1 857	+ 98,9	11,8	5 908	+235,0	37,5	1 369	+ 96,5	8,7	
1 923	+ 3,5	11,3	7 106	+ 20,3	41,7	1 485	+ 8,5	8,7	
2 080	+ 8,2	11,1	8 109	+ 14,1	43,1	1 552	+ 4,5	8,3	
3 605	x	13,7	5 598	x	21,2	3 469	x	13,1	27
6 859	+ 90,3	14,1	15 406	+175,2	31,7	6 262	+ 80,5	12,9	
7 127	+ 3,9	14,1	17 926	+ 16,4	35,4	6 585	+ 5,2	13,0	
7 308	+ 2,5	13,5	20 155	+ 12,4	37,1	6 871	+ 4,3	12,7	
575	x	16,0	670	x	18,6	339	x	9,4	28
1 003	+ 74,5	16,9	1 671	+149,5	28,1	667	+ 96,6	11,2	
1 000	- 0,4	16,7	1 859	+ 11,3	31,1	736	+ 10,3	12,3	
1 042	+ 4,3	17,5	1 965	+ 5,7	33,1	805	+ 9,4	13,5	
231	x	10,4	602	x	27,1	406	x	18,3	29
512	+121,4	11,8	1 405	+133,5	32,3	717	+ 76,6	16,5	
515	+ 0,5	11,3	1 579	+ 12,3	34,7	785	+ 9,5	17,3	
557	+ 8,2	12,3	1 694	+ 7,3	37,5	714	- 9,1	15,8	
279	x	10,1	458	x	16,6	196	x	7,1	30
552	+ 98,2	10,3	1 524	+232,4	28,5	398	+103,5	7,4	
557	+ 1,0	10,2	1 785	+ 17,1	32,8	453	+ 13,8	8,3	
596	+ 6,8	10,0	2 015	+ 12,9	34,0	495	+ 9,4	8,3	
222	x	11,7	483	x	25,4	209	x	11,0	31
472	+112,8	12,0	1 138	+135,6	28,8	443	+112,2	11,2	
490	+ 3,9	11,8	1 295	+ 13,8	31,1	488	+ 10,2	11,7	
583	+ 18,9	12,8	1 421	+ 9,8	31,2	531	+ 8,8	11,6	
1 307	x	12,5	2 213	x	21,1	1 150	x	11,0	32
2 540	+ 94,3	13,0	5 738	+159,3	29,3	2 225	+ 93,5	11,4	
2 562	+ 0,9	12,7	6 517	+ 13,6	32,4	2 462	+ 10,6	12,2	
2 778	+ 8,4	13,3	7 095	+ 8,9	33,9	2 546	+ 3,4	12,1	
7 915	x	13,1	12 856	x	21,2	8 001	x	13,2	33
15 319	+ 93,5	12,7	35 629	+177,1	29,6	14 328	+ 79,1	11,9	
15 926	+ 4,0	12,6	41 012	+ 15,1	32,3	15 185	+ 6,0	12,0	
16 598	+ 4,2	12,2	45 752	+ 11,6	33,7	15 891	+ 4,7	11,7	
914	x	17,8	1 346	x	26,3	1 358	x	26,5	34
1 714	+ 87,5	17,1	3 411	+153,4	34,0	2 547	+ 87,6	25,4	
1 842	+ 7,5	16,9	3 967	+ 16,3	36,4	2 702	+ 6,1	24,8	
1 906	+ 3,5	16,7	4 351	+ 9,7	38,0	2 862	+ 5,9	25,0	

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) nach kreisfreien

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %
35	Landkreise									
	Breisgau- Hochschwarzwald	1980	225	7,1	1 277	x	40,5	888	x	28,1
		1992	270	4,2	2 404	+ 88,2	37,3	1 848	+108,1	28,7
		1994	258	3,8	2 496	+ 3,8	36,4	1 872	+ 1,3	27,3
36	Emmendingen	1980	105	4,7	1 127	x	50,4	906	x	40,6
		1992	139	3,3	1 713	+ 52,0	40,8	1 348	+ 48,8	32,1
		1994	117	2,7	1 717	+ 0,3	39,0	1 314	- 2,5	29,8
		1996	121	2,5	1 779	+ 3,6	37,4	1 404	+ 6,8	29,5
37	Ortenaukreis	1980	226	2,6	4 502	x	52,7	3 607	x	42,2
		1992	263	1,6	7 046	+ 56,5	43,8	5 672	+ 57,3	35,3
		1994	251	1,5	6 790	- 3,6	40,8	5 321	- 6,2	32,0
		1996	268	1,5	6 886	+ 1,4	38,0	5 531	+ 3,9	30,6
38	Region Südlicher Oberrhein	1980	584	3,1	8 385	x	44,0	6 384	x	33,5
		1992	703	1,9	13 503	+ 61,0	36,7	10 509	+ 64,6	28,6
		1994	657	1,7	13 346	- 1,2	34,4	10 121	- 3,7	26,1
		1996	665	1,6	13 427	+ 0,6	32,4	10 368	+ 2,4	25,0
39	Landkreise									
	Rottweil	1980	75	2,8	1 529	x	56,7	1 281	x	47,5
		1992	84	1,6	2 522	+ 65,0	49,2	2 082	+ 62,5	40,6
		1994	83	1,5	2 496	- 1,0	46,7	2 052	- 1,5	38,3
40	Schwarzwald-Baar-Kreis	1980	98	2,1	2 843	x	61,8	2 423	x	52,7
		1992	113	1,4	4 218	+ 48,4	50,6	3 728	+ 53,9	44,7
		1994	112	1,4	3 681	- 12,7	44,7	3 205	- 14,0	38,9
		1996	107	1,2	3 724	+ 1,1	42,3	3 227	+ 0,7	36,7
41	Tuttlingen	1980	51	2,1	1 486	x	61,1	1 193	x	49,0
		1992	53	1,1	2 894	+ 94,7	57,6	2 429	+103,7	48,3
		1994	52	1,0	2 732	- 5,6	54,3	2 322	- 4,4	46,2
		1996	51	1,0	2 847	+ 4,2	53,6	2 429	+ 4,6	45,7
42	Region Schwarzwald- Baar-Heuberg	1980	224	2,3	5 858	x	60,2	4 897	x	50,3
		1992	250	1,3	9 635	+ 64,5	52,1	8 240	+ 68,3	44,5
		1994	246	1,3	8 910	- 7,5	47,9	7 579	- 8,0	40,7
		1996	238	1,2	9 016	+ 1,2	46,0	7 675	+ 1,3	39,1
43	Landkreise									
	Konstanz	1980	104	2,0	2 454	x	48,1	2 086	x	40,9
		1992	132	1,4	3 541	+ 44,3	37,7	2 903	+ 39,2	30,9
		1994	131	1,3	3 228	- 8,8	32,9	2 593	- 10,7	26,4
44	Lörrach	1980	68	1,8	2 103	x	54,5	1 678	x	43,5
		1992	82	1,1	3 524	+ 67,6	48,0	2 849	+ 69,7	38,8
		1994	77	1,0	3 476	- 1,4	45,9	2 795	- 1,9	36,9
		1996	76	0,9	3 585	+ 3,1	44,8	2 926	+ 4,7	36,6

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.			Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	
357	x	11,3	862	x	27,3	434	x	13,7	35
749	+109,8	11,6	2 256	+161,7	35,0	765	+ 76,3	11,9	
777	+ 3,7	11,3	2 542	+ 12,7	37,0	794	+ 3,8	11,6	
791	+ 1,8	11,1	2 788	+ 9,7	39,0	851	+ 7,2	11,9	
201	x	9,0	527	x	23,6	275	x	12,3	36
440	+118,8	10,5	1 364	+159,0	32,5	540	+ 96,6	12,9	
447	+ 1,5	10,1	1 547	+ 13,4	35,1	577	+ 6,9	13,1	
493	+ 10,4	10,4	1 755	+ 13,4	36,9	614	+ 6,4	12,9	
1 120	x	13,1	1 754	x	20,5	937	x	11,0	37
2 347	+109,7	14,6	4 828	+175,2	30,0	1 599	+ 70,7	9,9	
2 384	+ 1,5	14,3	5 511	+ 14,1	33,1	1 700	+ 6,3	10,2	
2 564	+ 7,6	14,2	6 500	+ 17,9	35,9	1 878	+ 10,5	10,4	
2 592	x	13,6	4 489	x	23,6	3 003	x	15,8	38
5 250	+102,6	14,3	11 859	+164,2	32,3	5 451	+ 81,5	14,8	
5 449	+ 3,8	14,0	13 567	+ 14,4	35,0	5 773	+ 5,9	14,9	
5 755	+ 5,6	13,9	15 395	+ 13,5	37,1	6 206	+ 7,5	15,0	
359	x	13,3	417	x	15,5	316	x	11,7	39
678	+ 89,0	13,2	1 276	+205,6	24,9	570	+ 80,1	11,1	
719	+ 6,0	13,4	1 438	+ 12,7	26,9	615	+ 7,9	11,5	
775	+ 7,8	14,1	1 560	+ 8,5	28,3	655	+ 6,5	11,9	
416	x	9,0	777	x	16,9	464	x	10,1	40
857	+106,1	10,3	2 359	+203,7	28,3	793	+ 70,7	9,5	
839	- 2,0	10,2	2 694	+ 14,2	32,7	907	+ 14,4	11,0	
971	+ 15,8	11,0	3 012	+ 11,8	34,2	982	+ 8,3	11,2	
216	x	8,9	377	x	15,5	304	x	12,5	41
475	+119,6	9,4	1 119	+197,1	22,3	487	+ 60,5	9,7	
500	+ 5,4	9,9	1 267	+ 13,2	25,2	478	- 1,9	9,5	
525	+ 5,0	9,9	1 386	+ 9,4	26,1	501	+ 4,8	9,4	
991	x	10,2	1 571	x	16,1	1 084	x	11,1	42
2 009	+102,9	10,9	4 753	+202,6	25,7	1 850	+ 70,6	10,0	
2 058	+ 2,4	11,1	5 399	+ 13,6	29,0	2 000	+ 8,1	10,7	
2 272	+ 10,4	11,6	5 958	+ 10,3	30,4	2 138	+ 6,9	10,9	
703	x	13,8	1 189	x	23,3	652	x	12,8	43
1 218	+ 73,4	13,0	3 256	+173,8	34,7	1 246	+ 91,1	13,3	
1 264	+ 3,8	12,9	3 920	+ 20,4	39,9	1 275	+ 2,3	13,0	
1 304	+ 3,2	12,7	4 101	+ 4,6	39,9	1 388	+ 8,9	13,5	
541	x	14,0	693	x	17,9	455	x	11,8	44
933	+ 72,2	12,7	1 914	+176,3	26,1	881	+ 93,5	12,0	
899	- 3,6	11,9	2 139	+ 11,7	28,2	983	+ 11,6	13,0	
950	+ 5,7	11,9	2 309	+ 8,0	28,9	1 076	+ 9,6	13,5	

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) nach kreisfreien

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe					
			Mill. DM	Anteil an BWSzM insg. in %	insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
					Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %
45	Waldshut	1980	92	3,3	1 541	x	55,1	1 208	x	43,1
		1992	106	2,0	2 301	+ 49,3	44,4	1 704	+ 41,1	32,9
		1994	101	1,9	2 166	- 5,9	40,6	1 594	- 6,4	29,9
		1996	95	1,7	2 122	- 2,0	38,4	1 569	- 1,6	28,4
46	Region Hochrhein- Bodensee	1980	264	2,2	6 098	x	51,8	4 972	x	42,3
		1992	321	1,5	9 366	+ 53,6	42,8	7 455	+ 50,0	34,0
		1994	309	1,4	8 869	- 5,3	39,0	6 982	- 6,3	30,7
		1996	299	1,3	9 063	+ 2,2	38,1	7 209	+ 3,3	30,3
47	Reg.-Bez. Freiburg	1980	1 072	2,6	20 342	x	50,2	16 253	x	40,1
		1992	1 274	1,7	32 503	+ 59,8	42,1	26 205	+ 61,2	34,0
		1994	1 212	1,5	31 125	- 4,2	38,8	24 682	- 5,8	30,8
		1996	1 202	1,4	31 505	+ 1,2	37,1	25 252	+ 2,3	29,8
	Landkreise									
48	Reutlingen	1980	96	1,8	2 975	x	55,9	2 384	x	44,8
		1992	92	0,8	5 458	+ 83,5	50,1	4 190	+ 75,7	38,5
		1994	83	0,8	4 888	- 10,4	44,8	3 785	- 9,6	34,7
		1996	93	0,8	4 579	- 6,3	41,1	3 690	- 2,5	33,1
49	Tübingen	1980	46	1,5	1 238	x	39,4	941	x	30,0
		1992	41	0,6	1 983	+ 60,2	31,2	1 568	+ 66,7	24,7
		1994	37	0,6	2 021	+ 1,9	29,8	1 607	+ 2,5	23,7
		1996	40	0,6	1 903	- 5,8	27,1	1 526	- 5,0	21,7
50	Zollernalbkreis	1980	62	1,6	2 302	x	61,6	1 944	x	52,0
		1992	52	0,7	3 676	+ 59,7	52,6	3 133	+ 61,1	44,8
		1994	50	0,7	3 753	+ 2,1	50,2	3 059	- 2,4	40,9
		1996	54	0,7	3 654	- 2,6	48,1	3 032	- 0,9	39,9
51	Region Neckar-Alb	1980	204	1,7	6 515	x	53,4	5 269	x	43,2
		1992	185	0,8	11 117	+ 70,6	45,9	8 891	+ 68,7	36,7
		1994	171	0,7	10 662	- 4,1	42,4	8 451	- 4,9	33,6
		1996	186	0,7	10 136	- 4,9	39,3	8 248	- 2,4	32,0
	Stadtkreis									
52	Ulm	1980	18	0,4	2 463	x	54,6	2 058	x	45,6
		1992	20	0,2	3 451	+ 40,1	38,3	2 863	+ 39,1	31,8
		1994	20	0,2	2 830	- 18,0	32,0	2 291	- 20,0	25,9
		1996	20	0,2	3 127	+ 10,5	32,1	2 613	+ 14,1	26,9
	Landkreise									
53	Alb-Donau-Kreis	1980	205	9,2	1 089	x	49,0	820	x	36,9
		1992	200	4,1	2 404	+120,8	48,9	1 933	+135,6	39,3
		1994	188	3,6	2 450	+ 1,9	47,1	1 974	+ 2,1	37,9
		1996	214	3,9	2 438	- 0,5	43,9	1 957	- 0,9	35,2
54	Biberach	1980	246	7,6	1 801	x	55,7	1 317	x	40,8
		1992	263	4,0	3 536	+ 96,4	53,7	2 730	+107,2	41,5
		1994	241	3,5	3 569	+ 0,9	51,4	2 724	- 0,2	39,2
		1996	279	3,9	3 427	- 4,0	48,0	2 574	- 5,5	36,0

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.			Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	
288	x	10,3	553	x	19,8	325	x	11,6	45
563	+ 95,4	10,9	1 644	+197,3	31,7	563	+ 73,2	10,9	
575	+ 2,0	10,8	1 884	+ 14,6	35,3	615	+ 9,2	11,5	
594	+ 3,5	10,8	2 043	+ 8,4	37,0	671	+ 9,1	12,1	
1 532	x	13,0	2 435	x	20,7	1 433	x	12,2	46
2 714	+ 77,1	12,4	6 814	+179,9	31,1	2 690	+ 87,8	12,3	
2 737	+ 0,9	12,0	7 943	+ 16,6	34,9	2 873	+ 6,8	12,6	
2 849	+ 4,1	12,0	8 452	+ 6,4	35,5	3 136	+ 9,1	13,2	
5 115	x	12,6	8 495	x	21,0	5 520	x	13,6	47
9 974	+ 95,0	12,9	23 427	+175,8	30,4	9 992	+ 81,0	12,9	
10 244	+ 2,7	12,8	26 909	+ 14,9	33,6	10 646	+ 6,5	13,3	
10 875	+ 6,2	12,8	29 805	+ 10,8	35,1	11 480	+ 7,8	13,5	
584	x	11,0	1 007	x	18,9	662	x	12,4	48
1 224	+109,7	11,2	2 907	+188,8	26,7	1 214	+ 83,2	11,1	
1 283	+ 4,8	11,7	3 379	+ 16,2	30,9	1 289	+ 6,2	11,8	
1 294	+ 0,9	11,6	3 800	+ 12,5	34,1	1 375	+ 6,7	12,3	
347	x	11,1	660	x	21,0	846	x	27,0	49
719	+106,9	11,3	1 962	+197,2	30,9	1 644	+ 94,4	25,9	
743	+ 3,3	11,0	2 198	+ 12,0	32,5	1 772	+ 7,8	26,2	
921	+ 24,0	13,1	2 306	+ 4,9	32,8	1 860	+ 4,9	26,5	
405	x	10,8	584	x	15,6	384	x	10,3	50
856	+111,1	12,2	1 728	+195,7	24,7	679	+ 76,8	9,7	
918	+ 7,2	12,3	2 003	+ 15,9	26,8	751	+ 10,5	10,0	
954	+ 3,9	12,5	2 169	+ 8,3	28,5	774	+ 3,1	10,2	
1 336	x	11,0	2 252	x	18,5	1 892	x	15,5	51
2 798	+109,4	11,5	6 598	+193,0	27,2	3 537	+ 86,9	14,6	
2 943	+ 5,2	11,7	7 579	+ 14,9	30,1	3 812	+ 7,8	15,1	
3 169	+ 7,7	12,3	8 275	+ 9,2	32,1	4 009	+ 5,2	15,6	
715	x	15,8	719	x	15,9	599	x	13,3	52
1 365	+ 91,0	15,1	2 624	+265,0	29,1	1 554	+159,6	17,2	
1 456	+ 6,7	16,5	2 883	+ 9,9	32,6	1 660	+ 6,8	18,8	
1 420	- 2,5	14,6	3 352	+ 16,3	34,5	1 811	+ 9,1	18,6	
244	x	11,0	390	x	17,5	295	x	13,3	53
458	+ 88,0	9,3	1 344	+245,0	27,3	515	+ 74,3	10,5	
445	- 2,9	8,5	1 559	+ 16,0	30,0	562	+ 9,3	10,8	
533	+ 19,9	9,6	1 754	+ 12,5	31,6	611	+ 8,7	11,0	
289	x	9,0	443	x	13,7	451	x	14,0	54
621	+114,6	9,4	1 385	+212,5	21,0	779	+ 72,7	11,8	
675	+ 8,7	9,7	1 606	+ 16,0	23,1	853	+ 9,5	12,3	
726	+ 7,5	10,2	1 780	+ 10,8	24,9	933	+ 9,4	13,1	

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) nach kreisfreien

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe					
			Mill. DM	Anteil an BWSzM insg. in %	insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
					Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %
55	Region Donau-Iller 1)	1980	469	4,7	5 352	x	53,7	4 196	x	42,1
		1992	482	2,4	9 391	+ 75,5	45,8	7 526	+ 79,4	36,7
		1994	448	2,1	8 849	- 5,8	42,1	6 989	- 7,1	33,3
		1996	514	2,3	8 992	+ 1,6	40,1	7 144	+ 2,2	31,9
	Landkreise									
56	Bodenseekreis	1980	121	3,3	2 126	x	57,6	1 756	x	47,5
		1992	139	1,8	4 007	+ 88,5	52,5	3 453	+ 96,6	45,3
		1994	128	1,7	3 616	- 9,8	47,8	3 037	- 12,0	40,1
		1996	148	1,8	3 983	+ 10,1	48,2	3 403	+ 12,0	41,2
57	Ravensburg	1980	303	6,4	2 087	x	44,4	1 728	x	36,8
		1992	328	3,3	3 704	+ 77,5	36,9	3 141	+ 81,7	31,3
		1994	305	2,9	3 526	- 4,8	34,0	2 931	- 6,7	28,2
		1996	348	3,1	3 629	+ 2,9	32,2	3 095	+ 5,6	27,5
58	Sigmaringen	1980	132	5,9	1 009	x	45,1	772	x	34,5
		1992	131	2,8	2 104	+108,4	45,2	1 689	+118,9	36,3
		1994	123	2,5	2 080	- 1,1	42,1	1 659	- 1,8	33,6
		1996	140	2,8	1 932	- 7,1	38,8	1 572	- 5,3	31,5
59	Region Bodensee-Oberschwaben	1980	556	5,2	5 222	x	49,1	4 256	x	40,0
		1992	599	2,7	9 815	+ 87,9	44,0	8 282	+ 94,6	37,1
		1994	556	2,4	9 222	- 6,0	40,3	7 627	- 7,9	33,3
		1996	636	2,6	9 544	+ 3,5	38,9	8 070	+ 5,8	32,9
60	Reg.-Bez. Tübingen	1980	1 229	3,7	17 089	x	52,1	13 721	x	41,8
		1992	1 266	1,9	30 323	+ 77,4	45,2	24 699	+ 80,0	36,8
		1994	1 175	1,7	28 733	- 5,2	41,6	23 067	- 6,6	33,4
		1996	1 337	1,8	28 672	- 0,2	39,4	23 462	+ 1,7	32,3
61	Baden-Württemberg	1980	4 439	2,0	117 995	x	52,3	95 837	x	42,5
		1992	5 613	1,3	202 135	+ 71,3	45,2	165 996	+ 73,2	37,1
		1994	5 060	1,1	190 203	- 5,9	41,4	154 280	- 7,1	33,5
		1996	5 239	1,1	194 651	+ 2,3	40,0	159 073	+ 3,1	32,7
62	davon Stadtkreise	1980	168	0,2	34 213	x	46,6	27 212	x	37,1
		1992	237	0,2	56 517	+ 65,2	40,1	45 435	+ 67,0	32,2
		1994	224	0,2	52 395	- 7,3	36,4	41 887	- 7,8	29,1
		1996	209	0,1	54 483	+ 4,0	36,0	43 017	+ 2,7	28,4
63	Landkreise	1980	4 271	2,8	83 782	x	55,0	68 625	x	45,1
		1992	5 375	1,8	145 618	+ 73,8	47,5	120 561	+ 75,7	39,3
		1994	4 835	1,5	137 808	- 5,4	43,6	112 393	- 6,8	35,6
		1996	5 030	1,5	140 168	+ 1,7	41,9	116 056	+ 3,3	34,7

1) Soweit Land Baden-Württemberg

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.			Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	
1 248	x	12,5	1 552	x	15,6	1 345	x	13,5	55
2 444	+ 95,9	11,9	5 353	+245,0	26,1	2 847	+111,7	13,9	
2 576	+ 5,4	12,3	6 048	+ 13,0	28,8	3 075	+ 8,0	14,6	
2 679	+ 4,0	11,9	6 886	+ 13,9	30,7	3 355	+ 9,1	15,0	
364	x	9,9	730	x	19,8	351	x	9,5	56
728	+100,0	9,5	2 067	+183,0	27,1	687	+ 96,0	9,0	
756	+ 3,8	10,0	2 301	+ 11,3	30,4	769	+ 11,9	10,2	
767	+ 1,4	9,3	2 600	+ 13,0	31,4	771	+ 0,2	9,3	
651	x	13,8	991	x	21,1	667	x	14,2	57
1 340	+106,0	13,4	3 379	+240,8	33,7	1 284	+ 92,4	12,8	
1 440	+ 7,5	13,9	3 743	+ 10,8	36,0	1 370	+ 6,7	13,2	
1 627	+ 13,0	14,5	4 232	+ 13,1	37,6	1 418	+ 3,4	12,6	
222	x	9,9	340	x	15,2	535	x	23,9	58
396	+ 78,8	8,5	1 214	+256,7	26,1	812	+ 51,8	17,4	
431	+ 8,6	8,7	1 399	+ 15,3	28,3	907	+ 11,7	18,3	
462	+ 7,3	9,3	1 549	+ 10,7	31,1	902	- 0,5	18,1	
1 236	x	11,6	2 062	x	19,4	1 553	x	14,6	59
2 465	+ 99,4	11,0	6 660	+222,9	29,8	2 783	+ 79,2	12,5	
2 627	+ 6,6	11,5	7 443	+ 11,8	32,5	3 046	+ 9,4	13,3	
2 856	+ 8,7	11,7	8 382	+ 12,6	34,2	3 091	+ 1,5	12,6	
3 820	x	11,6	5 865	x	17,9	4 790	x	14,6	60
7 707	+101,7	11,5	18 611	+217,3	27,7	9 167	+ 91,4	13,7	
8 146	+ 5,7	11,8	21 070	+ 13,2	30,5	9 933	+ 8,4	14,4	
8 703	+ 6,8	12,0	23 543	+ 11,7	32,4	10 454	+ 5,3	14,4	
28 161	x	12,5	46 913	x	20,8	28 245	x	12,5	61
55 039	+ 95,4	12,3	132 921	+183,3	29,7	51 876	+ 83,7	11,6	
57 235	+ 4,0	12,4	151 843	+ 14,2	33,0	55 528	+ 7,0	12,1	
59 809	+ 4,5	12,3	167 713	+ 10,5	34,5	58 728	+ 5,8	12,1	
11 324	x	15,4	17 115	x	23,3	10 625	x	14,5	62
20 318	+ 79,4	14,4	44 283	+158,7	31,4	19 575	+ 84,2	13,9	
21 002	+ 3,4	14,6	49 668	+ 12,2	34,5	20 664	+ 5,6	14,4	
20 935	- 0,3	13,8	54 260	+ 9,2	35,9	21 406	+ 3,6	14,1	
16 837	x	11,1	29 799	x	19,6	17 619	x	11,6	63
34 721	+106,2	11,3	88 638	+197,5	28,9	32 301	+ 83,3	10,5	
36 233	+ 4,4	11,5	102 175	+ 15,3	32,3	34 864	+ 7,9	11,0	
38 874	+ 7,3	11,6	113 453	+ 11,0	33,9	37 321	+ 7,0	11,1	

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) nach kreisfreien

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe						
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe			
			Mill. DM	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	
			Bayern								
	Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt	1980	21	0,6	2 293	x	65,7	2 088	x	59,8	
		1992	15	0,2	4 601	+100,6	61,3	4 244	+103,3	56,6	
		1994	14	0,2	3 138	- 31,8	51,0	2 811	- 33,8	45,6	
		1996	16	0,2	3 683	+ 17,4	52,5	3 379	+ 20,2	48,1	
2	München	1980	71	0,1	18 887	x	34,9	13 329	x	24,6	
		1992	55	0,1	30 218	+ 60,0	28,5	22 258	+ 67,0	21,0	
		1994	55	0,0	29 159	- 3,5	26,1	21 238	- 4,6	19,0	
		1996	62	0,1	30 848	+ 5,8	25,8	22 549	+ 6,2	18,8	
3	Rosenheim	1980	14	0,9	454	x	31,8	284	x	19,8	
		1992	10	0,3	1 000	+120,2	28,5	759	+167,7	21,7	
		1994	10	0,3	985	- 1,5	26,4	738	- 2,8	19,8	
		1996	11	0,3	989	+ 0,4	24,3	770	+ 4,3	18,9	
	Landkreise										
4	Altötting	1980	76	3,7	1 313	x	63,7	1 148	x	55,6	
		1992	57	1,1	3 457	+163,3	68,3	3 136	+173,3	62,0	
		1994	47	0,8	4 100	+ 18,6	71,2	3 726	+ 18,8	64,7	
		1996	56	0,9	4 626	+ 12,8	71,0	4 045	+ 8,6	62,1	
5	Berchtesgadener Land	1980	52	2,9	520	x	29,1	304	x	17,0	
		1992	33	1,1	761	+ 46,2	24,3	439	+ 44,4	14,0	
		1994	30	0,9	747	- 1,8	22,8	427	- 2,7	13,0	
		1996	34	1,0	673	- 10,0	19,9	390	- 8,6	11,5	
6	Bad Tölz- Wolfratshausen	1980	64	3,7	736	x	43,0	563	x	32,9	
		1992	45	1,2	1 137	+ 54,5	31,7	889	+ 57,9	24,8	
		1994	42	1,1	1 109	- 2,4	29,7	853	- 4,1	22,8	
		1996	46	1,2	1 082	- 2,4	27,3	852	- 0,2	21,5	
7	Dachau	1980	86	5,2	781	x	46,8	632	x	37,9	
		1992	65	2,3	859	+ 10,0	29,9	574	- 9,1	20,0	
		1994	54	1,7	819	- 4,6	26,5	531	- 7,5	17,2	
		1996	64	1,8	922	+ 12,5	26,4	624	+ 17,4	17,9	
8	Ebersberg	1980	73	4,8	461	x	30,3	305	x	20,0	
		1992	61	1,8	892	+ 93,4	25,7	666	+118,4	19,2	
		1994	53	1,3	887	- 0,5	21,7	660	- 0,9	16,1	
		1996	62	1,4	842	- 5,1	19,3	632	- 4,3	14,5	
9	Eichstätt	1980	127	5,6	1 576	x	69,7	1 435	x	63,4	
		1992	82	2,0	2 550	+ 61,8	63,0	2 281	+ 58,9	56,3	
		1994	69	1,5	3 101	+ 21,6	65,5	2 798	+ 22,7	59,1	
		1996	81	1,6	3 234	+ 4,3	64,6	2 969	+ 6,1	59,3	
10	Erding	1980	126	9,6	429	x	32,5	279	x	21,2	
		1992	113	4,0	729	+ 69,9	25,9	441	+ 58,3	15,7	
		1994	91	2,9	748	+ 2,6	23,8	440	- 0,4	14,0	
		1996	110	3,4	677	- 9,5	21,1	406	- 7,7	12,7	

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.			Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	
Bayern									
333	x	9,5	496	x	14,2	349	x	10,0	1
688	+106,5	9,2	1 496	+201,9	19,9	701	+100,8	9,3	
735	+ 6,8	11,9	1 510	+ 0,9	24,5	762	+ 8,7	12,4	
759	+ 3,2	10,8	1 709	+ 13,2	24,3	856	+ 12,3	12,2	
7 978	x	14,7	20 501	x	37,9	6 692	x	12,4	2
13 949	+ 74,8	13,2	49 655	+142,2	46,8	12 120	+ 81,1	11,4	
13 063	- 6,4	11,7	56 696	+ 14,2	50,8	12 706	+ 4,8	11,4	
12 503	- 4,3	10,4	62 902	+ 10,9	52,5	13 393	+ 5,4	11,2	
381	x	26,7	346	x	24,2	234	x	16,4	3
671	+ 76,3	19,2	1 204	+248,1	34,4	619	+164,4	17,7	
726	+ 8,1	19,5	1 363	+ 13,2	36,5	649	+ 4,8	17,4	
756	+ 4,1	18,6	1 645	+ 20,7	40,4	674	+ 3,9	16,5	
184	x	8,9	323	x	15,6	167	x	8,1	4
304	+ 65,3	6,0	906	+180,8	17,9	336	+101,2	6,6	
314	+ 3,2	5,5	924	+ 2,0	16,0	375	+ 11,7	6,5	
360	+ 14,7	5,5	1 063	+ 15,0	16,3	415	+ 10,6	6,4	
308	x	17,2	529	x	29,6	379	x	21,2	5
521	+ 69,1	16,6	1 144	+116,2	36,5	672	+ 77,5	21,5	
562	+ 7,8	17,1	1 232	+ 7,7	37,5	711	+ 5,8	21,7	
573	+ 2,1	16,9	1 390	+ 12,9	41,1	716	+ 0,7	21,2	
186	x	10,9	496	x	29,0	230	x	13,4	6
382	+105,0	10,7	1 623	+227,5	45,3	394	+ 71,6	11,0	
394	+ 3,2	10,5	1 773	+ 9,3	47,4	421	+ 6,8	11,3	
426	+ 8,1	10,8	1 946	+ 9,7	49,2	458	+ 8,7	11,6	
185	x	11,1	415	x	24,9	201	x	12,0	7
355	+ 91,7	12,3	1 234	+196,9	42,9	364	+ 81,2	12,7	
370	+ 4,4	12,0	1 441	+ 16,8	46,6	409	+ 12,2	13,2	
402	+ 8,4	11,5	1 659	+ 15,2	47,5	447	+ 9,5	12,8	
341	x	22,4	474	x	31,1	175	x	11,5	8
819	+140,6	23,6	1 375	+190,0	39,6	325	+ 85,2	9,3	
1 202	+ 46,7	29,4	1 590	+ 15,6	38,9	356	+ 9,6	8,7	
1 211	+ 0,7	27,7	1 870	+ 17,6	42,8	385	+ 8,3	8,8	
127	x	5,6	236	x	10,4	196	x	8,7	9
260	+104,7	6,4	780	+229,8	19,3	376	+ 91,8	9,3	
285	+ 9,6	6,0	857	+ 9,9	18,1	424	+ 12,8	9,0	
307	+ 7,9	6,1	947	+ 10,5	18,9	434	+ 2,3	8,7	
170	x	12,9	292	x	22,2	300	x	22,8	10
410	+140,8	14,6	1 049	+258,6	37,3	513	+ 71,0	18,2	
435	+ 6,2	13,9	1 332	+ 27,0	42,4	533	+ 3,9	17,0	
442	+ 1,4	13,8	1 397	+ 4,9	43,6	576	+ 7,9	18,0	

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) nach kreisfreien

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %
11	Freising	1980	122	5,9	821	x	40,1	666	x	32,5
		1992	92	1,8	1 438	+ 75,1	28,7	1 131	+ 69,7	22,6
		1994	76	1,3	1 297	- 9,8	21,5	993	- 12,2	16,4
		1996	91	1,3	1 261	- 2,8	18,1	991	- 0,2	14,2
12	Fürstenfeldbruck	1980	57	2,6	770	x	34,8	561	x	25,3
		1992	38	0,7	1 393	+ 80,9	26,6	1 000	+ 78,2	19,1
		1994	32	0,5	1 106	- 20,6	18,6	709	- 29,1	11,9
		1996	38	0,6	1 001	- 9,5	15,2	647	- 8,7	9,8
13	Garmisch-Partenkirchen	1980	50	3,2	358	x	22,8	212	x	13,5
		1992	25	0,9	512	+ 43,3	18,9	259	+ 21,8	9,5
		1994	27	0,9	527	+ 2,9	18,1	262	+ 1,2	9,0
		1996	28	0,9	475	- 10,0	15,9	239	- 8,8	8,0
14	Landsberg a. Lech	1980	91	7,0	344	x	26,6	231	x	17,8
		1992	69	2,4	759	+120,7	26,3	518	+124,6	18,0
		1994	57	1,8	821	+ 8,2	26,0	562	+ 8,4	17,8
		1996	68	1,9	889	+ 8,3	25,2	659	+ 17,3	18,7
15	Miesbach	1980	63	4,5	445	x	31,5	300	x	21,3
		1992	42	1,5	812	+ 82,7	29,1	559	+ 86,4	20,0
		1994	37	1,3	731	- 10,0	25,0	493	- 11,9	16,9
		1996	42	1,4	725	- 0,9	23,4	513	+ 4,1	16,6
16	Mühldorf a. Inn	1980	116	8,2	580	x	40,9	459	x	32,4
		1992	91	2,9	1 205	+107,7	38,7	944	+105,8	30,3
		1994	73	2,3	1 226	+ 1,7	37,9	951	+ 0,7	29,4
		1996	88	2,6	1 242	+ 1,3	36,7	970	+ 2,0	28,7
17	München	1980	60	0,9	2 538	x	37,4	2 065	x	30,4
		1992	41	0,2	5 794	+128,3	24,7	4 885	+136,6	20,9
		1994	37	0,1	4 703	- 18,8	18,5	3 786	- 22,5	14,9
		1996	42	0,1	4 601	- 2,2	15,6	3 782	- 0,1	12,8
18	Neuburg-Schrobenhausen	1980	103	7,6	597	x	43,8	413	x	30,3
		1992	82	3,2	1 193	+ 99,9	46,3	754	+ 82,5	29,3
		1994	67	2,5	1 192	- 0,1	44,6	725	- 3,9	27,1
		1996	81	3,0	1 081	- 9,3	39,8	680	- 6,1	25,1
19	Pfaffenhofen a. d. Ilm	1980	127	4,6	1 959	x	70,9	1 858	x	67,2
		1992	95	1,7	3 787	+ 93,3	68,3	3 575	+ 92,4	64,5
		1994	77	1,3	4 076	+ 7,6	67,6	3 841	+ 7,5	63,7
		1996	93	1,5	4 134	+ 1,4	64,9	3 924	+ 2,1	61,6
20	Rosenheim	1980	149	5,3	1 204	x	42,6	849	x	30,0
		1992	130	2,2	2 020	+ 67,9	34,1	1 435	+ 69,0	24,2
		1994	109	1,7	2 216	+ 9,7	33,9	1 586	+ 10,5	24,3
		1996	129	1,9	2 277	+ 2,7	33,0	1 702	+ 7,3	24,7
21	Starnberg	1980	41	2,0	656	x	32,1	518	x	25,4
		1992	26	0,5	1 265	+ 92,7	24,2	1 026	+ 98,2	19,7
		1994	24	0,4	977	- 22,7	17,4	731	- 28,8	13,0
		1996	27	0,4	980	+ 0,2	14,4	759	+ 3,9	11,2

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.			Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	
346	x	16,9	426	x	20,8	334	x	16,3	11
878	+153,7	17,5	1 707	+300,6	34,1	894	+167,5	17,8	
1 608	+ 83,2	26,6	2 089	+ 22,3	34,6	967	+ 8,2	16,0	
2 174	+ 35,1	31,3	2 382	+ 14,1	34,3	1 047	+ 8,3	15,1	
280	x	12,6	734	x	33,1	375	x	16,9	12
724	+158,8	13,8	2 436	+232,0	46,5	651	+ 73,5	12,4	
779	+ 7,7	13,1	3 346	+ 37,4	56,3	677	+ 4,0	11,4	
852	+ 9,3	12,9	3 984	+ 19,1	60,4	727	+ 7,3	11,0	
237	x	15,1	571	x	36,5	351	x	22,4	13
343	+ 44,7	12,6	1 270	+122,3	46,8	565	+ 60,8	20,8	
349	+ 1,7	12,0	1 440	+ 13,4	49,5	565	- 0,1	19,4	
377	+ 8,1	12,6	1 502	+ 4,3	50,2	613	+ 8,5	20,5	
114	x	8,8	314	x	24,3	430	x	33,3	14
248	+116,8	8,6	1 145	+264,2	39,7	664	+ 54,3	23,0	
280	+ 13,0	8,9	1 359	+ 18,7	43,1	638	- 3,9	20,2	
318	+ 13,8	9,0	1 459	+ 7,4	41,4	790	+ 23,8	22,4	
204	x	14,4	527	x	37,3	172	x	12,2	15
348	+ 70,6	12,4	1 293	+145,5	46,3	298	+ 73,1	10,7	
373	+ 7,3	12,8	1 457	+ 12,7	49,8	325	+ 9,1	11,1	
397	+ 6,3	12,8	1 587	+ 8,9	51,3	343	+ 5,5	11,1	
261	x	18,4	301	x	21,2	160	x	11,3	16
461	+ 76,9	14,8	1 012	+236,6	32,5	344	+114,9	11,1	
486	+ 5,5	15,1	1 057	+ 4,4	32,7	388	+ 12,6	12,0	
498	+ 2,3	14,7	1 138	+ 7,7	33,7	415	+ 7,0	12,3	
873	x	12,9	2 588	x	38,1	727	x	10,7	17
2 436	+179,0	10,4	13 731	+430,5	58,6	1 420	+ 95,2	6,1	
2 806	+ 15,2	11,0	16 417	+ 19,6	64,5	1 503	+ 5,9	5,9	
3 033	+ 8,1	10,3	20 210	+ 23,1	68,6	1 592	+ 6,0	5,4	
141	x	10,4	295	x	21,7	226	x	16,6	18
269	+ 90,4	10,4	652	+121,1	25,3	381	+ 68,5	14,8	
273	+ 1,5	10,2	753	+ 15,5	28,2	387	+ 1,5	14,5	
283	+ 3,7	10,4	851	+ 13,0	31,3	419	+ 8,5	15,4	
163	x	5,9	287	x	10,4	229	x	8,3	19
377	+130,8	6,8	890	+210,5	16,1	396	+ 73,4	7,1	
401	+ 6,4	6,7	1 066	+ 19,8	17,7	412	+ 4,0	6,8	
483	+ 20,3	7,6	1 216	+ 14,1	19,1	446	+ 8,2	7,0	
347	x	12,3	808	x	28,6	320	x	11,3	20
763	+120,1	12,9	2 397	+196,6	40,5	610	+ 90,8	10,3	
794	+ 4,0	12,2	2 746	+ 14,6	42,0	670	+ 9,9	10,3	
872	+ 9,8	12,6	2 886	+ 5,1	41,8	737	+ 9,9	10,7	
253	x	12,4	776	x	38,0	316	x	15,5	21
461	+ 82,3	8,8	2 977	+283,4	57,1	488	+ 54,6	9,4	
515	+ 11,7	9,1	3 616	+ 21,5	64,2	498	+ 1,9	8,8	
531	+ 3,1	7,8	4 711	+ 30,3	69,4	537	+ 7,9	7,9	

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) nach kreisfreien

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %
22	Traunstein	1980	163	6,0	1 194	x	43,8	958	x	35,2
		1992	135	2,5	2 029	+ 70,0	38,1	1 571	+ 64,0	29,5
		1994	116	2,0	2 087	+ 2,9	36,3	1 575	+ 0,2	27,4
		1996	136	2,2	2 134	+ 2,3	34,9	1 679	+ 6,6	27,4
23	Weilheim-Schongau	1980	96	5,1	829	x	43,9	650	x	34,4
		1992	76	1,8	1 686	+103,2	41,1	1 361	+109,4	33,1
		1994	63	1,6	1 460	- 13,4	36,3	1 137	- 16,4	28,2
		1996	74	1,8	1 492	+ 2,1	35,3	1 215	+ 6,9	28,7
24	Reg.-Bez. Oberbayern	1980	1 945	1,9	39 744	x	39,1	30 107	x	29,6
		1992	1 476	0,7	70 094	+ 76,4	32,5	54 707	+ 81,7	25,3
		1994	1 259	0,5	67 214	- 4,1	29,3	51 574	- 5,7	22,5
		1996	1 478	0,6	69 866	+ 3,9	28,0	54 374	+ 5,4	21,8
	Kreisfreie Städte									
25	Landshut	1980	9	0,6	517	x	31,4	420	x	25,6
		1992	8	0,2	878	+ 69,9	26,2	706	+ 67,9	21,1
		1994	8	0,2	1 003	+ 14,2	27,5	851	+ 20,6	23,3
		1996	9	0,2	1 039	+ 3,6	27,1	903	+ 6,1	23,6
26	Passau	1980	5	0,3	549	x	36,9	395	x	26,5
		1992	3	0,1	866	+ 57,7	29,9	610	+ 54,7	21,1
		1994	3	0,1	809	- 6,6	24,7	642	+ 5,2	19,6
		1996	3	0,1	833	+ 3,0	24,6	683	+ 6,3	20,1
27	Straubing	1980	12	1,2	359	x	34,6	241	x	23,2
		1992	18	0,8	629	+ 75,0	29,3	493	+105,0	23,0
		1994	16	0,8	558	- 11,3	26,7	401	- 18,8	19,2
		1996	19	0,9	540	- 3,1	25,1	403	+ 0,7	18,7
	Landkreise									
28	Deggendorf	1980	93	5,5	699	x	41,6	490	x	29,1
		1992	86	2,1	1 754	+151,0	42,4	1 335	+172,6	32,2
		1994	68	1,6	1 776	+ 1,3	41,8	1 297	- 2,9	30,5
		1996	84	1,9	1 679	- 5,4	38,0	1 248	- 3,8	28,2
29	Freyung-Grafenau	1980	66	6,8	405	x	41,7	257	x	26,5
		1992	53	2,8	830	+105,0	43,7	579	+125,2	30,5
		1994	48	2,3	852	+ 2,7	41,6	574	- 0,9	28,0
		1996	54	2,6	829	- 2,8	39,7	574	+ 0	27,5
30	Kelheim	1980	137	6,0	1 556	x	68,7	1 362	x	60,1
		1992	128	2,5	3 698	+137,6	70,7	3 390	+148,9	64,8
		1994	103	1,8	4 258	+ 15,2	72,3	3 907	+ 15,3	66,4
		1996	126	2,0	4 498	+ 5,6	70,9	4 173	+ 6,8	65,8
31	Landshut	1980	192	14,8	522	x	40,4	360	x	27,9
		1992	168	4,7	1 784	+241,7	50,2	1 466	+306,9	41,3
		1994	129	3,6	1 665	- 6,7	47,1	1 255	- 14,4	35,5
		1996	161	4,3	1 550	- 6,9	41,6	1 208	- 3,8	32,4
32	Passau	1980	169	8,5	824	x	41,3	543	x	27,2
		1992	159	3,5	1 934	+134,7	42,3	1 449	+167,0	31,7
		1994	125	2,6	1 842	- 4,8	38,4	1 256	- 13,3	26,2
		1996	154	3,0	1 804	- 2,0	35,6	1 270	+ 1,1	25,0

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.			Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	
381	x	14,0	647	x	23,8	338	x	12,4	22
806	+111,5	15,1	1 714	+164,9	32,1	648	+ 91,5	12,1	
877	+ 8,8	15,3	1 972	+ 15,1	34,3	691	+ 6,8	12,0	
928	+ 5,9	15,2	2 181	+ 10,6	35,6	744	+ 7,5	12,1	
286	x	15,1	391	x	20,7	288	x	15,2	23
542	+ 89,6	13,2	1 263	+223,1	30,8	539	+ 87,3	13,1	
536	- 1,1	13,3	1 402	+ 11,0	34,8	566	+ 5,0	14,1	
573	+ 6,9	13,6	1 477	+ 5,4	34,9	613	+ 8,3	14,5	
14 080	x	13,8	32 773	x	32,2	13 190	x	13,0	24
27 016	+ 91,9	12,5	92 951	+183,6	43,1	24 319	+ 84,4	11,3	
28 165	+ 4,3	12,3	107 439	+ 15,6	46,8	25 634	+ 5,4	11,2	
29 056	+ 3,2	11,6	122 112	+ 13,7	48,9	27 378	+ 6,8	11,0	
325	x	19,7	283	x	17,2	512	x	31,1	25
673	+107,3	20,1	887	+213,5	26,4	907	+ 77,2	27,1	
711	+ 5,7	19,5	951	+ 7,2	26,0	980	+ 8,0	26,8	
709	- 0,3	18,5	1 035	+ 8,9	27,0	1 038	+ 6,0	27,1	
329	x	22,1	295	x	19,8	312	x	21,0	26
481	+ 46,1	16,6	867	+194,5	30,0	678	+117,3	23,4	
507	+ 5,5	15,5	1 176	+ 35,6	35,9	785	+ 15,7	23,9	
534	+ 5,3	15,7	1 266	+ 7,6	37,3	757	- 3,5	22,3	
177	x	17,0	299	x	28,8	191	x	18,4	27
414	+134,4	19,3	720	+140,6	33,6	363	+ 90,4	16,9	
432	+ 4,2	20,7	695	- 3,5	33,3	387	+ 6,6	18,5	
444	+ 2,7	20,6	732	+ 5,4	34,0	421	+ 8,9	19,5	
250	x	14,9	341	x	20,3	297	x	17,7	28
472	+ 88,5	11,4	1 226	+259,9	29,6	603	+102,7	14,6	
518	+ 9,9	12,2	1 255	+ 2,3	29,5	632	+ 4,9	14,9	
589	+ 13,6	13,3	1 385	+ 10,3	31,3	685	+ 8,3	15,5	
131	x	13,5	205	x	21,1	164	x	16,9	29
210	+ 60,0	11,1	504	+145,7	26,5	303	+ 84,1	15,9	
221	+ 5,1	10,8	602	+ 19,5	29,4	327	+ 7,9	15,9	
242	+ 9,5	11,6	615	+ 2,1	29,4	348	+ 6,6	16,7	
159	x	7,0	258	x	11,4	154	x	6,8	30
344	+116,5	6,6	785	+203,8	15,0	275	+ 78,7	5,3	
362	+ 5,2	6,2	872	+ 11,1	14,8	290	+ 5,3	4,9	
400	+ 10,5	6,3	1 009	+ 15,7	15,9	312	+ 7,6	4,9	
170	x	13,2	299	x	23,1	108	x	8,4	31
359	+110,7	10,1	1 028	+244,4	28,9	214	+ 98,0	6,0	
395	+ 10,0	11,2	1 112	+ 8,1	31,5	233	+ 9,0	6,6	
415	+ 5,1	11,1	1 347	+ 21,1	36,2	250	+ 7,4	6,7	
306	x	15,3	466	x	23,4	228	x	11,5	32
597	+ 95,3	13,1	1 450	+211,0	31,7	435	+ 90,5	9,5	
636	+ 6,5	13,3	1 706	+ 17,6	35,6	487	+ 11,9	10,1	
716	+ 12,6	14,1	1 885	+ 10,5	37,2	511	+ 5,1	10,1	

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) nach kreisfreien

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %
33	Regen	1980	50	4,9	447	x	44,2	321	x	31,8
		1992	41	2,0	817	+ 82,9	40,6	596	+ 85,5	29,6
		1994	38	1,7	908	+ 11,1	39,7	654	+ 9,7	28,6
		1996	42	1,8	868	- 4,4	37,5	646	- 1,2	28,0
34	Rottal-Inn	1980	161	10,5	629	x	41,1	439	x	28,7
		1992	159	5,2	1 114	+ 77,1	36,6	728	+ 65,7	23,9
		1994	124	3,6	1 201	+ 7,7	34,9	730	+ 0,3	21,2
		1996	154	4,2	1 210	+ 0,8	32,9	802	+ 9,9	21,8
35	Straubing-Bogen	1980	148	15,9	347	x	37,3	210	x	22,6
		1992	140	7,6	630	+ 81,4	34,3	407	+ 93,9	22,2
		1994	108	5,2	798	+ 26,7	38,6	549	+ 34,7	26,5
		1996	135	6,0	833	+ 4,4	37,1	624	+ 13,8	27,8
36	Dingolfing-Landau	1980	124	6,7	1 224	x	66,0	1 133	x	61,1
		1992	109	2,9	2 487	+103,1	66,7	2 336	+106,2	62,6
		1994	83	2,0	2 957	+ 18,9	69,3	2 734	+ 17,1	64,1
		1996	104	2,1	3 512	+ 18,8	69,9	3 353	+ 22,6	66,7
37	Reg.-Bez. Niederbayern	1980	1 164	6,6	8 078	x	45,6	6 170	x	34,9
		1992	1 072	2,8	17 420	+115,6	45,3	14 096	+128,4	36,7
		1994	853	2,0	18 625	+ 6,9	44,8	14 851	+ 5,4	35,7
		1996	1 046	2,4	19 196	+ 3,1	43,3	15 887	+ 7,0	35,9
Kreisfreie Städte										
38	Amberg	1980	8	0,7	528	x	46,8	400	x	35,5
		1992	6	0,3	823	+ 56,0	40,3	683	+ 70,6	33,4
		1994	5	0,3	810	- 1,6	37,3	661	- 3,2	30,4
		1996	6	0,2	824	+ 1,7	35,4	685	+ 3,6	29,4
39	Regensburg	1980	9	0,2	1 634	x	37,3	841	x	19,2
		1992	7	0,1	4 214	+157,9	42,7	2 797	+232,5	28,3
		1994	7	0,1	4 311	+ 2,3	41,5	2 925	+ 4,6	28,2
		1996	7	0,1	4 476	+ 3,8	39,9	3 268	+ 11,7	29,1
40	Weiden i. d. Opf.	1980	13	1,2	337	x	31,4	237	x	22,1
		1992	8	0,3	722	+114,2	31,2	534	+125,6	23,0
		1994	8	0,3	666	- 7,7	28,4	496	- 7,0	21,2
		1996	8	0,3	626	- 6,0	25,9	470	- 5,3	19,4
Landkreise										
41	Amberg-Sulzbach	1980	96	9,6	465	x	46,7	361	x	36,2
		1992	80	3,7	979	+110,5	45,3	757	+109,7	35,0
		1994	71	3,0	1 021	+ 4,3	43,0	771	+ 1,9	32,4
		1996	73	3,0	928	- 9,1	38,0	713	- 7,5	29,2
42	Cham	1980	114	7,5	601	x	39,5	384	x	25,2
		1992	111	3,5	1 384	+130,2	43,1	937	+144,3	29,2
		1994	97	2,9	1 345	- 2,8	40,0	872	- 6,9	26,0
		1996	100	2,8	1 361	+ 1,2	38,3	934	+ 7,0	26,3
43	Neumarkt i. d. Opf.	1980	95	6,7	699	x	49,8	355	x	25,3
		1992	93	2,9	1 454	+108,0	45,5	869	+144,6	27,2
		1994	79	2,0	1 534	+ 5,5	39,5	866	- 0,4	22,3
		1996	82	2,0	1 373	- 10,5	34,0	799	- 7,7	19,8

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.			Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	
123	x	12,2	219	x	21,7	172	x	17,1	33
214	+ 74,6	10,6	644	+194,6	32,0	298	+ 73,0	14,8	
231	+ 7,8	10,1	794	+ 23,2	34,7	316	+ 6,1	13,8	
249	+ 7,8	10,8	802	+ 1,1	34,7	350	+ 10,8	15,2	
249	x	16,3	296	x	19,3	196	x	12,8	34
436	+ 74,9	14,3	963	+225,0	31,6	373	+ 90,1	12,3	
489	+ 12,1	14,2	1 151	+ 19,5	33,4	479	+ 28,2	13,9	
529	+ 8,1	14,4	1 269	+ 10,3	34,5	518	+ 8,2	14,1	
95	x	10,2	181	x	19,5	161	x	17,2	35
180	+ 90,3	9,8	604	+233,0	32,9	280	+ 74,1	15,3	
188	+ 4,6	9,1	682	+ 12,9	33,0	293	+ 4,6	14,1	
226	+ 19,8	10,1	732	+ 7,4	32,6	318	+ 8,8	14,2	
169	x	9,1	214	x	11,5	124	x	6,7	36
301	+ 77,5	8,1	600	+180,6	16,1	232	+ 87,9	6,2	
308	+ 2,5	7,2	675	+ 12,6	15,8	241	+ 3,7	5,7	
328	+ 6,5	6,5	820	+ 21,4	16,3	263	+ 9,0	5,2	
2 483	x	14,0	3 356	x	19,0	2 620	x	14,8	37
4 681	+ 88,5	12,2	10 278	+206,3	26,8	4 962	+ 89,4	12,9	
4 999	+ 6,8	12,0	11 671	+ 13,6	28,1	5 449	+ 9,8	13,1	
5 380	+ 7,6	12,1	12 896	+ 10,5	29,1	5 773	+ 6,0	13,0	
137	x	12,1	189	x	16,8	266	x	23,6	38
292	+113,6	14,3	472	+149,3	23,1	449	+ 68,7	22,0	
304	+ 3,8	14,0	583	+ 23,5	26,8	473	+ 5,3	21,7	
317	+ 4,3	13,6	658	+ 12,8	28,2	527	+ 11,5	22,6	
933	x	21,3	937	x	21,4	867	x	19,8	39
1 565	+ 67,8	15,9	2 597	+177,1	26,3	1 491	+ 71,9	15,1	
1 596	+ 2,0	15,4	2 833	+ 9,1	27,3	1 629	+ 9,3	15,7	
1 561	- 2,2	13,9	3 425	+ 20,9	30,5	1 760	+ 8,0	15,7	
314	x	29,3	196	x	18,3	213	x	19,8	40
589	+ 87,5	25,4	561	+185,9	24,2	436	+105,0	18,8	
624	+ 6,0	26,6	575	+ 2,4	24,5	470	+ 7,8	20,1	
650	+ 4,3	26,9	629	+ 9,5	26,0	505	+ 7,6	20,9	
124	x	12,5	183	x	18,4	128	x	12,9	41
262	+111,1	12,1	560	+206,3	25,9	279	+118,1	12,9	
279	+ 6,6	11,7	668	+ 19,3	28,1	338	+ 20,8	14,2	
313	+ 12,3	12,8	783	+ 17,3	32,0	347	+ 2,8	14,2	
209	x	13,8	327	x	21,5	270	x	17,8	42
399	+ 90,7	12,4	835	+155,4	26,0	485	+ 79,7	15,1	
413	+ 3,6	12,3	991	+ 18,8	29,5	513	+ 5,6	15,3	
472	+ 14,1	13,3	1 075	+ 8,4	30,3	545	+ 6,3	15,3	
176	x	12,5	267	x	19,0	166	x	11,9	43
422	+140,0	13,2	903	+238,5	28,3	323	+ 93,8	10,1	
443	+ 4,9	11,4	1 472	+ 63,0	37,9	356	+ 10,4	9,2	
459	+ 3,7	11,4	1 738	+ 18,1	43,0	391	+ 9,7	9,7	

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) nach kreisfreien

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %
44	Neustadt a. d. Waldnaab	1980	98	8,6	590	x	51,6	476	x	41,7
		1992	90	3,5	1 107	+ 87,6	43,3	897	+ 88,2	35,1
		1994	80	3,5	1 044	- 5,7	45,4	788	- 12,1	34,3
		1996	82	3,6	1 001	- 4,1	43,6	778	- 1,3	33,9
45	Regensburg	1980	156	11,9	580	x	44,4	350	x	26,8
		1992	130	4,0	1 238	+113,3	38,3	895	+155,4	27,7
		1994	112	3,1	1 232	- 0,4	34,4	856	- 4,3	23,9
		1996	116	3,0	1 232	+ 0,0	31,9	894	+ 4,4	23,2
46	Schwandorf	1980	107	5,5	917	x	47,1	692	x	35,6
		1992	119	3,1	1 791	+ 95,3	46,4	1 406	+103,1	36,5
		1994	109	2,7	1 672	- 6,6	41,5	1 278	- 9,1	31,7
		1996	113	2,6	1 629	- 2,6	37,4	1 278	+ 0	29,3
47	Tirschenreuth	1980	90	6,9	782	x	59,8	549	x	42,0
		1992	81	3,4	1 216	+ 55,5	51,6	887	+ 61,4	37,6
		1994	73	3,1	1 253	+ 3,0	52,2	922	+ 4,0	38,4
		1996	75	3,1	1 181	- 5,7	48,7	882	- 4,3	36,4
48	Reg.-Bez. Oberpfalz	1980	785	4,8	7 134	x	44,0	4 646	x	28,7
		1992	725	2,1	14 929	+109,3	42,9	10 660	+129,4	30,6
		1994	641	1,7	14 889	- 0,3	40,4	10 435	- 2,1	28,3
		1996	662	1,7	14 632	- 1,7	37,6	10 701	+ 2,5	27,5
Kreisfreie Städte										
49	Bamberg	1980	10	0,4	1 391	x	54,3	762	x	29,8
		1992	13	0,3	2 322	+ 66,9	45,3	1 471	+ 93,1	28,7
		1994	13	0,3	2 165	- 6,7	41,6	1 359	- 7,6	26,1
		1996	15	0,3	2 222	+ 2,6	40,6	1 491	+ 9,7	27,2
50	Bayreuth	1980	12	0,4	1 698	x	53,7	1 529	x	48,3
		1992	6	0,1	2 766	+ 62,9	46,8	2 434	+ 59,2	41,1
		1994	6	0,1	2 623	- 5,2	41,9	2 296	- 5,7	36,6
		1996	6	0,1	2 636	+ 0,5	41,5	2 347	+ 2,2	36,9
51	Coburg	1980	7	0,5	420	x	33,1	316	x	24,9
		1992	5	0,2	1 224	+191,2	39,4	1 044	+229,9	33,6
		1994	5	0,2	980	- 19,9	31,4	786	- 24,7	25,1
		1996	5	0,2	1 022	+ 4,2	30,4	845	+ 7,5	25,1
52	Hof	1980	5	0,4	537	x	40,8	399	x	30,2
		1992	4	0,2	797	+ 48,4	31,6	609	+ 52,7	24,1
		1994	3	0,1	788	- 1,1	31,1	579	- 4,9	22,8
		1996	4	0,2	685	- 13,1	27,3	509	- 12,0	20,3
Landkreise										
53	Bamberg	1980	79	7,3	519	x	48,2	374	x	34,7
		1992	69	2,9	1 037	+ 99,6	43,6	721	+ 93,1	30,4
		1994	53	1,9	1 140	+ 10,0	41,6	781	+ 8,2	28,5
		1996	63	2,2	1 127	- 1,1	39,2	825	+ 5,7	28,7
54	Bayreuth	1980	99	8,8	537	x	47,9	428	x	38,2
		1992	86	3,5	1 070	+ 99,4	43,3	857	+100,4	34,6
		1994	67	2,7	940	- 12,2	37,9	705	- 17,7	28,5
		1996	79	3,0	937	- 0,3	35,8	716	+ 1,6	27,4

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.			Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	
109	x	9,5	195	x	17,1	151	x	13,2	44
212	+ 94,9	8,3	842	+331,4	33,0	303	+100,9	11,9	
224	+ 5,8	9,7	627	- 25,5	27,3	325	+ 7,2	14,1	
242	+ 8,1	10,6	624	- 0,6	27,2	347	+ 6,5	15,1	
153	x	11,7	290	x	22,2	127	x	9,7	45
447	+191,6	13,8	1 164	+301,4	36,0	254	+ 99,7	7,9	
493	+ 10,2	13,7	1 467	+ 26,0	40,9	280	+ 10,4	7,8	
571	+ 16,0	14,8	1 642	+ 11,9	42,5	302	+ 7,7	7,8	
246	x	12,7	308	x	15,8	368	x	18,9	46
396	+ 60,9	10,3	887	+188,4	23,0	664	+ 80,5	17,2	
434	+ 9,6	10,8	1 086	+ 22,4	26,9	731	+ 10,2	18,1	
507	+ 16,8	11,6	1 276	+ 17,5	29,3	829	+ 13,4	19,0	
125	x	9,5	191	x	14,6	121	x	9,3	47
211	+ 69,6	9,0	611	+220,4	25,9	239	+ 97,4	10,1	
228	+ 7,8	9,5	591	- 3,4	24,6	255	+ 6,8	10,6	
251	+ 10,3	10,4	642	+ 8,6	26,5	274	+ 7,4	11,3	
2 526	x	15,6	3 082	x	19,0	2 677	x	16,5	48
4 796	+ 89,9	13,8	9 432	+206,0	27,1	4 922	+ 83,9	14,1	
5 037	+ 5,0	13,7	10 892	+ 15,5	29,6	5 370	+ 9,1	14,6	
5 345	+ 6,1	13,7	12 490	+ 14,7	32,1	5 828	+ 8,5	15,0	
385	x	15,0	392	x	15,3	382	x	14,9	49
696	+ 80,7	13,6	1 171	+198,6	22,9	924	+142,1	18,0	
745	+ 7,1	14,3	1 299	+ 10,9	25,0	983	+ 6,4	18,9	
762	+ 2,2	13,9	1 432	+ 10,3	26,2	1 046	+ 6,5	19,1	
354	x	11,2	471	x	14,9	629	x	19,9	50
666	+ 88,2	11,3	1 293	+174,5	21,9	1 183	+ 88,2	20,0	
767	+ 15,2	12,2	1 620	+ 25,2	25,9	1 249	+ 5,6	19,9	
767	+ 0	12,1	1 558	- 3,8	24,5	1 390	+ 11,3	21,9	
177	x	14,0	425	x	33,5	240	x	18,9	51
312	+ 75,8	10,1	950	+123,5	30,6	613	+156,1	19,8	
315	+ 0,9	10,1	1 151	+ 21,1	36,8	676	+ 10,2	21,6	
308	- 2,1	9,2	1 364	+ 18,6	40,6	664	- 1,8	19,7	
262	x	19,9	248	x	18,8	264	x	20,1	52
535	+104,0	21,2	698	+181,0	27,7	488	+ 84,6	19,3	
539	+ 0,8	21,3	682	- 2,2	26,9	522	+ 7,0	20,6	
520	- 3,6	20,7	731	+ 7,1	29,1	570	+ 9,1	22,7	
135	x	12,5	213	x	19,7	131	x	12,2	53
343	+154,2	14,4	715	+236,3	30,1	211	+ 60,9	8,9	
374	+ 9,0	13,6	943	+ 31,8	34,4	230	+ 9,1	8,4	
417	+ 11,5	14,5	1 015	+ 7,7	35,3	250	+ 8,8	8,7	
123	x	11,0	263	x	23,5	97	x	8,7	54
255	+107,2	10,3	865	+228,4	35,0	195	+100,2	7,9	
284	+ 11,0	11,5	970	+ 12,0	39,1	217	+ 11,3	8,8	
305	+ 7,4	11,6	1 057	+ 9,0	40,4	239	+ 10,1	9,1	

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) nach kreisfreien

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %
55	Coburg	1980	63	4,7	840	x	62,9	730	x	54,6
		1992	58	1,8	2 186	+160,2	66,3	1 975	+170,6	59,9
		1994	43	1,4	1 958	- 10,4	62,2	1 706	- 13,6	54,2
		1996	52	1,6	1 940	- 0,9	60,2	1 721	+ 0,9	53,4
56	Forchheim	1980	51	4,5	506	x	44,5	380	x	33,5
		1992	50	2,2	879	+ 73,6	38,2	659	+ 73,2	28,6
		1994	41	1,6	883	+ 0,5	34,6	653	- 0,9	25,6
		1996	48	1,7	944	+ 6,9	33,6	731	+ 12,1	26,0
57	Hof	1980	76	4,2	1 029	x	57,8	865	x	48,6
		1992	72	1,9	1 890	+ 83,7	50,8	1 589	+ 83,7	42,7
		1994	54	1,5	1 971	+ 4,3	53,5	1 609	+ 1,2	43,7
		1996	65	1,7	1 881	- 4,6	50,4	1 561	- 3,0	41,8
58	Kronach	1980	36	2,9	708	x	56,2	605	x	48,1
		1992	27	1,0	1 471	+107,9	58,0	1 244	+105,7	49,0
		1994	22	0,8	1 434	- 2,6	52,1	1 180	- 5,2	42,9
		1996	25	0,9	1 455	+ 1,5	49,7	1 229	+ 4,1	42,0
59	Kulmbach	1980	54	3,8	754	x	53,2	610	x	43,0
		1992	47	1,5	1 507	+ 99,9	48,7	1 219	+ 99,9	39,4
		1994	35	1,1	1 632	+ 8,3	48,9	1 350	+ 10,7	40,4
		1996	42	1,2	1 639	+ 0,4	48,2	1 392	+ 3,2	40,9
60	Lichtenfels	1980	39	3,1	575	x	44,7	460	x	35,8
		1992	34	1,4	1 181	+105,2	46,6	909	+ 97,7	35,9
		1994	26	1,0	1 178	- 0,2	44,5	858	- 5,7	32,4
		1996	31	1,2	1 141	- 3,1	42,3	869	+ 1,3	32,2
61	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	1980	49	2,9	944	x	55,9	814	x	48,2
		1992	42	1,4	1 521	+ 61,1	50,5	1 330	+ 63,4	44,2
		1994	34	1,1	1 308	- 14,0	40,8	1 099	- 17,4	34,3
		1996	39	1,3	1 194	- 8,7	38,9	1 012	- 8,0	33,0
62	Reg.-Bez. Oberfranken	1980	581	2,8	10 460	x	51,2	8 271	x	40,5
		1992	514	1,2	19 852	+ 89,8	47,3	16 062	+ 94,2	38,2
		1994	402	0,9	19 002	- 4,3	43,5	14 959	- 6,9	34,3
		1996	476	1,1	18 823	- 0,9	41,8	15 249	+ 1,9	33,8
63	Ansbach	1980	11	1,1	296	x	29,9	218	x	22,1
		1992	11	0,5	688	+132,6	30,2	569	+161,4	25,0
		1994	9	0,4	684	- 0,6	28,4	574	+ 0,8	23,8
		1996	10	0,4	660	- 3,5	26,9	564	- 1,8	23,0
64	Erlangen	1980	9	0,2	2 658	x	65,7	2 498	x	61,7
		1992	7	0,1	5 400	+103,1	60,2	5 150	+106,2	57,4
		1994	7	0,1	5 059	- 6,3	57,1	4 805	- 6,7	54,2
		1996	7	0,1	5 045	- 0,3	52,1	4 809	+ 0,1	49,7
65	Fürth	1980	12	0,4	1 172	x	36,9	997	x	31,4
		1992	15	0,3	1 710	+ 45,9	38,4	1 486	+ 49,0	33,4
		1994	14	0,3	1 456	- 14,9	31,5	1 235	- 16,9	26,7
		1996	16	0,3	1 328	- 8,8	27,1	1 133	- 8,2	23,1

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.			Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	
128	x	9,6	227	x	17,0	79	x	5,9	55
218	+ 70,4	6,6	708	+212,6	21,5	126	+ 60,4	3,8	
222	+ 2,0	7,1	788	+ 11,3	25,0	138	+ 9,4	4,4	
241	+ 8,6	7,5	840	+ 6,6	26,1	151	+ 9,6	4,7	
159	x	14,0	261	x	22,9	160	x	14,0	56
323	+103,3	14,1	739	+183,5	32,1	308	+ 93,2	13,4	
346	+ 7,0	13,6	946	+ 28,0	37,0	337	+ 9,4	13,2	
368	+ 6,5	13,1	1 077	+ 13,9	38,3	374	+ 10,9	13,3	
203	x	11,4	306	x	17,2	166	x	9,3	57
388	+ 90,6	10,4	1 083	+253,8	29,1	286	+ 71,7	7,7	
433	+ 11,8	11,8	915	- 15,5	24,8	310	+ 8,6	8,4	
464	+ 7,0	12,4	987	+ 7,8	26,5	334	+ 7,8	9,0	
155	x	12,3	224	x	17,8	136	x	10,8	58
247	+ 60,1	9,7	535	+138,8	21,1	258	+ 90,4	10,2	
241	- 2,5	8,8	779	+ 45,5	28,3	276	+ 6,8	1x	
248	+ 2,9	8,5	901	+ 15,7	30,8	298	+ 8,0	10,2	
164	x	11,6	291	x	20,5	154	x	10,9	59
277	+ 69,0	9,0	941	+223,7	30,4	322	+108,3	10,4	
275	- 0,8	8,2	1 037	+ 10,2	31,1	358	+ 11,1	10,7	
285	+ 3,7	8,4	1 048	+ 1,1	30,8	386	+ 7,8	11,3	
349	x	27,1	192	x	14,9	130	x	10,1	60
586	+ 67,9	23,1	471	+145,3	18,6	262	+101,7	10,4	
563	- 3,9	21,3	588	+ 24,8	22,2	290	+ 10,6	11,0	
595	+ 5,7	22,0	615	+ 4,5	22,8	316	+ 9,0	11,7	
198	x	11,7	305	x	18,0	193	x	11,4	61
422	+112,9	14,0	664	+118,1	22,1	363	+ 87,9	12,0	
443	+ 5,1	13,8	1 045	+ 57,4	32,6	374	+ 3,2	11,7	
442	- 0,3	14,4	990	- 5,3	32,2	405	+ 8,1	13,2	
2 793	x	13,7	3 818	x	18,7	2 760	x	13,5	62
5 268	+ 88,6	12,5	10 835	+183,8	25,8	5 539	+100,7	13,2	
5 548	+ 5,3	12,7	12 763	+ 17,8	29,2	5 960	+ 7,6	13,6	
5 722	+ 3,1	12,7	13 616	+ 6,7	30,2	6 423	+ 7,8	14,3	
166	x	16,8	173	x	17,5	342	x	34,7	63
399	+141,0	17,5	436	+152,2	19,1	747	+118,3	32,7	
445	+ 11,6	18,5	477	+ 9,3	19,8	792	+ 6,0	32,9	
456	+ 2,4	18,6	525	+ 10,2	21,4	803	+ 1,4	32,7	
305	x	7,5	519	x	12,8	555	x	13,7	64
470	+ 54,3	5,2	1 777	+242,4	19,8	1 311	+136,0	14,6	
466	- 0,9	5,3	2 005	+ 12,8	22,6	1 325	+ 1,1	15,0	
491	+ 5,4	5,1	2 711	+ 35,2	28,0	1 431	+ 7,9	14,8	
808	x	25,5	894	x	28,2	286	x	9,0	65
690	- 14,6	15,5	1 518	+ 69,8	34,1	516	+ 80,2	11,6	
833	+ 20,7	18,0	1 781	+ 17,3	38,6	535	+ 3,7	11,6	
813	- 2,4	16,6	2 178	+ 22,3	44,5	561	+ 5,0	11,5	

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) nach kreisfreien

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe					
			Mill. DM	Anteil an BWSzM insg. in %	insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
					Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %
66	Nürnberg	1980	23	0,2	6 239	x	40,6	4 834	x	31,5
		1992	25	0,1	10 419	+ 67,0	34,2	7 971	+ 64,9	26,1
		1994	24	0,1	10 070	- 3,3	32,1	7 734	- 3,0	24,6
		1996	26	0,1	9 731	- 3,4	29,4	7 679	- 0,7	23,2
67	Schwabach	1980	7	1,0	290	x	43,0	217	x	32,1
		1992	6	0,4	533	+ 83,7	38,4	414	+ 91,0	29,8
		1994	5	0,3	561	+ 5,2	37,1	432	+ 4,4	28,5
		1996	6	0,4	517	- 8,0	33,8	409	- 5,3	26,8
Landkreise										
68	Ansbach	1980	216	9,4	1 194	x	51,8	937	x	40,6
		1992	232	5,0	2 058	+ 72,4	44,6	1 595	+ 70,3	34,6
		1994	179	3,7	2 092	+ 1,7	43,2	1 606	+ 0,7	33,2
		1996	187	3,6	2 085	- 0,4	39,7	1 646	+ 2,5	31,4
69	Erlangen-Höchstadt	1980	37	3,2	616	x	54,1	469	x	41,2
		1992	39	1,3	921	+ 49,5	31,1	701	+ 49,6	23,7
		1994	33	1,0	1 132	+ 22,9	34,8	893	+ 27,3	27,4
		1996	34	0,9	1 365	+ 20,7	36,6	1 157	+ 29,5	31,0
70	Fürth	1980	38	3,8	472	x	47,4	345	x	34,7
		1992	38	1,7	897	+ 90,1	39,2	674	+ 95,2	29,5
		1994	30	1,1	800	- 10,8	30,3	545	- 19,1	20,6
		1996	32	1,3	774	- 3,2	31,9	540	- 0,9	22,3
71	Nürnberger Land	1980	50	2,4	1 080	x	50,8	925	x	43,5
		1992	46	1,0	2 012	+ 86,2	42,0	1 722	+ 86,1	35,9
		1994	38	0,7	2 033	+ 1,1	39,3	1 693	- 1,7	32,7
		1996	39	0,7	2 048	+ 0,7	38,1	1 744	+ 3,0	32,4
72	Neustadt a. d. Aisch- Bad Windsheim	1980	156	12,4	564	x	44,7	427	x	33,8
		1992	170	7,6	772	+ 36,9	34,6	532	+ 24,8	23,9
		1994	132	5,6	788	+ 2,1	33,6	521	- 2,1	22,2
		1996	138	5,4	787	- 0,2	31,1	543	+ 4,2	21,5
73	Roth	1980	74	5,9	501	x	40,0	367	x	29,3
		1992	82	2,9	1 054	+110,3	37,3	747	+103,9	26,4
		1994	65	2,1	1 062	+ 0,7	35,2	705	- 5,6	23,4
		1996	68	2,1	1 106	+ 4,1	33,7	780	+ 10,6	23,8
74	Weißenburg- Gunzenhausen	1980	105	7,1	737	x	49,7	604	x	40,7
		1992	111	3,9	1 356	+ 83,9	47,1	1 114	+ 84,3	38,7
		1994	89	3,1	1 276	- 5,9	44,2	1 018	- 8,6	35,2
		1996	93	3,1	1 227	- 3,8	41,2	1 000	- 1,8	33,6
75	Reg.-Bez. Mittelfranken	1980	739	2,1	15 820	x	45,5	12 837	x	36,9
		1992	783	1,1	27 821	+ 75,9	39,6	22 676	+ 76,6	32,3
		1994	625	0,9	27 013	- 2,9	37,0	21 762	- 4,0	29,8
		1996	655	0,8	26 671	- 1,3	34,6	22 006	+ 1,1	28,5
Kreisfreie Städte										
76	Aschaffenburg	1980	4	0,2	739	x	39,5	545	x	29,1
		1992	5	0,1	1 553	+110,0	37,2	1 190	+118,5	28,5
		1994	5	0,1	1 566	+ 0,8	36,8	1 205	+ 1,3	28,3
		1996	6	0,1	1 685	+ 7,6	36,2	1 350	+ 12,0	29,0

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.			Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	
3 254	x	21,2	4 051	x	26,4	1 781	x	11,6	66
6 566	+101,8	21,5	10 129	+150,0	33,2	3 358	+ 88,5	11,0	
6 559	- 0,1	20,9	11 201	+ 10,6	35,7	3 535	+ 5,3	11,3	
6 631	+ 1,1	20,1	12 685	+ 13,3	38,4	3 970	+ 12,3	12,0	
91	x	13,6	175	x	25,9	112	x	16,6	67
243	+165,5	17,5	408	+134,0	29,4	198	+ 77,0	14,3	
256	+ 5,6	16,9	477	+ 16,9	31,5	213	+ 7,4	14,1	
260	+ 1,2	17,0	506	+ 6,0	33,2	239	+ 12,2	15,6	
200	x	8,7	416	x	18,0	280	x	12,1	68
482	+140,9	10,4	1 309	+215,0	28,4	534	+ 90,9	11,6	
541	+ 12,2	11,2	1 428	+ 9,1	29,5	603	+ 12,9	12,4	
625	+ 15,6	11,9	1 722	+ 20,6	32,8	630	+ 4,6	12,0	
93	x	8,1	298	x	26,1	96	x	8,4	69
668	+620,0	22,6	1 108	+272,4	37,5	222	+130,9	7,5	
633	- 5,3	19,4	1 207	+ 8,9	37,1	251	+ 13,1	7,7	
693	+ 9,5	18,6	1 355	+ 12,3	36,4	279	+ 11,3	7,5	
133	x	13,3	264	x	26,5	88	x	8,9	70
234	+ 76,0	10,2	833	+215,6	36,4	288	+225,0	12,6	
255	+ 9,0	9,6	1 026	+ 23,2	38,8	533	+ 85,5	20,2	
262	+ 2,9	10,8	1 125	+ 9,7	46,4	231	- 56,6	9,5	
228	x	10,7	485	x	22,8	284	x	13,3	71
546	+139,7	11,4	1 620	+234,4	33,8	567	+ 99,8	11,8	
626	+ 14,6	12,1	1 859	+ 14,8	36,0	614	+ 8,2	11,9	
684	+ 9,2	12,7	1 938	+ 4,2	36,1	666	+ 8,6	12,4	
153	x	12,2	254	x	20,1	134	x	10,6	72
272	+ 77,6	12,2	722	+184,7	32,4	292	+117,6	13,1	
299	+ 9,7	12,7	806	+ 11,6	34,3	322	+ 10,0	13,7	
334	+ 11,7	13,2	906	+ 12,5	35,8	368	+ 14,5	14,5	
169	x	13,5	277	x	22,1	232	x	18,5	73
368	+117,7	13,0	879	+217,2	31,1	443	+ 91,3	15,7	
392	+ 6,5	13,0	1 026	+ 16,8	34,0	476	+ 7,4	15,8	
456	+ 16,2	13,9	1 107	+ 7,9	33,8	542	+ 14,0	16,5	
187	x	12,6	257	x	17,3	197	x	13,3	74
350	+ 87,0	12,2	713	+177,9	24,8	350	+ 78,1	12,2	
357	+ 1,8	12,3	779	+ 9,2	27,0	389	+ 11,1	13,5	
399	+ 11,9	13,4	843	+ 8,2	28,3	420	+ 7,8	14,1	
5 787	x	16,6	8 060	x	23,2	4 387	x	12,6	75
11 289	+ 95,1	16,1	21 454	+166,2	30,6	8 826	+101,2	12,6	
11 661	+ 3,3	16,0	24 071	+ 12,2	33,0	9 587	+ 8,6	13,1	
12 103	+ 3,8	15,7	27 602	+ 14,7	35,8	10 141	+ 5,8	13,1	
415	x	22,2	442	x	23,6	270	x	14,4	76
692	+ 66,7	16,6	1 367	+209,2	32,8	557	+106,4	13,3	
709	+ 2,5	16,7	1 349	- 1,4	31,7	628	+ 12,8	14,8	
714	+ 0,7	15,4	1 560	+ 15,7	33,5	685	+ 9,1	14,7	

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) nach kreisfreien

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %
77	Schweinfurt	1980	4	0,2	1 282	x	61,3	1 099	x	52,5
		1992	2	0,1	2 369	+ 84,8	56,8	2 048	+ 86,4	49,1
		1994	2	0,1	2 311	- 2,4	53,2	1 954	- 4,6	45,0
		1996	2	0,1	2 398	+ 3,7	52,8	2 079	+ 6,4	45,8
78	Würzburg	1980	20	0,5	1 111	x	27,0	671	x	16,3
		1992	29	0,4	2 019	+ 81,6	25,5	1 339	+ 99,7	16,9
		1994	26	0,3	1 917	- 5,0	22,8	1 240	- 7,4	14,8
		1996	25	0,3	2 066	+ 7,8	23,2	1 457	+ 17,5	16,4
Landkreise										
79	Aschaffenburg	1980	44	1,8	1 434	x	58,7	1 002	x	41,0
		1992	34	0,6	2 597	+ 81,0	48,4	1 893	+ 89,0	35,3
		1994	35	0,6	2 589	- 0,3	46,8	1 754	- 7,4	31,7
		1996	34	0,6	2 541	- 1,8	43,6	1 799	+ 2,6	30,9
80	Bad Kissingen	1980	72	4,6	505	x	32,1	308	x	19,6
		1992	58	1,9	986	+ 95,2	31,9	581	+ 88,4	18,8
		1994	55	1,7	1 012	+ 2,7	31,5	570	- 1,9	17,7
		1996	51	1,5	1 047	+ 3,4	30,4	650	+ 14,1	18,9
81	Rhön-Grabfeld	1980	76	6,0	591	x	46,5	466	x	36,7
		1992	63	2,5	1 173	+ 98,6	47,3	893	+ 91,8	36,0
		1994	57	2,2	1 201	+ 2,3	45,4	842	- 5,8	31,8
		1996	51	1,9	1 186	- 1,3	43,2	870	+ 3,4	31,7
82	Haßberge	1980	74	6,9	501	x	47,1	405	x	38,1
		1992	70	3,2	1 143	+128,0	51,4	932	+129,9	41,9
		1994	64	2,6	1 170	+ 2,4	47,7	929	- 0,3	37,9
		1996	59	2,2	1 214	+ 3,7	46,0	989	+ 6,5	37,5
83	Kitzingen	1980	135	11,4	497	x	41,9	397	x	33,5
		1992	164	6,3	1 110	+123,4	42,6	881	+122,0	33,8
		1994	148	5,3	1 283	+ 15,7	46,1	1 060	+ 20,3	38,1
		1996	142	4,9	1 253	- 2,3	43,5	1 047	- 1,3	36,4
84	Milttenberg	1980	56	3,1	1 071	x	59,2	898	x	49,7
		1992	46	1,1	2 163	+102,0	53,0	1 682	+ 87,3	41,2
		1994	47	1,1	2 018	- 6,7	46,3	1 647	- 2,1	37,8
		1996	46	1,0	1 937	- 4,0	42,1	1 611	- 2,2	35,0
85	Main-Spessart	1980	90	4,6	1 106	x	56,9	921	x	47,4
		1992	70	1,6	2 291	+107,2	52,4	1 899	+106,1	43,5
		1994	69	1,4	2 188	- 4,5	45,3	1 773	- 6,6	36,7
		1996	65	1,2	2 336	+ 6,8	44,6	1 941	+ 9,5	37,0
86	Schweinfurt	1980	95	11,4	237	x	28,5	136	x	16,3
		1992	100	5,6	524	+120,9	29,4	289	+112,5	16,2
		1994	88	4,4	554	+ 5,7	27,4	251	- 13,0	12,4
		1996	82	3,9	513	- 7,4	24,2	259	+ 3,2	12,2
87	Würzburg	1980	133	9,6	471	x	34,1	304	x	22,0
		1992	140	4,6	966	+105,0	31,5	607	+ 99,7	19,8
		1994	122	3,6	1 050	+ 8,7	30,9	672	+ 10,7	19,8
		1996	111	3,0	1 015	- 3,3	27,4	674	+ 0,3	18,2

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.			Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	
254	x	12,2	298	x	14,3	252	x	12,1	77
529	+108,1	12,7	650	+118,0	15,6	618	+145,1	14,8	
555	+ 4,9	12,8	806	+ 24,0	18,6	668	+ 8,0	15,4	
549	- 1,2	12,1	871	+ 8,0	19,2	720	+ 7,8	15,9	
905	x	22,0	990	x	24,1	1 087	x	26,4	78
1 682	+ 85,8	21,2	2 271	+129,4	28,7	1 920	+ 76,5	24,2	
1 749	+ 4,0	20,8	2 575	+ 13,4	30,7	2 124	+ 10,7	25,3	
1 697	- 3,0	19,1	2 908	+ 12,9	32,7	2 205	+ 3,8	24,8	
300	x	12,3	528	x	21,6	138	x	5,7	79
699	+132,8	13,0	1 772	+235,9	33,1	258	+ 87,1	4,8	
766	+ 9,7	13,8	1 855	+ 4,7	33,5	289	+ 12,0	5,2	
884	+ 15,4	15,2	2 061	+ 11,1	35,4	309	+ 6,8	5,3	
227	x	14,4	393	x	25,0	377	x	24,0	80
419	+ 84,5	13,6	968	+146,1	31,3	657	+ 74,1	21,3	
433	+ 3,3	13,5	1 041	+ 7,6	32,4	673	+ 2,4	20,9	
454	+ 5,0	13,2	1 130	+ 8,5	32,8	765	+ 13,7	22,2	
162	x	12,8	255	x	20,1	186	x	14,6	81
286	+ 76,2	11,5	655	+157,0	26,4	305	+ 64,1	12,3	
305	+ 6,6	11,5	752	+ 14,9	28,5	328	+ 7,5	12,4	
330	+ 8,3	12,0	831	+ 10,4	30,2	349	+ 6,5	12,7	
128	x	12,1	208	x	19,5	152	x	14,3	82
238	+ 85,6	10,7	495	+138,3	22,3	277	+ 82,1	12,5	
318	+ 33,5	13,0	599	+ 20,8	24,4	300	+ 8,2	12,2	
367	+ 15,2	13,9	677	+ 13,2	25,7	321	+ 6,9	12,2	
161	x	13,6	249	x	21,0	142	x	12,0	83
252	+ 56,2	9,7	755	+202,8	29,0	326	+129,6	12,5	
267	+ 5,9	9,6	752	- 0,4	27,0	335	+ 2,7	12,0	
281	+ 5,2	9,8	838	+ 11,5	29,1	366	+ 9,2	12,7	
185	x	10,2	333	x	18,4	165	x	9,1	84
356	+ 92,9	8,7	1 189	+257,1	29,1	329	+ 99,6	8,0	
369	+ 3,6	8,5	1 563	+ 31,5	35,9	362	+ 10,3	8,3	
427	+ 15,8	9,3	1 804	+ 15,5	39,2	392	+ 8,2	8,5	
200	x	10,3	325	x	16,7	223	x	11,5	85
411	+105,3	9,4	1 169	+259,9	26,8	429	+ 92,0	9,8	
439	+ 6,8	9,1	1 659	+ 41,9	34,4	474	+ 10,6	9,8	
479	+ 9,3	9,1	1 856	+ 11,9	35,4	504	+ 6,3	9,6	
152	x	18,3	228	x	27,3	121	x	14,6	86
335	+120,0	18,8	593	+160,4	33,3	230	+ 89,9	12,9	
361	+ 7,7	17,8	759	+ 28,1	37,6	259	+ 12,3	12,8	
395	+ 9,5	18,6	857	+ 12,9	40,4	272	+ 5,1	12,8	
227	x	16,5	363	x	26,3	187	x	13,5	87
512	+125,2	16,7	1 099	+202,5	35,9	346	+ 85,2	11,3	
539	+ 5,2	15,9	1 332	+ 21,2	39,2	357	+ 3,3	10,5	
595	+ 10,3	16,0	1 598	+ 19,9	43,0	393	+ 9,9	10,6	

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) nach kreisfreien

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe					
			Mill. DM	Anteil an BWSzM insg. in %	insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
					Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %
88	Reg.-Bez. Unterfranken	1980	802	3,7	9 546	x	44,2	7 151	x	33,1
		1992	782	1,7	18 893	+ 97,9	41,7	14 235	+ 99,1	31,4
		1994	720	1,5	18 860	- 0,2	39,1	13 898	- 2,4	28,8
		1996	674	1,3	19 192	+ 1,8	37,4	14 727	+ 6,0	28,7
	Kreisfreie Städte									
89	Augsburg	1980	24	0,4	2 943	x	42,5	2 168	x	31,3
		1992	28	0,2	6 179	+110,0	41,1	4 825	+122,5	32,1
		1994	29	0,2	5 726	- 7,3	35,7	4 282	- 11,3	26,7
		1996	31	0,2	5 865	+ 2,4	35,7	4 578	+ 6,9	27,9
90	Kaufbeuren	1980	8	0,8	378	x	36,5	255	x	24,6
		1992	5	0,3	561	+ 48,6	30,9	377	+ 48,2	20,8
		1994	5	0,3	431	- 23,3	23,5	242	- 35,8	13,2
		1996	5	0,3	374	- 13,2	20,2	213	- 12,1	11,5
91	Kempten (Allgäu)	1980	11	0,7	512	x	32,4	356	x	22,5
		1992	13	0,4	826	+ 61,3	26,6	609	+ 71,2	19,6
		1994	13	0,4	771	- 6,8	23,0	539	- 11,5	16,1
		1996	13	0,4	823	+ 6,8	24,1	602	+ 11,7	17,6
92	Memmingen	1980	13	1,1	541	x	47,6	367	x	32,3
		1992	12	0,5	1 074	+ 98,7	44,2	848	+130,8	34,9
		1994	11	0,4	936	- 12,9	37,5	713	- 15,9	28,5
		1996	11	0,4	949	+ 1,4	35,2	752	+ 5,5	27,9
	Landkreise									
93	Aichach-Friedberg	1980	103	7,7	587	x	43,5	431	x	32,0
		1992	101	3,3	1 128	+ 92,2	37,4	812	+ 88,2	26,9
		1994	85	2,6	1 093	- 3,1	33,5	744	- 8,3	22,8
		1996	83	2,4	1 055	- 3,5	30,9	754	+ 1,3	22,0
94	Augsburg	1980	136	5,0	1 388	x	50,9	1 154	x	42,3
		1992	130	2,1	2 643	+ 90,4	42,5	2 123	+ 83,9	34,1
		1994	112	1,7	2 468	- 6,6	36,3	1 917	- 9,7	28,2
		1996	109	1,6	2 305	- 6,6	33,7	1 835	- 4,3	26,9
95	Dillingen a. d. Donau	1980	109	9,3	533	x	45,5	386	x	32,9
		1992	105	3,9	1 327	+148,8	48,8	1 080	+180,0	39,8
		1994	89	3,1	1 337	+ 0,8	46,4	1 082	+ 0,2	37,6
		1996	88	3,0	1 319	- 1,4	44,6	1 084	+ 0,2	36,7
96	Günzburg	1980	105	5,6	846	x	45,2	610	x	32,6
		1992	108	2,6	1 704	+101,4	41,0	1 214	+ 99,0	29,2
		1994	93	2,2	1 611	- 5,5	38,3	1 131	- 6,9	26,9
		1996	93	2,1	1 646	+ 2,2	36,8	1 186	+ 4,8	26,5
97	Neu-Ulm	1980	63	2,2	1 725	x	59,7	1 536	x	53,2
		1992	60	1,1	2 874	+ 66,6	51,3	2 541	+ 65,4	45,4
		1994	52	0,9	2 839	- 1,2	48,6	2 490	- 2,0	42,6
		1996	51	0,9	2 689	- 5,3	45,7	2 388	- 4,1	40,6
98	Lindau (Bodensee)	1980	47	3,5	676	x	49,9	546	x	40,3
		1992	45	1,7	1 175	+ 73,8	45,2	984	+ 80,2	37,9
		1994	38	1,3	1 345	+ 14,4	46,9	1 150	+ 16,9	40,1
		1996	37	1,3	1 344	- 0	45,4	1 168	+ 1,6	39,5

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.			Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	
3 318	x	15,4	4 612	x	21,4	3 301	x	15,3	88
6 410	+ 93,2	14,1	12 982	+181,5	28,6	6 252	+ 89,4	13,8	
6 809	+ 6,2	14,1	15 041	+ 15,9	31,2	6 798	+ 8,7	14,1	
7 172	+ 5,3	14,0	16 991	+ 13,0	33,1	7 280	+ 7,1	14,2	
1 272	x	18,4	1 529	x	22,1	1 163	x	16,8	89
2 034	+ 59,9	13,5	4 740	+210,0	31,5	2 063	+ 77,3	13,7	
2 149	+ 5,7	13,4	5 863	+ 23,7	36,6	2 265	+ 9,8	14,1	
2 117	- 1,5	12,9	5 960	+ 1,6	36,3	2 441	+ 7,8	14,9	
153	x	14,8	272	x	26,3	223	x	21,6	90
233	+ 52,1	12,8	585	+114,8	32,2	431	+ 92,9	23,7	
236	+ 1,3	12,8	680	+ 16,3	37,0	485	+ 12,5	26,4	
238	+ 1,1	12,9	716	+ 5,3	38,7	516	+ 6,4	27,9	
426	x	26,9	366	x	23,1	268	x	16,9	91
794	+ 86,4	25,6	905	+147,4	29,2	562	+109,5	18,1	
855	+ 7,7	25,5	1 137	+ 25,6	33,9	578	+ 2,7	17,2	
847	- 1,0	24,8	1 131	- 0,5	33,1	603	+ 4,4	17,6	
212	x	18,6	244	x	21,5	126	x	11,1	92
343	+ 62,0	14,1	715	+192,6	29,4	287	+127,6	11,8	
394	+ 14,9	15,8	841	+ 17,7	33,7	316	+ 10,2	12,7	
393	- 0,2	14,6	1 001	+ 19,0	37,1	342	+ 8,1	12,7	
198	x	14,7	325	x	24,1	135	x	10,0	93
328	+ 65,2	10,9	1 185	+264,0	39,3	273	+102,2	9,1	
354	+ 8,2	10,9	1 426	+ 20,4	43,8	300	+ 9,8	9,2	
366	+ 3,3	10,7	1 589	+ 11,4	46,5	325	+ 8,4	9,5	
342	x	12,5	570	x	20,9	290	x	10,6	94
875	+156,2	14,1	1 930	+238,3	31,0	642	+121,2	10,3	
955	+ 9,1	14,0	2 489	+ 29,0	36,6	776	+ 20,8	11,4	
1 027	+ 7,5	15,0	2 699	+ 8,4	39,5	693	- 10,7	10,1	
127	x	10,8	248	x	21,1	157	x	13,4	95
304	+139,9	11,2	700	+182,6	25,8	280	+ 78,8	10,3	
342	+ 12,6	11,9	813	+ 16,1	28,2	298	+ 6,3	10,3	
385	+ 12,6	13,0	852	+ 4,8	28,8	311	+ 4,5	10,5	
232	x	12,4	342	x	18,3	348	x	18,6	96
360	+ 55,2	8,7	1 306	+282,0	31,4	682	+ 96,0	16,4	
386	+ 7,1	9,2	1 410	+ 8,0	33,5	707	+ 3,7	16,8	
429	+ 11,1	9,6	1 538	+ 9,1	34,4	770	+ 8,8	17,2	
386	x	13,4	490	x	16,9	225	x	7,8	97
793	+105,4	14,2	1 453	+196,7	25,9	422	+ 87,5	7,5	
842	+ 6,2	14,4	1 633	+ 12,4	28,0	474	+ 12,4	8,1	
887	+ 5,4	15,1	1 756	+ 7,6	29,8	503	+ 6,1	8,6	
156	x	11,5	319	x	23,5	158	x	11,6	98
250	+ 60,2	9,6	800	+151,1	30,8	328	+107,9	12,6	
255	+ 1,7	8,9	894	+ 11,7	31,2	337	+ 2,9	11,8	
272	+ 6,9	9,2	958	+ 7,2	32,4	347	+ 3,0	11,7	

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) nach kreisfreien

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe					
			Mill. DM	Anteil an BWSzM insg. in %	insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
					Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %
99	Ostallgäu	1980	169	9,0	876	x	46,8	677	x	36,2
		1992	176	4,6	1 567	+ 79,0	41,0	1 146	+ 69,2	30,0
		1994	147	3,6	1 643	+ 4,9	40,6	1 177	+ 2,7	29,0
		1996	143	3,4	1 692	+ 3,0	39,8	1 289	+ 9,5	30,3
100	Unterallgäu	1980	214	10,3	900	x	43,2	674	x	32,4
		1992	224	5,3	1 716	+ 90,8	40,9	1 256	+ 86,2	29,9
		1994	189	4,5	1 583	- 7,8	37,7	1 062	- 15,5	25,3
		1996	186	4,2	1 591	+ 0,5	35,6	1 149	+ 8,2	25,7
101	Donau-Ries	1980	178	8,3	1 050	x	48,9	861	x	40,1
		1992	173	4,0	2 016	+ 92,1	47,3	1 649	+ 91,5	38,7
		1994	147	3,2	2 170	+ 7,6	47,3	1 805	+ 9,5	39,3
		1996	145	2,8	2 308	+ 6,4	44,9	1 967	+ 9,0	38,2
102	Oberallgäu	1980	121	5,5	887	x	40,5	672	x	30,7
		1992	112	2,7	1 512	+ 70,6	36,5	1 131	+ 68,3	27,3
		1994	96	2,3	1 508	- 0,3	35,2	1 106	- 2,2	25,8
		1996	93	2,1	1 390	- 7,8	31,0	1 015	- 8,3	22,6
103	Reg.-Bez. Schwaben	1980	1 302	4,3	13 841	x	45,6	10 694	x	35,2
		1992	1 292	2,0	26 304	+ 90,1	41,7	20 596	+ 92,6	32,6
		1994	1 106	1,7	25 459	- 3,2	38,2	19 441	- 5,6	29,1
		1996	1 087	1,6	25 350	- 0,4	36,6	19 978	+ 2,8	28,8
104	Bayern	1980	7 317	3,0	104 623	x	43,1	79 878	x	32,9
		1992	6 643	1,3	195 313	+ 86,7	38,3	153 031	+ 91,6	30,0
		1994	5 604	1,0	191 061	- 2,2	35,4	146 920	- 4,0	27,2
		1996	6 078	1,1	193 731	+ 1,4	33,6	152 923	+ 4,1	26,6
105	davon kreisfreie Städte	1980	344	0,3	47 767	x	39,4	35 462	x	29,3
		1992	317	0,1	84 391	+ 76,7	34,8	65 468	+ 84,6	27,0
		1994	302	0,1	79 483	- 5,8	31,5	60 738	- 7,2	24,1
		1996	327	0,1	81 864	+ 3,0	30,6	63 927	+ 5,3	23,9
106	Landkreise	1980	6 973	5,7	56 856	x	46,7	44 416	x	36,5
		1992	6 326	2,4	110 921	+ 95,1	41,5	87 562	+ 97,1	32,8
		1994	5 302	1,8	111 579	+ 0,6	38,8	86 182	- 1,6	30,0
		1996	5 750	1,9	111 867	+ 0,3	36,3	88 996	+ 3,3	28,9
Saarland										
1	Landkreise Stadtverband Saarbrücken	1980	10	0,1	4 280	x	42,7	2 396	x	23,9
		1992	13	0,1	5 568	+ 30,1	33,0	3 469	+ 44,8	20,5
		1994	11	0,1	5 452	- 2,1	30,9	3 286	- 5,3	18,6
		1996	11	0,1	4 731	- 13,2	27,1	3 194	- 2,8	18,3
2	darunter Saarbrücken, Landeshauptstadt	1980	8	0,1	2 130	x	33,4	1 186	x	18,6
		1992	4	0	3 138	+ 47,4	27,7	1 949	+ 64,3	17,2
		1994	4	0	3 159	+ 0,7	26,4	2 041	+ 4,7	17,0
		1996	4	0	2 953	- 6,5	24,6	2 055	+ 0,7	17,1

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.			Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	
196	x	10,5	420	x	22,5	210	x	11,2	99
496	+152,8	13,0	1 199	+185,2	31,4	385	+ 83,6	10,1	
535	+ 7,8	13,2	1 312	+ 9,4	32,4	415	+ 7,8	10,2	
582	+ 8,9	13,7	1 390	+ 6,0	32,7	441	+ 6,2	10,4	
179	x	8,6	514	x	24,7	277	x	13,3	100
358	+100,4	8,5	1 437	+179,5	34,3	459	+ 66,0	10,9	
380	+ 6,1	9,1	1 534	+ 6,8	36,6	507	+ 10,3	12,1	
414	+ 8,9	9,2	1 740	+ 13,4	38,9	542	+ 7,0	12,1	
326	x	15,2	347	x	16,2	248	x	11,5	101
499	+ 53,0	11,7	1 143	+229,3	26,8	431	+ 74,0	10,1	
586	+ 17,3	12,7	1 226	+ 7,2	26,7	464	+ 7,6	10,1	
655	+ 11,9	12,7	1 527	+ 24,5	29,7	509	+ 9,7	9,9	
258	x	11,8	624	x	28,5	297	x	13,6	102
465	+ 80,6	11,2	1 555	+149,0	37,6	495	+ 66,6	12,0	
482	+ 3,6	11,3	1 677	+ 7,8	39,1	521	+ 5,3	12,2	
573	+ 18,8	12,8	1 868	+ 11,4	41,6	564	+ 8,3	12,6	
4 463	x	14,7	6 611	x	21,8	4 125	x	13,6	103
8 133	+ 82,2	12,9	19 653	+197,3	31,1	7 740	+ 87,6	12,3	
8 751	+ 7,6	13,1	22 935	+ 16,7	34,4	8 442	+ 9,1	12,7	
9 186	+ 5,0	13,3	24 726	+ 7,8	35,7	8 908	+ 5,5	12,9	
35 449	x	14,6	62 312	x	25,7	33 061	x	13,6	104
67 594	+ 90,7	13,3	177 585	+185,0	34,8	62 560	+ 89,2	12,3	
70 970	+ 5,0	13,2	204 812	+ 15,3	38,0	67 240	+ 7,5	12,5	
73 965	+ 4,2	12,8	230 435	+ 12,5	40,0	71 731	+ 6,7	12,5	
20 346	x	16,8	35 031	x	28,9	17 616	x	14,5	105
36 206	+ 78,0	14,9	88 072	+151,4	36,3	33 538	+ 90,4	13,8	
36 270	+ 0,2	14,4	100 325	+ 13,9	39,8	35 732	+ 6,5	14,2	
35 796	- 1,3	13,4	111 839	+ 11,5	41,7	38 117	+ 6,7	14,2	
15 103	x	12,4	27 281	x	22,4	15 445	x	12,7	106
31 388	+107,8	11,7	89 513	+228,1	33,5	29 022	+ 87,9	10,9	
34 700	+ 10,6	12,1	104 487	+ 16,7	36,3	31 508	+ 8,6	11,0	
38 169	+ 10,0	12,4	118 595	+ 13,5	38,5	33 613	+ 6,7	10,9	
Saarland									
1 723	x	17,2	2 284	x	22,8	1 731	x	17,3	1
3 176	+ 84,3	18,8	5 440	+138,2	32,2	2 700	+ 56,0	16,0	
3 236	+ 1,9	18,3	6 251	+ 14,9	35,4	2 692	- 0,3	15,3	
3 197	- 1,2	18,3	6 679	+ 6,8	38,3	2 818	+ 4,7	16,2	
1 332	x	20,9	1 638	x	25,7	1 267	x	19,9	2
2 071	+ 55,4	18,3	4 025	+145,7	35,6	2 083	+ 64,4	18,4	
2 067	- 0,2	17,3	4 698	+ 16,7	39,2	2 048	- 1,6	17,1	
1 988	- 3,8	16,5	4 941	+ 5,2	41,1	2 136	+ 4,3	17,8	

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) nach kreisfreien

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %
3	Merzig-Wadern	1980	30	1,9	867	x	54,9	614	x	38,9
		1992	31	1,1	1 152	+ 32,9	40,8	909	+ 47,9	32,2
		1994	31	1,1	1 041	- 9,6	36,9	805	- 11,4	28,5
		1996	33	1,1	1 059	+ 1,8	34,8	831	+ 3,2	27,3
4	Neunkirchen	1980	12	0,6	862	x	42,5	545	x	26,9
		1992	12	0,3	1 755	+103,6	43,6	1 058	+ 93,9	26,3
		1994	11	0,3	1 457	- 17,0	37,4	919	- 13,1	23,6
		1996	12	0,3	1 362	- 6,5	33,3	930	+ 1,2	22,8
5	Saarlouis	1980	25	0,7	1 939	x	54,5	1 539	x	43,2
		1992	24	0,4	2 924	+ 50,8	44,4	2 288	+ 48,7	34,8
		1994	25	0,4	2 822	- 3,5	41,4	2 126	- 7,1	31,2
		1996	26	0,4	2 720	- 3,6	38,0	2 256	+ 6,1	31,5
6	Saarpfalz-Kreis	1980	24	0,8	1 549	x	52,7	1 242	x	42,3
		1992	20	0,3	2 620	+ 69,2	45,2	2 185	+ 76,0	37,7
		1994	17	0,3	2 626	+ 0,2	42,9	2 219	+ 1,5	36,2
		1996	19	0,3	2 655	+ 1,1	42,0	2 309	+ 4,1	36,5
7	Sankt Wendel	1980	28	2,5	377	x	33,5	216	x	19,1
		1992	24	1,1	784	+107,8	35,7	612	+183,6	27,9
		1994	23	1,0	809	+ 3,2	33,0	633	+ 3,5	25,8
		1996	25	0,9	805	- 0,5	30,1	638	+ 0,8	23,8
8	Saarland	1980	129	0,6	9 874	x	46,4	6 552	x	30,8
		1992	123	0,3	14 802	+ 49,9	38,6	10 520	+ 60,6	27,5
		1994	118	0,3	14 207	- 4,0	35,7	9 987	- 5,1	25,1
		1996	126	0,3	13 333	- 6,2	32,7	10 159	+ 1,7	24,9
Berlin										
1	Berlin-West	1980	144	0,3	19 858	x	40,0	15 924	x	32,1
		1992	229	0,2	38 210	+ 92,4	39,2	30 017	+ 88,5	30,8
		1994	219	0,2	36 514	- 4,4	35,1	28 082	- 6,4	27,0
		1996	210	0,2	35 716	- 2,2	32,9	26 488	- 5,7	24,4
2	Berlin-Ost	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	37	0,1	6 557	.	22,9	2 078	.	7,2
		1994	37	0,1	8 326	+ 27,0	23,2	2 258	+ 8,7	6,3
		1996	28	0,1	8 181	- 1,7	21,7	2 648	+ 17,3	7,0
3	Berlin	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	266	0,2	44 767	.	35,5	32 095	.	25,5
		1994	256	0,2	44 840	+ 0,2	32,1	30 340	- 5,5	21,7
		1996	238	0,2	43 897	- 2,1	30,0	29 136	- 4,0	19,9
Brandenburg										
Kreisfreie Städte										
1	Brandenburg a. d. Havel	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	1	0,1	553	.	34,5	.	.	.
		1994	2	0,1	854	+ 54,3	36,9	.	.	.
		1996	3	0,1	917	+ 7,4	38,0	.	.	.

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.			Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	
211	x	13,4	240	x	15,2	229	x	14,5	3
404	+ 91,4	14,3	843	+250,6	29,8	394	+ 71,8	14,0	
425	+ 5,0	15,0	885	+ 5,0	31,3	441	+ 12,0	15,6	
477	+ 12,3	15,7	1 017	+ 14,9	33,4	458	+ 3,7	15,0	
300	x	14,8	548	x	27,0	304	x	15,0	4
500	+ 66,4	12,4	1 224	+123,3	30,4	533	+ 75,1	13,3	
515	+ 3,1	13,2	1 346	+ 10,0	34,5	571	+ 7,1	14,6	
584	+ 13,4	14,3	1 527	+ 13,4	37,3	604	+ 5,8	14,8	
507	x	14,3	648	x	18,2	441	x	12,4	5
923	+ 82,0	14,0	1 856	+186,4	28,2	854	+ 93,7	13,0	
970	+ 5,1	14,2	2 090	+ 12,6	30,7	908	+ 6,3	13,3	
1 062	+ 9,5	14,8	2 363	+ 13,0	33,0	983	+ 8,3	13,7	
387	x	13,2	511	x	17,4	466	x	15,9	6
739	+ 91,0	12,8	1 607	+214,5	27,8	804	+ 72,5	13,9	
742	+ 0,4	12,1	1 908	+ 18,7	31,2	828	+ 3,0	13,5	
854	+ 15,2	13,5	1 946	+ 2,0	30,7	855	+ 3,2	13,5	
149	x	13,2	339	x	30,1	234	x	20,8	7
280	+ 88,4	12,8	744	+119,3	33,9	364	+ 55,3	16,6	
306	+ 9,0	12,5	921	+ 22,9	37,6	393	+ 8,2	16,0	
350	+ 14,6	13,1	1 090	+ 18,3	40,7	407	+ 3,6	15,2	
3 278	x	15,4	4 571	x	21,5	3 405	x	16,0	8
6 023	+ 83,8	15,7	11 713	+156,3	30,6	5 648	+ 65,9	14,7	
6 193	+ 2,8	15,6	13 402	+ 14,4	33,7	5 833	+ 3,3	14,7	
6 525	+ 5,4	16,0	14 621	+ 9,1	35,9	6 124	+ 5,0	15,0	
Berlin									
6 893	x	13,9	11 963	x	24,1	10 738	x	21,7	1
12 546	+ 82,0	12,9	28 108	+135,0	28,9	18 325	+ 70,7	18,8	
13 698	+ 9,2	13,2	32 302	+ 14,9	31,1	21 173	+ 15,5	20,4	
13 675	- 0,2	12,6	36 399	+ 12,7	33,5	22 622	+ 6,8	20,8	
3 670	.	12,8	12 436	.	43,3	5 988	.	20,9	2
3 995	+ 8,9	11,1	16 906	+ 35,9	47,1	6 635	+ 10,8	18,5	
3 587	- 10,2	9,5	19 342	+ 14,4	51,4	6 521	- 1,7	17,3	
16 216	.	12,9	40 544	.	32,2	24 313	.	19,3	3
17 693	+ 9,1	12,7	49 208	+ 21,4	35,2	27 808	+ 14,4	19,9	
17 262	- 2,4	11,8	55 741	+ 13,3	38,1	29 143	+ 4,8	19,9	
Brandenburg									
199	.	12,4	341	.	21,2	511	.	31,8	1
284	+ 42,7	12,3	512	+ 50,1	22,1	659	+ 29,1	28,5	
237	- 16,7	9,8	611	+ 19,4	25,3	646	- 2,0	26,8	

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) nach kreisfreien

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %
2	Cottbus	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	2	0,1	693	.	25,6	.	.	.
		1994	4	0,1	908	+ 31,2	24,3	.	.	.
		1996	5	0,1	994	+ 9,4	23,5	.	.	.
3	Frankfurt (Oder)	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	11	0,6	459	.	23,9	.	.	.
		1994	9	0,3	633	+ 37,9	23,3	.	.	.
		1996	8	0,3	738	+ 16,6	24,9	.	.	.
4	Potsdam	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	2	0	840	.	22,2	.	.	.
		1994	2	0	992	+ 18,1	19,5	.	.	.
		1996	3	0	1 187	+ 19,6	20,1	.	.	.
	Landkreise									
5	Barnim	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	69	2,9	625	.	26,6	.	.	.
		1994	62	1,9	1 027	+ 64,2	30,7	.	.	.
		1996	56	1,5	1 038	+ 1,0	28,4	.	.	.
6	Dahme-Spreewald	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	99	4,6	624	.	28,8	.	.	.
		1994	95	3,3	965	+ 54,6	33,0	.	.	.
		1996	91	2,5	1 156	+ 19,9	32,4	.	.	.
7	Elbe-Elster	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	118	5,6	758	.	36,1	.	.	.
		1994	109	3,6	1 334	+ 76,1	44,0	.	.	.
		1996	101	3,1	1 317	- 1,3	40,5	.	.	.
8	Havelland	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	88	5,5	461	.	28,8	.	.	.
		1994	81	3,6	729	+ 58,3	32,6	.	.	.
		1996	75	2,7	918	+ 25,8	33,5	.	.	.
9	Märkisch-Oderland	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	123	4,9	699	.	28,1	.	.	.
		1994	111	2,9	1 397	+100,0	37,2	.	.	.
		1996	102	2,3	1 665	+ 19,2	37,3	.	.	.
10	Oberhavel	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	77	3,5	713	.	32,7	.	.	.
		1994	71	2,2	1 300	+ 82,4	39,8	.	.	.
		1996	65	1,5	1 859	+ 43,0	44,2	.	.	.
11	Oberspreewald- Lausitz	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	31	1,1	1 456	.	53,1	.	.	.
		1994	30	0,8	1 810	+ 24,3	49,9	.	.	.
		1996	28	0,8	1 813	+ 0,2	50,5	.	.	.
12	Oder-Spree	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	96	3,5	935	.	34,1	.	.	.
		1994	88	2,6	1 206	+ 29,0	35,3	.	.	.
		1996	80	2,0	1 537	+ 27,5	37,8	.	.	.

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.			Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
465	.	17,2	678	.	25,1	866	.	32,0	
695	+ 49,5	18,6	1 041	+ 53,6	27,9	1 086	+ 25,4	29,1	
718	+ 3,3	17,0	1 240	+ 19,1	29,3	1 276	+ 17,5	30,1	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
211	.	11,0	605	.	31,5	634	.	33,0	
395	+ 87,1	14,6	750	+ 24,1	27,6	930	+ 46,7	34,2	
398	+ 0,6	13,4	858	+ 14,3	29,0	958	+ 3,0	32,4	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
623	.	16,4	1 030	.	27,2	1 292	.	34,1	
826	+ 32,5	16,2	1 584	+ 53,8	31,1	1 690	+ 30,8	33,2	
673	- 18,5	11,4	2 150	+ 35,7	36,3	1 904	+ 12,6	32,2	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
304	.	12,9	647	.	27,5	705	.	30,0	
429	+ 41,1	12,8	907	+ 40,3	27,1	921	+ 30,6	27,5	
467	.	12,8	1 127	+ 24,2	30,8	969	+ 5,2	26,5	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
354	.	16,4	540	.	24,9	547	.	25,3	
394	+ 11,3	13,5	865	+ 60,2	29,6	607	+ 11,0	20,7	
597	+ 51,6	16,7	1 047	+ 21,1	29,3	680	+ 12,0	19,0	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
305	.	14,5	436	.	20,8	480	.	22,9	
392	+ 28,4	12,9	674	+ 54,6	22,2	523	+ 8,9	17,2	
398	+ 1,7	12,3	784	+ 16,2	24,1	649	+ 24,2	20,0	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
231	.	14,4	386	.	24,2	433	.	27,1	
303	+ 31,3	13,5	678	+ 75,5	30,3	448	+ 3,4	20,0	
426	+ 40,7	15,6	821	+ 21,1	30,0	496	+ 10,8	18,1	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	9
325	.	13,0	590	.	23,7	752	.	30,2	
462	+ 42,2	12,3	907	+ 53,8	24,1	882	+ 17,3	23,5	
690	+ 49,5	15,4	1 058	+ 16,6	23,7	954	+ 8,1	21,3	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	10
295	.	13,5	523	.	24,0	574	.	26,3	
404	+ 37,0	12,3	882	+ 68,9	27,0	614	+ 6,9	18,8	
583	+ 44,5	13,9	1 063	+ 20,5	25,3	636	+ 3,6	15,1	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	11
269	.	9,8	524	.	19,1	463	.	16,9	
351	+ 30,6	9,7	993	+ 89,5	27,4	445	- 3,8	12,3	
338	- 3,7	9,4	912	- 8,1	25,4	500	+ 12,3	13,9	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
369	.	13,5	576	.	21,0	764	.	27,9	
465	+ 26,0	13,6	894	+ 55,1	26,2	766	+ 0,3	22,4	
422	- 9,2	10,4	1 137	+ 27,2	28,0	891	+ 16,3	21,9	

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) nach kreisfreien

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %
13	Ostprignitz-Ruppin	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	128	7,1	506	.	27,9	.	.	.
		1994	115	4,9	704	+ 39,1	30,0	.	.	.
		1996	105	3,7	994	+ 41,3	34,9	.	.	.
14	Potsdam-Mittelmark	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	112	4,2	845	.	31,6	.	.	.
		1994	111	2,8	1 418	+ 67,8	36,2	.	.	.
		1996	108	2,3	1 801	+ 27,0	38,6	.	.	.
15	Prignitz	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	111	8,0	304	.	21,9	.	.	.
		1994	114	6,2	425	+ 39,7	22,9	.	.	.
		1996	113	5,3	593	+ 39,6	27,7	.	.	.
16	Spree-Neiße	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	67	1,8	2 432	.	66,2	.	.	.
		1994	60	1,6	2 223	- 8,6	57,0	.	.	.
		1996	55	1,2	2 690	+ 21,0	56,8	.	.	.
17	Teltow-Fläming	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	108	5,2	673	.	32,4	.	.	.
		1994	101	3,5	1 024	+ 52,0	35,5	.	.	.
		1996	95	2,7	1 425	+ 39,2	39,8	.	.	.
18	Uckermark	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	145	2,6	3 935	.	70,7	.	.	.
		1994	143	1,9	5 374	+ 36,6	72,0	.	.	.
		1996	138	1,6	6 294	+ 17,1	73,5	.	.	.
19	Brandenburg	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	1 388	3,0	17 510	.	38,4	.	.	.
		1994	1 307	2,1	24 322	+ 38,9	39,3	.	.	.
		1996	1 232	1,7	28 936	+ 19,0	40,4	.	.	.
20	davon kreisfreie Städte	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	15	0,2	2 545	.	25,4	.	.	.
		1994	18	0,1	3 387	+ 33,1	24,4	.	.	.
		1996	19	0,1	3 835	+ 13,2	24,7	.	.	.
21	Landkreise	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	1 373	3,9	14 966	.	42,1	.	.	.
		1994	1 290	2,7	20 935	+ 39,9	43,6	.	.	.
		1996	1 213	2,2	25 101	+ 19,9	44,8	.	.	.
Mecklenburg-Vorpommern										
	Kreisfreie Städte									
1	Greifswald	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	1	0,1	233	.	19,0	103	.	8,4
		1994	1	0,1	378	+ 62,0	23,2	93	- 10,2	5,7
		1996	1	0,1	363	- 3,9	20,4	81	- 12,0	4,6

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.			Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	13
212	.	11,7	454	.	25,0	516	.	28,4	
285	+ 34,2	12,1	749	+ 65,2	31,9	493	- 4,5	21,0	
305	+ 7,0	10,7	909	+ 21,3	32,0	533	+ 8,0	18,7	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
393	.	14,7	648	.	24,2	680	.	25,4	
518	+ 31,7	13,2	1 016	+ 56,8	25,9	854	+ 25,7	21,8	
633	+ 22,3	13,6	1 244	+ 22,5	26,7	875	+ 2,4	18,8	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
243	.	17,5	336	.	24,2	395	.	28,4	
328	+ 35,0	17,7	578	+ 71,9	31,2	407	+ 3,0	22,0	
321	- 2,3	15,0	665	+ 15,1	31,0	450	+ 10,7	21,0	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
249	.	6,8	445	.	12,1	479	.	13,0	
354	+ 42,0	9,1	729	+ 63,9	18,7	532	+ 11,0	13,7	
392	+ 10,7	8,3	1 076	+ 47,5	22,7	524	- 1,6	11,1	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	17
291	.	14,0	482	.	23,2	527	.	25,3	
455	+ 56,6	15,8	760	+ 57,8	26,4	544	+ 3,2	18,8	
497	+ 9,1	13,9	975	+ 28,2	27,2	587	+ 8,0	16,4	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	18
313	.	5,6	517	.	9,3	659	.	11,8	
393	+ 25,5	5,3	837	+ 61,9	11,2	713	+ 8,2	9,6	
401	+ 1,9	4,7	996	+ 19,0	11,6	735	+ 3,1	8,6	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	19
5 650	.	12,4	9 756	.	21,4	11 277	.	24,7	
7 732	+ 36,8	12,5	15 356	+ 57,4	24,8	13 114	+ 16,3	21,2	
8 495	+ 9,9	11,9	18 672	+ 21,6	26,1	14 262	+ 8,8	19,9	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	20
1 498	.	15,0	2 653	.	26,5	3 302	.	33,0	
2 200	+ 46,9	15,9	3 887	+ 46,5	28,1	4 364	+ 32,2	31,5	
2 026	- 7,9	13,1	4 858	+ 25,0	31,3	4 783	+ 9,6	30,8	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	21
4 152	.	11,7	7 103	.	20,0	7 974	.	22,4	
5 531	+ 33,2	11,5	11 470	+ 61,5	23,9	8 749	+ 9,7	18,2	
6 469	+ 17,0	11,5	13 814	+ 20,4	24,6	9 479	+ 8,3	16,9	
Mecklenburg-Vorpommern									
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
151	.	12,3	311	.	25,3	533	.	43,4	
192	+ 27,2	11,8	411	+ 32,3	25,2	648	+ 21,5	39,8	
224	+ 16,5	12,6	522	+ 27,0	29,3	672	+ 3,8	37,7	

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) nach kreisfreien

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %
2	Neubrandenburg	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	1	0	629	.	30,6	161	.	7,9
		1994	1	0	807	+ 28,3	28,4	219	+ 35,7	7,7
		1996	1	0	905	+ 12,2	27,3	248	+ 13,5	7,5
3	Rostock	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	18	0,4	1 272	.	24,7	610	.	11,8
		1994	4	0,1	1 481	+ 16,4	23,5	569	- 6,7	9,0
		1996	5	0,1	1 794	+ 21,1	24,9	603	+ 6,0	8,4
4	Schwerin	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	2	0,1	885	.	30,7	319	.	11,1
		1994	1	0	1 117	+ 26,1	27,3	358	+ 12,2	8,8
		1996	1	0	1 241	+ 11,1	27,5	307	- 14,4	6,8
5	Stralsund	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	7	0,5	397	.	28,8	171	.	12,4
		1994	5	0,3	500	+ 25,8	28,0	169	- 1,5	9,4
		1996	5	0,2	533	+ 6,7	27,7	207	+ 22,5	10,7
6	Wismar	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	0	0	415	.	38,4	275	.	25,5
		1994	1	0,1	418	+ 0,9	33,0	200	- 27,4	15,8
		1996	1	0,1	489	+ 16,9	34,9	265	+ 32,8	18,9
Landkreise										
7	Bad Doberan	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	91	7,2	379	.	29,8	99	.	7,8
		1994	74	4,2	585	+ 54,4	33,1	99	- 0,1	5,6
		1996	86	3,7	775	+ 32,5	33,3	200	+101,2	8,6
8	Demmin	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	143	10,5	386	.	28,5	161	.	11,9
		1994	108	6,1	569	+ 47,4	32,0	202	+ 25,3	11,4
		1996	120	6,2	619	+ 8,8	32,0	227	+ 12,2	11,7
9	Güstrow	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	139	8,0	509	.	29,2	202	.	11,6
		1994	108	4,6	759	+ 49,0	32,5	298	+ 48,0	12,8
		1996	118	4,5	871	+ 14,7	32,9	352	+ 18,1	13,3
10	Ludwigslust	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	149	7,6	605	.	30,8	291	.	14,8
		1994	111	4,4	984	+ 62,7	38,9	434	+ 49,2	17,2
		1996	112	4,1	1 006	+ 2,3	36,3	440	+ 1,4	15,9
11	Mecklenburg-Strelitz	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	108	9,1	311	.	26,3	110	.	9,3
		1994	86	5,7	410	+ 32,1	27,4	111	+ 1,2	7,4
		1996	76	4,0	484	+ 18,0	25,7	141	+ 27,1	7,5
12	Müritz	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	84	7,9	275	.	26,1	107	.	10,2
		1994	67	4,4	561	+104,2	36,5	189	+ 76,3	12,3
		1996	60	3,4	646	+ 15,2	36,2	266	+ 40,8	14,9

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.			Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
298	.	14,5	582	.	28,4	543	.	26,4	
440	+ 47,8	15,5	873	+ 49,9	30,7	719	+ 32,4	25,3	
513	+ 16,6	15,5	980	+ 12,2	29,6	912	+ 26,9	27,5	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
1 142	.	22,2	1 340	.	26,0	1 375	.	26,7	
1 385	+ 21,2	22,0	1 914	+ 42,8	30,3	1 523	+ 10,8	24,1	
1 271	- 8,2	17,6	2 282	+ 19,2	31,6	1 863	+ 22,3	25,8	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
356	.	12,4	689	.	23,9	951	.	33,0	
641	+ 79,9	15,7	1 063	+ 54,2	26,0	1 269	+ 33,4	31,0	
658	+ 2,7	14,6	1 294	+ 21,8	28,6	1 324	+ 4,4	29,3	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
213	.	15,4	326	.	23,6	435	.	31,6	
301	+ 41,4	16,9	447	+ 37,1	25,0	533	+ 22,4	29,8	
307	+ 1,8	15,9	601	+ 34,5	31,2	482	- 9,5	25,0	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
128	.	11,8	227	.	21,0	311	.	28,8	
174	+ 36,1	13,7	403	+ 77,6	31,9	270	- 13,2	21,3	
183	+ 5,1	13,0	487	+ 20,7	34,7	241	- 10,5	17,2	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
156	.	12,2	259	.	20,4	386	.	30,4	
299	+ 92,1	16,9	434	+ 68,1	24,6	376	- 2,5	21,3	
493	+ 65,1	21,2	547	+ 25,9	23,5	429	+ 14,0	18,4	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
203	.	15,0	248	.	18,3	376	.	27,7	
294	+ 45,0	16,5	389	+ 57,0	21,8	420	+ 11,5	23,6	
309	+ 5,2	16,0	450	+ 15,8	23,3	437	+ 4,2	22,6	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	9
263	.	15,1	317	.	18,1	517	.	29,6	
367	+ 39,8	15,7	540	+ 70,5	23,1	560	+ 8,4	24,0	
400	+ 9,1	15,1	610	+ 13,0	23,0	649	+ 15,9	24,5	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	10
286	.	14,6	385	.	19,6	539	.	27,5	
397	+ 38,7	15,7	535	+ 39,2	21,2	502	- 6,9	19,8	
419	+ 5,5	15,1	662	+ 23,8	23,9	573	+ 14,1	20,7	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	11
148	.	12,5	231	.	19,5	385	.	32,5	
235	+ 58,6	15,7	313	+ 35,6	20,9	455	+ 18,1	30,3	
272	+ 15,7	14,4	522	+ 66,7	27,7	531	+ 16,9	28,2	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
154	.	14,6	239	.	22,7	303	.	28,7	
234	+ 51,8	15,2	380	+ 58,9	24,7	294	- 2,9	19,1	
263	+ 12,4	14,7	472	+ 24,2	26,5	343	+ 16,6	19,2	

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) nach kreisfreien

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %
13	Nordvorpommern	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	141	9,2	463	.	30,3	176	.	11,5
		1994	109	5,3	735	+ 58,9	35,3	223	+ 26,7	10,7
		1996	120	5,2	722	- 1,8	31,5	207	- 7,2	9,0
14	Nordwestmecklen- burg	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	137	9,5	497	.	34,4	201	.	14,0
		1994	111	5,9	786	+ 58,3	41,6	281	+ 39,7	14,9
		1996	138	6,2	883	+ 12,3	39,7	334	+ 18,6	15,0
15	Ostvorpommern	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	128	8,3	402	.	26,2	191	.	12,5
		1994	101	4,9	627	+ 56,1	30,5	258	+ 34,7	12,5
		1996	88	3,8	662	+ 5,5	28,5	261	+ 1,3	11,2
16	Parchim	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	138	9,5	435	.	29,8	163	.	11,2
		1994	108	5,7	602	+ 38,2	31,7	194	+ 18,8	10,2
		1996	105	4,9	709	+ 17,7	32,7	243	+ 25,2	11,2
17	Rügen	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	70	6,2	252	.	22,5	93	.	8,2
		1994	60	4,0	356	+ 41,3	23,7	102	+ 10,4	6,8
		1996	55	3,3	372	+ 4,4	22,3	119	+ 16,7	7,1
18	Uecker-Randow	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	88	6,4	341	.	24,8	139	.	10,1
		1994	67	3,6	480	+ 40,8	25,9	180	+ 29,7	9,7
		1996	58	3,0	511	+ 6,3	25,9	165	- 8,3	8,4
19	Mecklenburg- Vorpommern	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	1 444	4,7	8 686	.	28,2	3 574	.	11,6
		1994	1 127	2,8	12 155	+ 39,9	29,9	4 179	+ 16,9	10,3
		1996	1 151	2,5	13 584	+ 11,8	29,4	4 667	+ 11,7	10,1
	davon									
20	kreisfreie Städte	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	29	0,2	3 832	.	27,8	1 640	.	11,9
		1994	14	0,1	4 700	+ 22,7	26,2	1 607	- 2,0	9,0
		1996	15	0,1	5 325	+ 13,3	26,4	1 711	+ 6,5	8,5
21	Landkreise	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	1 415	8,3	4 855	.	28,5	1 934	.	11,4
		1994	1 113	4,9	7 456	+ 53,6	32,8	2 572	+ 33,0	11,3
		1996	1 137	4,4	8 259	+ 10,8	31,8	2 955	+ 14,9	11,4
Sachsen										
	Kreisfreie Städte									
1	Chemnitz	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	.	.	.	.	.	.	.	.
		1994	7	0,1	2 509	.	29,7	791	.	9,3
		1996	8	0,1	2 778	+ 10,7	30,1	769	- 2,8	8,3

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.			Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	13
181	.	11,9	300	.	19,6	444	.	29,0	
297	+ 64,0	14,3	523	+ 74,1	25,1	416	- 6,4	20,0	
311	+ 4,4	13,6	673	+ 28,8	29,4	466	+ 12,2	20,3	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
180	.	12,5	236	.	16,3	393	.	27,2	
247	+ 36,9	13,1	392	+ 66,1	20,7	355	- 9,7	18,8	
274	+ 11,2	12,3	494	+ 26,2	22,2	432	+ 21,8	19,5	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
201	.	13,1	351	.	22,9	454	.	29,6	
290	+ 44,2	14,1	607	+ 72,8	29,4	435	- 4,1	21,1	
311	+ 7,3	13,4	804	+ 32,5	34,6	462	+ 6,1	19,9	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
182	.	12,4	266	.	18,2	439	.	30,1	
262	+ 44,2	13,8	436	+ 64,2	23,0	488	+ 11,1	25,8	
274	+ 4,5	12,6	568	+ 30,4	26,2	511	+ 4,7	23,6	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	17
178	.	15,8	332	.	29,6	291	.	25,9	
258	+ 45,1	17,2	540	+ 62,9	36,0	286	- 1,5	19,1	
236	- 8,4	14,2	679	+ 25,6	40,7	327	+ 14,0	19,6	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	18
169	.	12,3	250	.	18,2	527	.	38,3	
238	+ 41,2	12,8	379	+ 51,1	20,4	689	+ 30,7	37,2	
248	+ 4,3	12,6	468	+ 23,5	23,7	687	- 0,2	34,8	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	19
4 588	.	14,9	6 888	.	22,4	9 203	.	29,9	
6 551	+ 42,8	16,1	10 579	+ 53,6	26,0	10 237	+ 11,2	25,2	
6 966	+ 6,3	15,1	13 116	+ 24,0	28,4	11 342	+ 10,8	24,6	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	20
2 288	.	16,6	3 476	.	25,2	4 148	.	30,1	
3 133	+ 36,9	17,5	5 111	+ 47,1	28,5	4 961	+ 19,6	27,7	
3 155	+ 0,7	15,7	6 166	+ 20,6	30,6	5 495	+ 10,8	27,3	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	21
2 300	.	13,5	3 412	.	20,0	5 055	.	29,7	
3 418	+ 48,6	15,0	5 467	+ 60,2	24,1	5 276	+ 4,4	23,2	
3 811	+ 11,5	14,7	6 950	+ 27,1	26,7	5 848	+ 10,8	22,5	
Sachsen									
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
1 128	.	13,3	2 681	.	31,7	2 135	.	25,2	
1 228	+ 8,9	13,3	3 044	+ 13,5	33,0	2 160	+ 1,2	23,4	

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) nach kreisfreien

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe						
			Mill. DM	Anteil an BWSzM insg. in %	insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe			
					Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	
2	Plauen	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1994	2	0,1	785	.	42,0	435	.	23,2	.
		1996	2	0,1	780	- 0,7	39,3	425	- 2,3	21,4	.
3	Zwickau	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1994	1	0	812	.	28,6	357	.	12,6	.
		1996	2	0,1	995	+ 22,5	31,2	533	+ 49,3	16,7	.
Landkreise											
4	Annaberg	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1994	19	1,2	597	.	39,2	259	.	17,0	.
		1996	20	1,2	727	+ 21,7	41,3	345	+ 33,2	19,6	.
5	Chemnitzer Land	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1994	32	1,1	1 249	.	44,0	478	.	16,8	.
		1996	42	1,3	1 305	+ 4,5	40,1	543	+ 13,5	16,7	.
6	Freiberg	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1994	80	2,7	1 203	.	39,9	489	.	16,2	.
		1996	93	2,7	1 358	+ 12,8	39,8	600	+ 22,8	17,6	.
7	Vogtlandkreis	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1994	74	2,0	1 610	.	43,9	735	.	20,0	.
		1996	87	2,1	1 775	+ 10,2	43,0	888	+ 20,8	21,5	.
8	Mittlerer Erzgebirgskreis	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1994	32	2,3	567	.	40,2	261	.	18,5	.
		1996	37	2,2	682	+ 20,2	41,1	338	+ 29,5	20,4	.
9	Mittweida	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1994	71	2,6	1 150	.	42,6	599	.	22,2	.
		1996	92	3,1	1 272	+ 10,6	42,3	697	+ 16,3	23,2	.
10	Stollberg	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1994	26	1,7	616	.	39,3	254	.	16,2	.
		1996	36	2,1	716	+ 16,2	41,2	320	+ 25,7	18,4	.
11	Aue-Schwarzenberg	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1994	17	0,7	933	.	39,4	408	.	17,2	.
		1996	16	0,6	1 093	+ 17,2	38,6	498	+ 22,1	17,6	.
12	Zwickauer Land	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1994	50	1,9	1 453	.	54,0	908	.	33,8	.
		1996	58	2,0	1 403	- 3,5	48,8	735	- 19,1	25,6	.

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.			Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
237	.	12,7	480	.	25,6	367	.	19,6	
221	- 6,6	11,2	595	+ 24,0	30,0	386	+ 5,1	19,4	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
467	.	16,5	972	.	34,2	587	.	20,7	
485	+ 3,7	15,2	1 109	+ 14,0	34,8	596	+ 1,7	18,7	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
215	.	14,1	387	.	25,4	305	.	20,0	
207	- 3,5	11,8	496	+ 28,1	28,2	310	+ 1,7	17,6	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
374	.	13,2	828	.	29,1	356	.	12,5	
396	+ 5,9	12,2	1 031	+ 24,6	31,7	479	+ 34,5	14,7	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
392	.	13,0	784	.	26,0	554	.	18,4	
393	+ 0,2	11,5	937	+ 19,5	27,4	634	+ 14,3	18,6	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
480	.	13,1	897	.	24,4	608	.	16,6	
486	+ 1,1	11,8	1 087	+ 21,2	26,3	696	+ 14,5	16,9	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
166	.	11,8	357	.	25,4	287	.	20,4	
172	+ 3,9	10,4	434	+ 21,5	26,2	334	+ 16,4	20,1	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	9
460	.	17,0	572	.	21,2	447	.	16,6	
490	+ 6,5	16,3	703	+ 22,9	23,4	451	+ 0,8	15,0	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	10
208	.	13,2	374	.	23,8	346	.	22,0	
220	+ 5,8	12,6	461	+ 23,3	26,5	304	- 12,1	17,5	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	11
313	.	13,2	689	.	29,1	417	.	17,6	
308	- 1,7	10,9	886	+ 28,7	31,3	526	+ 26,2	18,6	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
354	.	13,2	570	.	21,2	263	.	9,8	
372	+ 5,1	13,0	680	+ 19,4	23,7	361	+ 37,4	12,6	

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) nach kreisfreien

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe						
			Mill. DM	Anteil an BWSzM insg. in %	insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe			
					Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	
13	Reg.-Bez. Chemnitz	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1994	412	1,2	13 487	.	38,6	5 975	.	17,1	.
		1996	492	1,3	14 884	+ 10,4	38,1	6 691	+ 12,0	17,1	.
		Kreisfreie Städte									
14	Dresden	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1994	9	0,1	4 682	.	28,4	2 013	.	12,2	.
		1996	18	0,1	5 389	+ 15,1	28,7	2 597	+ 29,0	13,8	.
15	Görlitz	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1994	3	0,2	728	.	45,1	239	.	14,8	.
		1996	2	0,1	690	- 5,2	39,9	233	- 2,2	13,5	.
16	Hoyerswerda	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1994	1	0,1	747	.	51,2	71	.	4,8	.
		1996	1	0	654	- 12,5	45,2	95	+ 35,1	6,6	.
		Landkreise									
17	Bautzen	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1994	69	2,2	1 385	.	43,0	576	.	17,9	.
		1996	78	2,0	1 542	+ 11,3	39,7	668	+ 16,0	17,2	.
18	Meißen	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1994	71	1,8	1 664	.	43,0	746	.	19,3	.
		1996	81	1,8	1 910	+ 14,8	42,5	954	+ 27,9	21,3	.
19	Niederschlesischer Oberlausitzkreis	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1994	60	2,7	1 240	.	55,3	275	.	12,2	.
		1996	53	2,0	1 385	+ 11,7	53,3	412	+ 49,8	15,8	.
20	Riesa-Großenhain	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1994	62	2,5	1 089	.	44,4	435	.	17,7	.
		1996	71	2,7	1 099	+ 0,9	41,7	460	+ 5,7	17,5	.
21	Löbau-Zittau	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1994	62	2,3	958	.	35,9	358	.	13,4	.
		1996	70	2,3	1 142	+ 19,2	37,2	414	+ 15,6	13,5	.
22	Sächsische Schweiz	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1994	47	1,6	1 329	.	44,7	549	.	18,5	.
		1996	54	1,6	1 451	+ 9,2	43,5	569	+ 3,6	17,1	.
23	Weißeritzkreis	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		1994	55	2,8	777	.	39,6	271	.	13,8	.
		1996	63	2,7	904	+ 16,2	38,3	342	+ 26,0	14,5	.

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.			Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	13
4 795	.	13,7	9 591	.	27,4	6 673	.	19,1	
4 979	+ 3,8	12,7	11 463	+ 19,5	29,4	7 238	+ 8,5	18,5	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
2 126	.	12,9	5 353	.	32,4	4 340	.	26,3	
2 266	+ 6,6	12,1	6 465	+ 20,8	34,4	4 630	+ 6,7	24,7	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
231	.	14,3	321	.	19,9	329	.	20,4	
223	- 3,6	12,9	462	+ 43,7	26,7	353	+ 7,4	20,4	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
185	.	12,7	316	.	21,7	210	.	14,4	
172	- 7,2	11,9	379	+ 20,0	26,2	240	+ 14,6	16,6	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	17
443	.	13,7	777	.	24,1	547	.	17,0	
451	+ 2,0	11,6	1 069	+ 37,7	27,5	742	+ 35,6	19,1	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	18
536	.	13,9	1 070	.	27,7	527	.	13,6	
556	+ 3,5	12,4	1 304	+ 21,8	29,0	639	+ 21,2	14,2	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	19
181	.	8,1	444	.	19,8	319	.	14,2	
190	+ 5,0	7,3	548	+ 23,4	21,1	420	+ 31,6	16,2	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	20
260	.	10,6	530	.	21,6	513	.	20,9	
267	+ 2,8	10,1	686	+ 29,3	26,0	512	- 0,1	19,5	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	21
329	.	12,3	668	.	25,0	653	.	24,5	
330	+ 0,5	10,8	788	+ 18,0	25,7	735	+ 12,7	24,0	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	22
334	.	11,3	746	.	25,1	513	.	17,3	
315	- 5,8	9,4	914	+ 22,4	27,4	601	+ 17,2	18,0	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	23
249	.	12,7	537	.	27,3	347	.	17,7	
259	+ 4,2	11,0	785	+ 46,3	33,3	348	+ 0,3	14,8	

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) nach kreisfreien

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %
24	Kamenz	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	.	.	.	.	.	.	.	.
		1994	55	1,9	1 242	.	42,7	572	.	19,7
		1996	62	1,7	1 671	+ 34,6	46,0	965	+ 68,7	26,6
25	Reg.-Bez. Dresden	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	.	.	.	.	.	.	.	.
		1994	496	1,2	15 840	.	37,8	6 104	.	14,6
		1996	554	1,2	17 835	+ 12,6	37,2	7 709	+ 26,3	16,1
	Kreisfreie Stadt									
26	Leipzig	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	.	.	.	.	.	.	.	.
		1994	5	0	3 179	.	22,0	914	.	6,3
		1996	10	0,1	3 439	+ 8,2	22,2	1 170	+ 28,0	7,5
	Landkreise									
27	Delitzsch	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	.	.	.	.	.	.	.	.
		1994	62	2,8	939	.	42,0	430	.	19,3
		1996	78	2,9	1 149	+ 22,5	42,5	602	+ 40,0	22,3
28	Döbeln	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	.	.	.	.	.	.	.	.
		1994	44	2,9	567	.	37,3	281	.	18,5
		1996	51	2,7	693	+ 22,1	36,2	346	+ 23,0	18,1
29	Leipziger Land	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	.	.	.	.	.	.	.	.
		1994	76	1,3	3 029	.	50,5	766	.	12,8
		1996	86	1,2	3 664	+ 20,9	52,4	941	+ 22,9	13,5
30	Muldentalkreis	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	.	.	.	.	.	.	.	.
		1994	61	2,4	942	.	37,0	325	.	12,8
		1996	75	2,5	1 212	+ 28,6	41,0	526	+ 61,8	17,8
31	Torgau-Oschatz	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	.	.	.	.	.	.	.	.
		1994	86	4,4	810	.	41,1	295	.	15,0
		1996	112	4,6	981	+ 21,0	40,5	408	+ 38,5	16,8
32	Reg.-Bez. Leipzig	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	.	.	.	.	.	.	.	.
		1994	334	1,2	9 468	.	33,0	3 010	.	10,5
		1996	412	1,3	11 138	+ 17,6	34,3	3 993	+ 32,6	12,3

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.			Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Nr.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	24
.
387	.	13,3	624	.	21,5	600	.	20,6	.
408	+ 5,3	11,2	901	+ 44,5	24,8	589	- 1,7	16,2	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	25
.
5 261	.	12,6	11 386	.	27,2	8 897	.	21,2	.
5 437	+ 3,3	11,3	14 301	+ 25,6	29,8	9 810	+ 10,3	20,5	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	26
.
1 956	.	13,5	5 969	.	41,3	3 352	.	23,2	.
2 023	+ 3,4	13,0	6 396	+ 7,2	41,2	3 640	+ 8,6	23,5	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	27
.
387	.	17,3	485	.	21,7	361	.	16,2	.
432	+ 11,8	16,0	632	+ 30,1	23,4	413	+ 14,2	15,3	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	28
.
263	.	17,3	387	.	25,4	260	.	17,1	.
282	+ 7,2	14,7	576	+ 48,8	30,1	313	+ 20,7	16,4	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	29
.
818	.	13,6	1 415	.	23,6	655	.	10,9	.
851	+ 4,0	12,2	1 733	+ 22,4	24,8	655	+ 0	9,4	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	30
.
456	.	17,9	648	.	25,4	439	.	17,2	.
461	+ 1,2	15,6	749	+ 15,5	25,3	458	+ 4,2	15,5	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	31
.
322	.	16,3	395	.	20,1	357	.	18,1	.
366	+ 13,7	15,1	498	+ 25,9	20,5	467	+ 31,0	19,3	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	32
.
4 200	.	14,6	9 299	.	32,4	5 424	.	18,9	.
4 414	+ 5,1	13,6	10 582	+ 13,8	32,6	5 946	+ 9,6	18,3	.

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) nach kreisfreien

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %
33	Sachsen	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	.	.	.	.	.	.	.	.
		1994	1 242	1,2	38 794	.	36,8	15 090	.	14,3
		1996	1 457	1,2	43 857	+ 13,1	36,7	18 393	+ 21,9	15,4
	davon									
34	kreisfreie Städte	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	.	.	.	.	.	.	.	.
		1994	29	0,1	13 443	.	28,5	4 819	.	10,2
		1996	43	0,1	14 724	+ 9,5	28,4	5 823	+ 20,8	11,2
35	Landkreise	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	.	.	.	.	.	.	.	.
		1994	1 212	2,1	25 351	.	43,4	10 270	.	17,6
		1996	1 415	2,1	29 133	+ 14,9	43,1	12 570	+ 22,4	18,6
Sachsen-Anhalt										
	Kreisfreie Stadt									
1	Dessau	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	14	0,8	779	.	42,5	.	.	.
		1994	13	0,6	694	- 10,9	32,1	.	.	.
		1996	14	0,6	810	+ 16,6	31,9	.	.	.
	Landkreise									
2	Anhalt-Zerbst	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	74	7,1	414	.	39,4	.	.	.
		1994	58	4,4	459	+ 10,8	35,0	.	.	.
		1996	66	4,3	491	+ 7,0	32,3	.	.	.
3	Bernburg	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	44	4,4	331	.	32,8	.	.	.
		1994	32	2,1	668	+101,6	43,8	.	.	.
		1996	32	1,8	777	+ 16,4	44,4	.	.	.
4	Bitterfeld	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	23	1,3	628	.	35,2	.	.	.
		1994	108	4,4	1 042	+ 65,8	42,5	.	.	.
		1996	101	3,8	1 043	+ 0,1	39,3	.	.	.
5	Köthen	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	34	4,0	290	.	33,7	.	.	.
		1994	29	2,3	460	+ 58,8	36,8	.	.	.
		1996	23	1,6	592	+ 28,5	39,5	.	.	.
6	Wittenberg	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	120	6,1	730	.	37,2	.	.	.
		1994	100	3,4	1 206	+ 65,1	40,8	.	.	.
		1996	127	3,8	1 361	+ 12,9	40,7	.	.	.
7	Reg.-Bez. Dessau	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	309	3,6	3 173	.	37,3	.	.	.
		1994	339	2,9	4 529	+ 42,7	38,9	.	.	.
		1996	364	2,7	5 074	+ 12,0	38,1	.	.	.

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.			Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	33
14 256	.	13,5	30 276	.	28,7	20 994	.	19,9	
14 830	+ 4,0	12,4	36 347	+ 20,1	30,4	22 995	+ 9,5	19,2	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	34
6 330	.	13,4	16 092	.	34,1	11 318	.	24,0	
6 617	+ 4,5	12,8	18 450	+ 14,7	35,6	12 006	+ 6,1	23,2	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	35
7 926	.	13,6	14 184	.	24,3	9 675	.	16,6	
8 212	+ 3,6	12,1	17 897	+ 26,2	26,5	10 989	+ 13,6	16,2	
Sachsen-Anhalt									
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
226	.	12,3	408	.	22,2	408	.	22,3	
319	+ 41,5	14,7	592	+ 45,3	27,4	547	+ 33,9	25,2	
344	+ 7,9	13,5	748	+ 26,2	29,4	626	+ 14,5	24,6	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
149	.	14,2	172	.	16,4	242	.	23,0	
219	+ 46,5	16,7	307	+ 78,0	23,4	270	+ 11,6	20,6	
238	+ 8,7	15,7	403	+ 31,6	26,6	321	+ 18,8	21,1	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
116	.	11,5	247	.	24,4	271	.	26,9	
167	+ 44,4	11,0	349	+ 41,6	22,9	308	+ 13,3	20,2	
189	+ 13,3	10,8	431	+ 23,3	24,6	323	+ 4,9	18,4	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
246	.	13,8	600	.	33,7	287	.	16,1	
302	+ 22,9	12,3	674	+ 12,3	27,5	327	+ 13,9	13,3	
344	+ 14,0	13,0	774	+ 14,8	29,2	389	+ 19,1	14,7	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
131	.	15,3	161	.	18,8	243	.	28,3	
209	+ 59,5	16,7	270	+ 67,7	21,6	283	+ 16,4	22,6	
224	+ 7,1	14,9	347	+ 28,2	23,1	313	+ 10,8	20,9	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
231	.	11,8	367	.	18,7	517	.	26,3	
340	+ 47,0	11,5	663	+ 80,5	22,5	639	+ 23,6	21,7	
369	+ 8,6	11,0	742	+ 11,9	22,2	746	+ 16,7	22,3	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
1 099	.	12,9	1 955	.	23,0	1 968	.	23,1	
1 556	+ 41,6	13,4	2 856	+ 46,0	24,5	2 373	+ 20,5	20,4	
1 708	+ 9,8	12,8	3 444	+ 20,6	25,9	2 717	+ 14,5	20,4	

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) nach kreisfreien

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %
8	Kreisfreie Stadt									
	Halle (Saale)	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	16	0,2	2 215	.	34,3	.	.	.
		1994	18	0,2	2 964	+ 33,8	34,1	.	.	.
		1996	33	0,4	2 894	- 2,4	32,3	.	.	.
9	Landkreise									
	Burgenlandkreis	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	97	3,2	1 776	.	58,5	.	.	.
		1994	73	1,9	2 069	+ 16,4	53,2	.	.	.
		1996	83	2,3	1 564	- 24,4	43,4	.	.	.
10	Mansfelder Land	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	51	3,4	505	.	33,3	.	.	.
		1994	37	2,1	500	- 1,1	28,0	.	.	.
		1996	39	2,0	621	+ 24,4	31,3	.	.	.
11	Merseburg-Querfurt	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	70	2,1	1 929	.	58,7	.	.	.
		1994	60	1,4	2 493	+ 29,2	57,7	.	.	.
		1996	78	1,5	2 994	+ 20,1	57,7	.	.	.
12	Saalkreis	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	21	2,7	296	.	37,5	.	.	.
		1994	28	1,9	739	+150,1	50,5	.	.	.
		1996	34	2,1	730	- 1,2	44,7	.	.	.
13	Sangerhausen	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	50	4,1	516	.	43,0	.	.	.
		1994	35	2,5	482	- 6,6	34,8	.	.	.
		1996	37	2,4	535	+ 11,0	35,6	.	.	.
14	Weißenfels	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	31	2,7	468	.	41,4	.	.	.
		1994	26	1,7	539	+ 15,2	36,5	.	.	.
		1996	46	2,8	566	+ 4,9	34,5	.	.	.
15	Reg.-Bez. Halle	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	336	1,9	7 706	.	44,2	.	.	.
		1994	276	1,2	9 785	+ 27,0	42,5	.	.	.
		1996	350	1,4	9 904	+ 1,2	40,4	.	.	.
16	Kreisfreie Stadt									
	Magdeburg	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	10	0,2	1 559	.	26,6	.	.	.
		1994	27	0,3	2 738	+ 75,6	32,1	.	.	.
		1996	13	0,1	2 321	- 15,2	26,7	.	.	.
17	Landkreise									
	Altmarkkreis Salzwedel	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	130	9,7	361	.	26,9	.	.	.
		1994	113	6,3	525	+ 45,4	29,4	.	.	.
		1996	152	7,2	698	+ 32,9	33,0	.	.	.

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.			Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
920	.	14,3	1 462	.	22,7	1 839	.	28,5	
1 100	+ 19,5	12,7	2 303	+ 57,5	26,5	2 312	+ 25,7	26,6	
999	- 9,2	11,2	2 367	+ 2,8	26,5	2 653	+ 14,8	29,7	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	9
298	.	9,8	407	.	13,4	461	.	15,2	
463	+ 55,6	11,9	684	+ 68,1	17,6	603	+ 30,8	15,5	
509	+ 9,8	14,1	779	+ 13,9	21,6	670	+ 11,1	18,6	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	10
258	.	17,0	275	.	18,1	428	.	28,2	
385	+ 49,5	21,6	418	+ 52,0	23,4	446	+ 4,3	25,0	
355	- 7,9	17,9	530	+ 26,7	26,7	439	- 1,7	22,1	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	11
387	.	11,8	369	.	11,2	533	.	16,2	
556	+ 43,8	12,9	637	+ 72,5	14,7	578	+ 8,5	13,4	
607	+ 9,1	11,7	871	+ 36,8	16,8	638	+ 10,4	12,3	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
201	.	25,5	132	.	16,7	139	.	17,6	
330	+ 63,7	22,5	244	+ 85,5	16,7	122	- 11,9	8,4	
398	+ 20,7	24,4	315	+ 28,9	19,3	155	+ 26,3	9,5	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	13
154	.	12,8	227	.	18,9	255	.	21,2	
215	+ 39,9	15,6	375	+ 64,9	27,1	278	+ 9,2	20,1	
227	+ 5,4	15,1	401	+ 7,1	26,7	301	+ 8,4	20,1	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
152	.	13,4	166	.	14,7	313	.	27,7	
224	+ 47,6	15,2	301	+ 80,9	20,3	389	+ 24,3	26,3	
243	+ 8,4	14,8	341	+ 13,5	20,8	442	+ 13,7	27,0	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
2 370	.	13,6	3 039	.	17,4	3 967	.	22,8	
3 275	+ 38,2	14,2	4 962	+ 63,3	21,6	4 728	+ 19,2	20,5	
3 338	+ 1,9	13,6	5 605	+ 12,9	22,9	5 298	+ 12,0	21,6	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
972	.	16,6	1 388	.	23,7	1 926	.	32,9	
1 320	+ 35,8	15,5	2 094	+ 50,9	24,5	2 339	+ 21,4	27,6	
1 245	- 5,6	14,3	2 514	+ 20,0	29,0	2 590	+ 10,7	29,8	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	17
200	.	14,9	276	.	20,5	377	.	28,0	
288	+ 43,7	16,1	451	+ 63,3	25,2	411	+ 9,2	23,0	
303	+ 5,1	14,3	524	+ 16,2	24,8	436	+ 6,1	20,7	

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) nach kreisfreien

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %
18	Aschersleben- Staßfurt	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	49	3,3	425	.	28,9	.	.	.
		1994	35	1,9	547	+ 28,8	29,3	.	.	.
		1996	43	2,0	650	+ 18,7	30,9	.	.	.
19	Bördekreis	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	66	7,1	260	.	28,1	.	.	.
		1994	50	3,8	436	+ 67,6	33,6	.	.	.
		1996	61	4,1	488	+ 11,7	32,9	.	.	.
20	Halberstadt	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	43	4,2	271	.	26,4	.	.	.
		1994	34	2,3	451	+ 66,4	30,2	.	.	.
		1996	44	2,6	515	+ 14,2	29,8	.	.	.
21	Jerichower Land	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	71	4,8	563	.	38,1	.	.	.
		1994	55	2,7	779	+ 38,4	38,9	.	.	.
		1996	62	2,5	1 014	+ 30,2	41,1	.	.	.
22	Ohrekreis	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	74	5,2	503	.	35,9	.	.	.
		1994	58	2,8	884	+ 75,9	42,7	.	.	.
		1996	67	2,7	1 036	+ 17,2	41,9	.	.	.
23	Quedlinburg	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	45	4,0	357	.	31,6	.	.	.
		1994	49	3,2	523	+ 46,4	33,8	.	.	.
		1996	53	3,1	589	+ 12,6	34,0	.	.	.
24	Schönebeck	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	26	2,5	456	.	43,5	.	.	.
		1994	21	1,5	527	+ 15,7	39,3	.	.	.
		1996	27	1,8	575	+ 9,0	39,5	.	.	.
25	Stendal	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	149	6,7	661	.	29,6	.	.	.
		1994	120	4,1	752	+ 13,7	25,8	.	.	.
		1996	136	4,1	950	+ 26,4	28,5	.	.	.
26	Wernigerode	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	61	3,9	564	.	36,6	.	.	.
		1994	61	3,0	685	+ 21,5	33,3	.	.	.
		1996	70	3,1	828	+ 20,8	36,1	.	.	.
27	Reg.-Bez. Magdeburg	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	724	3,7	5 981	.	30,7	.	.	.
		1994	622	2,3	8 849	+ 48,0	32,9	.	.	.
		1996	728	2,4	9 664	+ 9,2	32,4	.	.	.

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.			Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	18
226	.	15,4	407	.	27,6	365	.	24,8	
328	+ 44,8	17,5	500	+ 23,0	26,8	459	+ 25,8	24,5	
345	+ 5,4	16,4	588	+ 17,6	28,0	476	+ 3,8	22,6	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	19
161	.	17,3	203	.	21,9	236	.	25,5	
228	+ 41,9	17,5	322	+ 58,7	24,7	264	+ 11,7	20,3	
265	+ 16,2	17,9	391	+ 21,7	26,4	277	+ 4,8	18,7	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	20
185	.	18,0	201	.	19,6	327	.	31,8	
260	+ 40,5	17,4	326	+ 62,3	21,9	419	+ 28,2	28,1	
292	+ 12,6	17,0	437	+ 33,9	25,3	436	+ 4,2	25,3	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	21
213	.	14,4	249	.	16,9	380	.	25,8	
280	+ 31,6	14,0	413	+ 65,9	20,6	478	+ 25,6	23,8	
321	+ 14,4	13,0	567	+ 37,2	22,9	506	+ 5,8	20,5	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	22
241	.	17,2	231	.	16,5	354	.	25,2	
337	+ 39,9	16,3	410	+ 77,7	19,8	384	+ 8,5	18,5	
422	+ 25,4	17,1	529	+ 29,2	21,4	421	+ 9,7	17,0	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	23
147	.	13,0	306	.	27,1	277	.	24,5	
196	+ 33,4	12,7	446	+ 45,6	28,9	332	+ 19,7	21,5	
194	- 0,8	11,2	529	+ 18,5	30,5	370	+ 11,4	21,3	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	24
155	.	14,8	181	.	17,2	230	.	22,0	
203	+ 31,4	15,1	306	+ 69,4	22,8	286	+ 24,1	21,3	
213	+ 4,6	14,6	359	+ 17,4	24,7	283	- 0,9	19,4	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	25
383	.	17,1	404	.	18,1	637	.	28,5	
591	+ 54,6	20,3	643	+ 58,9	22,1	806	+ 26,5	27,7	
612	+ 3,5	18,4	733	+ 14,0	22,0	899	+ 11,5	27,0	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	26
226	.	14,7	331	.	21,5	361	.	23,4	
315	+ 39,5	15,4	551	+ 66,5	26,8	443	+ 22,7	21,6	
331	+ 4,9	14,4	632	+ 14,8	27,6	434	- 2,0	18,9	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	27
3 108	.	16,0	4 176	.	21,5	5 470	.	28,1	
4 346	+ 39,8	16,2	6 462	+ 54,7	24,0	6 620	+ 21,0	24,6	
4 544	+ 4,5	15,2	7 804	+ 20,8	26,1	7 127	+ 7,7	23,9	

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) nach kreisfreien

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %
28	Sachsen-Anhalt	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	1 369	3,0	16 859	.	37,2	.	.	.
		1994	1 237	2,0	23 163	+ 37,4	37,6	.	.	.
		1996	1 442	2,1	24 641	+ 6,4	36,4	.	.	.
	davon									
29	kreisfreie Städte	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	40	0,3	4 553	.	32,2	.	.	.
		1994	58	0,3	6 397	+ 40,5	33,0	.	.	.
		1996	60	0,3	6 025	- 5,8	29,9	.	.	.
30	Landkreise	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	1 329	4,3	12 306	.	39,4	.	.	.
		1994	1 179	2,8	16 766	+ 36,2	39,7	.	.	.
		1996	1 382	2,9	18 617	+ 11,0	39,2	.	.	.
Thüringen										
	Kreisfreie Städte									
1	Erfurt	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	44	0,8	1 464	.	26,7	418	.	7,6
		1994	43	0,5	2 319	+ 58,4	28,7	555	+ 32,6	6,9
		1996	38	0,4	2 374	+ 2,4	27,4	612	+ 10,4	7,1
2	Gera	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	10	0,4	695	.	28,2	187	.	7,6
		1994	9	0,3	983	+ 41,5	29,4	325	+ 74,1	9,7
		1996	9	0,3	799	- 18,7	24,3	268	- 17,5	8,2
3	Jena	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	2	0,1	637	.	31,0	165	.	8,1
		1994	2	0,1	883	+ 38,6	32,2	323	+ 95,2	11,8
		1996	2	0,1	970	+ 9,9	29,5	423	+ 31,0	12,8
4	Suhl	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	0	0	268	.	20,3	99	.	7,5
		1994	0	0	408	+ 52,1	22,9	142	+ 43,6	8,0
		1996	0	0	360	- 11,8	19,1	112	- 21,0	6,0
5	Weimar	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	4	0,3	351	.	26,6	87	.	6,6
		1994	3	0,2	591	+ 68,6	29,2	234	+167,7	11,6
		1996	3	0,1	564	- 4,7	27,4	239	+ 2,0	11,6
6	Eisenach	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	.	.	.	.	.	.	.	.
		1994	.	.	.	.	.	.	.	.
		1996	6	0,3	810	.	46,0	621	.	35,3
	Landkreise									
7	Eichsfeld	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	64	4,2	617	.	40,5	238	.	15,6
		1994	50	2,5	845	+ 36,9	43,2	347	+ 45,8	17,8
		1996	59	2,5	990	+ 17,1	42,9	453	+ 30,3	19,6

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.			Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	28
6 577	.	14,5	9 171	.	20,2	11 405	.	25,1	
9 176	+ 39,5	14,9	14 280	+ 55,7	23,2	13 721	+ 20,3	22,3	
9 590	+ 4,5	14,2	16 853	+ 18,0	24,9	15 143	+ 10,4	22,4	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	29
2 118	.	15,0	3 258	.	23,0	4 173	.	29,5	
2 739	+ 29,3	14,1	4 990	+ 53,2	25,7	5 198	+ 24,5	26,8	
2 588	- 5,5	12,8	5 629	+ 12,8	27,9	5 869	+ 12,9	29,1	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	30
4 459	.	14,3	5 913	.	18,9	7 232	.	23,2	
6 437	+ 44,4	15,3	9 290	+ 57,1	22,0	8 523	+ 17,9	20,2	
7 001	+ 8,8	14,7	11 224	+ 20,8	23,6	9 274	+ 8,8	19,5	
Thüringen									
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
913	.	16,7	1 591	.	29,0	1 464	.	26,7	
1 222	+ 33,8	15,1	2 703	+ 69,9	33,5	1 781	+ 21,6	22,1	
1 335	+ 9,2	15,4	2 690	- 0,5	31,1	2 212	+ 24,2	25,6	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
463	.	18,8	674	.	27,3	624	.	25,3	
575	+ 24,2	17,2	1 010	+ 49,9	30,2	764	+ 22,4	22,9	
535	- 6,8	16,3	1 164	+ 15,3	35,5	775	+ 1,5	23,6	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
207	.	10,1	441	.	21,5	766	.	37,3	
289	+ 39,8	10,5	601	+ 36,2	21,9	968	+ 26,4	35,3	
341	+ 17,7	10,3	827	+ 37,7	25,1	1 153	+ 19,1	35,0	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
183	.	13,8	402	.	30,4	467	.	35,4	
263	+ 43,9	14,8	568	+ 41,4	31,9	541	+ 16,0	30,4	
279	+ 6,0	14,8	716	+ 26,1	38,0	528	- 2,5	28,0	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
166	.	12,6	435	.	33,0	361	.	27,4	
230	+ 38,4	11,4	654	+ 50,3	32,3	545	+ 50,8	26,9	
191	- 17,2	9,3	703	+ 7,5	34,2	597	+ 9,6	29,0	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
.	
.	
248	.	14,1	496	.	28,1	201	.	11,4	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
149	.	9,8	318	.	20,9	377	.	24,7	
209	+ 40,4	10,7	462	+ 45,1	23,6	390	+ 3,5	20,0	
250	+ 19,5	10,8	576	+ 24,7	25,0	431	+ 10,5	18,7	

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) nach kreisfreien

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %
8	Nordhausen	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	54	2,5	1 222	.	55,7	769	.	35,1
		1994	42	1,7	1 262	+ 3,3	49,7	719	- 6,6	28,3
		1996	43	1,4	1 686	+ 33,6	53,3	1 180	+ 64,1	37,3
9	Wartburgkreis 1)	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	73	2,9	856	.	33,6	394	.	15,5
		1994	59	1,6	1 575	+ 83,9	41,5	847	+114,9	22,3
		1996	62	2,2	1 073	.	38,6	586	.	21,1
10	Unstrut-Hainich-Kreis	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	102	5,8	637	.	36,4	170	.	9,7
		1994	84	3,4	836	+ 31,3	34,4	307	+ 80,6	12,6
		1996	101	3,8	931	+ 11,4	35,3	374	+ 22,0	14,2
11	Kyffhäuserkreis	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	84	6,6	387	.	30,2	126	.	9,8
		1994	65	3,7	557	+ 44,0	31,8	214	+ 69,2	12,2
		1996	71	3,6	660	+ 18,5	33,5	266	+ 24,4	13,5
12	Schmalkalden-Meiningen	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	45	2,1	751	.	35,9	295	.	14,1
		1994	34	1,1	1 174	+ 56,2	38,8	462	+ 56,3	15,3
		1996	42	1,3	1 373	+ 17,0	41,0	620	+ 34,3	18,5
13	Gotha	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	79	3,5	838	.	37,0	300	.	13,2
		1994	63	2,0	1 211	+ 44,5	39,1	540	+ 80,0	17,4
		1996	71	1,9	1 469	+ 21,3	39,0	644	+ 19,3	17,1
14	Sömmerda	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	102	10,0	277	.	27,3	72	.	7,1
		1994	79	5,0	630	+127,1	39,7	265	+269,6	16,7
		1996	97	5,8	609	- 3,3	36,3	257	- 3,0	15,3
15	Hildburghausen	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	40	4,6	287	.	32,6	140	.	15,8
		1994	32	2,5	469	+ 63,2	37,4	228	+ 63,2	18,2
		1996	39	2,8	575	+ 22,8	40,8	305	+ 33,8	21,6
16	Ilm-Kreis	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	44	2,9	525	.	34,4	208	.	13,6
		1994	35	1,6	868	+ 65,3	39,4	392	+ 88,6	17,8
		1996	39	1,6	933	+ 7,6	37,7	441	+ 12,4	17,8
17	Weimarer Land	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	90	7,6	342	.	28,9	126	.	10,6
		1994	71	4,4	612	+ 79,2	37,5	204	+ 62,1	12,5
		1996	81	4,1	664	+ 8,4	33,9	236	+ 15,8	12,0
18	Sonneberg	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	13	1,5	314	.	36,7	155	.	18,1
		1994	13	1,0	532	+ 69,5	41,3	280	+ 80,9	21,8
		1996	16	1,1	610	+ 14,6	43,5	356	+ 27,0	25,4

1) Wartburgkreis bis 1995 einschließlich Stadt Eisenach

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.			Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
224	.	10,2	343	.	15,6	350	.	16,0	
353	+ 57,5	13,9	478	+ 39,6	18,8	405	+ 15,8	15,9	
409	+ 15,8	12,9	572	+ 19,7	18,1	454	+ 12,0	14,3	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	9
352	.	13,8	631	.	24,8	634	.	24,9	
517	+ 46,8	13,6	967	+ 53,3	25,5	678	+ 6,9	17,9	
332	.	11,9	809	.	29,1	507	.	18,2	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	10
229	.	13,1	368	.	21,0	415	.	23,7	
320	+ 39,2	13,1	657	+ 78,5	27,0	538	+ 29,8	22,1	
324	+ 1,3	12,3	677	+ 3,2	25,7	608	+ 12,9	23,0	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	11
159	.	12,4	232	.	18,1	421	.	32,8	
228	+ 43,5	13,0	403	+ 73,7	23,0	500	+ 18,7	28,5	
233	+ 2,3	11,8	483	+ 19,9	24,5	526	+ 5,3	26,7	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
309	.	14,8	493	.	23,6	492	.	23,5	
423	+ 36,9	14,0	717	+ 45,4	23,7	679	+ 38,2	22,4	
417	- 1,3	12,5	894	+ 24,8	26,7	620	- 8,8	18,5	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	13
291	.	12,9	464	.	20,5	590	.	26,1	
450	+ 54,3	14,5	707	+ 52,3	22,8	670	+ 13,7	21,6	
524	+ 16,5	13,9	968	+ 36,9	25,7	734	+ 9,5	19,5	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
201	.	19,8	210	.	20,7	225	.	22,2	
285	+ 41,9	17,9	298	+ 42,2	18,8	295	+ 31,0	18,6	
270	- 5,3	16,1	394	+ 32,1	23,5	308	+ 4,4	18,4	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
96	.	10,9	194	.	22,0	264	.	29,9	
134	+ 39,6	10,7	333	+ 71,4	26,6	284	+ 7,6	22,7	
147	+ 9,9	10,5	367	+ 10,3	26,1	280	- 1,6	19,8	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
203	.	13,3	338	.	22,2	415	.	27,2	
273	+ 34,3	12,4	510	+ 50,7	23,2	515	+ 24,0	23,4	
303	+ 10,8	12,2	648	+ 27,1	26,2	550	+ 6,8	22,2	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	17
183	.	15,5	282	.	23,8	285	.	24,1	
234	+ 27,7	14,3	423	+ 50,2	25,9	291	+ 2,1	17,9	
332	+ 41,7	16,9	559	+ 32,1	28,5	325	+ 11,5	16,6	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	18
95	.	11,1	220	.	25,7	215	.	25,1	
133	+ 39,6	10,3	334	+ 51,8	25,9	276	+ 28,5	21,4	
146	+ 9,9	10,4	368	+ 10,0	26,2	263	- 4,7	18,8	

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) nach kreisfreien

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe					
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe		
			Mill. DM	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %
19	Saalfeld-Rudolstadt	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	59	3,2	728	.	38,7	378	.	20,1
		1994	52	1,9	1 147	+ 57,6	41,7	549	+ 45,1	20,0
		1996	50	1,6	1 274	+ 11,1	41,7	604	+ 10,0	19,8
20	Saale-Holzland-Kreis	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	68	5,5	441	.	35,9	187	.	15,2
		1994	52	2,9	661	+ 49,9	37,3	304	+ 62,3	17,2
		1996	61	3,0	812	+ 22,8	39,8	437	+ 43,8	21,4
21	Saale-Orla-Kreis	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	93	6,2	585	.	39,0	297	.	19,8
		1994	79	3,8	907	+ 55,0	43,8	472	+ 59,1	22,8
		1996	105	4,5	981	+ 8,2	42,0	531	+ 12,5	22,8
22	Greiz	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	90	5,0	628	.	35,1	294	.	16,4
		1994	72	3,0	962	+ 53,3	40,2	413	+ 40,6	17,2
		1996	82	2,9	1 055	+ 9,6	36,7	492	+ 19,2	17,1
23	Altenburger Land	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	79	5,3	491	.	33,4	197	.	13,4
		1994	61	3,0	677	+ 37,8	33,9	246	+ 24,8	12,3
		1996	63	2,8	818	+ 20,8	35,6	305	+ 24,1	13,3
24	Thüringen	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	1 239	3,1	13 341	.	33,7	5 302	.	13,4
		1994	1 000	1,8	20 110	+ 50,7	36,2	8 366	+ 57,8	15,1
		1996	1 140	1,8	22 390	+ 11,3	35,9	10 361	+ 23,8	16,6
25	davon kreisfreie Städte	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	60	0,5	3 415	.	27,0	956	.	7,6
		1994	57	0,3	5 185	+ 51,8	28,9	1 578	+ 65,0	8,8
		1996	58	0,3	5 876	+ 13,3	28,1	2 274	+ 44,1	10,9
26	Landkreise	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	1 178	4,4	9 926	.	36,8	4 346	.	16,1
		1994	942	2,5	14 925	+ 50,4	39,7	6 788	+ 56,2	18,1
		1996	1 082	2,6	16 514	+ 10,6	39,8	8 086	+ 19,1	19,5
Früheres Bundesgebiet										
1	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-West	1980	30 520	2,2	624 780	x	44,1	476 250	x	33,6
		1992	33 730	1,2	1 027 810	+ 64,5	37,9	799 090	+ 67,8	29,5
		1994	30 110	1,1	989 860	- 3,7	34,8	759 400	- 5,0	26,7
		1996	32 250	1,1	982 350	- 0,8	32,9	764 410	+ 0,7	25,6

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.			Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	19
251	.	13,3	403	.	21,4	442	.	23,5	
394	+ 56,7	14,3	673	+ 67,1	24,5	485	+ 9,9	17,6	
414	+ 5,1	13,5	768	+ 14,1	25,1	549	+ 13,1	18,0	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	20
143	.	11,6	255	.	20,8	323	.	26,2	
252	+ 76,8	14,2	427	+ 67,3	24,1	378	+ 17,3	21,4	
322	+ 27,7	15,8	497	+ 16,5	24,4	346	- 8,4	17,0	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	21
193	.	12,9	298	.	19,9	329	.	22,0	
283	+ 46,6	13,7	429	+ 43,8	20,7	372	+ 13,1	18,0	
311	+ 9,8	13,3	547	+ 27,3	23,4	393	+ 5,6	16,8	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	22
211	.	11,8	393	.	22,0	468	.	26,1	
294	+ 39,2	12,3	579	+ 47,2	24,2	487	+ 4,1	20,3	
380	+ 29,0	13,2	895	+ 54,6	31,1	465	- 4,5	16,2	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	23
213	.	14,5	324	.	22,0	365	.	24,8	
290	+ 36,1	14,5	532	+ 64,1	26,6	438	+ 19,8	21,9	
302	+ 4,2	13,1	662	+ 24,5	28,8	453	+ 3,6	19,7	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	24
5 436	.	13,7	9 308	.	23,5	10 291	.	26,0	
7 650	+ 40,7	13,8	14 463	+ 55,4	26,1	12 280	+ 19,3	22,1	
8 342	+ 9,0	13,4	17 280	+ 19,5	27,7	13 276	+ 8,1	21,3	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	25
1 932	.	15,3	3 542	.	28,0	3 682	.	29,2	
2 579	+ 33,5	14,4	5 534	+ 56,3	30,8	4 598	+ 24,9	25,6	
2 928	+ 13,6	14,0	6 595	+ 19,2	31,5	5 466	+ 18,9	26,1	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	26
3 504	.	13,0	5 767	.	21,4	6 609	.	24,5	
5 071	+ 44,7	13,5	8 929	+ 54,8	23,8	7 682	+ 16,2	20,5	
5 414	+ 6,8	13,0	10 685	+ 19,7	25,7	7 811	+ 1,7	18,8	
Früheres Bundesgebiet									
218 680	x	15,4	338 250	x	23,9	203 700	x	14,4	1
404 500	+ 85,0	14,9	884 100	+161,4	32,6	361 560	+ 77,5	13,3	
429 000	+ 6,1	15,1	1 008 100	+ 14,0	35,5	384 750	+ 6,4	13,5	
444 360	+ 3,6	14,9	1 124 040	+ 11,5	37,6	405 630	+ 5,4	13,6	

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWSzM) nach kreisfreien

Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe						
					insgesamt			dar. Verarbeitendes Gewerbe			
			Mill. DM	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Verän- derung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	
			Neue Bundesländer								
2	Neue Bundesländer einschl. Berlin-Ost	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	6 880	2,6	89 630	.	33,7	36 750	.	13,8	
		1994	5 950	1,6	126 870	+ 41,5	35,1	50 520	+ 37,5	14,0	
		1996	6 450	1,6	141 590	+ 11,6	35,0	60 500	+ 19,8	14,9	
			Deutschland								
3	Deutschland	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
		1992	40 610	1,4	1 117 440	.	37,5	835 840	.	28,1	
		1994	36 060	1,1	1 116 730	- 0,1	34,9	809 920	- 3,1	25,3	
		1996	38 700	1,1	1 123 940	+ 0,6	33,1	824 910	+ 1,9	24,3	

Städten und Landkreisen und nach Wirtschaftsbereichen

Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen			Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.			Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	Mill. DM	Veränderung in %	Anteil an BWSzM insg. in %	
Neue Bundesländer									2
36 670	.	13,8	67 050	.	25,2	65 900	.	24,8	
49 360	+ 34,6	13,7	101 860	+ 51,9	28,2	76 980	+ 16,8	21,3	
51 810	+ 5,0	12,8	121 610	+ 19,4	30,0	83 540	+ 8,5	20,6	
Deutschland									3
441 170	.	14,8	951 150	.	31,9	427 460	.	14,4	
478 360	+ 8,4	14,9	1 109 960	+ 16,7	34,7	461 730	+ 8,0	14,4	
496 170	+ 3,7	14,6	1 245 650	+ 12,2	36,7	489 170	+ 5,9	14,4	

